STIHL®

STIHL RE 362, 462

Gebrauchsanleitung
Instruction Manual
Notice d'emploi
Manual de instrucciones

Istruzioni d'uso
Instruções de serviço
Handleiding
οδηγίες χρήσης

(D) Gebrauchsanleitung
1 - 35

(GB) Instruction Manual
36 - 68

(F) Notice d'emploi
69 - 105

(E) Manual de instrucciones
106 - 143

(I) Istruzioni d'uso
144 - 178

(P) Instruções de serviço
179 - 216

(NL) Handleiding
217 - 251

(GR) οδηγίες χρήσης
252 - 289

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2
Arbeitshinweise	10
Gerät komplettieren	10
Gerät transportieren	11
Strahlrohr anbauen, abbauen	12
Hochdruckschlauch anbauen, abbauen	13
Wasserversorgung herstellen	14
Drucklose Wasserversorgung herstellen	14
Gerät elektrisch anschließen	15
Gerät einschalten	16
Arbeiten	16
Reinigungsmittel beimischen	18
Gerät ausschalten	20
Nach dem Arbeiten	20
Gerät aufbewahren	21
Wartungs- und Pflegehinweise	22
Wartung	23
Ölstand kontrollieren	24
Öl wechseln	24
Inbetriebnahme nach langer Lagerung	25
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	25
Wichtige Bauteile	27
Technische Daten	29
Sonderzubehör	31
Betriebsstörungen beheben	32
Reparaturhinweise	34
Entsorgung	34
EU-Konformitätserklärung	34
Anschriften	35

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr

Dr. Nikolas Stihl

Original Gebrauchsanleitung

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle, Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2017
0458-681-9021-A. VB8.M17.
0000006345_009_D

STIHL®

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Kennzeichnung von Textabschnitten

WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik

Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Gerät nötig, weil mit elektrischem Strom gearbeitet wird.

Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

WARNUNG

- Kinder oder Jugendliche dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten. Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.
- Gerät nicht verwenden, wenn Personen ohne Schutzkleidung auf der Arbeitsfläche sind.
- Vor allen Arbeiten am Gerät, z. B. Reinigung, Wartung, Austausch von Teilen – **Netzstecker ziehen!**
- Während der Arbeit mit einem Hochdruckreiniger können sich Aerosole bilden. Das Einatmen von Aerosolen kann gesundheitsgefährdend sein. Um die notwendigen Maßnahmen zum Schutz

gegen wasserhaltige Aerosole festzulegen, muss vor der Arbeit eine Risikobeurteilung in Abhängigkeit von der zu reinigenden Oberfläche und deren Umfeld durchgeführt werden. Atemschutzmasken der Klasse FFP2 oder höher sind zum Schutz gegen wasserhaltige Aerosole geeignet.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern, Netzstecker ziehen.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in dessen Benutzung und Handhabung unterwiesen sind, oder den Nachweis erbringen, dass sie das Gerät sicher bedienen können.

Das Gerät kann von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt und für den sicheren Umgang mit dem Gerät eingewiesen wurden um die damit verbundenen Gefahren zu verstehen.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht.

In einigen Ländern kann der Betrieb Schall emittierender Geräte durch kommunale Bestimmungen eingeschränkt sein. Länderbezogene Vorschriften beachten.

Vor jedem Arbeitsbeginn Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand prüfen. Besonders auf Anschlussleitung, Netzstecker, Hochdruckschlauch, Spritzeinrichtung und Sicherheitseinrichtungen achten.

Niemals mit beschädigtem Hochdruckschlauch arbeiten – sofort austauschen.

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind.

Der Hochdruckschlauch darf nicht überfahren, gezogen, geknickt oder verdreht werden.

Hochdruckschlauch oder Anschlussleitung nicht zum Ziehen oder Transportieren des Gerätes verwenden.

Der Hochdruckschlauch muss für den zulässigen Betriebsüberdruck des Gerätes zugelassen sein.

Der zulässige Betriebsüberdruck, die höchstzulässige Temperatur und das Herstelldatum sind auf der Ummantelung des Hochdruckschlauches aufgedruckt. Auf den Armaturen sind zulässiger Druck und Herstelldatum angegeben.

Zubehör und Ersatzteile

⚠ WARNUNG

- Hochdruckschläuche, Armaturen und Kupplungen sind wichtig für die Gerätesicherheit. Nur Hochdruckschläuche, Armaturen, Kupplungen und anderes Zubehör anbauen, das von STIHL für dieses Gerät zugelassen ist, oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertiges Zubehör verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.
- STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Körperliche Eignung

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein. Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit diesem Gerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Einsatzbereiche

Der Hochdruckeiniger ist geeignet zum Reinigen von Flächen, Fahrzeugen, Maschinen, Behältern, Fassaden, Stallungen und zum staub- und funkenfreien Entrosten.

Der Einsatz des Geräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

Gerät nicht bei Temperaturen um oder unter 0 °C (32 °F) betreiben.

Bekleidung und Ausrüstung

Schuhe mit griffiger Sohle tragen.

⚠ WARNUNG

Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

Schutzkleidung tragen. STIHL empfiehlt die Verwendung eines Arbeitsanzuges, um das Risiko einer Verletzung bei unbeabsichtigter Berührung mit dem Hochdruckstrahl zu vermindern.

Transport

Beim Transport in und auf Fahrzeugen:

- Hochdruckreiniger nach den länderabhängig geltenden Vorschriften gegen Umkippen und Beschädigung sichern
- Reinigungsmittelbehälter entleeren und gegen Umkippen sichern

Wenn Gerät und Zubehör bei Temperaturen um oder unter 0 °C (32 °F) transportiert werden, empfehlen wir die Benutzung von Frostschutzmittel – siehe "Gerät aufbewahren".

Reinigungsmittel

⚠ WARNUNG

- Das Gerät wurde so entwickelt, dass die vom Hersteller angebotenen oder empfohlenen Reinigungsmittel verwendet werden können.
- Nur Reinigungsmittel verwenden, die für die Anwendung mit Hochdruckreinigern zugelassen sind. Die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel oder Chemikalien können zu Gesundheitsgefährdung, zur Beschädigung der Maschine und des zu reinigenden Objektes führen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.
- Reinigungsmittel immer in der vorgeschriebenen Dosierung verwenden – entsprechende Anwendungshinweise des Reinigungsmittels beachten.
- Reinigungsmittel können gesundheitsgefährdende (giftige, ätzende, reizende), brennbare, leicht entzündliche Stoffe enthalten. Reinigungsmittel bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit reichlich sauberem Wasser ausspülen. Bei Verschlucken sofort einen Arzt konsultieren. **Sicherheitsdatenblätter des Herstellers beachten!**

Vor dem Arbeiten

Hochdruckreiniger nicht direkt an das Trinkwassernetz anschließen.

Hochdruckreiniger nur in Verbindung mit einem Rückflussverhinderer an das Trinkwassernetz anschließen – siehe "Sonderzubehör"

⚠ WARNUNG

- Wenn Trinkwasser den Rückflussverhinderer durchflossen hat, wird es nicht mehr als Trinkwasser betrachtet

Gerät nicht mit verschmutztem Wasser betreiben.

Bei Gefahr des Auftretens von verschmutztem Wasser (z. B. Fließsand) muss ein entsprechender Wasserfilter verwendet werden.

Hochdruckeiniger prüfen

⚠ WARNUNG

- Der Hochdruckreiniger darf nur in betriebssicherem und unbeschädigtem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**
- Geräteschalter muss sich leicht auf **0** betätigen lassen
- Geräteschalter muss sich in Stellung **0** befinden
- Gerät nicht mit beschädigtem Hochdruckschlauch, Spritzeinrichtung und Sicherheitseinrichtungen betreiben
- Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung in einwandfreiem Zustand (sauber, leichtgängig), korrekte Montage
- zur sicheren Führung müssen die Handgriffe sauber und trocken sowie frei von Öl und Schmutz sein
- Ölstand kontrollieren
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Gerät rutsch- und kippsicher aufstellen. Gerät nur auf einem standfesten und ebenen Untergrund betreiben

Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr vermindern:

- Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen
- Anschlussleitung, Netzstecker und Verlängerungsleitung auf Beschädigungen prüfen. Gerät nicht mit beschädigter Anschlussleitung, Verlängerungsleitung oder mit beschädigtem Netzstecker betreiben
- elektrischer Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose
- Isolierung von Anschluss- und Verlängerungsleitung, Stecker und Kupplung in einwandfreiem Zustand
- Netzstecker, Anschluss- und Verlängerungsleitung, sowie elektrische Steckverbindungen niemals mit nassen Händen anfassen

⚠ WARNUNG

Anschluss- und Verlängerungsleitung sachgemäß verlegen:

- Mindestquerschnitte der einzelnen Leitungen beachten – siehe "Gerät elektrisch anschließen"
- Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – **Stolpergefahr!**
- Die Verwendung ungeeigneter Verlängerungsleitungen kann gefährlich sein. Nur Verlängerungsleitungen verwenden, die für den Außeneinsatz zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sind, sowie einen ausreichenden Leitungsquerschnitt haben
- Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein und dürfen nicht im Wasser liegen
- Es wird empfohlen, die Steckverbindung z. B. durch Verwendung einer Kabeltrommel mindestens 60 mm über dem Boden zu halten
- nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen
- nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen
- bei verschlungenen Leitungen – Netzstecker ziehen und Kabel entwirren
- Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden

Während der Arbeit

⚠ WARNUNG

- Keine lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten oder unverdünnte Säuren sowie Lösungsmittel (z. B. Benzin, Heizöl, Farbverdünner oder Aceton) ansaugen. Diese Stoffe beschädigen die am Gerät verwendeten Materialien. Der Sprühnebel ist hochentzündlich, explosiv und giftig.

Bei Beschädigung der Netzanschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Gerät selbst und andere Elektrogeräte niemals mit dem Hochdruckstrahl oder dem Wasserschlauch abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**

Elektrische Anlagen, Anschlüsse und stromführende Leitungen nicht mit dem Hochdruckstrahl oder dem Wasserschlauch abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**

Die Bedienungsperson darf den Flüssigkeitsstrahl weder auf sich selbst noch auf andere Personen richten, auch nicht um Kleidung oder Schuhe zu reinigen – **Verletzungsgefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Gerät nur stehend betreiben.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen oder auf unebenem Gelände – **Rutschgefahr!**

Hochdruckreiniger vom Reinigungsobjekt möglichst weit entfernt abstellen.

Gerät nicht abdecken, auf ausreichende Motorbelüftung achten.

Hochdruckstrahl nicht auf Tiere richten.

Hochdruckstrahl nicht auf uneinsehbare Stellen richten.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.

Beim Reinigen dürfen keine gefährlichen Stoffe (z. B. Asbest, Öl) von dem zu reinigenden Objekt in die Umwelt gelangen. Unbedingt einschlägige Umweltrichtlinien beachten!

Keine Oberflächen aus Asbestzement mit dem Hochdruckstrahl bearbeiten. Außer dem Schmutz könnten gefährliche, lungengängige Asbestfasern gelöst werden. Gefahr besteht besonders nach der Trocknung der bearbeiteten Oberfläche.

Empfindliche Teile aus Gummi, Stoff o. ä. nicht mit einem Rundstrahl, z. B. mit der Rotordüse reinigen. Beim Reinigen auf genügend Abstand zwischen Hochdruckdüse und Oberfläche achten, um eine Beschädigung der zu reinigenden Oberfläche zu vermeiden.

Der Hebel der Spritzpistole muss leichtgängig sein, und sich von selbst in die Ausgangsstellung bewegen, nachdem er losgelassen wurde.

Spritzeinrichtung mit beiden Händen festhalten, um Rückstoßkraft und bei Spritzeinrichtungen mit abgewinkeltem Strahlrohr zusätzlich entstehendes Drehmoment sicher aufnehmen zu können.

Hochdruckschlauch nicht knicken und keine Schlingen bilden.

Anschlussleitung und Hochdruckschlauch nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren usw. beschädigen, vor Hitze und Öl schützen.

Anschlussleitung nicht mit dem Hochdruckstrahl berühren.

Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Arbeiten". Auch die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Nichtbetriebssicheres

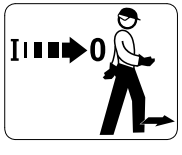
Gerät auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten – Netzstecker ziehen.

Sicherheitseinrichtung

Unzulässig hoher Druck wird beim Ansprechen der Sicherheitseinrichtung über ein Überströmventil in die Saugseite der Hochdruckpumpe zurückgeleitet. Die Sicherheitseinrichtung ist werksseitig eingestellt und darf nicht verstellt werden.

Nach der Arbeit



Gerät vor dem Verlassen ausschalten!

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- Wasserzulaufschlauch zwischen Gerät und Wasserversorgung trennen

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Wartung und Reparaturen

WARNUNG

Vor allen Arbeiten am Gerät: Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.
- Arbeiten am Gerät (z. B. das Ersetzen einer beschädigten Anschlussleitung) dürfen nur von autorisierten Fachhändlern oder qualifizierten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Kühlluftschlitze im Motorgehäuse bei Bedarf reinigen.

Gerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Arbeitshinweise

Nachfolgende Informationen und Anwendungsbeispiele erleichtern die Arbeit und tragen zu einem optimalen Reinigungsergebnis bei.

Arbeitsdruck und Wasserdurchsatz

Hoher Druck löst den Schmutz besser. Je höher der Wasserdurchsatz, desto besser wird der gelöste Schmutz abtransportiert.

Empfindliche Teile und Oberflächen (z. B. Autolack, Gummi) mit niedrigem Druck oder größerem Abstand reinigen um Beschädigungen zu vermeiden. Für die Fahrzeugreinigung ist ein Druck von 100 bar ausreichend.

Düsen

Flachstrahldüse

Universell einsetzbar – zur Reinigung von Teilen und (sensiblen) Oberflächen.

Anwendungsgebiete:

- Reinigung von Fahrzeugen und Maschinen
- Boden- und Flächenreinigung
- Dach- und Fassadenreinigung

Rotordüse

Zum Entfernen hartnäckiger Verschmutzungen auf widerstandfähigen Oberflächen.

Stark verschmutzte Oberflächen

Stark verschmutzte Oberflächen vor dem Reinigen mit Wasser einweichen.

Reinigungsmittel:

Mit Hilfe von Reinigungsmitteln kann die Reinigungswirkung verstärkt werden. Durch entsprechende Einwirkzeit (abhängig vom verwendeten Reinigungsmittel) erhöht sich die Reinigungsleistung.

Reinigungsmittel nicht antrocknen lassen.

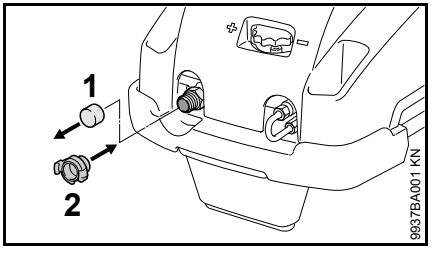
Reinigungsmittel immer in der vorgeschriebenen Dosierung verwenden und entsprechende Anwendungshinweise des Reinigungsmittels beachten.

Mechanische Reinigung:

Durch den zusätzlichen Einsatz von z. B. Rotordüse oder Waschbürste lassen sich stark haftende Schmutzschichten besser lösen.

Gerät komplettieren

Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Anschlussstutzen am Wasserzulauf (3/8" Gewinde) montiert werden.



- Schutzkappe (1) am Wasserzulauf abziehen
- Anschlussstutzen (2) aufdrehen und von Hand festziehen

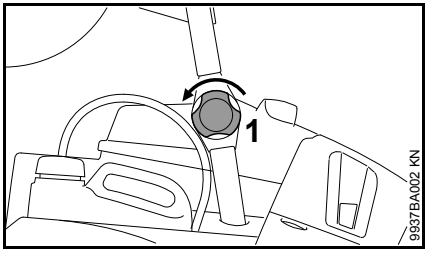
Gerät transportieren

Klappbarer Schubbügel

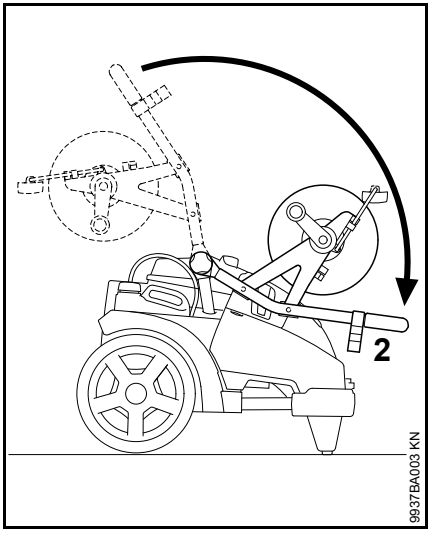
Für den platzsparenden Transport in Fahrzeugen lässt sich der Schubbügel umklappen.

Nicht in den Schwenkbereich des Schubbügels greifen – beim Umklappen können sonst Körperteile zwischen Schubbügel und Gehäuse eingeklemmt werden.

Transportstellung



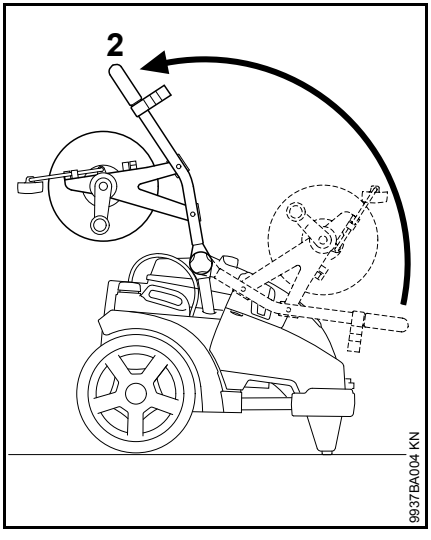
- Drehgriff (1) auf beiden Seiten lösen



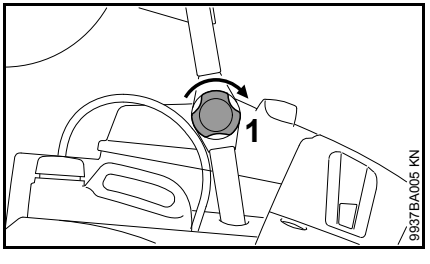
- Schubbügel (2) nach unten bis zur Anlage schwenken

Betriebstellung

Gerät nur mit vollständig aufgeklapptem Schubbügel betreiben.

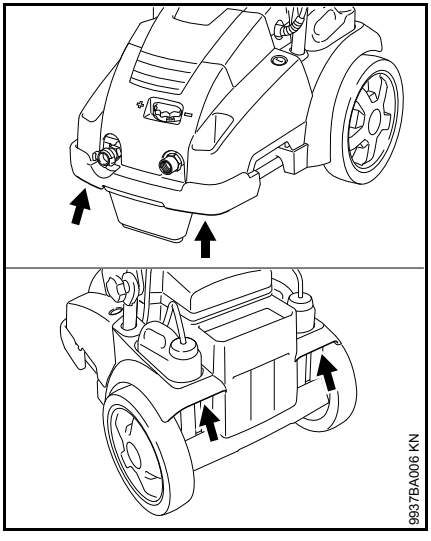


- Schubbügel (2) nach oben bis zur Anlage schwenken



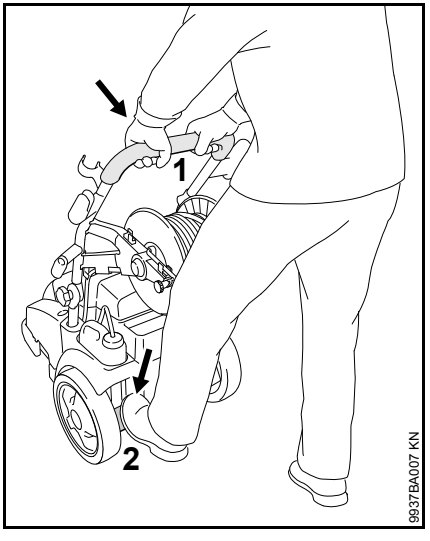
- Schubbügel mit Drehgriff (1) auf beiden Seiten befestigen

Gerät tragen



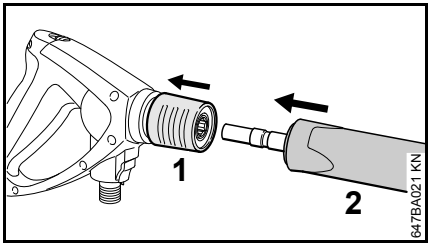
Gerät an den abgebildeten Griffstellen tragen.

Gerät schieben



- Gerät am Schubbügel (1) mit beiden Händen festhalten
- Gerät mit dem Fuß an der Trittleiste (2) gegenhalten, Schubbügel (1) herunterdrücken und Gerät ausbalancieren

Strahlrohr anbauen, abbauen

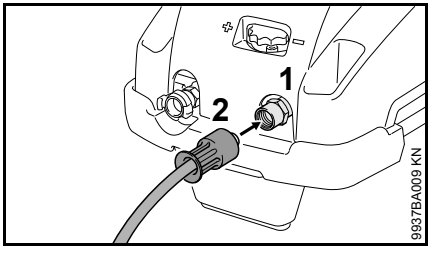


- Kupplung (1) nach hinten ziehen und halten
- Strahlrohr (2) in die Aufnahme der Spritzpistole schieben, bzw. zum Abbau aus der Spritzpistole herausziehen
- Kupplung (1) loslassen

Hochdruckschlauch anbauen, abbauen

Geräte ohne Schlauchtrommel

Hochdruckschlauch anbauen



- Hochdruckschlauch auf den Anschlussstutzen (1) schieben
- Überwurfmutter (2) ansetzen, von Hand aufdrehen und festziehen

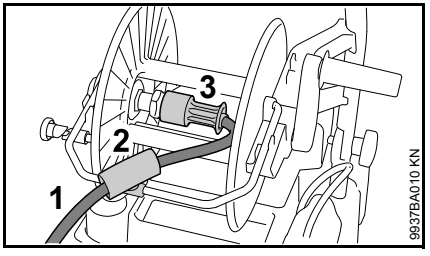
Hochdruckschlauch abbauen

- Überwurfmutter (2) herunterdrehen
- Hochdruckschlauch vom Anschlussstutzen (1) ziehen

Geräte mit Schlauchtrommel

Der Hochdruckschlauch ist ab Werk bereits angeschlossen.

Hochdruckschlauch abbauen



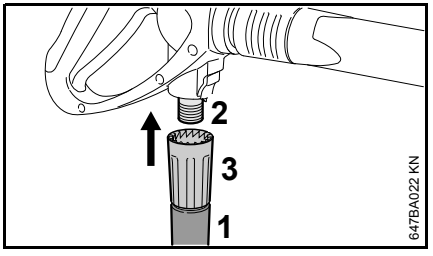
- Hochdruckschlauch (1) abwickeln
- Schlauchführung (2) öffnen
- Überwurfmutter (3) abdrehen
- Hochdruckschlauch (1) vom Anschlussstutzen ziehen

Hochdruckschlauch anbauen

- Hochdruckschlauch (1) auf den Anschlussstutzen der Schlauchtrommel schieben
- Überwurfmutter (3) ansetzen, von Hand aufdrehen und festziehen
- Hochdruckschlauch in die Schlauchführung (2) einlegen und Schlauchführung schließen
- Hochdruckschlauch aufwickeln

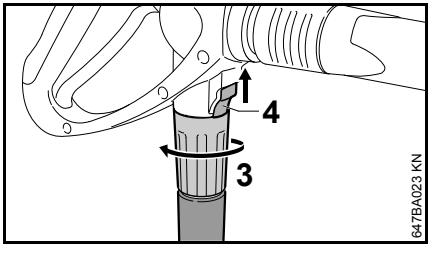
Hochdruckschlauch an der Spritzpistole

anbauen



- Hochdruckschlauch (1) auf den Anschlussstutzen (2) schieben
- Überwurfmutter (3) ansetzen, von Hand aufdrehen und festziehen

abbauen



- Schieber (4) in Pfeilrichtung drücken und halten
- Überwurfmutter (3) lösen und in Pfeilrichtung vom Anschlussstutzen herunterdrehen

Hochdruckschlauchverlängerung

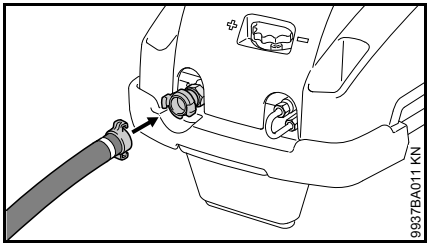
Grundsätzlich immer nur eine Hochdruckschlauchverlängerung verwenden – siehe "Sonderzubehör"

Wasserversorgung herstellen

- Wasserschlauch anschließen

Wasserschlauch vor Anschluss an das Gerät kurz mit Wasser spülen, damit Sand und andere Schmutzteilchen nicht in das Gerät gelangen können und der Wasserschlauch entlüftet wird.

Durchmesser Wasserschlauch:	3/4"
Länge Wasserschlauch:	min. 10 m (um Druckimpulse abzufangen)
	max. 25 m

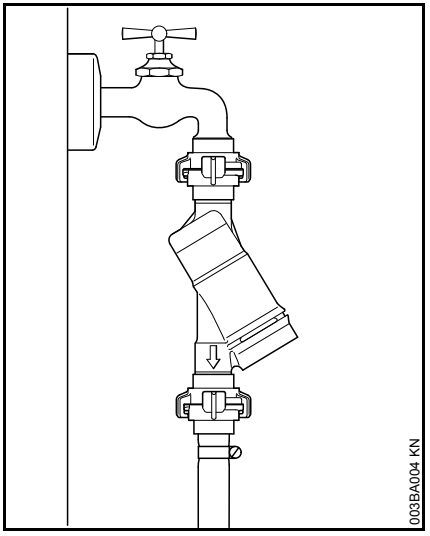


- Klauen ineinander führen und bis zum Anschlag nach rechts drehen
- Wasserhahn öffnen

Zum Entlüften des Systems:

- Spritzpistole (ohne montiertem Strahlrohr) so lange betätigen, bis ein gleichmäßiger Wasserstrahl austritt

Anschluss an das Trinkwassernetz



Beim Anschluss an das Trinkwassernetz muss zwischen Wasserhahn und Schlauch ein Rückflussverhinderer installiert sein. Die Bauart des Rückflussverhinderers muss die länderabhängig geltenden Vorschriften erfüllen.

Wenn Trinkwasser den Rückflussverhinderer durchflossen hat, wird es nicht mehr als Trinkwasser betrachtet.

Die Regelungen des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens zur Verhinderung des Rückfließens von Wasser aus dem Hochdruckreiniger in das Trinkwassernetz sind zu beachten.

Drucklose Wasserversorgung herstellen

Der Hochdruckreiniger kann im Saugbetrieb nur mit dem Saugset (Sonderzubehör) betrieben werden.

HINWEIS

Die Verwendung eines Wasserfilters wird grundsätzlich empfohlen.

- Gerät an Druckwasserversorgung anschließen und gemäß der vorliegenden Gebrauchsanleitung kurzfristig in Betrieb nehmen
- Gerät ausschalten
- Spritzeinrichtung vom Hochdruckschlauch abbauen
- Schlauchanschluss vom Wasseranschluss abdrehen
- Saugset mit dem mitgelieferten Anschlussstück am Wasseranschluss anschließen

Unbedingt das im Saugset mitgelieferte Anschlussstück verwenden. Die mit dem Hochdruckreiniger serienmäßig mitgelieferten Schlauchanschlüsse sind im Saugbetrieb nicht dicht und daher für das Ansaugen von Wasser nicht geeignet.

- Saugschlauch mit Wasser füllen und Saugglocke des Saugschlauches in Wasserbehälter tauchen – **kein verschmutztes Wasser verwenden**
- Hochdruckschlauch mit der Hand nach unten halten
- Gerät einschalten

- warten, bis ein gleichmäßiger Strahl am Hochdruckschlauch austritt
- Gerät ausschalten
- Spritzeinrichtung anschließen
- Gerät mit geöffneter Spritzpistole einschalten
- Spritzpistole mehrfach kurzzeitig betätigen, um Gerät möglichst schnell zu entlüften

Gerät elektrisch anschließen

Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) muss mit Spannung und Frequenz des Netzanschlusses übereinstimmen.

Die Mindestabsicherung des Netzanschlusses muss entsprechend der Vorgabe in den Technischen Daten ausgeführt sein – siehe "Technische Daten".

Das Gerät muss an die Spannungsversorgung über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden, der die Stromzufuhr unterbricht, wenn der Differenzstrom zur Erde 30 mA für 30 ms überschreitet.

Der Netzanschluss muss IEC 60364-1 sowie den länderbezogenen Vorschriften entsprechen.

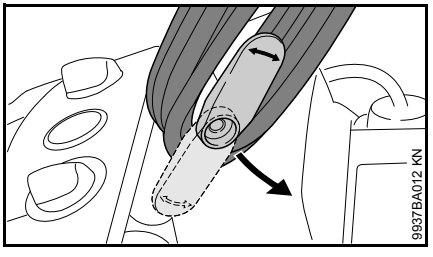
Beim Einschalten des Gerätes können auftretende Spannungsschwankungen bei ungünstigen Netzverhältnissen (hohe Netzimpedanz) andere angeschlossene Verbraucher beeinträchtigen. Bei Netzimpedanzen kleiner als 0,15 Ω sind keine Störungen zu erwarten.

Die Verlängerungsleitung muss abhängig von Netzspannung und Leitungslänge den aufgeführten Mindestquerschnitt haben.

Leitungslänge	Mindestquerschnitt
400 V / 3~:	
bis 20 m	1,5 mm^2
20 m bis 50 m	2,5 mm^2
230 V 3~:	
bis 20 m	2,5 mm^2
20 m bis 50 m	4 mm^2
200 V / 3~:	
bis 10 m	3,5 mm^2
10 m bis 30 m	5,5 mm^2

Anschluss an die Netzsteckdose

Vor Anschluss an die Spannungsversorgung prüfen, ob das Gerät ausgeschaltet ist – siehe "Gerät ausschalten"



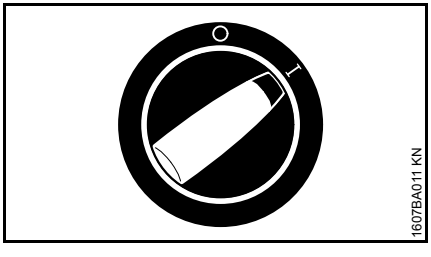
- unteren Halter nach oben schwenken und Anschlussleitung abnehmen
- Netzstecker des Gerätes oder Netzstecker der Verlängerungsleitung in vorschriftsmäßig installierte Steckdose stecken

Gerät einschalten

HINWEIS

Gerät nur bei angeschlossenem Wasserzulaufschlauch und geöffnetem Wasserhahn einschalten. Sonst entsteht Wassermangel, der zu Beschädigungen des Gerätes führen kann.

- Wasserhahn öffnen
- Hochdruckschlauch vollständig abwickeln



- Geräteschalter auf Stellung **I** drehen – Gerät ist nun im Standby-Betrieb

Gerät mit Schlauchtrommel

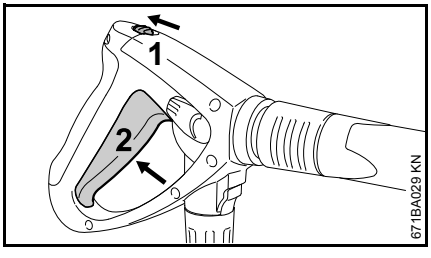
HINWEIS

Hochdruckschlauch immer vollständig von der Schlauchtrommel abwickeln. Durch den hohen Wasserdruck dehnt sich der Hochdruckschlauch aus. Dies kann die Schlauchtrommel oder den Hochdruckschlauch selbst beschädigen.

Arbeiten

Spritzpistole betätigen

- Spritzeinrichtung auf den zu reinigenden Gegenstand richten
- Rotordüse, wenn verwendet, beim Starten nach unten halten

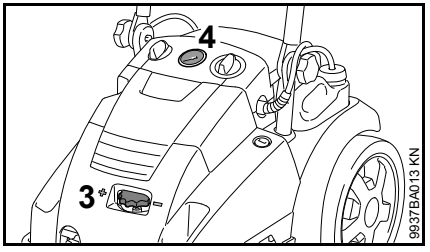


- Sicherungshebel (1) in Pfeilrichtung schieben – der Hebel (2) wird entriegelt
- Hebel (2) durchdrücken

Der Motor wird beim Loslassen des Hebels ausgeschaltet.

Druck-/Mengenregulierung am Gerät

An der Hochdruckpumpe können Arbeitsdruck und Wassermenge für längerfristige Anpassungen an die Reinigungsaufgabe eingestellt werden.



- Drehgriff (3) zum Einstellen von Arbeitsdruck und Wassermenge drehen

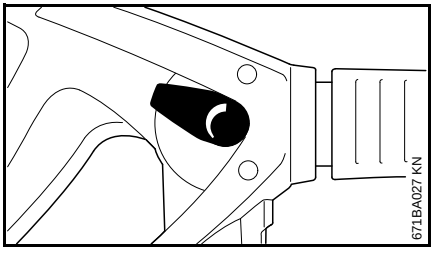
Das Manometer (4) zeigt den Druck in der Hochdruckpumpe an.

Der angezeigte Druck ist nicht immer gleich dem Druck im Strahlrohr vor der Düse. Der Druck vor der Düse ist von der Hebelstellung der Druck-/Mengenregulierung an der Spritzpistole abhängig.

Druck-/Mengenregulierung an der Spritzpistole

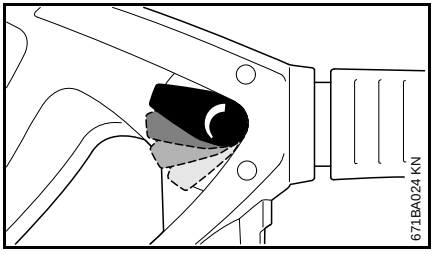
An der Spritzpistole können Arbeitsdruck und Wassermenge für kurzzeitige Anpassungen an die Reinigungsaufgabe eingestellt werden.

Standardeinstellung



Stellhebel auf Standardeinstellung: Maximaler Arbeitsdruck und Wassermenge.

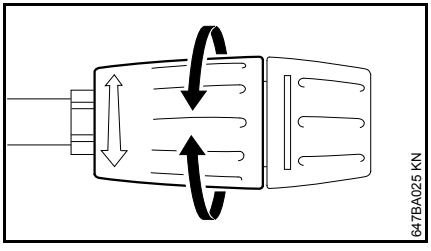
Arbeitsdruck und Wassermenge reduziert



Mit dem Stellhebel können Arbeitsdruck und Wassermenge in feinen Stufen reguliert werden.

Druckregulierung an der Düse

Der Arbeitsdruck kann an der Düse stufenlos verstellt werden.



- Stellhülse drehen – die austretende Wassermenge bleibt unverändert

Hochdruckschlauch

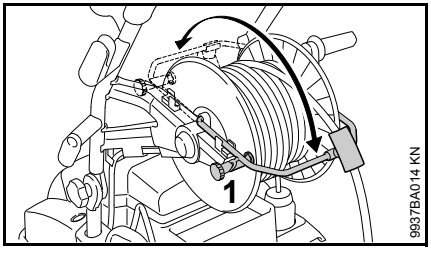
HINWEIS

Hochdruckschlauch nicht knicken und keine Schlingen bilden.

Auf den Hochdruckschlauch keine schweren Gegenstände stellen, und nicht mit Fahrzeugen darüber fahren.

Geräte mit Schlauchtrommel

Der Hochdruckschlauch lässt sich mit dem klappbaren Bügel entweder zur Vorderseite oder zur Rückseite vom Gerät abziehen.



- Schlauchtrommelbremse (1) lösen
- Bügel nach vorn oder hinten klappen

Standby-Betrieb

HINWEIS

Das Gerät maximal 5 min im Standby-Betrieb betreiben. Bei Arbeitsunterbrechungen länger als 5 min, bei Arbeitspausen oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt zurück gelassen wird, Gerät am Geräteschalter ausschalten – siehe "Gerät ausschalten".

Nur RE 462, RE 462 PLUS

Sicherheitsabschaltung

Wird das eingeschaltete Gerät nicht betrieben, trennt es sich nach 30 Minuten automatisch vom Stromnetz. Schutz vor unbeabsichtigtem Betätigen der Spritzpistole (z. B. durch unbeteiligte Personen).

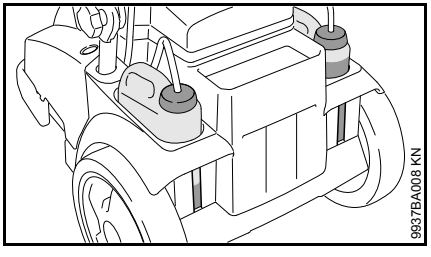
Um das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen, Gerät ausschalten und wieder einschalten.

Motornachlaufschaltung

Die Pumpe arbeitet noch ca. 20 s nach Schließen der Spritzpistole drucklos im Bypass, erst dann schaltet sich der Motor ab. Dies vermeidet unnötig häufiges Ansprechen der Abschaltautomatik.

Reinigungsmittel beimischen

Das Gerät ist mit zwei Reinigungsmittelbehältern ausgestattet. Je nach Anwendung und benötigtem Reinigungsmittel kann die Zufuhr während der Arbeit zwischen dem einen und anderen Behälter gewechselt werden.

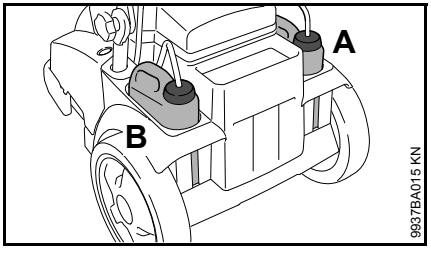


Der Füllstand jedes Behälters lässt sich durch die Aussparungen im Gehäuse ablesen.

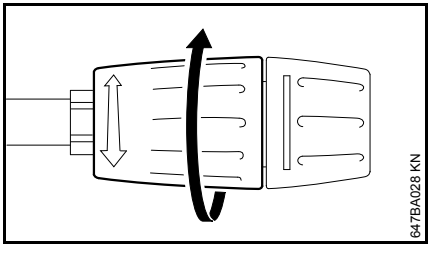
Bei angebauten Hochdruckschlauchverlängerungen ist keine Ansaugung von Reinigungsmitteln aus dem Reinigungsmittelbehälter möglich.

Reinigungsmittel kann nur im Niederdruckbetrieb angesaugt werden.

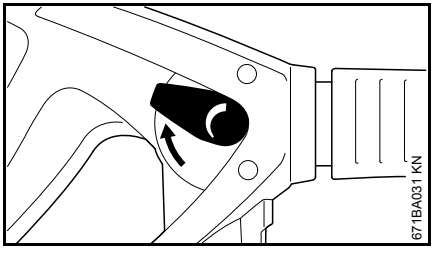
Gerät vorbereiten



- STIHL Reinigungsmittel in der vorgeschriebenen Verdünnung in den jeweiligen Reinigungsmittelbehälter A oder B einfüllen

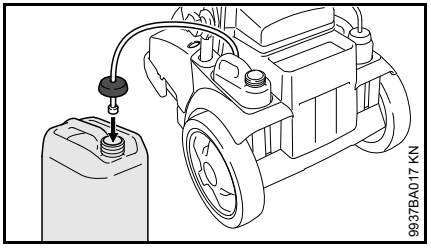


- Stellhülse bis zum Anschlag in Pfeilrichtung drehen (Niederdruckbetrieb)



- Stellhebel auf Standardeinstellung drehen: Maximaler Arbeitsdruck und Wassermenge

Reinigungsmittel aus separatem Behälter saugen

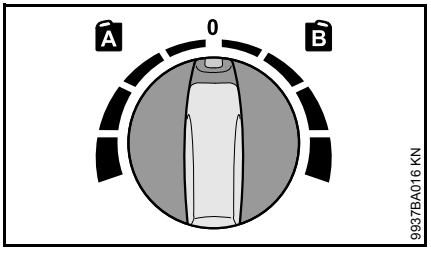


- Deckel mit Ansaugschlauch von der Einfüllöffnung des Reinigungsmittelbehälters abdrehen
- Deckel mit Ansaugschlauch auf separaten Reinigungsmittelbehälter schrauben

Der Deckel hat ein Standardgewinde und passt auf die gängigen Reinigungsmittelbehälter.

- Ansaugschlauch soweit wie möglich in den Reinigungsmittelbehälter schieben

Dosierung einstellen



- Reinigungsmittelbehälter auswählen

- Dosiergriff Stellung A = Behälter links
- Dosiergriff Stellung B = Behälter rechts
- Dosierung einstellen (möglicher Einstellbereich 0% - 6%)
- Während der Arbeit Reinigungsmittel immer von unten nach oben auftragen

Reinigungsmittel dürfen nicht auf dem zu reinigenden Gegenstand antrocknen.

Wenn kein weiteres Reinigungsmittel mehr zugemischt werden soll:

- Dosiergriff auf 0 stellen
- Hochdruckreiniger bei geöffneter Spritzpistole kurze Zeit weiterlaufen lassen, bis kein Reinigungsmittel mehr aus der Düse austritt

Nach der Arbeit

- Reinigungsmittelbehälter entleeren und mit klarem Wasser ausspülen
- Ansaugschlauch in klares Wasser tauchen
- Spritzpistole betätigen und Reste des Reinigungsmittels ausspülen

Reinigungsmittelkonzentration exakt berechnen, einstellen

Bei einigen Reinigungsmitteln muss die Konzentration sehr exakt eingestellt werden. In diesem Fall Wasserdurchsatz und Verbrauch an Reinigungsmittel messen.

- Stellhülse an der Düse auf Niederdruckbetrieb einstellen – wie vorne beschrieben
- Dosiergriff für Reinigungsmittel auf "0 % (min)" stellen
- Spritzpistole in geeigneten, leeren Auffangbehälter (> 20 l) halten und exakt 1 Minute betätigen
- Wassermenge "Q" im Behälter messen
- 2 Liter Reinigungsmittel in der vorgeschriebenen Verdünnung in ein geeignetes Gefäß (mit Skala von 0,1 l) einfüllen – STIHL empfiehlt STIHL Reinigungsmittel zu verwenden
- Ansaugschlauch in Gefäß halten
- Dosiergriff für Reinigungsmittel entsprechend der gewünschten Konzentration einstellen: 0 % (min) bis 6 % (max)
- Spritzpistole in geeigneten, leeren Auffangbehälter (> 20 l) halten und exakt 1 Minute betätigen
- Verbrauch an Reinigungsmittel "QR" an der Skala ablesen

Berechnung der tatsächlichen Reinigungsmittel-Konzentration:

$$\frac{QR}{Q} \times V = \text{Konzentration}$$

- QR = Menge des verbrauchten Reinigungsmittels (in l/min)
- Q = Wassermenge ohne Reinigungsmittel (in l/min)
- V = Vorverdünnung des Reinigungsmittels (in %)

Weicht die tatsächliche Konzentration von der gewünschten ab, Dosiergriff entsprechend nachstellen, ggf. Messung wiederholen.

Vorverdünnung des Reinigungsmittels in % berechnen

Ist die Vorverdünnung nicht als %-Wert angegeben, kann sie mit folgender Tabelle ermittelt werden:

Verhältnis-Wert		
1:1	=	50 %
1:2	=	33,3 %
1:3	=	25 %
1:5	=	16,6 %
1:10	=	9 %

Beispiel:

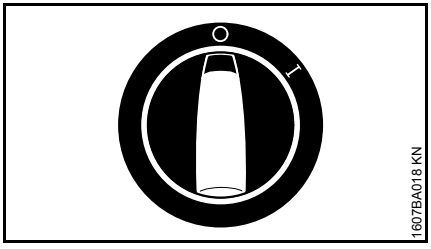
Berechnung Verhältnis-Wert 1:2

- A = 1
- B = 2

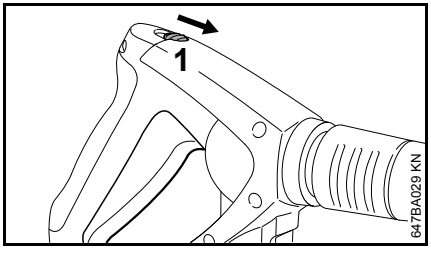
$$\frac{A}{(A + B)} \times 100 = \text{Wert in \%}$$

$$\frac{1}{(1 + 2)} \times 100 = 33{,}3\ \%$$

Gerät ausschalten



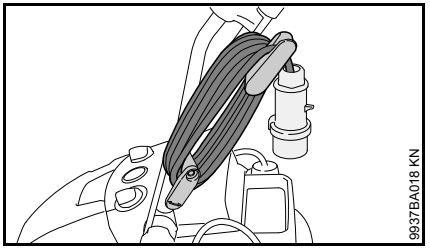
- Geräteschalter auf Stellung **0** drehen
- Wasserhahn schließen
- Spritzpistole betätigen, bis das Wasser nur noch aus der Düse tropft (Gerät ist jetzt drucklos)
- Hebel loslassen



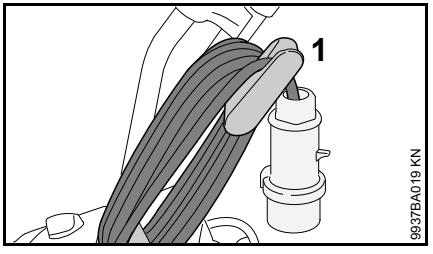
- Sicherungshebel (1) in Pfeilrichtung schieben – die Spritzpistole wird verriegelt, unbeabsichtigtes Einschalten wird so verhindert
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- Wasserschlauch vom Wasserhahn und vom Gerät entfernen

Nach dem Arbeiten

Anschlussleitung



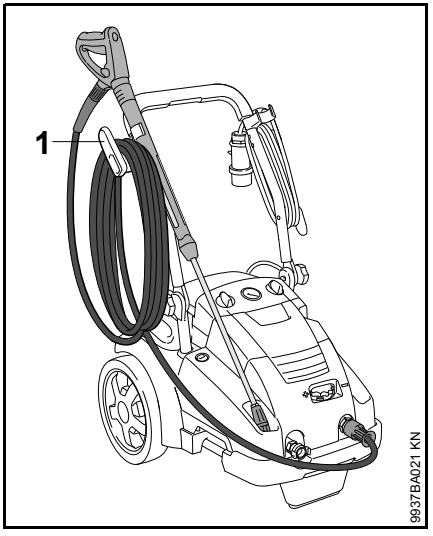
- Anschlussleitung aufwickeln



- Anschlussleitung zur Befestigung am Halter (1) einhängen

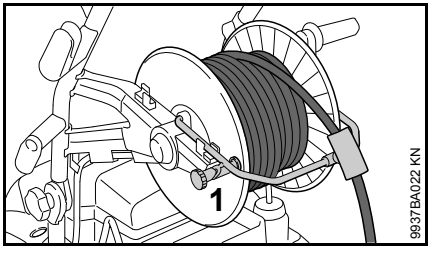
Hochdruckschlauch / Spritzeinrichtung

Gerät ohne Schlauchtrommel

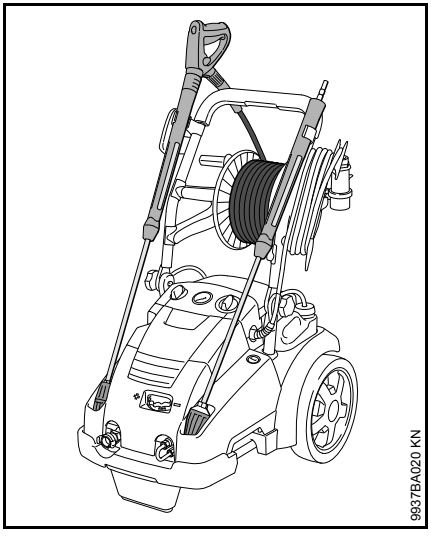


- Hochdruckschlauch aufwickeln und am Halter (2) einhängen
- Spritzeinrichtung im Halter fixieren

Gerät mit Schlauchtrommel



- Schlauchtrommelbremse (1) lösen
- Hochdruckschlauch aufwickeln
- Schlauchtrommelbremse (1) einlegen



- Spritzeinrichtung im Halter fixieren

Gerät aufbewahren

Gerät in einem trockenen, frostsicheren Raum aufbewahren.

Ist Frostsicherheit nicht gewährleistet Frostschutzmittel auf Glykolbasis – wie bei Kraftfahrzeugen – in die Pumpe einsaugen:

- Wasserzulaufschlauch in Behälter mit Frostschutzmittel tauchen
- Spritzpistole ohne Strahlrohr in den gleichen Behälter tauchen
- Gerät mit geöffneter Spritzpistole einschalten
- Spritzpistole so lange betätigen, bis ein gleichmäßiger Strahl austritt
- Restfrostschutzmittel in einem geschlossenen Behälter aufbewahren

Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen. Bei nur gelegentlichem Einsatz können die Intervalle entsprechend verlängert werden.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitsende bzw. täglich	wöchentlich oder alle 40 Betriebsstunden	monatlich	vierteljährlich oder alle 200 Betriebsstunden	halbjährlich oder alle 500 Betriebsstunden	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplette Maschine	Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit)	X								
	reinigen		X							X
Ölstand der Hochdruckpumpe	kontrollieren			X						
Öl der Hochdruckpumpe	wechseln						X			
Anschlüsse am Hochdruckschlauch	reinigen		X							X
	fetten									X
Kupplungsstecker vom Strahlrohr und Kupplungsmuffe der Spritzpistole	reinigen	X								X
Wasserzulaufsieb im Hochdruckeingang	reinigen			X						X
	ersetzen								X	
Hochdruckdüse	reinigen									X
	ersetzen								X	
Belüftungsöffnungen	reinigen									X
Stützfüße	prüfen									X
	ersetzen								X	

Wartung

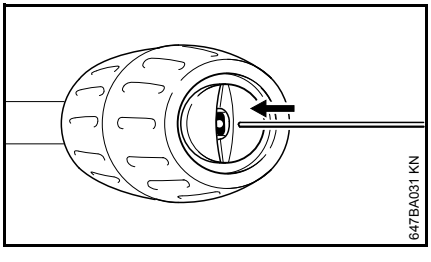
Vor Pflege oder Reinigung des Gerätes immer den Netzstecker ziehen.

Um einen problemlosen Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die folgenden Arbeiten bei jeder Benutzung des Gerätes durchzuführen:

- Wasserschlauch, Hochdruckschlauch, Strahlrohr und Zubehör vor Montage mit Wasser durchspülen
- Kupplungsstecker vom Strahlrohr und Kupplungsmuffe der Spritzpistole von Sand und Staub befreien

Hochdruckdüse reinigen

Eine verstopfte Düse hat einen zu hohen Pumpendruck zur Folge, weshalb eine Reinigung sofort erforderlich ist.



- Gerät ausschalten
- Spritzpistole betätigen, bis Wasser nur noch aus dem Spritzkopf tropft – das Gerät ist jetzt drucklos
- Strahlrohr abbauen
- Düse mit geeigneter Nadel reinigen

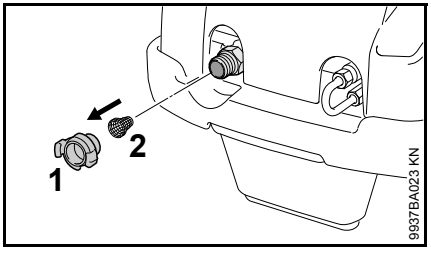
HINWEIS

Düse nur reinigen, wenn das Strahlrohr abgebaut ist.

- Strahlrohr von der Düsenseite mit Wasser durchspülen

Wasserzulaufsieb reinigen

Wasserzulaufsieb je nach Bedarf einmal wöchentlich oder öfter reinigen.



- Schlauchanschluss (1) lösen
- Drahtsicherung vorsichtig mit einer Zange lösen, Sieb (2) herausnehmen und abspülen
- prüfen, ob das Sieb intakt ist – ein beschädigtes Sieb ersetzen
- Sieb (2) einsetzen und mit Drahtsicherung sichern

Belüftungsöffnungen reinigen

Das Gerät sauber halten, damit die Kühlluft an den Öffnungen des Gerätes frei ein- und austreten kann.

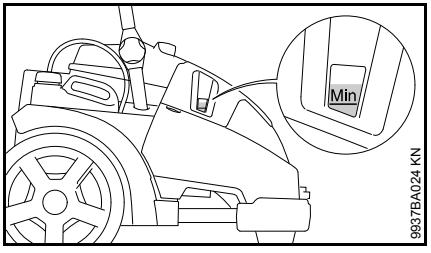
Anschlüsse fetten

Die Anschlüsse am Hochdruckschlauch bei Bedarf fetten.

Stützfuß prüfen

Um den sicheren Stand des Gerätes zu gewährleisten, den vorderen Stützfuß bei Beschädigung oder Verschleiß ersetzen.

Ölstand kontrollieren



Wöchentlich, sowie nach dem Transport den Ölstand kontrollieren.

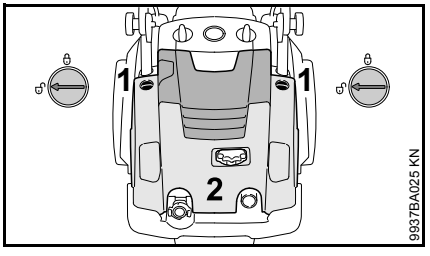
- Gerät auf einen ebenen, waagrechten Untergrund stellen
- prüfen, ob der Ölstand zwischen den Markierungen "min" und "max" steht
- bei Bedarf Öl nachfüllen – siehe "Öl wechseln")

Öl wechseln

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, weitere Ölwechsel halbjährlich oder alle 500 Betriebsstunden.

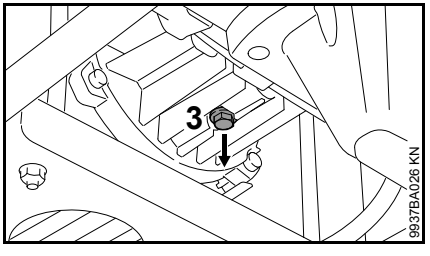
- Gerät warmlaufen lassen

Haube aufklappen



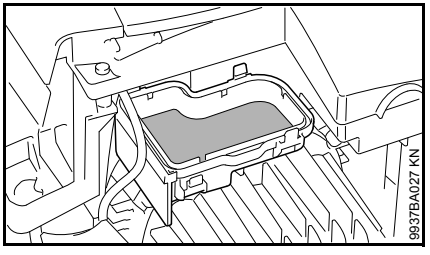
- Verriegelung (1) auf beiden Seiten öffnen – Stellung 🔓
- Haube (2) aufklappen

Öl ablassen



- Ölablassschraube (3) herausdrehen
- Öl in einen geeigneten Behälter (mindestens 1 Liter Fassungsvermögen) laufen lassen
- gebrauchtes Öl gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgen
- Ölablassschraube mit einem Tuch reinigen, um eventuell vorhandene Metallspäne zu entfernen
- Ölablassschraube wieder eindrehen

Öl einfüllen



- Deckel vom Ausgleichsbehälter abnehmen
- neues Öl in den Ausgleichsbehälter einfüllen – siehe "Technische Daten"
- Deckel schließen
- Haube schließen und Ölstand kontrollieren, ggf. Öl nochmals nachfüllen

Inbetriebnahme nach langer Lagerung

Durch lange Lagerzeiten können sich mineralische Rückstände des Wassers in der Pumpe ablagern. Dadurch läuft der Motor schwer oder gar nicht an.

- Gerät an die Wasserleitung anschließen und mit Leitungswasser gründlich durchspülen, Netzstecker dabei nicht einstecken
- Netzstecker in Steckdose stecken
- Gerät mit geöffneter Spritzpistole einschalten

Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen
- Frostschäden
- Schäden durch falsche Spannungsversorgung
- Schäden durch schlechte Wasserversorgung (z. B. Querschnitt des Zulaufschlauches zu klein)

Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

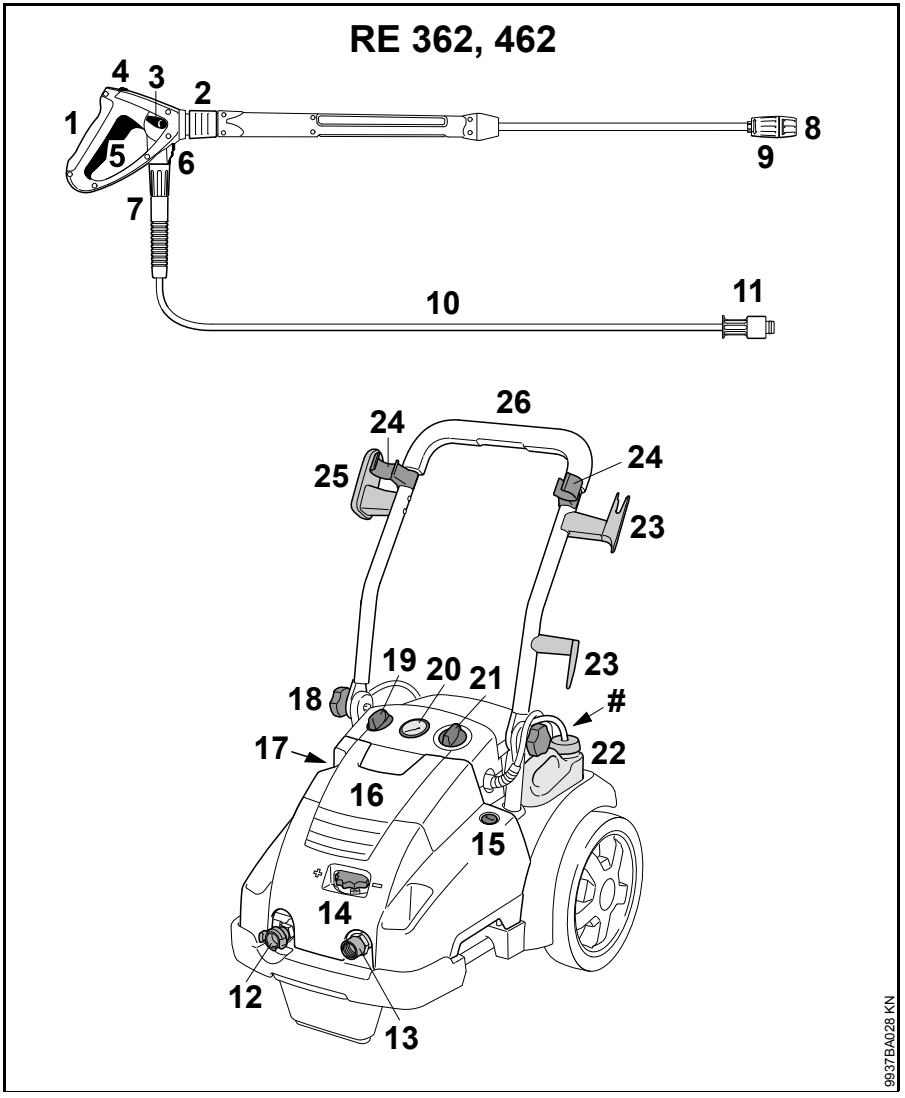
- Schäden an Gerätekomponenten infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

Verschleißteile

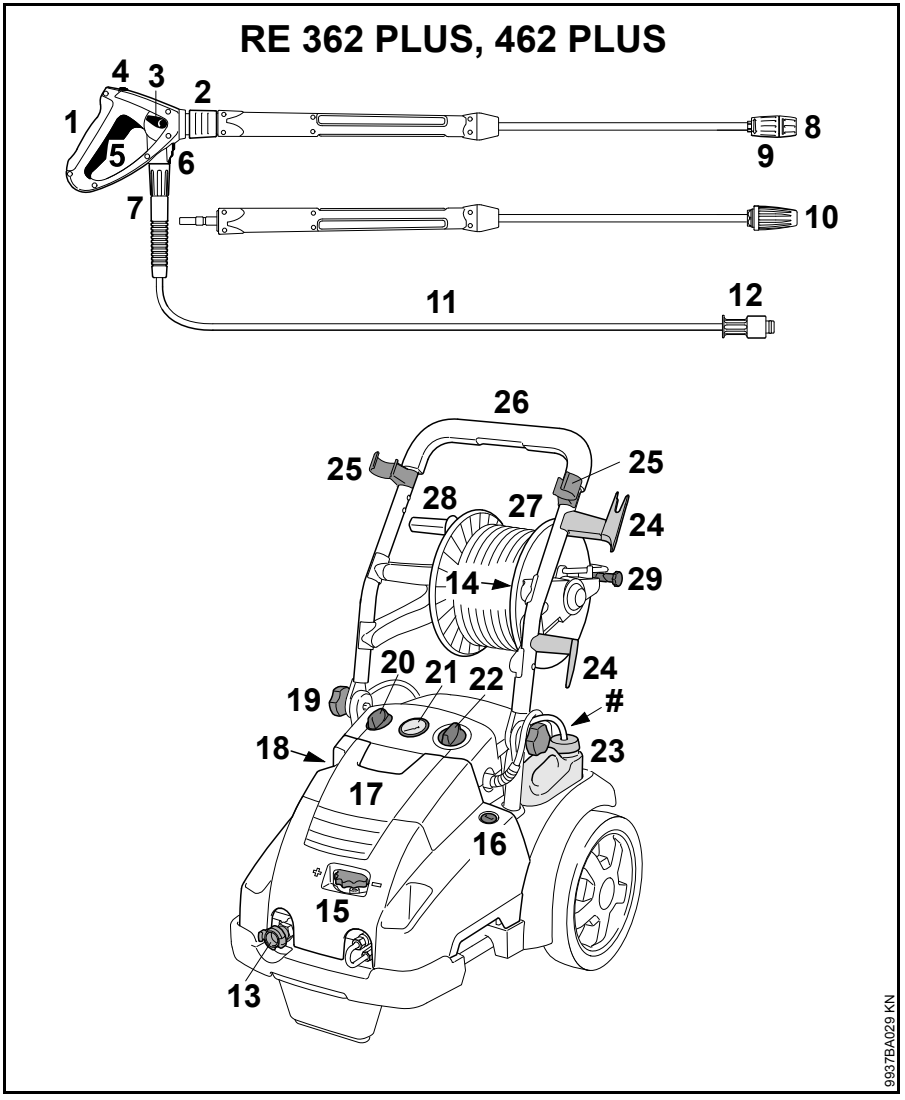
Manche Teile des Hochdruckreinigers unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Hochdruckdüsen
- Hochdruckschläuche

Wichtige Bauteile



1 Spritzpistole
2 Kupplung für Strahlrohr
3 Stellhebel Druck-/Mengen-Regulierung
4 Sicherungshebel
5 Hebel
6 Verriegelung Hochdruckschlauchanschluss
7 Überwurfmutter (Verbindung Hochdruckschlauch - Spritzpistole)
8 Düse
9 Stellhülse für Reinigungsmittelansaugung
10 Hochdruckschlauch
11 Überwurfmutter (Verbindung Hochdruckschlauch - Hochdruckreiniger)
12 Anschlussstutzen Wasserzulauf
13 Anschlussstutzen Hochdruckschlauch
14 Drehgriff Druck-/ Mengenregulierung
15 Verriegelung für Haube
16 Haube
17 Ölstandskontrolle
18 Drehgriff
19 Dosiergriff für Reinigungsmittel
20 Manometer
21 Geräteschalter
22 Reinigungsmittelbehälter
23 Aufhängung für Anschlussleitung
24 Halter für Spritzeinrichtung
25 Halter für Hochdruckschlauch
26 Schubbügel
Typenschild



1 Spritzpistole
2 Kupplung für Strahlrohr
3 Stellhebel Druck-/Mengen-Regulierung
4 Sicherungshebel
5 Hebel
6 Verriegelung Hochdruckschlauchanschluss
7 Überwurfmutter (Verbindung Hochdruckschlauch - Spritzpistole)
8 Düse
9 Stellhülse für Reinigungsmittelansaugung
10 Rotordüse
11 Hochdruckschlauch
12 Überwurfmutter (Verbindung Hochdruckschlauch - Hochdruckreiniger)
13 Anschlussstutzen Wasserzulauf
14 Anschlussstutzen Hochdruckschlauch
15 Drehgriff Druck-/ Mengenregulierung
16 Verriegelung für Haube
17 Haube
18 Ölstandskontrolle
19 Drehgriff
20 Dosiergriff für Reinigungsmittel
21 Manometer
22 Geräteschalter
23 Reinigungsmittelbehälter
24 Aufhängung für Anschlussleitung
25 Halter für Spritzeinrichtung
26 Schubbügel
27 Schlauchtrommel
28 Kurbel der Schlauchtrommel
29 Schlauchtrommelbremse
Typenschild

Technische Daten

Elektrische Daten

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Netzanschlussdaten:	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz
		230 V / 3~ / 50 Hz [1]		
Leistung:	6,3 kW	6,5 kW	7,4 kW	7,4 kW
Absicherung (Charakteristik "C" oder "K"):	16 A	16 A / 25 A [1]	16 A	16 A
Schutzklasse:	I	I	I	I
Schutzart:	IP X5	IP X5	IP X5	IP X5

[1] nur Norwegen

Hydraulische Daten

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Arbeitsdruck:	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)
Max. zulässiger Druck:	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)
Max. Wasserzulaufdruck:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Max. Wasserdurchsatz:	1080 l/h	1080 l/h	1130 l/h	1130 l/h
Wasserdurchsatz nach EN 60335-2-79:	1000 l/h	1000 l/h	1050 l/h	1050 l/h
Max. Saughöhe:	2,5 m	2,5 m	2,5 m	2,5 m
Max. Wasserzulauftemperatur im Druckwasserbetrieb:	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Max. Wasserzulauftemperatur im Saugbetrieb:	50 °C	50 °C	50 °C	50 °C
Max. Rückstoßkraft:	51 N	51 N / 49 N [1]	54 N	54 N
Ölsorte (Service):	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5
Ölmenge:	730 ml	730 ml	730 ml	730 ml

[1] nur Norwegen

Maße

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Länge ca.:	735 mm	890 mm	735 mm	890 mm
Breite ca.:	570 mm	570 mm	570 mm	570 mm
Höhe Betriebsstellung:	1020 mm	1020 mm	1020 mm	1020 mm
Höhe Transportstellung:	530 mm	710 mm	530 mm	710 mm

Gewicht

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
mit Spritzeinrichtung und Hochdruckschlauch:	ca. 72 kg	ca. 79 kg / ca. 80 kg [1)]	ca. 77 kg	ca. 83 kg

[1)] nur Norwegen

Hochdruckschlauch

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Stahlgewebe	10 m, DN 08	15 m, DN 08	10 m, DN 08	20 m, DN 08

Schall- und Vibrationswerte

Schalldruckpegel L_p nach ISO 3744 (1 m Abstand)

RE 362, RE 362 PLUS: 76 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 75 dB(A)

Schallleistungspegel L_w nach ISO 3744

RE 362, RE 362 PLUS: 87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 86,5 dB(A)

Vibrationswert a_{hv} am Griff nach ISO 5349

RE 362, RE 362 PLUS: < 2,5 m/s^2
RE 462, RE 462 PLUS: < 2,5 m/s^2

Für den Schalldruckpegel und den Schallleistungspegel beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 1,5 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s^2.

REACH

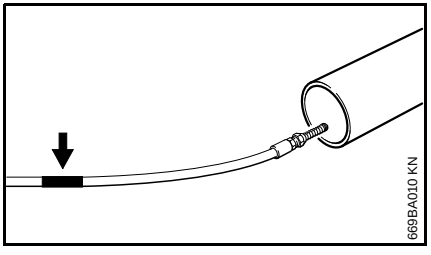
REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe www.stihl.com/reach

Sonderzubehör

Rohrreinigungs-Set

in den Längen 10 oder 20 m



Am Ende des Reinigungsschlauches befindet sich eine Markierung (Pfeil):

- Schlauch bis zur Markierung in das zu reinigende Rohr einschieben – erst dann Gerät einschalten

Wird beim Herausziehen des Schlauches aus dem Rohr die Markierung sichtbar:

- Gerät ausschalten
- Spritzpistole betätigen bis Gerät drucklos ist
- Schlauch komplett aus dem Rohr herausziehen

Reinigungsschlauch nie bei eingeschaltetem Gerät aus dem Rohr herausziehen.

Weiteres Sonderzubehör

Rotierende Waschbürste – Bürsteneinsatz austauschbar.

Flächenwaschbürste – zur Montage auf gerade oder abgewinkelte Strahlrohre.

Strahlrohr, gerade – Länge 350, 500, 1070, 1800 oder 2500 mm.

Strahlrohr, abgewinkelt – Länge 1070 mm; Strahlrohr, abgewinkelt – nicht um uneinsehbare Ecken richten, wo sich Personen aufhalten könnten.

Rotordüse mit Strahlrohr – Länge 950 mm – für große Flächen und besonders hartnäckige Verschmutzungen. (Bei PLUS-Modellen im Lieferumfang enthalten)

Hochdruckschlauchverlängerung – DN 08, Anschluss M27x1,5 – Stahlgewebe, verstärkt, Länge 10, 15 oder 20 m. Immer nur **eine** Hochdruckschlauchverlängerung verwenden.

Hochdruckschlauchadapter – Anschluss M27x1,5 – zur Verbindung von Hochdruckschlauch und Hochdruckschlauchverlängerung.

Adapter – zur Verbindung von Zubehör mit Schraubkupplung und Pistole mit Steckkupplung.

Sand-Nassstrahleinrichtung – zum Sandstrahlen von z. B. Stein oder Metall.

Wasserfilter – zur Reinigung des Wassers aus dem Wassernetz sowie im drucklosen Saugbetrieb.

Rückflussverhinderer – Verhindert das Rückfließen des Wassers aus dem Hochdruckreiniger in das Trinkwassernetz.

Saugset – Profiausführung, 3/4", Länge 3 m.

Aktuelle Informationen zu diesem und weiterem Sonderzubehör sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

Betriebsstörungen beheben

Vor Arbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen, Wasserhahn schließen und Spritzpistole so lange betätigen, bis der Druck abgebaut ist.

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor läuft beim Einschalten nicht an (brummt beim Einschalten)	Netzspannung ist zu niedrig bzw. nicht in Ordnung	Elektrischen Anschluss überprüfen Stecker, Kabel und Schalter überprüfen
	Kabelverlängerung mit falschem Querschnitt	Verlängerung mit ausreichendem Querschnitt verwenden, siehe "Gerät elektrisch anschließen"
	Kabelverlängerung zu lang	Gerät ohne, oder kürzerer Kabelverlängerung anschließen
	Netzsicherung ist abgeschaltet	Gerät ausschalten, Spritzpistole betätigen bis Wasser nur noch aus Spritzkopf tropft, Sicherungshebel einlegen, Netzsicherung einschalten
	Spritzpistole nicht betätigt	Spritzpistole beim Einschalten betätigen
Motor schaltet laufend aus und ein	Hochdruckpumpe oder Spritzeinrichtung undicht	Gerät vom Fachhändler [1)] instandsetzen lassen
Motor bleibt stehen	Gerät schaltet wegen Überhitzung des Motors ab	Übereinstimmung von Versorgungs- und Gerätespannung prüfen, den Motor mindestens 5 Minuten abkühlen lassen
Schlechte, unklare, unsaubere Strahlform	Düse verschmutzt	Düse reinigen, siehe "Wartung"
Druckschwankungen bzw. Druckabfall	Wassermangel	Wasserhahn ganz öffnen zulässige Saughöhe einhalten (nur bei Saugbetrieb)
	Hochdruckdüse im Spritzkopf verschmutzt	Hochdruckdüse reinigen, siehe "Wartung"
	Wasserzulaufsieb im Pumpeneingang verstopft	Wasserzulaufsieb reinigen, siehe "Wartung"
	Hochdruckpumpe undicht, Ventile defekt	Gerät vom Fachhändler [1)] instandsetzen lassen
	Düse verstopft	Düse reinigen

Vor Arbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen, Wasserhahn schließen und Spritzpistole so lange betätigen, bis der Druck abgebaut ist.

Störung	Ursache	Abhilfe
Reinigungsmittel bleiben aus	Reinigungsmittelbehälter ist leer	Reinigungsmittelbehälter füllen
	Reinigungsmittelansaugung verstopft	Verstopfung beseitigen
	Venturidüse verschlissen	Gerät vom Fachhändler instandsetzen lassen

1) STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen ®. (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

Entsorgung

Hochdruckreiniger, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Hochdruckreiniger, Zubehör und Verpackung nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Informationen zur Entsorgung sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

- Hochdruckreiniger, Zubehör und Verpackung vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.

EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	Hochdruckreiniger
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	RE 362, RE 362 PLUS
Serienidentifizierung:	4780
Typ:	RE 462, RE 462 PLUS
Serienidentifizierung:	4780

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-11

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 3744 verfahren.

Gemessener Schallleistungspegel

RE 362, RE 362 PLUS:	87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS:	86,5 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel

RE 362, RE 362 PLUS: 89 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 88 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr und die Maschinennummer sind auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 28.10.2016

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Thomas Elsner

Leiter Produktmanagement und Services

CE

Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

Contents

Guide to Using this Manual	37
Safety Precautions and Working Techniques	37
Tips for operation	44
Assembling the Unit	45
Transporting the Unit	45
Fitting, removing spray lance	47
Fitting, removing high-pressure hose	47
Connecting the water supply	48
Connecting to a pressureless water supply	49
Connecting to Power Supply	49
Switching On	50
Working	50
Adding detergent	52
Switching Off	54
After Finishing Work	54
Storing the Machine	55
Maintenance and Care	56
Maintenance	57
Checking the oil level	58
Oil change	58
First use after long periods of storage	59
Minimize Wear and Avoid Damage	59
Main Parts	60
Specifications	62
Special Accessories	64
Troubleshooting	65
Maintenance and Repairs	67
Disposal	67
EC Declaration of Conformity	67

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality engineered STIHL product.

It has been built using modern production techniques and comprehensive quality assurance. Every effort has been made to ensure your satisfaction and troublefree use of the product.

Please contact your dealer or our sales company if you have any queries concerning this product.

Your

Dr. Nikolas Stihl

Original Instruction Manual

Printed on chlorine-free paper
Printing inks contain vegetable oils, paper can be recycled.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2017
0458-681-9021-A. VB8.M17.
0000006317_011_GB

STIHL®

This instruction manual is protected by copyright. All rights reserved, especially the rights to reproduce, translate and process with electronic systems.

Guide to Using this Manual

Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual.

Symbols in text

WARNING

Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.

NOTICE

Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

Engineering improvements

STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. For this reason we may modify the design, engineering and appearance of our products periodically.

Therefore, some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.

Safety Precautions and Working Techniques

Special safety precautions must be observed when using this machine because it uses electrical power.

It is important you read and understand the Instruction Manual before first use and keep the manual in a safe place for future reference. Non-observance of the Instruction Manual may result in serious or even fatal injury.

WARNING

- Children or youngsters should never be allowed to use the machine. Supervise children to ensure that they do not play with the machine.
- The machine should only be provided or loaned to people familiar with this model and its operation. The instruction manual should always be handed over with the machine.
- Do not use the machine if anyone not wearing protective clothing is in the working area.
- Before starting any work on the machine, e. g., cleaning, servicing, replacement of parts – **unplug the power plug!**
- Aerosols may form when using a high-pressure cleaner. Inhaling aerosols can be harmful to health. To determine the measures necessary for protection against aqueous aerosols, before starting work a risk assessment should be

carried out according to the surface to be cleaned and the surrounding area. Respiratory masks of class FFP2 or higher offer protection against aqueous aerosols.

Comply with national safety regulations issued, e.g. by employers' liability insurance associations, social security institutions, occupational safety and health authorities or other organizations.

When the machine is not in use, shut it off so that it does not endanger others. Ensure that the machine cannot be used without authorization; unplug the power plug.

The machine may only be used by persons who have been duly trained to use and handle it or who can demonstrate that they can operate the machine safely.

The machine can be used by persons with limited physical, sensory or mental capacity or with little experience and know-how as long as they are supervised and have been instructed on how to handle the machine safely and understand the associated risks.

The user is responsible for avoiding injury to third parties or damage to their property.

If you have not used this machine model before: Have your STIHL dealer or another expert show you how to use it safely.

In some countries, operation of machines that emit noise may be restricted by municipal regulations. Observe national regulations.

Always check that the machine is in good working order before starting work. Pay particular attention to the connecting cord, power plug, high-pressure hose, spray attachment and safety mechanisms.

Never operate the machine with a defective high-pressure hose – ensure that it is replaced immediately.

The machine may only be used when all parts are in perfect working order.

The high-pressure hose must not be driven over, pulled, buckled or twisted.

Do not use the high-pressure hose or connecting cord to pull or transport the machine.

The high-pressure hose must be approved for the permissible excess pressure of the machine.

The permissible excess pressure, the maximum permitted temperature and the date of manufacture are stated on the cladding of the high-pressure hose. The permissible pressure and date of manufacture are specified on the fittings.

Accessories and Spare Parts

WARNING

- High-pressure hoses, fittings and couplings are important for machine safety. Only high-pressure hoses, fittings, couplings and other accessories which have been approved by STIHL for this machine or technically equivalent parts may be mounted on the machine. If you have

any questions in this respect, consult a servicing dealer. Use only high-quality accessories. Otherwise, there may be a risk of accidents or damage to the unit.

- STIHL recommends the use of genuine STIHL parts and accessories. These have been optimized for the product and the user's requirements.

Do not modify the machine – otherwise the safety may be endangered. STIHL excludes all liability for personal injury and damage to property caused while using unauthorized attachments.

Physical suitability

The machine may only be operated by people who are rested, in good physical condition and mental health. If you have any condition that might be aggravated by strenuous work, check with your doctor before operating this machine.

Anyone who has consumed alcohol, medicines affecting their ability to react or drugs must not operate the machine.

Areas of application

The high-pressure cleaner can be used to clean surfaces, motor vehicles, machines, tanks, facades or stables and to remove rust without dust or sparks.

Other uses are not permitted and may lead to accidents or damage to the machine.

Do not operate the machine at temperatures near or below 0 °C (32 °F).

Clothing and equipment

Wear shoes with non-slip soles.

WARNING

To reduce the risk of eye injuries, wear tight-fitting safety goggles conforming to standard EN 166. Make sure that the safety goggles fit correctly.

Wear protective clothing. STIHL recommends that a boiler suit be worn in order to reduce the risk of injury due to accidental exposure to the high-pressure jet.

Transport

When transporting in and on vehicles:

- Secure the high-pressure cleaner in accordance with the regulations applicable in the country of use to prevent toppling over and damage
- Drain the detergent tank and secure it to prevent toppling over

Antifreeze is recommended if the machine and accessories are to be transported at temperatures near or below 0 °C (32 °F) - see “Storage”.

Detergents

⚠ WARNING

- The machine was designed for use with the detergents offered or recommended by the manufacturer.
- Use only detergents that are approved for use with high-pressure cleaners. Use of unsuitable detergents can cause damage to health, as well as to the machine and the object to be cleaned. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer.
- Always use detergent in the specified dosage – follow the corresponding instructions for use of the detergent.
- Chemical detergents may contain physiologically harmful (toxic, caustic, irritant), flammable or explosive substances. In the event of skin or eye contact with detergent, flush the affected body parts with plenty of clean water immediately. If detergent is swallowed, seek medical attention immediately. **Note the manufacturer's safety data sheets!**

Before starting work

Do not connect the high-pressure cleaner directly to the drinking water main.

Only connect the high-pressure cleaner to the drinking water main in conjunction with a back flow preventer – see "Special accessories".

⚠ WARNING

- If drinking water has passed through the back flow preventer, it can no longer be regarded as drinking water.

Do not use the machine with dirty water.

If there is a risk that dirty water will occur (e. g., flowing sand), an appropriate water filter must be used.

Inspect the high-pressure cleaner

⚠ WARNING

- The high-pressure cleaner should only be used if it is in full working order and undamaged – **risk of accident!**
- It must be possible to move the switch to the **0** position easily
- The switch must be in the **0** position
- Do not use the machine with a damaged high-pressure hose, spray attachment and safety devices

- High-pressure hose and spray attachment in good condition (clean, moving easily) and correctly assembled
- For good control of the machine, the handles should be clean and dry with no oil or dirt on them
- Check oil level
- Never attempt to modify the controls or safety devices in any way
- Set up the machine so that it cannot slip or tip over. Only operate the machine on a stable and level ground

Electrical connection

⚠ WARNING

Minimize the risk of electrical shock:

- Voltage and frequency of the machine (see rating plate) must match the voltage and frequency of the mains supply
- Examine the connecting cord, power plug and extension cord for damage. Do not use the machine with a damaged connecting cord, extension cord or damaged power plug
- Only connect the machine to a correctly installed power socket
- The insulation on the connecting cord and any extension cord, the plug and the coupling must be fully intact
- Never touch the power plug, connecting cord and extension cord, and electrical plug connections with wet hands

⚠ WARNING

Route the connecting cord and extension cord properly:

- Observe the minimum cross-section of the individual cords – see "Connecting the machine to the power supply"
- Route and mark the power cord so that it cannot become damaged and no one is endangered – **risk of stumbling!**
- Use of unsuitable extension cords can be dangerous. Use only extension cords that are approved for outdoor use and are correspondingly marked and have a sufficient cross-section
- The connector and coupling of the extension cord must be waterproof and must not lie in water
- It is advisable to keep the plug connection at least 60 mm above the ground/floor, e. g. by using a cable reel
- Don't let the cord rub against edges or pointed or sharp objects

- Don't squeeze the cord under doors or windows
- If cords become snarled – unplug the power plug and unsnarl the cord
- Always unroll the power cord from the cable reel completely, to avoid risk of fire due to overheating.

During operation

⚠ WARNING

- Never draw in fluids containing solvents or undiluted acids and solvents (e. g., gasoline, heating oil, paint thinner or acetone). These substances damage the materials used in the machine. The spray is highly combustible, explosive and poisonous.

The plug must be disconnected immediately if the cord is damaged – **danger of electrocution!**

Never direct the high-pressure jet or water hose against the machine itself or against other electrical appliances and equipment – **danger of short-circuiting!**

Never direct the high-pressure jet or water hose against electrical equipment, connections and power cords – **danger of short-circuiting!**

Never direct the high-pressure jet against yourself or other people, not even to clean clothing or shoes – **risk of injury!**

Ensure you always have a firm and safe footing.

The machine may only be operated in an upright position.

Beware of **slipping** on ice, water, snow or uneven ground!

Keep the high-pressure cleaner as far away as possible from the object being cleaned.

Do not cover the machine. Ensure adequate motor ventilation.

Do not direct the high-pressure jet toward animals.

Do not direct the high-pressure jet onto places you cannot see.

Keep children, animals and bystanders at a safe distance.

Hazardous substances (e. g. asbestos or oil) must not be allowed to escape into the environment unchecked when working with the machine. The applicable environmental regulations must be observed without fail.

Surfaces of asbestos cement must never be cleaned with a high-pressure jet. Hazardous, breathable asbestos fibers may be released in addition to the dirt. The danger is greatest when the washed surface has dried.

Delicate parts made of rubber, fabric or similar materials must not be cleaned with a pencil jet, e. g. from the rotary nozzle. Maintain a sufficient distance between the high-pressure hose and the surface when cleaning to avoid any damage to the surface being cleaned.

The trigger on the spray gun must move easily and automatically return to its starting position when released.

Hold the spray attachment firmly with both hands in order safely to withstand the kickback force and additional torque produced when using spray attachments with an angled spray lance.

Do not buckle or loop the high-pressure hose.

Ensure that the connecting cord and the high-pressure hose are not damaged by being driven over, squashed or pulled; protect them against heat and oil.

Do not touch the connecting cord with the high-pressure jet.

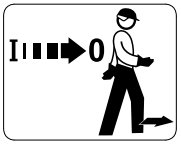
If the machine is subjected to a strain for which it was not designed (e. g., heavy impact or a fall), always check that it is in good condition before continuing work - refer also to the chapter "Before starting work". Also make certain that the safety mechanisms are working properly. Never continue using a machine that is not in perfect working order. In case of doubt, have the unit checked by your servicing dealer.

Before leaving the machine unattended: Switch off the machine – unplug the power plug.

Safety equipment

When the safety equipment is activated, excessive pressure is returned to the intake side of the pump via a safety valve. This safety feature has been set by the manufacturer and must not be adjusted.

After finishing work



Switch off the machine before leaving it!

- Unplug the power plug from the socket
- Disconnect water intake hose between machine and water supply

Never unplug the power plug by pulling on the connecting cord: always grip the plug itself.

Maintenance and repairs

WARNING

Before starting any work on the machine: Always disconnect the machine from the mains power supply.

- Use only high-quality spare parts. Otherwise, there may be a risk of accidents and damage to the unit. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer.
- To avoid risks, work on the machine (e. g. replacing a damaged power cord) may only be carried out by authorized dealers or qualified electricians.

Clean plastic parts with a cloth. Harsh detergents can damage the plastic.

Clean ventilation slots in motor housing as needed.

The machine must be serviced regularly. Do not attempt any maintenance or repair work not described in the Instruction Manual. All other work should be carried out by a servicing dealer.

STIHL recommends the use of genuine STIHL spare parts. Such parts have been optimized for the machine and the user's requirements.

STIHL recommends that maintenance and repair work be carried out only by authorized STIHL dealers. STIHL dealers receive regular training and are supplied with technical information.

Tips for operation

The following information and examples of application make work easier and contribute to achieving an optimum cleaning result.

Operating pressure and water throughput

High pressure dissolves dirt better. The higher the water throughput, the easier it is to remove the dirt that has been loosened.

Clean delicate parts and surfaces (e. g. car paint, rubber) by applying low pressure or at a greater distance to avoid damage. 100 bar pressure is sufficient for cleaning vehicles.

Nozzles

Fan-jet nozzle

All-purpose – to clean parts and (sensitive) surfaces.

Applications:

- Cleaning vehicles and machines
- Cleaning floors and surfaces
- Cleaning roofs and facades

Rotary nozzle

To remove stubborn dirt on hard-wearing surfaces.

Extremely dirty surfaces

Soak extremely dirty surfaces with water before cleaning them.

Detergents:

The cleaning effect can be improved by using detergents. The corresponding exposure time (dependent on the detergent used) increases the cleaning performance.

Do not allow the detergent to dry.

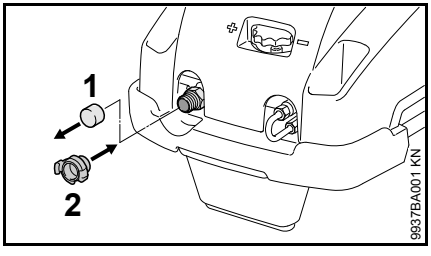
Always use detergent in the specified dosage and follow the corresponding instructions for use of the detergent.

Mechanical cleaning:

The additional use of e. g. rotary nozzles or washing brushes helps to remove highly adhesive layers of dirt.

Assembling the Unit

Attach the connector to the water inlet (3/8" thread) before using it for the first time.



- Remove protective cap (1) to the water inlet
- Attach the connector (2) and tighten it by hand

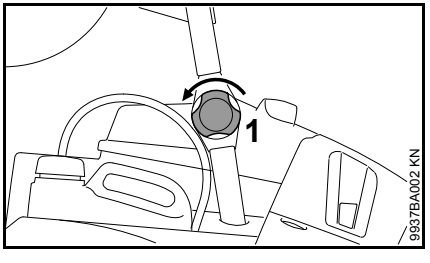
Transporting the Unit

Fold-down pushbar

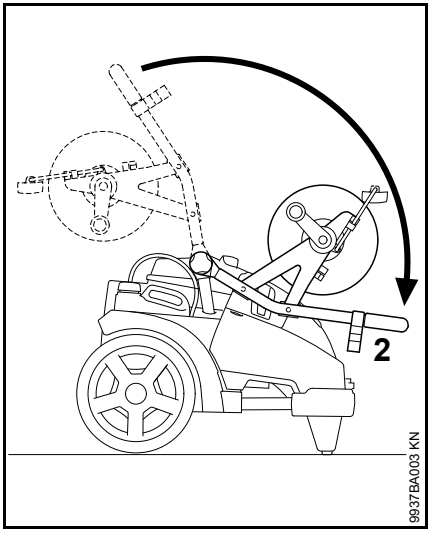
The pushbar can be folded down for compact transport in vehicles.

Do not reach within the swivel range of the pushbar – parts of your body may become jammed between the pushbar and housing if the pushbar is folded down.

Transport position



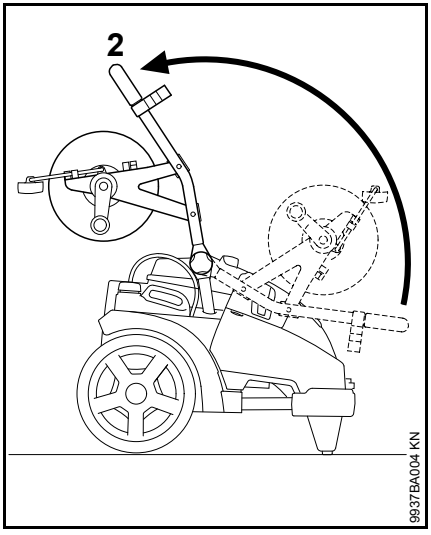
- Loosen knob (1) on both sides



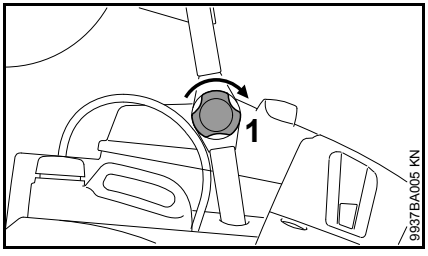
- Swing pushbar (2) downward as far as possible

Operational position

Only use the machine if the pushbar is folded out completely.

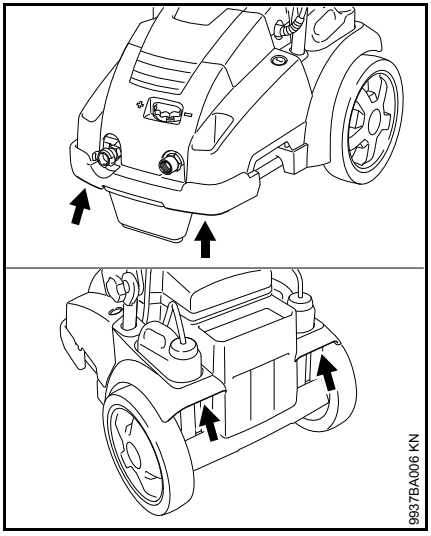


- Swing pushbar (2) upward as far as possible



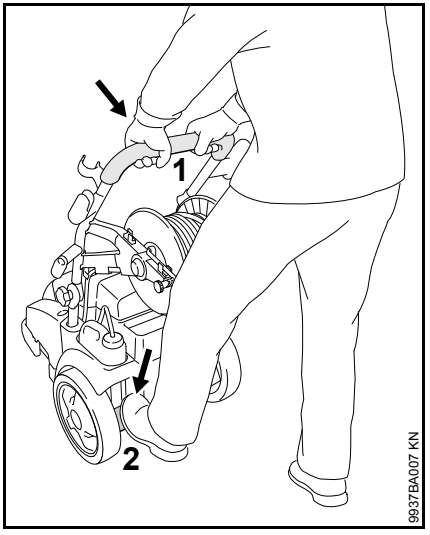
- Secure pushbar and knob (1) on both sides

Carrying the machine



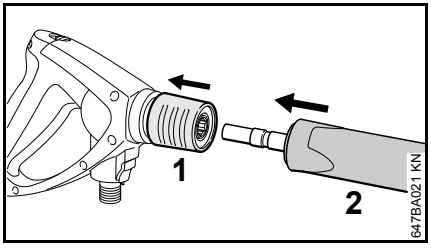
Carry the machine by the handles as illustrated.

Pushing the machine



- Hold the machine firmly with both hands on the pushbar (1)
- Steady the machine with your foot on the kick plate (2), press pushbar (1) downward and balance the machine

Fitting, removing spray lance

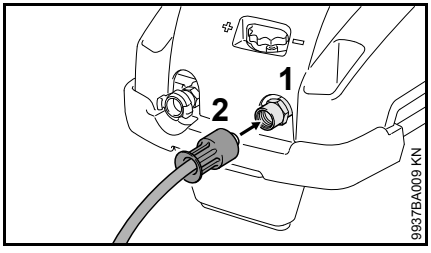


- Pull back and hold the coupling (1)
- Push the spray lance (2) into the mount on the spray gun, or pull it out to remove the spray gun, respectively
- Release the coupling (1)

Fitting, removing high-pressure hose

Machines without hose reel

Connecting the high-pressure hose



- Push high-pressure hose onto the connector (1)
- Attach union nut (2) and screw it on and tighten by hand

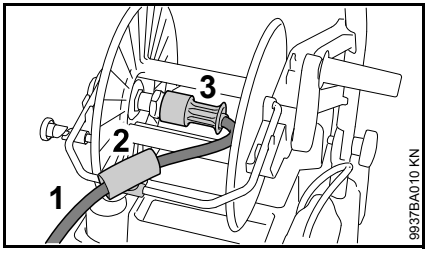
Disconnecting the high-pressure hose

- Unscrew the union nut (2)
- Pull high-pressure hose off of connector (1)

Machines with hose reel

The high-pressure hose is already connected at the factory.

Disconnecting the high-pressure hose



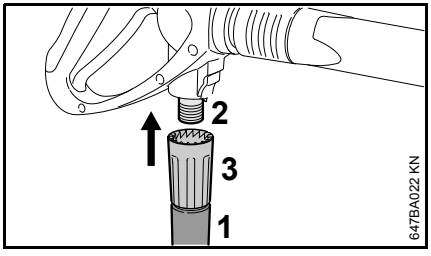
- Unroll the high-pressure hose (1)
- Open the hose guide (2)
- Unscrew the union nut (3).
- Pull high-pressure hose (1) off of connector

Connecting the high-pressure hose

- Push the high-pressure hose (1) onto the connector of the hose reel
- Attach union nut (3) and screw it on and tighten by hand
- Push the high-pressure hose into the hose guide (2) and close the hose guide.
- Roll up high-pressure hose

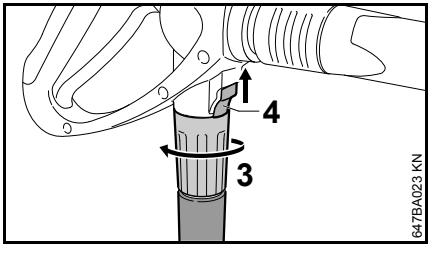
High-pressure hose and spray gun

Fitting



- Push the high-pressure hose (1) onto the connector (2)
- Attach union nut (3) and screw it on and tighten by hand

Removing



- Push the coupling (4) in the direction of the arrow and hold it
- Loosen the union nut (3) and unscrew it from the connector in the direction of the arrow

High-pressure hose extension

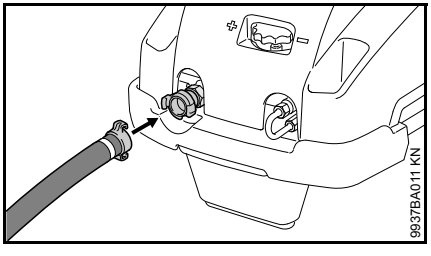
As a rule, always use only one high-pressure hose extension – see "Special accessories"

Connecting the water supply

- Connecting the water hose

Briefly rinse out the water hose before connecting it to the machine to prevent sand and other particles from entering the machine and to purge the air from the water hose.

Diameter of water hose:	3/4"
Length of water hose:	min. 10 m (to absorb pressure surges)
	max. 25 m

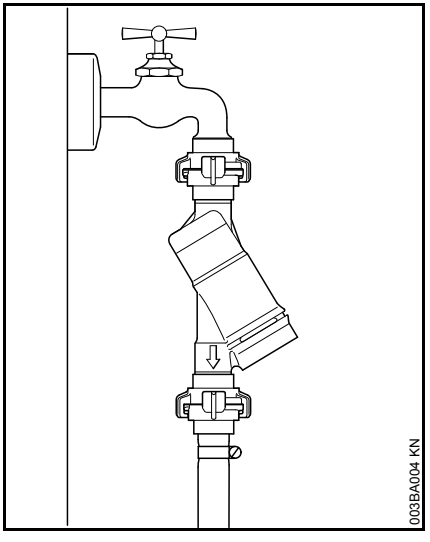


- Mesh the jaws with each other and turn right as far as possible
- Turn on water supply

To vent the system:

- Actuate the spray gun (without spray lance mounted) until a uniform water jet emerges

Connection to the drinking water main



When hooking up to the drinking water main, a backflow preventer must be installed between the water tap and the hose. The design of the backflow preventer must comply with the applicable country-specific regulations.

If drinking water has passed through the backflow preventer, it can no longer be regarded as drinking water.

Follow the rules laid down by the local water supply company to prevent water flowing back from the high-pressure cleaner into the drinking water main.

Connecting to a pressureless water supply

The high-pressure cleaner can only be used in suction operation with the suction set (special accessory).

NOTICE

As a rule, it is advisable to use a water filter.

- Connect the machine to the pressurized water supply and start it up briefly in accordance with the Instruction Manual
- Switch off the machine
- Disconnect the spray attachment from the high-pressure hose
- Unscrew the hose connector from the water connection
- Connect the suction set to the water connection with the included connector

Always use the connector included in the suction set. The hose connectors included as standard with the high-pressure cleaner are not leakproof in suction operation and thus are not suitable for drawing in water.

- Fill the suction hose with water and immerse the suction cup of the suction hose in the water tank – **do not use dirty water**
- Hold down the high-pressure hose by hand
- Switching on the machine
- Wait until a steady jet exits the high-pressure hose
- Switch off the machine
- Connect spray attachment
- Switch on the machine with the spray gun open
- Actuate the spray gun several times briefly in order to bleed the air out of the machine as quickly as possible

Connecting to Power Supply

The voltage and frequency of the machine (see rating plate) must match the voltage and frequency of the power connection.

The minimum fuse protection of the power connection must comply with the specifications – see "Specifications".

The machine must be connected to the power supply via an earth-leakage circuit breaker to disconnect the power supply if the differential current to earth exceeds 30 mA for 30 ms.

The power connection must correspond to IEC 60364-1 and relevant national regulations.

When the machine is switched on, voltage fluctuations that occur under unfavorable mains conditions (high power line impedance) may negatively affect other connected electrical appliances. Trouble is not anticipated at power line impedances less than 0.15 Ω.

The extension cord must have the following minimum cross-section depending on the mains voltage and cord length.

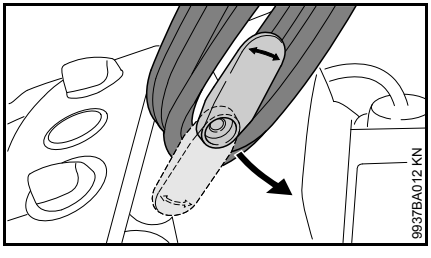
Cord length	Minimum cross-section
400 V / 3~:	
up to 20 m	1.5 mm^2
20 m to 50 m	2.5 mm^2
230 V 3~:	
up to 20 m	2.5 mm^2
20 m to 50 m	4 mm^2

200 V / 3~:

up to 10 m	3.5 mm^2
10 m to 30 m	5.5 mm^2

Connection to the power supply socket

Before connection to the power supply, check that the machine is switched off – see "Switching off the machine"



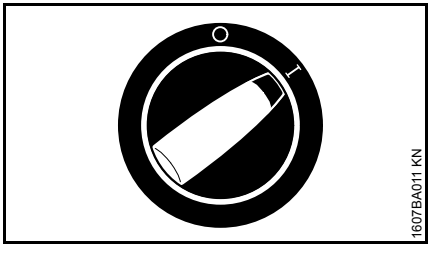
- Swivel the lower holder upward and remove the power cord
- Plug the power cord or extension cord into a properly installed outlet

Switching On

NOTICE

The machine may only be switched on when the water intake hose is connected and the water supply has been turned on. Otherwise the machine may be damaged due to lack of water.

- Turn on water supply
- Completely unroll the high-pressure hose



- Turn the master switch to I – now the machine is in standby mode

Machine with hose reel

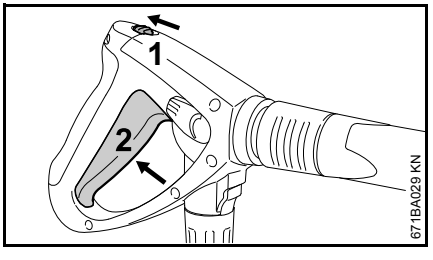
NOTICE

Always completely unroll the high-pressure hose from the hose reel. The high water pressure causes the high-pressure hose to expand. This can also damage the hose reel or high-pressure hose.

Working

Actuate the spray gun

- Direct the spray attachment towards the object to be cleaned
- Point the rotary nozzle downwards when starting (if fitted)

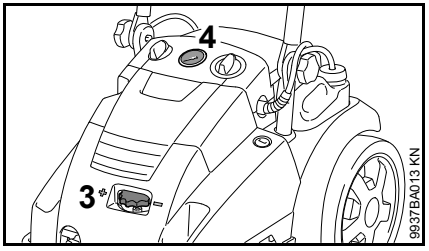


- Press the safety latch (1) in the direction of the arrow – the lever (2) is unlatched
- Squeeze the lever (2)

The motor stops when the lever is released.

Pressure/quantity control on the machine

Working pressure and water flow rate can be set on the high-pressure pump for long-term adjustment in line with the cleaning job concerned.



- Turn the knob (3) to set the working pressure and water flow rate

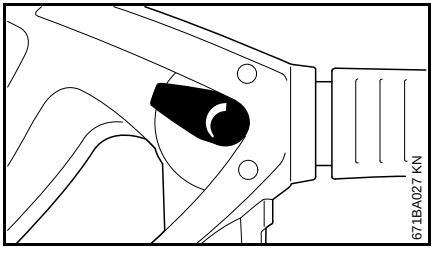
The pressure in the high-pressure pump is indicated by a pressure gauge (4).

The indicated pressure is not always the same as the pressure in the spray lance before the nozzle. The pressure before the nozzle depends on the position of the pressure/quantity control lever on the spray gun.

Pressure/quantity control on the spray gun

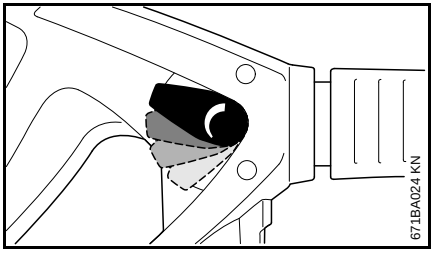
The working pressure and water volume can be set on the spray gun for short-term adjustment in line with the cleaning task.

Standard setting



Move the setting lever to standard position: Maximum working pressure and water flow rate.

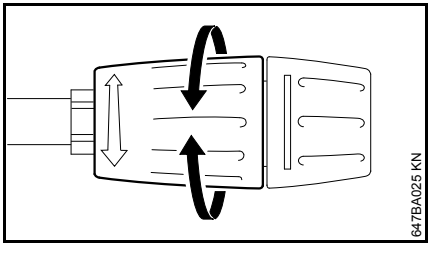
Reduced working pressure and water flow rate



The setting lever can be used to adjust the working pressure and water flow rate in fine increments.

Pressure control at the nozzle

The operating pressure can be infinitely adjusted at the nozzle.



- Turn the nozzle sleeve – the quantity of water delivered remains unchanged

High-pressure hose

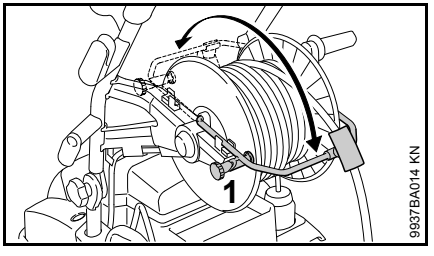
NOTICE

Do not buckle or loop the high-pressure hose.

Do not place any heavy objects on the high-pressure hose, and do not drive any vehicles over it.

Machines with hose reel

The high-pressure hose can be disconnected either from the front or back of the machine with the folding cliplock.



- Undo the hose reel brake (1)
- Fold the cliplock forward or backward

Standby mode

NOTICE

The machine must not be operated in standby mode for more than 5 minutes. If work is interrupted for more than 5 min., during breaks or if the machine is left unattended, switch off the machine at the master switch – see "Switching off the machine".

Only RE 462, RE 462 PLUS

Safety shutdown

If the switched on machine is not operated, it disconnects from the power mains automatically after 30 minutes.

Protection against inadvertent operation of the spray gun (e. g., by uninvolved persons).

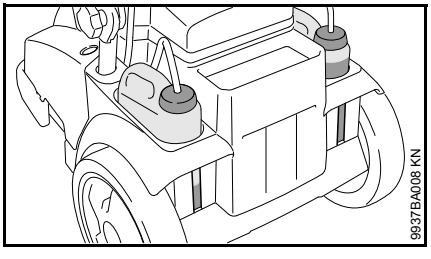
To restart the machine, switch it off and then on again.

Motor coasting function

The pump continues to run without pressure in bypass mode for approx. 20 seconds after closing the spray gun before the motor switches off. This prevents the automatic cutoff device from unnecessarily actuating.

Adding detergent

The machine is equipped with two detergent containers. Depending on use and detergent needed, the feed can be changed between the two containers during operation.

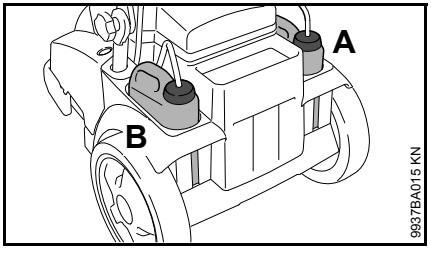


The filling level of each container can be read through the recesses in the housing.

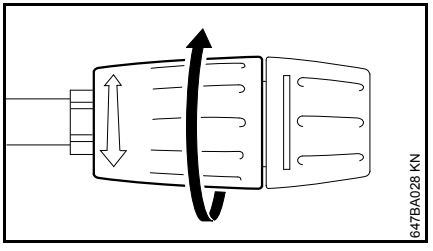
If high-pressure hose extensions are connected, it is impossible to draw in detergent from the detergent container.

Detergent can only be drawn into the machine in low-pressure operation.

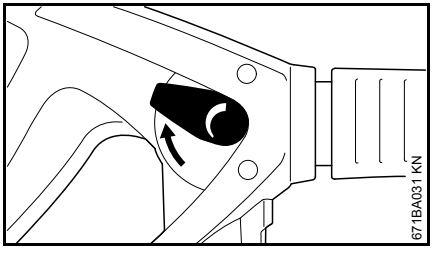
Preparing the machine



- Fill the respective detergent container A or B with STIHL detergent diluted as specified

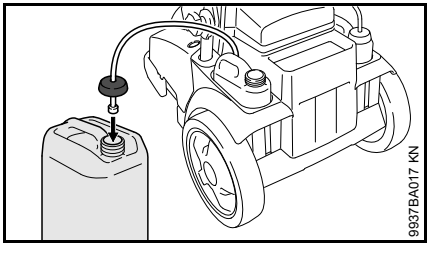


- Turn sleeve as far as possible in the direction of the arrow (low-pressure operation)



- Move the setting lever to the default position: Maximum working pressure and water flow rate

Using detergent from a separate container

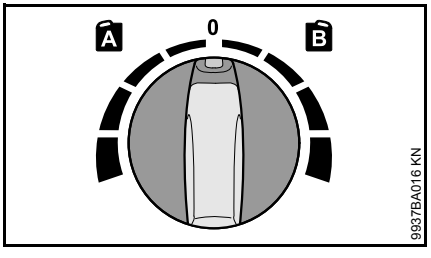


- Unscrew the cap with intake hose from the detergent container
- Screw the cap with intake hose onto a separate detergent container

The cap has a standard thread and fits all standard detergent containers.

- Slide the intake hose as far as possible into the detergent container

Setting the dosage



- Select the detergent container
- – Detergent metering knob at setting A = left container
- – Detergent metering knob at setting B = right container
- Set the dosage (possible adjustment range 0% - 6%)
- During use, always apply the detergent from the bottom upwards

Detergent must not be allowed to dry on the object to be cleaned.

If detergent is no longer to be added:

- Set detergent metering knob to 0
- Let the high-pressure cleaner continue to run with the spray gun open until no more detergent comes out of the nozzle

After finishing work

- Drain the detergent container and flush it out with clean water
- Immerse the intake hose in clean water
- Operate the spray gun and flush out the residual detergent

Precisely calculating/setting the detergent concentration

For a few detergents, the concentration must be very precisely set. In this case, measure the water flow and detergent consumption.

- Set the nozzle sleeve to low-pressure operation – as described above
- Set the detergent metering knob to "0 % (min)"
- Hold the spray gun in a suitable empty receptacle (> 20 l) and actuate for exactly 1 minute
- Measure the quantity of water "Q" in the container
- Fill 2 liters of detergent diluted as directed into a suitable container (with a scale of 0.1 l) – STIHL recommends the use of genuine STIHL detergents
- Hold the intake hose in the container
- Set the detergent metering knob to the desired concentration: 0 % (min) to 6 % (max)
- Hold the spray gun in a suitable empty receptacle (> 20 l) and actuate for exactly 1 minute
- Read the detergent consumption "QR" on the scale

Calculating the actual detergent concentration:

$$\frac{QR}{Q} \times V = \text{concentration}$$

- – QR = Quantity of detergent consumed (in l/min)
- – Q = Water without detergent (in l/min)
- – V = Predilution of detergent (in %)

If the actual concentration deviates from the desired concentration, reset knob and repeat measurement if necessary.

Calculating the predilution of the detergent in %

If the predilution is not indicated as a percentage, it can be calculated using the following table:

Ratio		
1:1	=	50 %
1:2	=	33.3 %
1:3	=	25 %
1:5	=	16.6 %
1:10	=	9 %

Example:

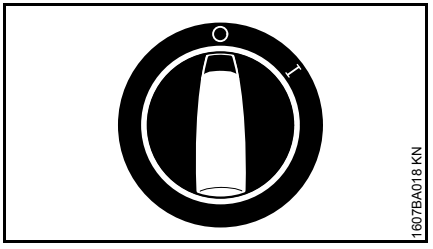
Calculation ratio of 1:2

- – A = 1
- – B = 2

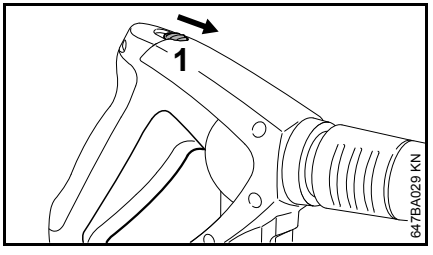
$$\frac{A}{(A + B)} \times 100 = \text{value in } \%$$

$$\frac{1}{(1 + 2)} \times 100 = 33.3\ \%$$

Switching Off



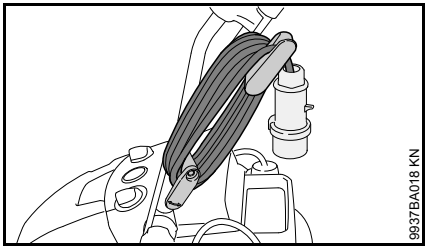
- Turn the master switch to **0**
- Turn off water supply
- Actuate the spray gun until water only drips from the spray head (the machine is now depressurized)
- Release trigger



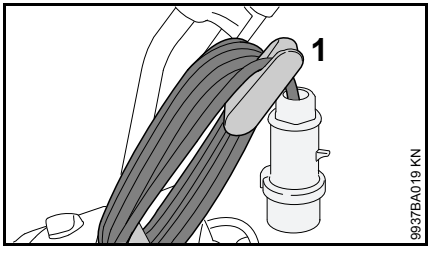
- Press the safety latch (1) in the direction of the arrow – the spray gun is locked to prevent inadvertent operation
- Unplug the power plug from the socket
- Disconnect water hose from the water supply and from the machine

After Finishing Work

Power cord



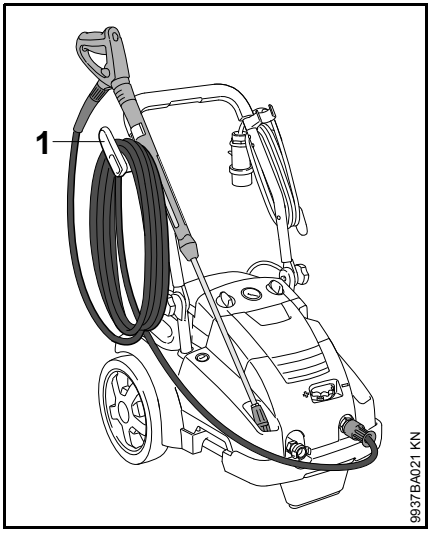
- Roll up the power cord



- Hang power cord on the holder (1)

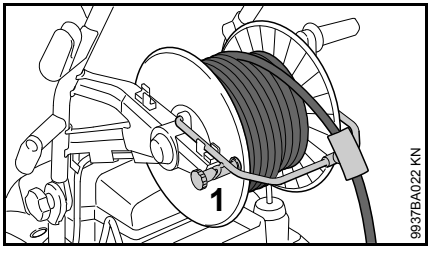
High-pressure hose / spray attachment

Machine without hose reel

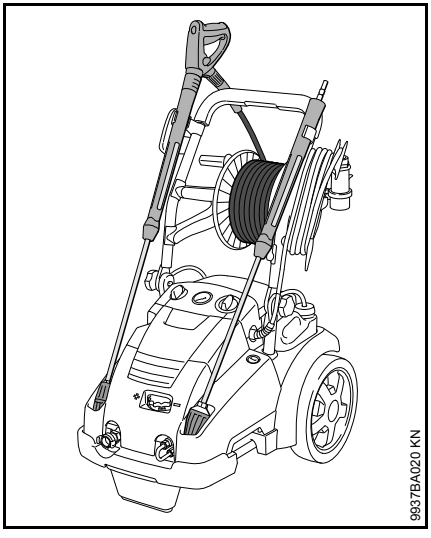


- Roll up the high-pressure hose and hang it on the holder (2)
- Secure spray attachment in the holder

Machine with hose reel



- Undo the hose reel brake (1)
- Roll up high-pressure hose
- Fit hose reel brake (1)



- Secure spray attachment in the holder

Storing the Machine

Store the machine in a dry room where it is protected from frost.

If protection from frost cannot be guaranteed, draw glycol-based antifreeze – like that used in motor vehicles – into the pump:

- Insert water intake hose in container with antifreeze
- Insert spray gun without spray lance in the same container
- Switch on the machine with the spray gun open
- Actuate the spray gun until a uniform jet emerges
- Keep leftover antifreeze in a sealed container

Maintenance and Care

The following maintenance intervals apply in normal operating conditions. The specified intervals must be shortened accordingly for longer daily working hours. If the machine is only used occasionally, the intervals can be extended accordingly.		before starting work	at the end of work and/or daily	weekly or every 40 hours of operation	monthly	quarterly or every 200 hours of operation	every six months or every 500 hours of operation	if faulty	if damaged	as required
Complete machine	Visual inspection (condition, leaks)	X								
	clean		X							X
Oil level of the high-pressure pump	check			X						
Oil of the high-pressure pump	change						X			
Connectors on high-pressure hose	clean		X							X
	grease									X
Plug-type coupling of the spray lance and the coupling sleeve of the spray gun	clean	X								X
Water intake strainer in the high-pressure inlet	clean			X						X
	replace								X	
High pressure nozzle	clean									X
	replace								X	
Ventilation openings	clean									X
Machine supports	check									X
	replace								X	

Maintenance

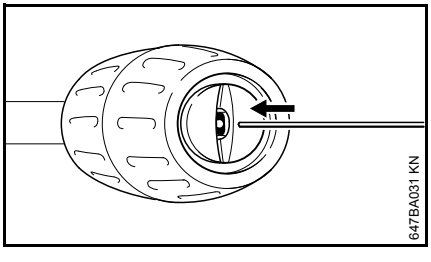
Always unplug the power cord before servicing or cleaning the machine.

In order to ensure trouble free operation, we recommend carrying out the following steps whenever the machine is used:

- Rinse the water hose, high-pressure hose, spray lance and accessories with water before fitting them
- Remove all sand and dust from the plug-type coupling of the spray lance and the coupling sleeve of the spray gun

Cleaning the high-pressure nozzle

Since the pump pressure increases if the nozzle is clogged, it must be cleaned immediately.



- Switch off the machine
- Actuate the spray gun until water merely drips from the spray head – the machine is now depressurized
- Remove spray lance
- Clean nozzle with a suitable needle

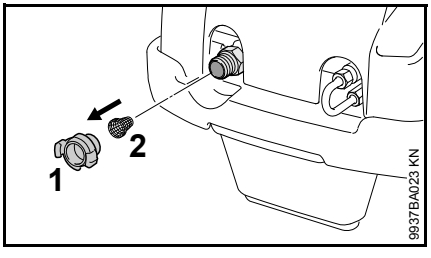
NOTICE

Always remove the spray lance before cleaning the nozzle.

- Rinse spray lance with water from the nozzle end

Cleaning the water intake screen

The water intake screen must be cleaned every week or more often if necessary.



- Disconnect hose connector (1).
- Carefully release the wire retainer with pliers, remove the strainer (2) and rinse it
- Check if the strainer is undamaged – replace any damaged strainer
- Install strainer (2) and secure with wire retainer

Cleaning the ventilation openings

The machine must be kept clean so that cooling air can flow freely through the openings in the machine.

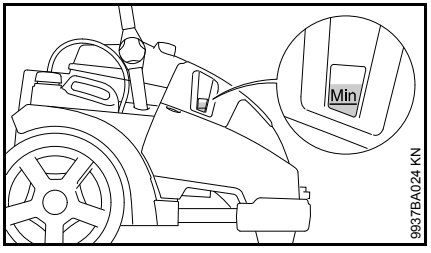
Lubricating the connections

Lubricate the connections on the high-pressure hose as needed

Checking the machine support

The front machine support must be replaced if damaged or worn, to ensure the stability of the machine.

Checking the oil level



Check oil level weekly and after transport.

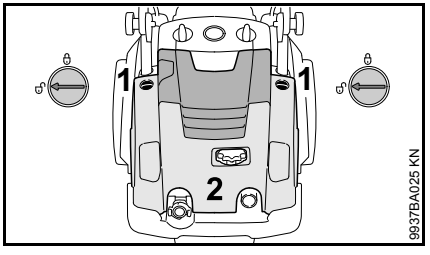
- Place the machine on a flat horizontal surface
- it must be between the "min" and "max" marks
- If necessary, add oil – see "Oil change")

Oil change

First oil change after 50 hours of operation, then every six months or every 500 hours of operation.

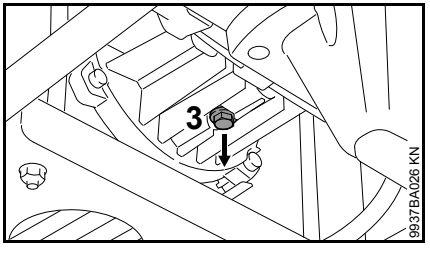
- Let the machine warm up

Fold out shroud



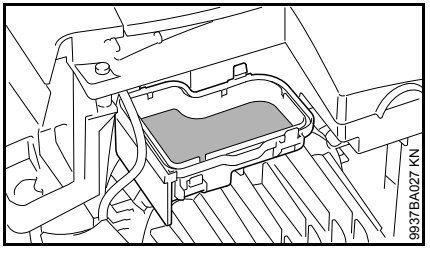
- Open lock (1) on both sides – setting 🔓
- Fold out shroud (2)

Drain oil



- Unscrew the oil drain plug (3)
- Drain oil into a suitable container (1 liter capacity at least)
- Waste oil must be disposed of in accordance with the statutory regulations.
- Clean oil drain plug with a cloth to remove any metal chips
- Refit the oil drain plug

Fill with oil



- Remove expansion tank cover
- Fill new oil into the expansion tank – see "Specifications"
- Close cover
- Close shroud and check oil level, add more oil if necessary

First use after long periods of storage

During long periods of storage, mineral residue from the water may be deposited in the pump. This may cause the motor to start with difficulty or not at all.

- Connect the machine to the water supply and flush thoroughly with tap water, leave the power cord unplugged while doing so
- Plug the power plug into the wall socket
- Switch on the machine with the spray gun open

Minimize Wear and Avoid Damage

Compliance with the specifications of this owner's manual will avoid excessive wear and damage to the machine.

The machine must be used, maintained and stored as carefully as described in this owner's manual.

The user is responsible for all damage caused by failure to comply with the safety, operating and maintenance instructions. This applies in particular for:

- Product modifications not authorized by STIHL
- Use of accessories that are not approved for the machine, unsuitable or of inferior quality
- Use of the machine in a manner not in keeping with the intended use
- Use of the machine in sporting events or competitions
- Consequential damages due to continued use of a machine with defective components
- Damage due to freezing
- Damage due to improper power supply voltage
- Damage due to poor water supply (e.g., cross-section of the intake hose too small)

Maintenance work

All of the tasks listed under "Maintenance and Repairs" must be carried out periodically. If the user does not carry out these maintenance tasks him- or herself, they should be delegated to a dealer.

STIHL recommends that maintenance and repair work be carried out only by authorized STIHL dealers. STIHL dealers receive regular training and are supplied with technical information.

If these tasks are not performed or are performed improperly, this may result in damage for which the user is responsible. Among other things, this includes:

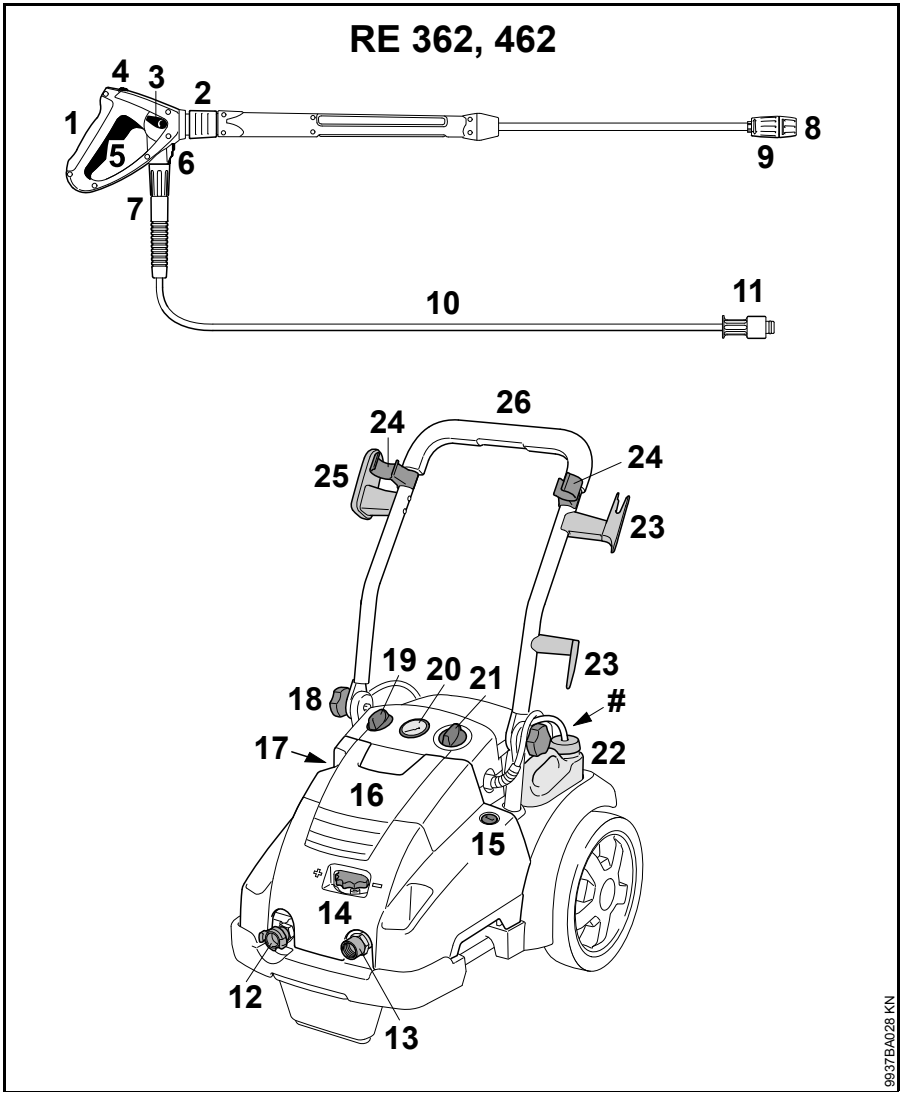
- Damage to machine components due to delayed or insufficient performance of maintenance
- Corrosion damage and other consequential damages due to improper storage
- Damage to the machine as a result of using replacement parts of inferior quality

Wear parts

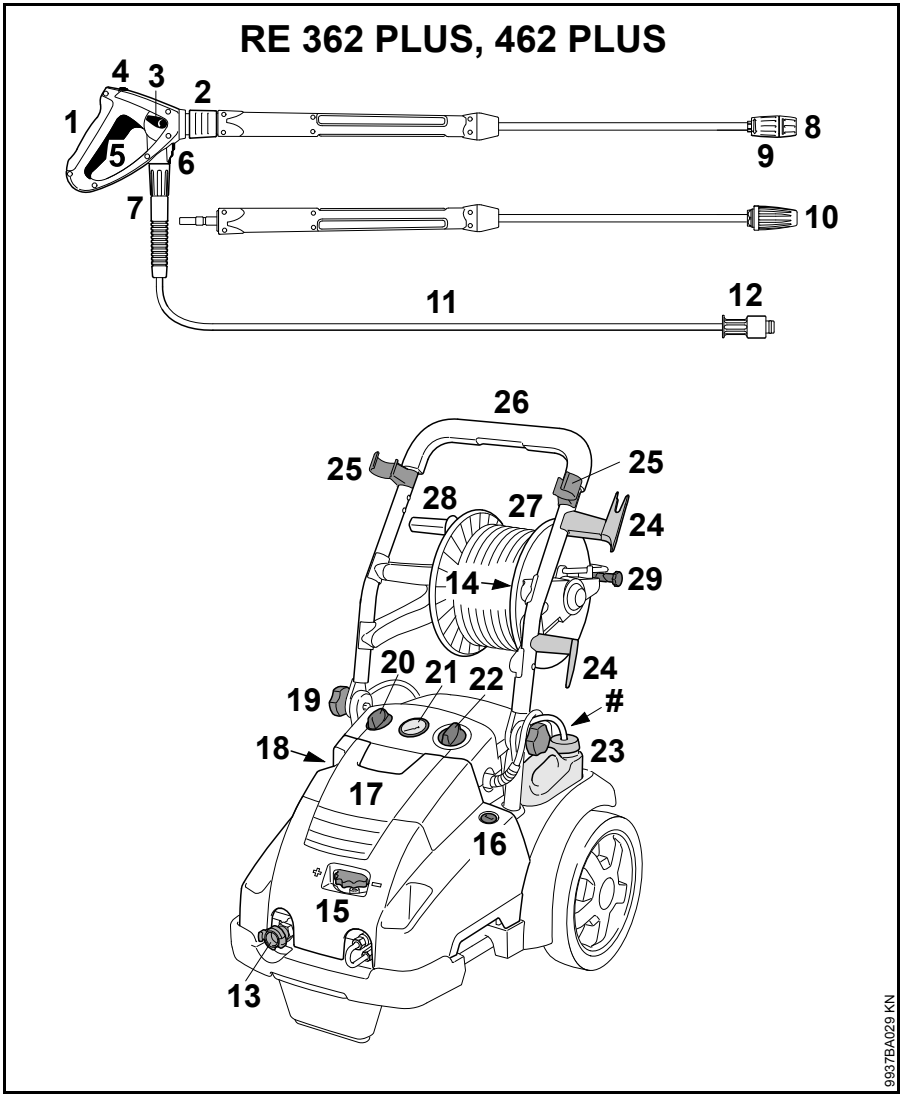
Some parts of the machine are subject to normal wear and tear even when the machine is used in conformity with its intended use. These parts must be replaced in due time, depending on the nature and duration of use. These include, among others:

- High-pressure nozzles
- High-pressure hoses

Main Parts



1 Spray gun
2 Coupling for spray lance
3 Pressure and flow control setting lever
4 Safety catch
5 Lever
6 Safety latch for high-pressure hose
7 Union nut (connection of high-pressure hose and spray gun)
8 Nozzle
9 Nozzle sleeve for detergent intake
10 High-pressure hose
11 Union nut (connection of high-pressure hose and high-pressure cleaner)
12 Connector water intake
13 Connector high-pressure hose
14 Pressure/quantity control knob
15 Lock for shroud
16 Shroud
17 Oil level check
18 Knob
19 Detergent metering knob
20 Pressure gauge
21 Machine switch
22 Detergent tank
23 Bracket for power cord
24 Holders for spray attachment
25 Holder for high-pressure hose
26 Pushbar
Model plate



1 Spray gun
2 Coupling for spray lance
3 Pressure and flow control setting lever
4 Safety catch
5 Lever
6 Safety latch for high-pressure hose
7 Union nut (connection of high-pressure hose and spray gun)
8 Nozzle
9 Nozzle sleeve for detergent intake
10 Rotary nozzle
11 High-pressure hose
12 Union nut (connection of high-pressure hose and high-pressure cleaner)
13 Connector water intake
14 Connector high-pressure hose
15 Pressure/quantity control knob
16 Lock for shroud
17 Shroud
18 Oil level check
19 Knob
20 Detergent metering knob
21 Pressure gauge
22 Machine switch
23 Detergent tank
24 Bracket for power cord
25 Holders for spray attachment
26 Pushbar
27 Hose reel
28 Crank handle for hose reel
29 Hose reel brake
Model plate

Specifications

Electrical Specifications

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Power supply:	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz
		230 V / 3~ / 50 Hz [1]		
Power output:	6.3 kW	6.5 kW	7.4 kW	7.4 kW
Fuse (characteristic "C" or "K"):	16 A	16 A / 25 A [1]	16 A	16 A
Protection class:	I	I	I	I
Type of protection:	IP X5	IP X5	IP X5	IP X5

[1] Norway only

Hydraulic specifications

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Working pressure:	3.5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3.5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3.5 - 22 MPa (35 - 220 bar)	3.5 - 22 MPa (35 - 220 bar)
Max. permissible pressure:	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)
Max. water feed pressure:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Max. water throughput:	1080 l/h	1080 l/h	1130 l/h	1130 l/h
Water throughput as per EN 60335-2-79:	1000 l/h	1000 l/h	1050 l/h	1050 l/h
Max. suction lift:	2.5 m	2.5 m	2.5 m	2.5 m
Max. water feed temperature in the pressurized water supply:	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Max. water feed temperature in suction operation:	50 °C	50 °C	50 °C	50 °C
Max. kickback force:	51 N	51 N / 49 N [1]	54 N	54 N
Oil grade (service):	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5
Oil quantity:	730 ml	730 ml	730 ml	730 ml

[1] Norway only

Dimensions

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Length approx.:	735 mm	890 mm	735 mm	890 mm
Width approx.:	570 mm	570 mm	570 mm	570 mm
Run height:	1020 mm	1020 mm	1020 mm	1020 mm
Transport position height:	530 mm	710 mm	530 mm	710 mm

Weight

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
With spray attachment and high-pressure hose:	approx. 72 kg	approx. 79 kg / approx. 80 kg [1)]	approx. 77 kg	approx. 83 kg

[1)] Norway only

High-pressure hose

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Steel braiding	10 m, DN 08	15 m, DN 08	10 m, DN 08	20 m, DN 08

Sound and vibration levels

Sound pressure level L_p to ISO 3744 (at a distance of 1 m)

RE 362, RE 362 PLUS: 76 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 75 dB(A)

Sound power level L_w to ISO 3744

RE 362, RE 362 PLUS: 87.5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 86.5 dB(A)

Vibration level a_{hv} at the handle according to ISO 5349

RE 362, RE 362 PLUS: < 2.5 m/s^2
RE 462, RE 462 PLUS: < 2.5 m/s^2

For the sound pressure level and the sound power level, the K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC = 1.5 dB(A); for the vibration level, the K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC = 2.0 m/s^2.

REACH

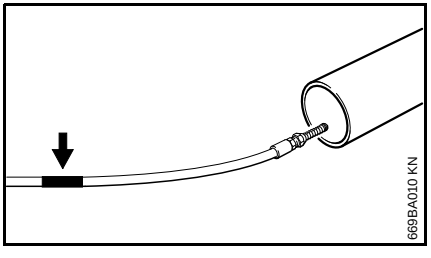
REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation (EC) No. 1907/2006 see www.stihl.com/reach.

Special Accessories

Pipe cleaning kit

in lengths 10 or 20 m



There is a mark (arrow) at the end of the cleaning hose:

- Push the hose into the pipe to be cleaned until this mark is reached – then switch on the machine

When this mark appears as the hose is pulled out of the pipe:

- Switching off the machine
- Actuate the spray gun until the machine has been depressurized
- Pull the hose out of the pipe completely

The hose must never be pulled out of the pipe when the machine is switched on.

Other special accessories

Rotary washing brush – exchangeable brush insert.

Wash brush – for mounting on straight or angled spray lances.

Spray lance, straight – lengths 350, 500, 1070, 1800 or 2500 mm.

Spray lance, angled – length 1070 mm; spray lance, angled – do not direct around blind corners behind which other people may be concealed.

Rotary nozzle with spray lance – length 950 mm – for large areas and very stubborn dirt. (supplied as standard with PLUS models)

High-pressure hose extension – DN 08, connection M27x1.5 – steel braided, reinforced, lengths 10, 15 or 20 m. Always use only **one** high-pressure hose extension.

High-pressure hose adapter – connection M27x1.5 – for connection of high-pressure hose and high-pressure hose extension.

Adapter – for connection of accessories with screw coupling and spray guns with push-in coupling.

Sand and wet-blasting unit – for sand-blasting, e. g., stone or metal.

Water filter – for filtering water from the water main, as well as for use in pressureless suction operation.

Backflow preventer – Prevents the water from flowing back from the high-pressure cleaner into the drinking water main.

Suction set – professional version, 3/4", length 3 m.

Ask your STIHL servicing dealer for current information about this and other special accessories.

Troubleshooting

Before working on the machine, unplug the power cord, turn off the water supply and actuate the spray gun until the pressure has been relieved.

Fault	Cause	Remedy
Motor does not run when switched on (hums when switched on)	Mains voltage is too low or improper	Check electrical connection Check plug, cable and switch
	Extension cord with wrong cross-section	Use an extension cord with a sufficient cross-section, see "Connecting the machine to the power supply"
	Extension cord is too long	Connect the machine without an extension cord or with a shorter one
	Mains circuit-breaker has been tripped	Switch off the machine, actuate the spray gun until water only drips out of the head, engage the safety catch, reset the mains circuit-breaker
	Spray gun not actuated	Actuate spray gun when switching on the machine
Motor constantly switches on and off	High-pressure pump or spray attachment is leaky	Have the machine checked by a servicing dealer [1)]
Engine stops	Machine switches off because the motor is overheating	Check whether the supply voltage and machine voltage match; let the motor cool down for at least 5 minutes
Weak, ragged, unclean jet	Nozzle fouled	Clean nozzle, see "Maintenance"
Pressure fluctuates or drops	Shortage of water	Open water tap completely Comply with permissible suction lift (suction mode only)
	High-pressure nozzle in spray head is dirty	Clean high-pressure nozzle; see "Maintenance"
	Water intake strainer in pump inflow clogged	Clean water intake strainer; see "Maintenance"
	High-pressure pump is leaky, valves are defective	Have the machine checked by a servicing dealer [1)]
	Nozzle clogged	Clean nozzle

Before working on the machine, unplug the power cord, turn off the water supply and actuate the spray gun until the pressure has been relieved.

Fault	Cause	Remedy
No supply of detergents	Detergent tank is empty	Fill detergent tank
	Detergent intake is clogged	Eliminate clog
	Venturi nozzle is worn	Have the machine checked by a servicing dealer

1) STIHL recommends STIHL servicing dealers

Maintenance and Repairs

Users of this machine may only carry out the maintenance and service work described in this user manual. All other repairs must be carried out by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

When repairing the machine, only use replacement parts which have been approved by STIHL for this power tool or are technically identical. Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the machine.

STIHL recommends the use of original STIHL replacement parts.

Original STIHL parts can be identified by the STIHL part number, the STIHL logo and the STIHL parts symbol (the symbol may appear alone on small parts).

Disposal

High-pressure cleaner, accessories and packaging must be collected and recycled in an environmentally beneficial manner.

Do not dispose of high-pressure cleaner, accessories and packaging as household waste.

Information concerning disposal is available from a STIHL servicing dealer.

- High-pressure cleaner, accessories and packaging must be disposed of in accordance with the regulations and in an environmentally beneficial manner.

EC Declaration of Conformity

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germany

declare in exclusive responsibility that the product

Model:	High-pressure cleaner
Make:	STIHL
Type:	RE 362, RE 362 PLUS
Serial identification number:	4780
Type:	RE 462, RE 462 PLUS
Serial identification number:	4780

conforms to the provisions of Directives 2011/65/EU, 2006/42/EC, 2014/30/EU and 2000/14/EC and has been developed and manufactured in compliance with the following standards in the versions valid at the time of production:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-11

The measured and guaranteed equivalent sound power level has been determined in accordance with Directive 2000/14/EC, Annex V, and standard ISO 3744.

Measured sound power level

RE 362, RE 362 PLUS: 87.5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 86.5 dB(A)

Guaranteed sound power level

RE 362, RE 362 PLUS: 89 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 88 dB(A)

The technical documentation has been retained by:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

The year of construction and the serial number are shown on the machine.

Done at Waiblingen, 28.10.2016

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

pp

Thomas Elsner

Head of Product Management and Services

CE

Table des matières

Indications concernant la présente Notice d'emploi	70
Prescriptions de sécurité et techniques de travail	70
Instructions à suivre pour le travail	79
Assemblage	79
Transport de l'appareil	80
Démontage, montage de la lance	81
Montage, démontage du flexible haute pression	82
Établissement de l'alimentation en eau	83
Établissement d'une alimentation en eau hors pression	83
Branchement électrique	84
Mise en marche	85
Utilisation	85
Apport de détergent	87
Arrêt	89
Après le travail	89
Rangement	90
Instructions pour la maintenance et l'entretien	91
Maintenance	92
Contrôler le niveau d'huile	93
Vidange de l'huile	93
Mise en service après un arrêt prolongé	94
Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries	94
Principales pièces	96
Caractéristiques techniques	98
Accessoires optionnels	100
Dépannage	102
Instructions pour les réparations	104
Mise au rebut	104
Déclaration de conformité UE	104

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus avancées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.

Dr. Nikolas Stihl

Notice d'emploi d'origine

Imprimé sur papier blanchi sans chlore
L'encre d'imprimerie contient des huiles végétales, le papier est recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2017
0458-681-9021-A. VB8.M17.
0000006317_011_F

STIHL®

La présente Notice d'emploi est protégée par des droits d'auteur. Tous droits réservés, en particulier tout droit de copie, de traduction et de traitement avec des systèmes électroniques quelconques.

Indications concernant la présente Notice d'emploi

Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

Repérage des différents types de textes

AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

Prescriptions de sécurité et techniques de travail

En travaillant avec cet appareil, il faut respecter des prescriptions de sécurité particulières, parce qu'il fonctionne à l'électricité.

Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement la présente Notice d'emploi. La conserver précieusement pour pouvoir la relire lors d'une utilisation ultérieure. Un utilisateur qui ne respecte pas les instructions de la Notice d'emploi risque de causer un accident grave, voire mortel.

AVERTISSEMENT

- Les enfants et les jeunes encore mineurs ne sont pas autorisés à travailler avec cet appareil. Veiller à ce que des enfants ne jouent pas avec cet appareil.
- Ne confier l'appareil qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – toujours y joindre la Notice d'emploi.
- Ne pas utiliser l'appareil lorsque des personnes sans vêtements de sécurité se trouvent sur l'aire de travail.
- Avant toute intervention sur cet appareil, par ex. nettoyage, opération de maintenance, remplacement de pièces – **retirer la fiche de la prise de courant !**
- Au cours du travail avec un nettoyeur haute pression, des aérosols peuvent se former. L'inhalation d'aérosols peut être nocive. Pour déterminer les mesures à prendre

pour se protéger contre les aérosols aqueux, avant d'entreprendre le travail, il faut procéder à une évaluation des risques en fonction de la surface à nettoyer et de son environnement. Des masques respiratoires de la classe FFP2 ou d'une classe supérieure conviennent pour la protection contre les aérosols aqueux.

Respecter les prescriptions de sécurité nationales spécifiques publiées par ex. par les caisses professionnelles d'assurances mutuelles, caisses de sécurité sociale, services pour la protection du travail et autres organismes compétents.

Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, il faut le ranger en veillant à ce qu'il ne présente aucun risque pour d'autres personnes. Assurer l'appareil de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation. Retirer la fiche de la prise de courant.

L'appareil ne doit être utilisé que par des personnes qui ont reçu les instructions nécessaires pour son utilisation et sa manipulation ou peuvent fournir la preuve qu'elles sont capables de manier cet appareil en toute sécurité.

L'appareil peut être utilisé par des personnes qui ne disposent pas de toute leur intégrité physique, sensorielle ou mentale, ou manquent de connaissances et d'expérience, à condition qu'elles travaillent sous la surveillance d'une personne responsable et aient reçu les instructions nécessaires pour savoir utiliser l'appareil en toute sécurité et comprendre les risques liés à son utilisation.

L'utilisateur est responsable des blessures qui pourraient être infligées à d'autres personnes, de même que des dégâts matériels causés.

Avant de travailler pour la première fois avec cet appareil : demandez au vendeur ou à une autre personne compétente de vous montrer comment l'utiliser en toute sécurité.

Dans certains pays, l'utilisation de machines bruyantes peut être soumise à des réglementations locales qui précisent les créneaux horaires à respecter. Respecter les prescriptions nationales spécifiques.

Avant de commencer le travail, vérifier chaque fois l'appareil pour s'assurer qu'il se trouve en bon état de fonctionnement. Faire tout particulièrement attention au cordon d'alimentation électrique, à la fiche de branchement sur le secteur, au flexible haute pression, au dispositif de projection et aux dispositifs de sécurité.

Ne jamais travailler avec un flexible haute pression endommagé – le remplacer immédiatement.

Il est interdit d'utiliser l'appareil si ses composants ne sont pas tous dans un état impeccable.

Il ne faut pas rouler sur le flexible haute pression, ni l'étirer, le plier ou le vriller.

Ne pas utiliser le flexible haute pression ou le cordon d'alimentation électrique pour tirer ou transporter l'appareil.

Le flexible haute pression doit être homologué pour la pression de service maximale admissible de l'appareil.

La pression de service maximale admissible, la température maximale admissible et la date de fabrication sont indiquées sur l'enrobage du flexible haute pression. La pression admissible et la date de fabrication sont indiquées sur les éléments de raccordement.

Accessoires et pièces de rechange

⚠ AVERTISSEMENT

- Les flexibles haute pression, les raccords rapides et les accessoires de tuyauterie jouent un rôle important pour la sécurité de l'appareil. Monter exclusivement des flexibles haute pression, raccords rapides et accessoires de tuyauterie, ou autres, autorisés par STIHL pour cet appareil ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé. Utiliser exclusivement des accessoires de haute qualité. En ne respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager l'appareil.
- STIHL recommande d'utiliser des pièces et accessoires d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce produit, et pour satisfaire aux exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cet appareil – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'équipements rapportés non autorisés.

Aptitudes personnelles

L'utilisateur de l'appareil doit être reposé, en bonne santé et en bonne condition physique. Une personne à laquelle il est interdit d'effectuer des travaux fatigants – pour des questions de santé – devrait consulter son médecin et lui demander si elle peut travailler avec cet appareil.

Il est interdit de travailler avec cet appareil après avoir consommé de l'alcool ou de la drogue ou bien après avoir pris des médicaments qui risquent de limiter la capacité de réaction.

Domaines d'utilisation

Le nettoyeur haute pression convient pour le nettoyage de surfaces, véhicules automobiles, machines, cuves, conteneurs, façades, locaux d'une exploitation agricole de même que pour le décapage d'objets rouillés, sans dégagement de poussière ni d'étincelles.

L'utilisation de cet appareil pour d'autres travaux est interdite et risquerait de provoquer des accidents ou d'endommager l'appareil.

Ne pas utiliser l'appareil à des températures égales ou inférieures à 0 °C (32 °F).

Vêtements et équipement

Porter des chaussures à semelle crantée antidérapante.

⚠ AVERTISSEMENT

Étant donné le risque de blessure des yeux, il faut impérativement porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux, conformément à la norme EN 166. Veiller à ce que les lunettes soient parfaitement ajustées.

Porter des vêtements de protection. STIHL recommande de porter une salopette pour réduire le risque de blessure en cas de contact accidentel avec le jet haute pression.

Transport

Pour le transport dans ou sur un véhicule :

- Assurer le nettoyeur haute pression, conformément aux prescriptions nationales spécifiques, afin qu'il ne risque pas de se renverser et d'être endommagé.
- Vider le réservoir à détergent et l'assurer afin qu'il ne risque pas de se renverser.

Si l'appareil et ses accessoires doivent être transportés à des températures inférieures à 0 °C (32 °F), il est recommandé d'employer de l'antigel – voir « Rangement ».

Détergents

⚠ AVERTISSEMENT

- L'appareil a été mis au point de telle sorte que l'on puisse employer tous les détergents proposés ou recommandés par le fabricant.
- N'utiliser que des détergents autorisés pour l'emploi avec des nettoyeurs haute pression. L'utilisation de détergents ou autres produits chimiques qui ne conviennent pas peut présenter des risques pour la santé ou endommager l'appareil ou l'objet à nettoyer. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

- À l'utilisation de détergents, toujours respecter le dosage prescrit – suivre le mode d'emploi du détergent respectif.
- Les détergents peuvent renfermer des substances nocives (toxiques, caustiques, irritantes), combustibles ou aisément inflammables. En cas de contact d'un détergent avec les yeux ou la peau, rincer immédiatement les parties touchées avec de l'eau pure en abondance. En cas d'ingestion, consulter immédiatement un médecin. **Consulter à ce sujet les fiches de données de sécurité du fabricant !**

Avant le travail

Ne pas brancher le nettoyeur haute pression directement sur le réseau de distribution d'eau potable.

Il n'est permis de brancher le nettoyeur haute pression directement sur le réseau de distribution d'eau potable que si l'on utilise un clapet de non-retour – voir « Accessoires spéciaux ».

⚠ AVERTISSEMENT

- Une fois que l'eau potable a traversé le clapet de non-retour, elle n'est plus considérée comme de l'eau potable.

Ne pas faire fonctionner l'appareil avec de l'eau sale.

Si l'eau employée risque de contenir des impuretés (par ex. du sable) il faut utiliser un filtre à eau adéquat.

Contrôle du nettoyeur haute pression

⚠ AVERTISSEMENT

- Il est interdit d'utiliser le nettoyeur haute pression s'il présente un endommagement quelconque ou s'il ne se trouve pas en parfait état de fonctionnement – **risque d'accident !**
- L'interrupteur de l'appareil doit pouvoir être facilement amené dans la position **0**.
- L'interrupteur de l'appareil doit se trouver en position **0**.
- Il est interdit d'utiliser l'appareil si le flexible haute pression, le dispositif de projection ou un dispositif de sécurité est endommagé.
- Le flexible haute pression et le dispositif de projection doivent être montés correctement et se trouver dans un état impeccable (propreté, fonctionnement facile).
- Les poignées doivent être propres et sèches, sans huile ni autres salissures, pour que l'on puisse les manier en toute sécurité.
- Contrôler le niveau d'huile.
- N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.
- Placer l'appareil de telle sorte qu'il ne risque pas de glisser, ni de basculer. Utiliser l'appareil seulement sur une aire plane et stable.

Branchement électrique

⚠ AVERTISSEMENT

Pour réduire le risque de choc électrique :

- La tension et la fréquence de l'appareil (voir plaque signalétique) doivent correspondre à la tension et à la fréquence du secteur.
- Contrôler si le cordon d'alimentation électrique, la fiche de branchement sur le secteur et la rallonge ne sont pas endommagés. Il est interdit d'utiliser l'appareil si le cordon d'alimentation électrique, la rallonge ou la fiche de branchement sur la prise du secteur est endommagé.
- Brancher l'appareil seulement sur une prise de courant installée conformément aux prescriptions.
- Veiller à ce que l'isolement du cordon d'alimentation électrique et de la rallonge, la fiche et la prise soient dans un état impeccable.
- Ne jamais saisir la fiche, le cordon d'alimentation électrique ou la rallonge, ni les connecteurs, avec les mains mouillées.

⚠ AVERTISSEMENT

Poser correctement le cordon d'alimentation électrique et la rallonge :

- Veiller à ce que les différents câbles aient les sections minimales requises – voir « Branchement électrique ».
- Poser le cordon d'alimentation électrique et le signaliser de telle sorte qu'il ne risque pas d'être endommagé et ne présente pas de risque pour d'autres personnes – **veiller à ce que personne ne risque de trébucher !**
- L'utilisation de rallonges qui ne conviennent pas peut être dangereuse. Pour l'utilisation en plein air, prendre exclusivement des rallonges homologuées pour une telle utilisation, portant les codes et symboles pertinents, et composées de fils de section suffisante.
- Les fiches et prises des rallonges doivent être étanches et elles ne doivent en aucun cas se trouver dans l'eau.
- Il est recommandé de maintenir la connexion au moins à 60 mm du sol, en utilisant par ex. un enrouleur de câble.
- Veiller à ce que les câbles ne frottent pas sur des arêtes vives ou des objets pointus ou acérés.
- Ne pas les pincer dans une porte ou une fenêtre entrouverte.

- Si les câbles sont emmêlés – débrancher la fiche de la prise de courant et démêler les câbles.
- Toujours débobiner complètement le câble de l'enrouleur, pour éviter une surchauffe et un risque d'incendie.

Au cours du travail

⚠ AVERTISSEMENT

- Ne pas aspirer des liquides contenant des solvants, ni des acides non dilués ou des solvants (par ex. de l'essence, du fioul, du diluant pour peinture ou de l'acétone). Ces produits endommageraient les matières des pièces de l'appareil. De plus, le brouillard du produit pulvérisé serait extrêmement inflammable, explosif et toxique.

En cas d'endommagement du cordon d'alimentation électrique, retirer immédiatement la fiche de la prise de courant – **danger de mort par électrocution !**

Ne jamais nettoyer l'appareil lui-même ou d'autres appareils électriques avec le jet haute pression ou le tuyau d'eau – **risque de court-circuit !**

Ne jamais nettoyer des installations électriques, des raccords électriques ou des câbles sous tension avec le jet haute pression ou le tuyau d'eau – **risque de court-circuit !**

L'utilisateur ne doit jamais diriger le jet de liquide vers lui, ni vers d'autres personnes, pas même pour nettoyer des vêtements ou des chaussures – **risque de blessure !**

Toujours se tenir dans une position stable et sûre.

À l'utilisation, l'appareil doit toujours être bien d'aplomb (debout).

Faire particulièrement attention sur un sol glissant, mouillé, couvert de neige ou de verglas – de même qu'en travaillant à flanc de coteau ou sur un terrain inégal – **risque de dérapage !**

Placer le nettoyeur haute pression le plus loin possible de l'objet à nettoyer.

Ne pas recouvrir l'appareil. Veiller à ce qu'une bonne ventilation du moteur soit toujours assurée.

Ne pas diriger le jet haute pression vers des animaux.

Ne pas diriger le jet haute pression vers des endroits où l'on manque de visibilité.

Veiller à ce que des spectateurs éventuels, en particulier des enfants, ou des animaux restent à une distance suffisante.

Au cours du nettoyage, aucune substance dangereuse (par ex. amiante, huile) détachée de l'objet à nettoyer ne doit parvenir dans l'environnement. Respecter impérativement les prescriptions pertinentes pour la protection de l'environnement.

Ne pas nettoyer avec le jet haute pression la surface d'éléments en fibrociment. Outre les saletés, on pourrait détacher des fibres d'amiante dangereuses risquant de pénétrer dans les poumons. C'est après le séchage des surfaces ainsi nettoyées que l'on encourt les plus grands risques.

Ne pas nettoyer des surfaces délicates en caoutchouc, tissu ou autres matières analogues avec un jet tourbillonnaire, par ex. avec la turbo-buse. Au nettoyage, garder une distance suffisante entre la buse haute pression et la surface à nettoyer, afin d'éviter d'endommager la surface à nettoyer.

La gâchette du pistolet de la lance doit fonctionner facilement et revenir d'elle-même dans sa position de départ dès qu'on la relâche.

Tenir le dispositif de projection à deux mains pour pouvoir aisément absorber la force de recul et, si l'on travaille avec une lance recourbée, le couple de rotation produit à l'actionnement de la gâchette du pistolet.

Ne pas plier le flexible haute pression. Veiller à ce qu'il ne forme pas de boucles.

Ne pas endommager le cordon d'alimentation électrique et le flexible haute pression en roulant dessus, en l'écrasant, en l'étirant etc. Le tenir à l'écart de la chaleur et de l'huile.

Ne pas toucher le cordon d'alimentation électrique avec le jet haute pression.

Si l'appareil a été soumis à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. s'il a été soumis à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de le remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'il se trouve en parfait état de fonctionnement – voir également « Avant le travail ». Contrôler aussi la fiabilité des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser l'appareil s'il ne se trouve pas dans l'état impeccable requis pour garantir son fonctionnement en toute sécurité. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

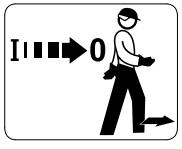
Avant de quitter l'appareil : l'arrêter – retirer la fiche de la prise de courant.

Dispositif de sécurité

Si la pression atteint une valeur inadmissible, le dispositif de sécurité intervient et, via un clapet de décharge, la pression est renvoyée vers le côté aspiration de la pompe haute pression. Le dispositif

de sécurité est réglé départ usine et il est interdit de modifier son réglage.

Après le travail



Arrêter l'appareil avant de le quitter !

- Débrancher la fiche de la prise de courant.
- Débrancher le tuyau flexible d'amenée d'eau posé entre le réseau de distribution d'eau et l'appareil.

Pour sortir la fiche de la prise de courant, ne pas tirer sur le cordon d'alimentation électrique, mais toujours saisir la fiche.

Maintenance et réparations

AVERTISSEMENT

Avant toute intervention sur l'appareil : retirer la fiche de la prise de courant !

- Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. En ne respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager l'appareil. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.
- Pour éviter les risques d'accident, toutes les interventions nécessaires sur l'appareil (par ex. le remplacement d'un cordon d'alimentation électrique endommagé) doivent être effectuées exclusivement par des revendeurs spécialisés et agréés ou par des électriciens professionnels.

Nettoyer les pièces en matière synthétique avec un chiffon. Des détergents agressifs risqueraient d'endommager les pièces en matière synthétique.

Nettoyer si nécessaire les ouïes d'admission d'air de refroidissement du carter du moteur.

L'appareil doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Effectuer exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la Notice d'emploi. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cet appareil, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Instructions à suivre pour le travail

Les informations et exemples d'utilisation ci-après facilitent le travail et contribuent à un nettoyage au résultat optimal.

Pression de service et débit d'eau

Une pression élevée détache plus facilement les salissures. Plus le débit d'eau est élevé, meilleure est l'évacuation des salissures enlevées.

Nettoyer les pièces et les surfaces sensibles (par exemple peinture automobile, caoutchouc) avec une basse pression ou à une distance accrue par rapport à l'objet afin d'éviter les dommages. Une pression de 100 bar est suffisante pour le nettoyage d'un véhicule.

Buses

Buse à jet plat

Utilisation universelle – pour le nettoyage des pièces et des surfaces (sensibles).

Domaines d'application :

- Nettoyage des véhicules et des machines
- Nettoyage des sols et des surfaces
- Nettoyage des toits et façades

Turbobuse

Pour l'élimination de salissures particulièrement tenaces sur des surfaces résistantes.

Surfaces fortement encrassées

Mouiller les surfaces fortement encrassées avec de l'eau avant le nettoyage.

Détergents :

Les nettoyants peuvent amplifier l'effet nettoyant. La puissance nettoyant peut être accrue en laissant agir pendant une durée appropriée (celle-ci dépend du détergent utilisé).

Ne pas laisser sécher le détergent.

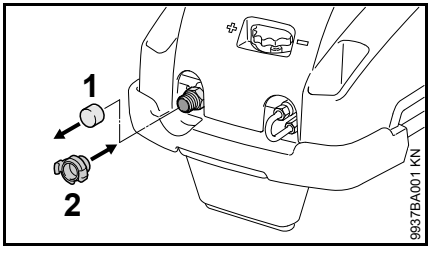
Il faut toujours utiliser le détergent avec le dosage préconisé et observer les consignes d'utilisation correspondantes du détergent.

Nettoyage mécanique :

Les couches de salissures qui adhèrent fortement peuvent être éliminées plus facilement en utilisant en plus la turbobuse ou la turbo-brosse.

Assemblage

Avant la première mise en service, il faut monter le raccord sur la prise d'eau (filetage de 3/8").



- Enlever le capuchon (1) de la prise d'eau ;
- visser le raccord (2) et le serrer à la main.

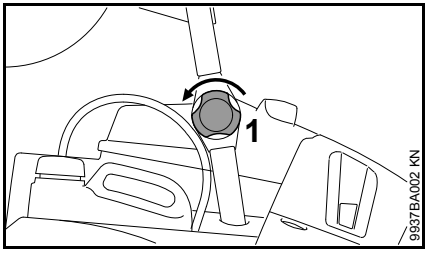
Transport de l'appareil

Guidon rabattable

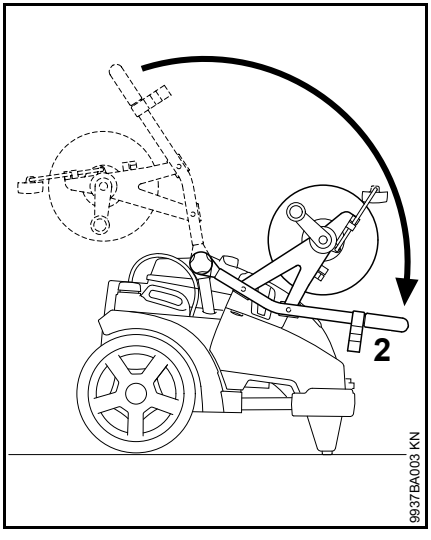
Le guidon rabattable permet de réduire l'encombrement, pour le transport dans un véhicule.

Ne pas engager les doigts dans la zone de basculement du guidon – on risquerait de se pincer les doigts ou une autre partie du corps entre le guidon et le carter.

Position de transport



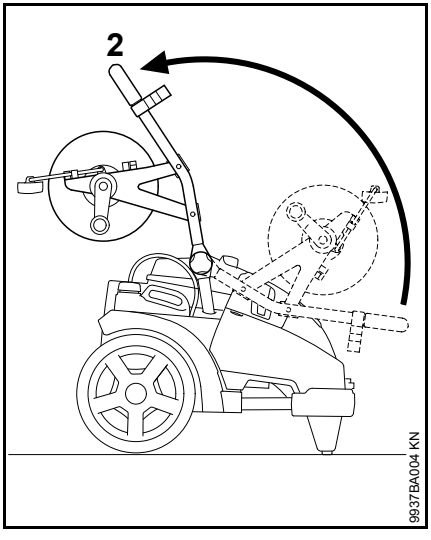
- Desserrer la poignée tournante (1) des deux côtés ;



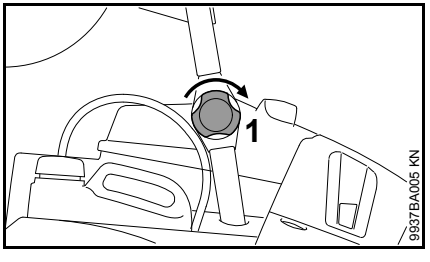
- pousser le guidon (2) vers le bas, jusqu'en butée.

Position de fonctionnement

Utiliser l'appareil exclusivement avec le guidon intégralement relevé.

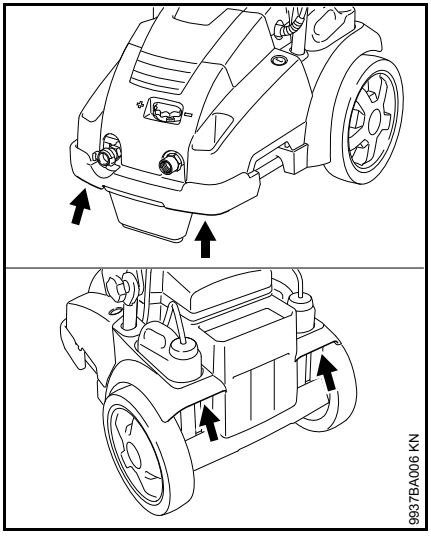


- Pousser le guidon (2) vers le haut, jusqu'en butée ;



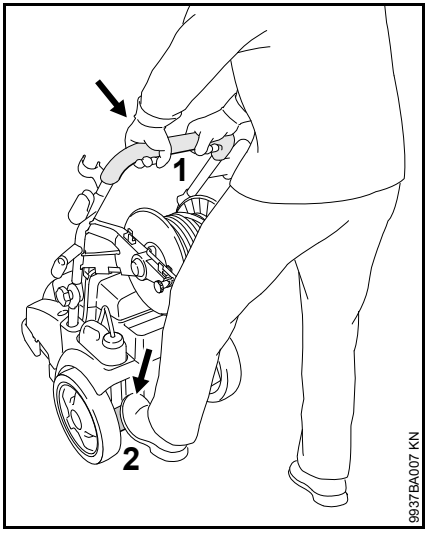
- immobiliser le guidon en serrant la poignée tournante (1) des deux côtés.

Portage de l'appareil



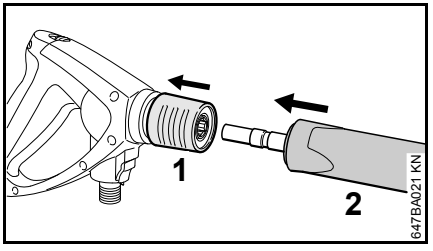
Porter l'appareil par les points montrés sur l'illustration.

Déplacement de l'appareil



- Tenir fermement le guidon (1) de l'appareil à deux mains ;
- retenir l'appareil en appliquant le pied contre le cale-pied (2), pousser le guidon (1) vers le bas et amener l'appareil dans une position d'équilibre.

Démontage, montage de la lance

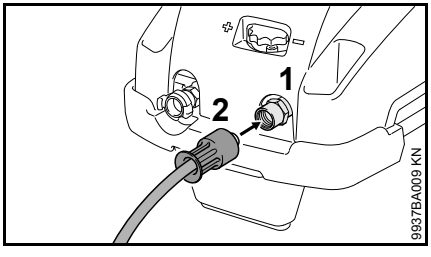


- Tirer le coupleur (1) vers l'arrière et le maintenir
- Insérer la lance (2) dans le logement du pistolet pulvérisateur ou la sortir de ce dernier pour la démonter
- Relâcher le coupleur (1)

Montage, démontage du flexible haute pression

Appareils sans enrouleur de flexible

Montage du flexible haute pression



- Glisser le flexible haute pression sur le raccord (1) ;
- engager l'écrou de raccord (2), le visser et le serrer à la main.

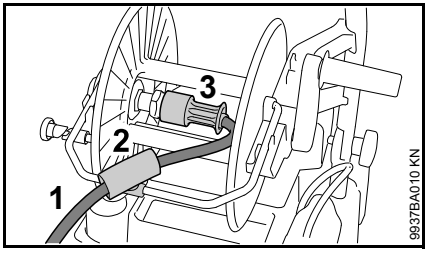
Démontage du flexible haute pression

- Dévisser l'écrou de raccord (2) ;
- débrancher le flexible haute pression du raccord (1).

Appareils avec enrouleur de flexible

Le flexible haute pression est déjà branché départ usine.

Démontage du flexible haute pression



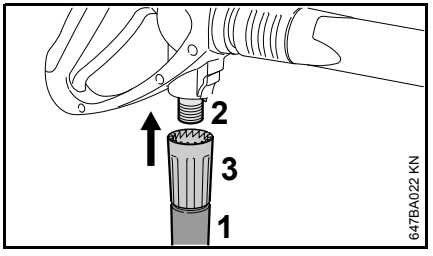
- Dérouler le flexible haute pression (1) ;
- ouvrir la pièce de guidage de flexible (2) ;
- dévisser l'écrou de raccord (3) ;
- débrancher le flexible haute pression (1) du raccord.

Montage du flexible haute pression

- Glisser le flexible haute pression (1) sur le raccord de l'enrouleur de flexible ;
- engager l'écrou de raccord (3), le visser et le serrer à la main ;
- mettre le flexible haute pression dans la pièce de guidage de flexible (2) et fermer la pièce de guidage de flexible ;
- enrouler le flexible haute pression.

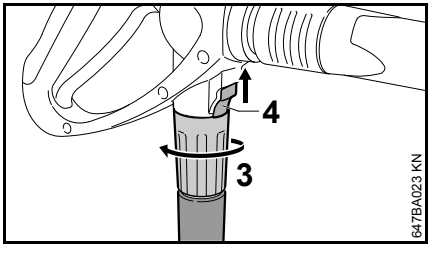
Flexible haute pression sur le pistolet

Montage



- Glisser le flexible haute pression (1) sur le raccord (2) ;
- engager l'écrou de raccord (3), le visser et le serrer à la main.

Démontage



- Pousser le coulisseau (4) dans le sens de la flèche et le retenir ;
- desserrer l'écrou de raccord (3) et le dévisser du raccord en tournant dans le sens de la flèche.

Rallonge de flexible haute pression

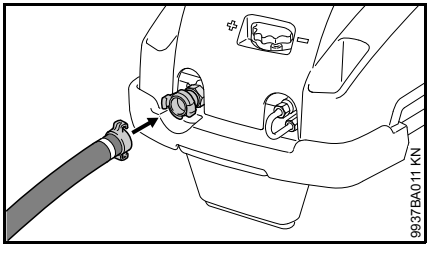
Par principe, il ne faut utiliser qu'une seule rallonge de flexible haute pression – voir « Accessoires optionnels ».

Établissement de l'alimentation en eau

- Brancher le tuyau d'eau.

Avant de raccorder le tuyau d'eau à l'appareil, le rincer brièvement avec de l'eau pour chasser l'air du tuyau et pour éviter que, le cas échéant, du sable ou d'autres impuretés pénètrent dans l'appareil.

Diamètre du tuyau d'eau :	3/4"
Longueur du tuyau d'eau :	min. 10 m (pour absorber les impulsions de pression)
	max. 25 m

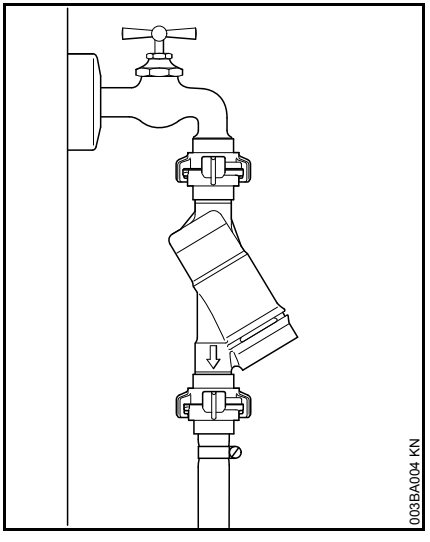


- Engager les griffes les unes dans les autres et tourner vers la droite jusqu'en butée.
- Ouvrir le robinet d'eau.

Pour purger le système :

- Actionner le pistolet (sans avoir monté la lance) jusqu'à ce qu'un jet d'eau régulier sorte.

Raccordement au réseau d'eau potable



Pour le raccordement au réseau d'eau potable, il faut intercaler un clapet de non-retour entre le robinet d'eau et le flexible. Le type du clapet de non-retour doit satisfaire aux prescriptions nationales spécifiques.

Une fois que l'eau potable a traversé le clapet de non-retour, elle n'est plus considérée comme de l'eau potable.

Il faut respecter la réglementation des services locaux de distribution d'eau, en ce qui concerne l'obligation d'empêcher que de l'eau en provenance du nettoyeur haute pression risque de remonter dans le réseau d'eau potable.

Établissement d'une alimentation en eau hors pression

Le nettoyeur haute pression ne peut être utilisé en mode de fonctionnement avec aspiration d'eau qu'avec le kit d'aspiration (accessoire optionnel).

AVIS

Il est expressément recommandé d'utiliser un filtre à eau.

- Brancher l'appareil sur l'alimentation en eau sous pression et le mettre en service pendant quelques instant comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ;
- arrêter l'appareil ;
- démonter le dispositif de projection du flexible haute pression ;
- dévisser le raccord pour flexible de la prise d'eau ;
- brancher le kit d'aspiration sur la prise d'eau, avec le raccord joint au kit d'aspiration ;

Utiliser impérativement le raccord joint à la livraison du kit d'aspiration. Les raccords pour tuyau flexible livrés, de série, avec le nettoyeur haute pression ne sont pas étanches en mode aspiration et ils ne conviennent donc pas pour l'aspiration d'eau.

- remplir le tuyau flexible d'aspiration avec de l'eau et plonger la crépine aspirante du tuyau flexible d'aspiration dans un réservoir d'eau – **ne pas employer de l'eau sale** ;

- tenir à la main le flexible haute pression dirigé vers le bas ;
- mettre l'appareil en marche ;
- attendre que le flexible haute pression donne un jet d'eau régulier ;
- arrêter l'appareil ;
- brancher le dispositif de projection ;
- mettre l'appareil en marche avec le pistolet ouvert ;
- actionner plusieurs fois brièvement le pistolet pour que l'air qui se trouve encore dans l'appareil soit purgé le plus rapidement possible.

Branchement électrique

La tension et la fréquence de l'appareil (voir la plaque signalétique) doivent coïncider avec la tension et la fréquence du réseau électrique.

La protection du branchement au réseau doit être exécutée conformément aux indications dans les caractéristiques techniques – voir « Caractéristiques techniques ».

L'appareil doit être branché au réseau d'alimentation électrique par le biais d'un disjoncteur différentiel à courant de fuite qui coupe l'alimentation lorsque le courant différentiel dépasse 30 mA pendant 30 ms.

Le branchement secteur doit être réalisé conformément à la norme CEI 60364-1 et à la réglementation nationale.

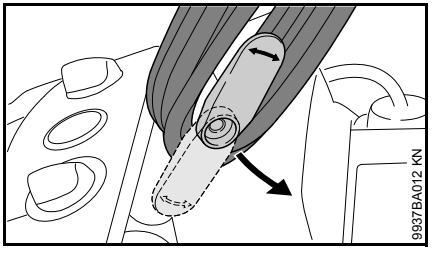
Lors de la mise sous tension de l'appareil, si les conditions du réseau sont défavorables (impédance élevée), d'autres charges raccordées peuvent être affectées par les fluctuations de tension qui se produisent. Aucune perturbation n'est à attendre en présence d'impédances de réseau inférieures à 0,15 Ω.

La rallonge doit avoir la section minimale indiquée en fonction de la tension du réseau et de la longueur de câble.

Longueur du câble	Section minimale
400 V / 3~ :	
jusqu'à 20 m	1,5 mm^2
20 m à 50 m	2,5 mm^2
230 V 3~ :	
jusqu'à 20 m	2,5 mm^2
20 m à 50 m	4 mm^2
200 V / 3~ :	
jusqu'à 10 m	3,5 mm^2
10 m à 30 m	5,5 mm^2

Branchement sur la prise de courant du secteur

Avant le branchement sur la prise d'alimentation électrique, s'assurer que l'interrupteur de l'appareil ne se trouve pas en position de marche – voir « Arrêt ».



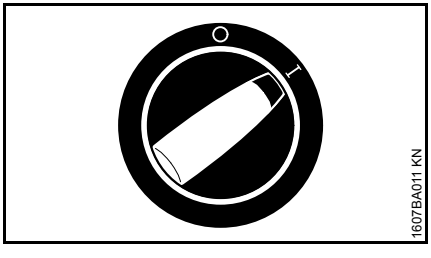
- Faire pivoter le support inférieur vers le haut et enlever le cordon d'alimentation électrique ;
- introduire la fiche du cordon d'alimentation de l'appareil ou la fiche de la rallonge dans une prise de courant installée conformément à la réglementation.

Mise en marche

AVIS

Ne mettre l'appareil en marche que si le flexible d'amenée d'eau est branché et que le robinet est ouvert. Sinon, par suite du manque d'eau, l'appareil risquerait d'être endommagé.

- Ouvrir le robinet d'eau ;
- dérouler complètement le flexible haute pression ;



- tourner l'interrupteur de l'appareil en position **I** – l'appareil est alors en mode de repos.

Appareil avec enrouleur de flexible

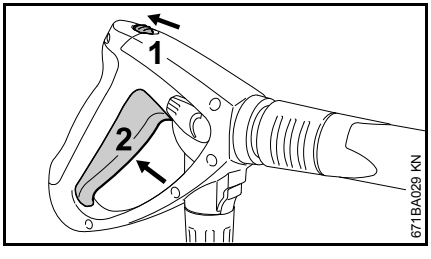
AVIS

Toujours dérouler complètement le flexible du tambour de l'enrouleur. Sous la haute pression de l'eau, le flexible haute pression se dilate. Cela risque d'endommager l'enrouleur de flexible ou le flexible haute pression lui-même.

Utilisation

Actionnement du pistolet

- Diriger le dispositif de projection vers l'objet à nettoyer ;
- si l'on utilise la turbo-buse, au démarrage, il faut l'orienter vers le bas ;

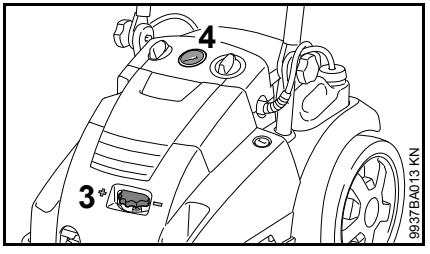


- pousser le bouton de sécurité (1) dans le sens de la flèche – la gâchette (2) du pistolet est déverrouillée ;
- enfoncer la gâchette du pistolet (2) à fond.

Le moteur s'arrête lorsqu'on relâche la gâchette du pistolet.

Régulation de pression/débit sur l'appareil

Sur la pompe haute pression, on peut procéder à des réglages pour adapter, à long terme, la pression de service et le débit en fonction de la tâche de nettoyage prévue.



- Tourner le bouton de réglage (3) pour régler la pression de service et le débit.

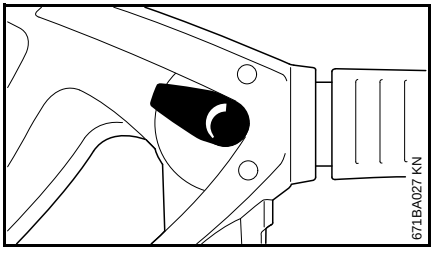
Le manomètre (4) indique la pression régnant dans la pompe haute pression.

La pression indiquée n'est pas toujours égale à la pression régnant dans la lance, en amont de la buse. La pression en amont de la buse dépend de la position du levier de réglage de pression/débit situé sur le pistolet.

Régulation de pression/débit sur le pistolet

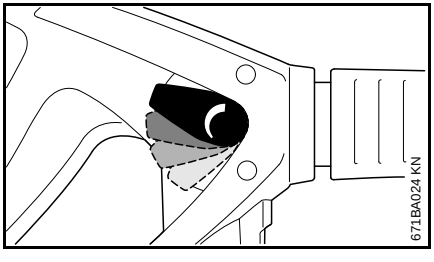
Sur le pistolet, on peut procéder à des réglages pour adapter, temporairement la pression de service et le débit en fonction de la tâche de nettoyage.

Réglage standard



Levier de réglage dans la position du réglage standard : pression de service maximale et débit d'eau maximal.

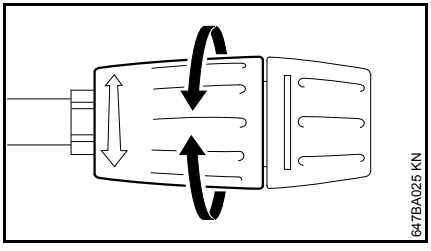
Pression de service et débit d'eau réduits



Le levier de réglage permet une régulation graduelle très précise de la pression de service et du débit d'eau.

Régulation de pression sur la buse

La pression de service peut être réglée en continu à l'aide de la buse.



- Tourner la douille de réglage – le débit d'eau ne change pas.

Flexible haute pression

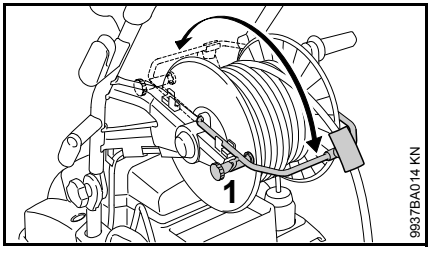
AVIS

Ne pas plier le flexible haute pression. Veiller à ce qu'il ne forme pas de boucles.

Ne pas poser des objets lourds sur le flexible haute pression et ne pas rouler dessus avec des véhicules.

Appareils avec enrouleur de flexible

À l'aide de l'étrier rabattable, on peut dérouler le flexible haute pression vers l'avant ou vers l'arrière de l'appareil.



- Desserrer le frein de l'enrouleur de flexible (1) ;
- rabattre l'étrier vers l'avant ou vers l'arrière.

Mode de repos

AVIS

L'appareil peut être utilisé en mode de repos au maximum pendant 5 min. Pour des interruptions du travail durant plus de 5 min, pour les pauses ou si l'on quitte l'appareil et qu'on le laisse sans surveillance, il faut arrêter l'appareil à l'aide de son interrupteur – voir « Arrêt ».

Seulement RE 462, RE 462 PLUS

Arrêt de sécurité

Si l'appareil resté allumé n'est pas utilisé pendant un certain temps, il se met automatiquement hors circuit au bout de 30 minutes. Cette fonction offre une protection contre le risque d'un actionnement accidentel du pistolet (par ex. par des personnes non autorisées).

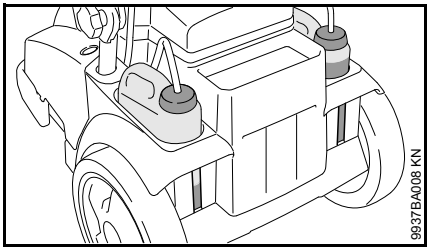
Pour remettre l'appareil en service, il faut commuter son interrupteur en position d'arrêt puis le remettre en position de marche.

Continuation de fonctionnement du moteur

Après la fermeture du pistolet, la pompe fonctionne encore pendant env. 20 s en débitant sans pression dans un circuit by-pass. C'est seulement au bout de ce laps de temps que le moteur s'arrête. Cette fonction évite une intervention trop fréquente du système d'arrêt moteur automatique.

Apport de détergent

L'appareil est muni de deux réservoirs à détergent. Au cours du travail, on peut commuter l'aspiration de détergent d'un réservoir à l'autre, selon l'application et le détergent respectivement nécessaire.

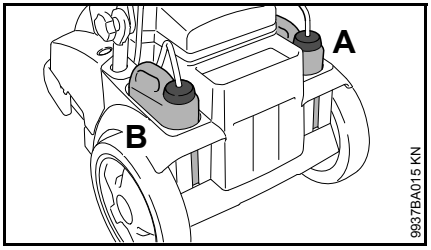


Le niveau de remplissage de chaque réservoir à détergent est visible à travers les fentes du carter.

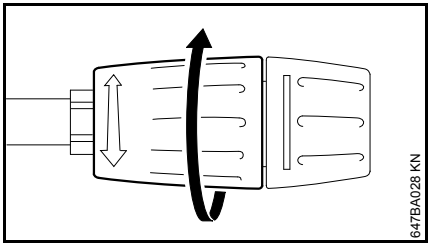
L'aspiration de détergent depuis le réservoir à détergent n'est pas possible si une rallonge de flexible haute pression est montée.

L'aspiration de détergent n'est possible qu'en mode basse pression.

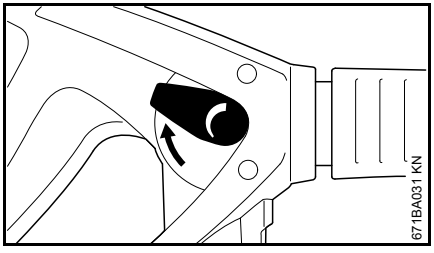
Préparatifs



- Verser du détergent STIHL dans le réservoir à détergent respectif, A ou B, en respectant le taux de dilution prescrit.

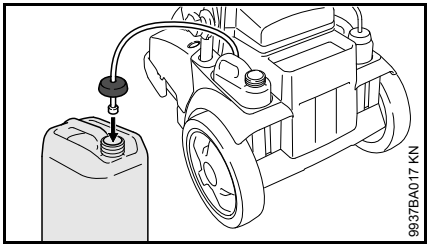


- Tourner la douille de réglage jusqu'en butée dans le sens de la flèche (mode basse pression).



- Tourner le levier de réglage dans la position du réglage standard : pression de service maximale et débit d'eau maximal.

Aspiration de détergent à partir d'un bidon séparé

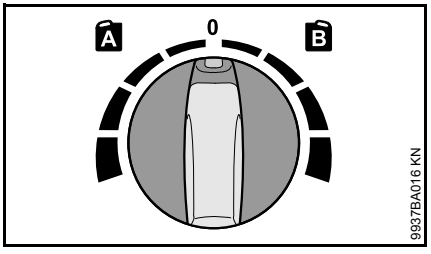


- Dévisser le bouchon muni du tuyau d'aspiration de l'ouverture de remplissage du réservoir à détergent.
- Visser le couvercle muni du tuyau d'aspiration sur le réservoir à détergent séparé.

Le bouchon est muni d'un filetage standard qui se visse sur les réservoirs à détergent courants.

- Pousser le tuyau d'aspiration dans le réservoir à détergent, le plus profondément possible.

Réglage du dosage



- Sélectionner le réservoir à détergent.

- Bouton de dosage en position A = réservoir gauche
- Bouton de dosage en position B = réservoir droit

- Régler le dosage (plage de réglage possible de 0 % à 6 %).
- Au cours du travail, toujours appliquer le détergent de bas en haut.

Il ne faut jamais laisser les détergents sécher sur les objets à nettoyer.

Si l'on veut couper l'apport de détergent :

- Placer le bouton de dosage dans la position 0.
- Laisser le nettoyeur haute pression fonctionner encore quelques instants avec le pistolet ouvert, jusqu'à ce que la buse ne débite plus de détergent.

Après le travail

- Vider le réservoir à détergent et le rincer à l'eau pure.
- Plonger le tuyau d'aspiration dans de l'eau pure.
- Actionner le pistolet et rincer les restes de détergent.

Calcul et réglage exacts de la concentration de détergent

À l'utilisation de certains détergents, il faut impérativement régler la concentration avec une très grande précision. Dans ce cas, il faut mesurer le débit d'eau et la consommation de détergent.

- Régler la douille de réglage de la buse en mode basse pression – comme décrit précédemment.
- Placer le bouton de dosage de détergent sur la position « 0 % (min) ».
- Maintenir le pistolet dans un récipient vide approprié (> 20 l) et l'actionner pendant exactement 1 minute.
- Mesurer la quantité « Q » recueillie dans le récipient.
- Verser 2 litres de détergent, avec le rapport de dilution prescrit, dans un récipient approprié (avec graduations de 0,1 l) – STIHL recommande d'utiliser du détergent STIHL.
- Tenir le tuyau d'aspiration dans le récipient.
- Régler le bouton de dosage de détergent selon la concentration souhaitée : de 0 % (min.) à 6 % (max.).
- Maintenir le pistolet dans un récipient vide approprié (> 20 l) et l'actionner pendant exactement 1 minute.
- Mesurer la consommation de détergent « QR » sur la graduation.

Calcul de la concentration de détergent réelle :

$$\frac{QR}{Q} \times V = \text{concentration}$$

- QR = quantité de détergent consommée (en l/min)
- Q = débit d'eau sans détergent (en l/min)
- V = dilution préalable du détergent (en %)

Si la concentration réelle diffère de la concentration souhaitée, corriger la position du bouton de dosage et, le cas échéant, répéter la mesure.

Calcul de la dilution préalable du détergent en %

Si la dilution préalable n'est pas indiquée en pourcentage, il est possible de la calculer à l'aide du tableau suivant :

Rapport		
1:1	=	50 %
1:2	=	33,3 %
1:3	=	25 %
1:5	=	16,6 %
1:10	=	9 %

Exemple :

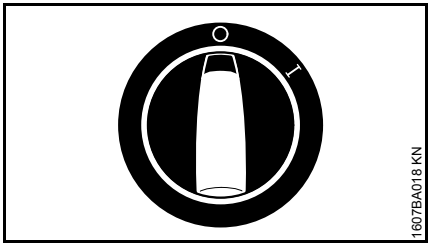
Calcul du rapport 1:2

- A = 1
- B = 2

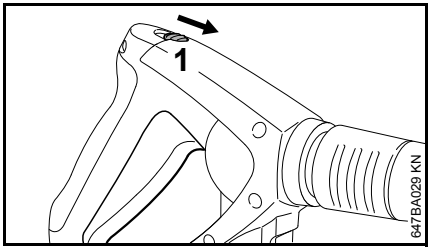
$$\frac{A}{(A + B)} \times 100 = \text{valeur en \%}$$

$$\frac{1}{(1 + 2)} \times 100 = 33{,}3\ \%$$

Arrêt



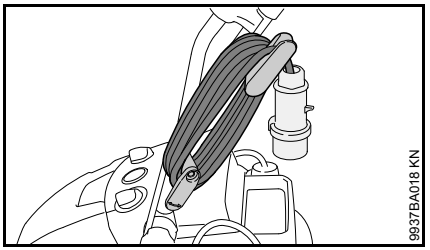
- Tourner l'interrupteur de l'appareil dans la position **0** ;
- fermer le robinet d'eau ;
- actionner la gâchette du pistolet jusqu'à ce que l'eau ne ressorte plus de la buse que goutte à goutte (l'appareil est alors dépressurisé) ;
- relâcher la gâchette du pistolet ;



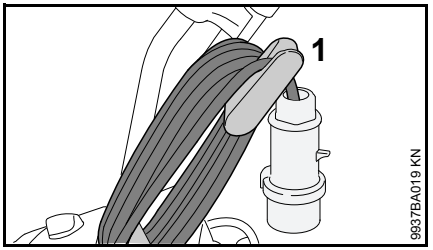
- pousser le bouton de sécurité (1) dans le sens de la flèche – le pistolet est verrouillé, ce qui écarte le risque d'une mise en marche accidentelle ;
- débrancher la fiche de la prise de courant ;
- débrancher le flexible d'amenée d'eau du robinet d'eau et de l'appareil.

Après le travail

Cordon d'alimentation électrique



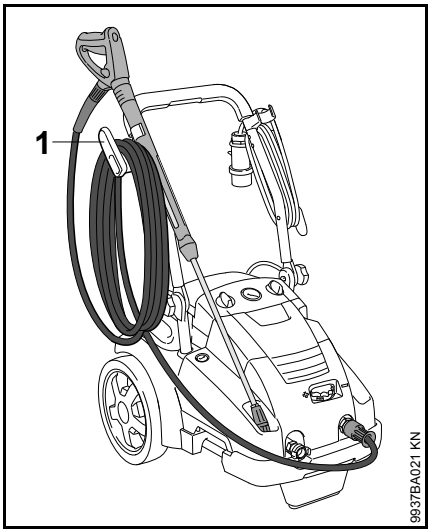
- Enrouler le cordon d'alimentation électrique ;



- pour immobiliser le cordon d'alimentation électrique, l'accrocher au support (1).

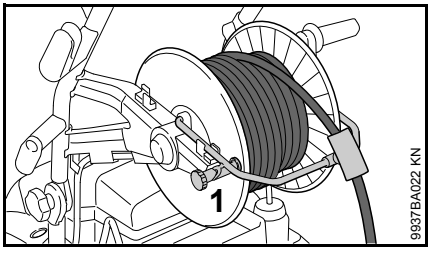
Flexible haute pression / dispositif de projection

Appareil sans enrouleur de flexible

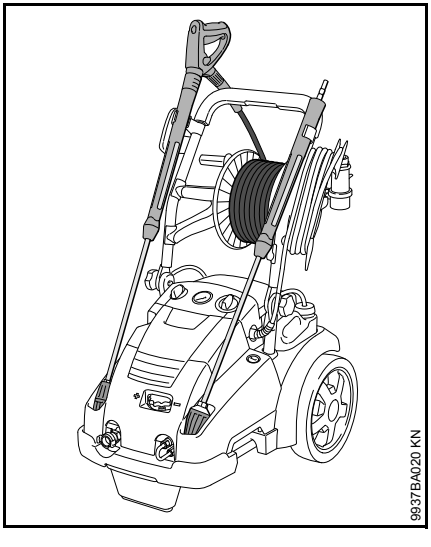


- Enrouler le flexible haute pression et l'accrocher au support (2) ;
- fixer le dispositif de projection sur le support.

Appareil avec enrouleur de flexible



- Desserrer le frein de l'enrouleur de flexible (1) ;
- enrouler le flexible haute pression ;
- enclencher le frein de l'enrouleur de flexible (1) ;



- fixer le dispositif de projection sur le support.

Rangement

Conserver l'appareil en un endroit sec et à l’abri du gel.

Si la situation hors gel n'est pas garantie, aspirer dans la pompe un produit antigel à base de glycol tel que celui qui est utilisé sur les véhicules automobiles :

- Immerger le tuyau d'aspiration d'eau dans le récipient contenant le produit antigel.
- Immerger le pistolet pulvérisateur sans lance dans le même récipient.
- Allumer l'appareil en tenant le pistolet pulvérisateur ouvert.
- Actionner le pistolet pulvérisateur jusqu'à ce qu'un jet régulier en sorte.
- Conserver le reste de produit antigel dans un récipient fermé.

Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications se rapportent à des conditions d'utilisation normales. Si les temps de travail quotidiens sont plus longs, il faut raccourcir en conséquence les intervalles indiqués. Ces derniers peuvent être rallongés si l'utilisation est seulement occasionnelle.		avant de commencer le travail	à la fin du travail ou quotidiennement	chaque semaine ou toutes les 40 heures de fonctionnement	mensuellement	chaque trimestre ou toutes les 200 heures de fonctionnement	chaque semestre ou toutes les 500 heures de fonctionnement	en cas de défaut	en cas de dommage	selon besoin
Machine complète	Contrôle visuel (état, étanchéité)	X								
	nettoyer		X							X
Niveau d'huile de la pompe haute pression	contrôler			X						
Huile de la pompe haute pression	vidanger						X			
Raccords sur le flexible haute pression	nettoyer		X							X
	graisser									X
Fiche de la lance et prise du pistolet pulvérisateur	nettoyer	X								X
Filtre d'arrivée d'eau dans l'entrée haute pression	nettoyer			X						X
	remplacer								X	
Buse haute pression	nettoyer									X
	remplacer								X	
Ouvertures de ventilation	nettoyer									X
Béquilles	vérifier									X
	remplacer								X	

Maintenance

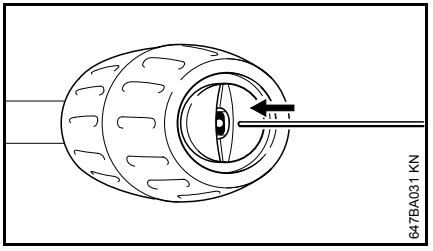
Il faut toujours retirer la fiche de la prise de courant avant d'entreprendre toute opération d'entretien ou de réparation de l'appareil.

Pour garantir un fonctionnement impeccable, il est recommandé d'effectuer les opérations suivantes à chaque utilisation de l'appareil :

- avant le montage, rincer le flexible d'amenée d'eau, le flexible haute pression, la lance et les accessoires avec de l'eau ;
- nettoyer le raccord rapide de la lance et le manchon de raccordement du pistolet pour éliminer, le cas échéant, le sable et la poussière.

Nettoyage de la buse haute pression

Si la buse est obstruée, la pression de la pompe s'élève trop fortement et c'est pourquoi un nettoyage immédiat est nécessaire.



- Arrêter l'appareil ;
- actionner la gâchette du pistolet jusqu'à ce que l'eau ne ressorte plus de la buse que goutte à goutte – l'appareil est alors dépressurisé ;
- démonter la lance ;
- nettoyer la buse avec une aiguille appropriée ;

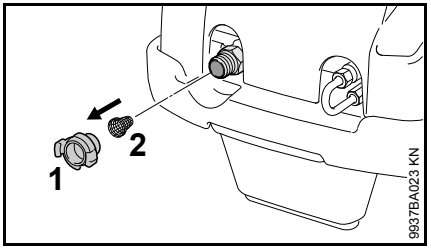
AVIS

Ne nettoyer la buse que lorsque la lance est démontée.

- rincer la lance avec de l'eau, depuis le côté de la buse.

Nettoyage du tamis d'arrivée d'eau

Nettoyer le tamis d'arrivée d'eau une fois par semaine ou plus souvent, selon besoin.



- Dévisser le raccord du flexible (1) ;
- dégager l'arrêtoir en fil de fer en agissant prudemment avec une pince puis extraire le tamis (2) et le rincer ;
- vérifier si le tamis est intact – un tamis endommagé doit être remplacé ;
- introduire le tamis (2) et l'immobiliser avec l'arrêtoir en fil de fer.

Nettoyage des ouïes de ventilation

Veiller à ce que l'appareil soit toujours propre, pour que l'air de refroidissement puisse entrer et sortir librement par ses ouïes de ventilation.

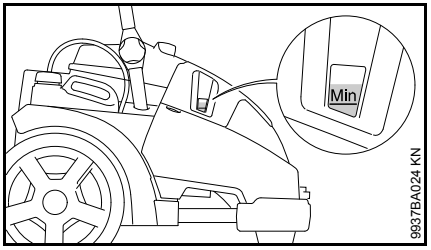
Graissage des raccords

Graisser les raccords du flexible haute pression selon besoin.

Contrôle du pied d'appui

Pour garantir la stabilité de l'appareil, remplacer le pied d'appui avant s'il est endommagé ou usé.

Contrôler le niveau d'huile



Contrôler le niveau d'huile une fois par semaine, ainsi qu'après chaque transport.

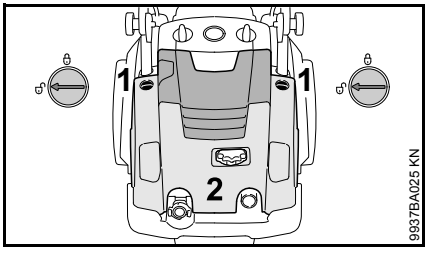
- Placer l'appareil sur une surface plane et horizontale ;
- contrôler si le niveau d'huile se situe entre les marques « min » et « max » ;
- si nécessaire, faire l'appoint d'huile – voir « Vidange d'huile ».

Vidange de l'huile

Première vidange d'huile après 50 heures de fonctionnement, ensuite tous les 6 mois ou toutes les 500 heures de fonctionnement.

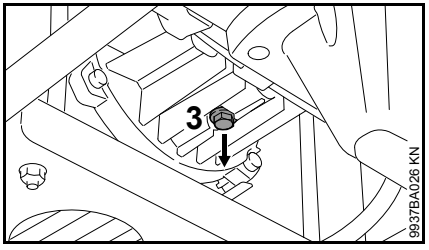
- Faire chauffer l'appareil ;

Ouverture du capot



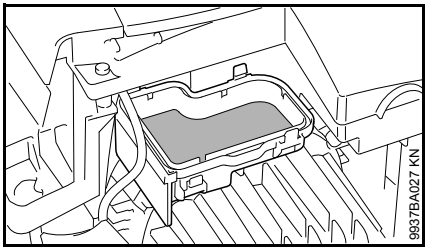
- ouvrir le verrouillage (1) des deux côtés – position 🔓 ;
- ouvrir le capot (2) ;

Vidange d'huile



- dévisser le bouchon fileté de vidange d'huile (3) ;
- vidanger l'huile dans un bac approprié (d'une capacité de 1 litre au minimum) ;
- éliminer l'huile usée conformément aux prescriptions légales ;
- nettoyer le bouchon fileté de vidange d'huile avec un chiffon pour enlever les copeaux métalliques qui y adhèrent, le cas échéant ;
- revisser le bouchon fileté de vidange d'huile ;

Introduction de l'huile



- enlever le bouchon du vase d'expansion ;
- verser de l'huile fraîche dans le vase d'expansion – voir les « Caractéristiques techniques » ;
- refermer le bouchon ;
- fermer le capot et contrôler le niveau d'huile – refaire l'appoint d'huile si nécessaire.

Mise en service après un arrêt prolongé

Les résidus minéraux présents dans l'eau peuvent se déposer dans la pompe lors de périodes de stockage prolongées. Le moteur démarre alors difficilement ou pas du tout.

- Raccorder l'appareil à la conduite d'eau et le rincer soigneusement à l'eau courante. Ne pas brancher la fiche secteur pendant cette opération.
- Insérer la fiche secteur dans la prise.
- Allumer l'appareil en tenant le pistolet pulvérisateur ouvert.

Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

L'observation des indications du présent mode d'emploi permet d'éviter une usure excessive et des dommages à l'appareil.

L'utilisation, l'entretien et le stockage de l'appareil doivent se dérouler conformément à leur description dans le présent mode d'emploi.

L'utilisateur est seul responsable des dommages qui résultent du non-respect des consignes de sécurité, d'utilisation et d'entretien. Cela s'applique notamment aux situations suivantes :

- modifications au produit non validées par STIHL
- utilisation d'accessoires non autorisés pour l'appareil, inappropriés ou de mauvaise qualité
- utilisation non conforme de l'appareil
- utilisation de l'appareil lors de manifestations sportives ou de compétitions
- dommages résultant de la poursuite de l'utilisation de l'appareil avec des composants défectueux
- dommages résultant du gel
- dommages résultant d'une tension d'alimentation électrique incorrecte
- dommages résultant d'une alimentation en eau incorrecte (par exemple section du tuyau d'arrivée trop faible)

Travaux de maintenance

Tous les travaux mentionnés dans le chapitre « Instructions de maintenance et d'entretien » doivent être effectués régulièrement. Si ces travaux de maintenance ne peuvent pas être réalisés par l'utilisateur lui-même, il faut alors faire appel à un distributeur.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez un distributeur agréé STIHL. Les distributeurs agréés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces travaux sont négligés ou exécutés de manière non conforme, il peut se produire des dommages sont seul l'utilisateur sera responsable. En font notamment partie :

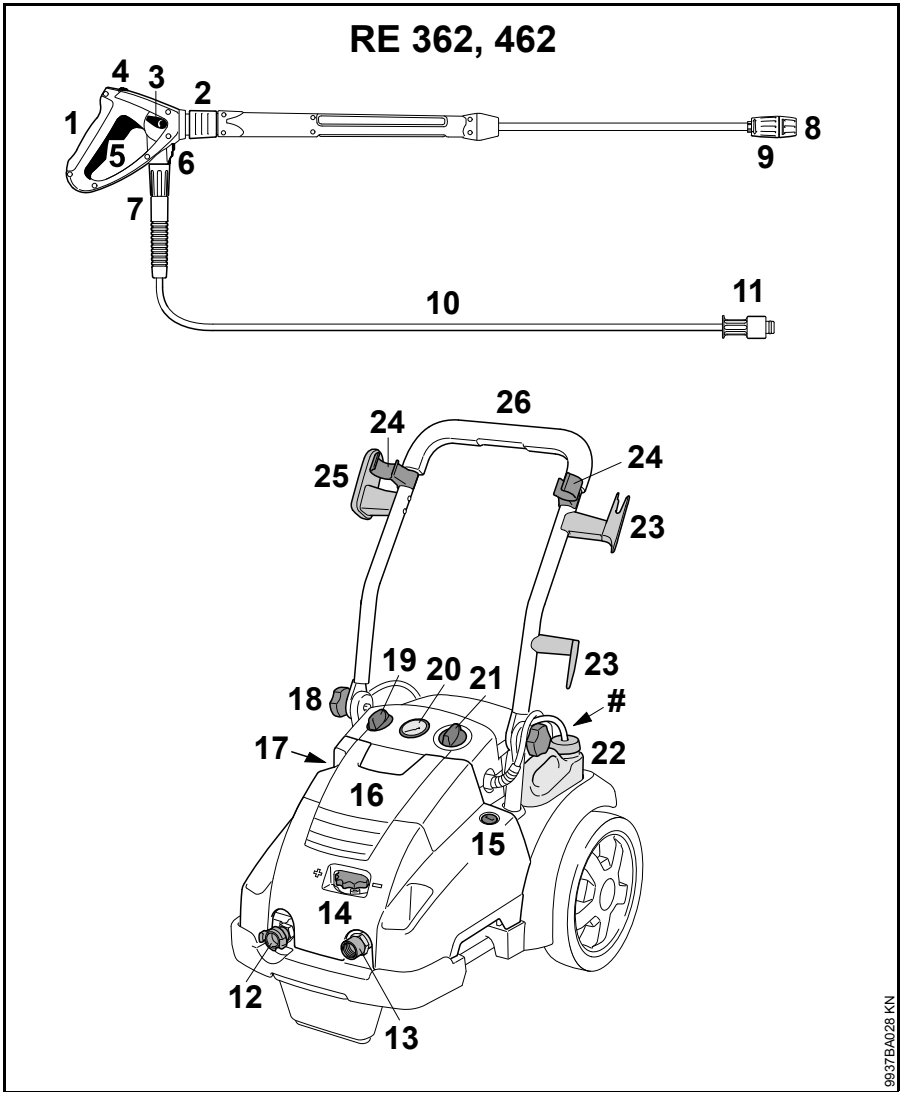
- Des dommages aux composants de l'appareil résultant d'un entretien non effectué en temps voulu ou insuffisant
- De la corrosion ou d'autres dommages conséquents résultant d'un stockage inapproprié
- Des dommages à l'appareil résultant de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité

Pièces d'usure

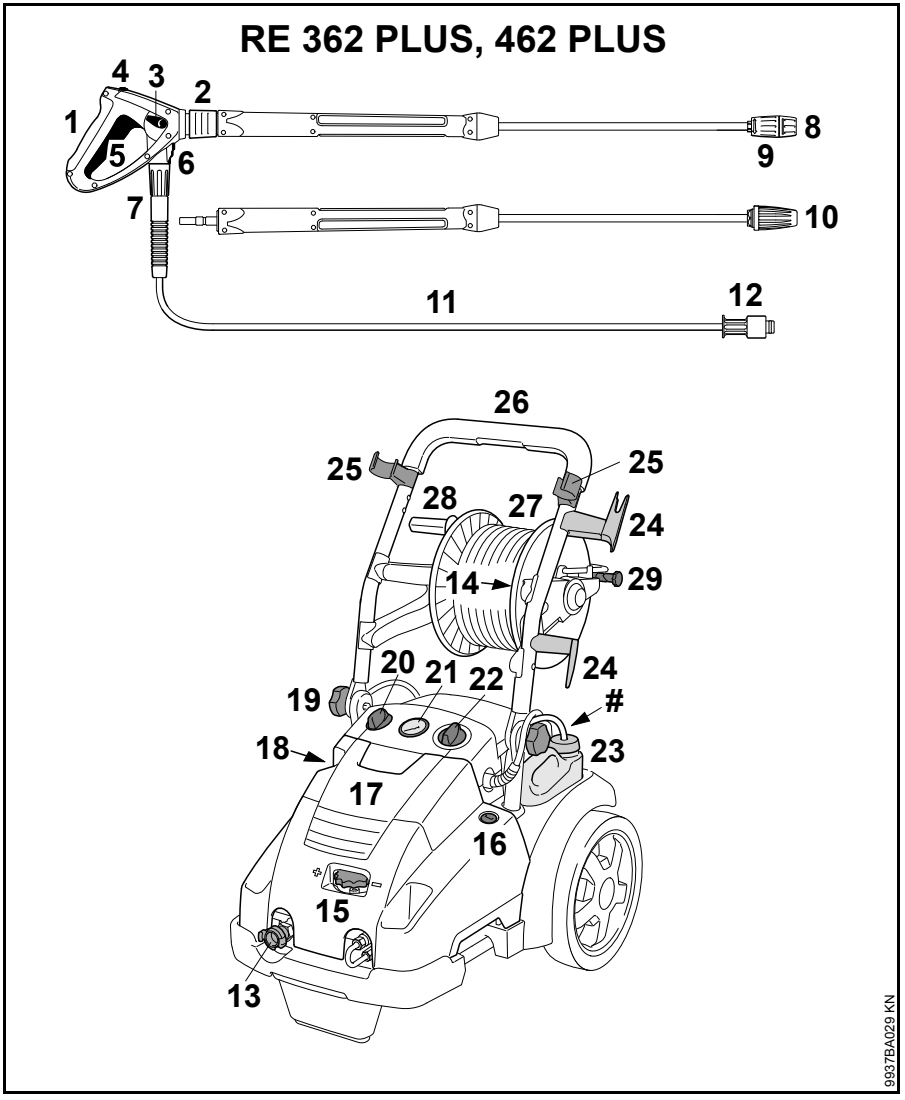
Même lorsqu'on utilise le nettoyeur haute pression pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

- Buses haute pression
- Tuyaux flexibles haute pression

Principales pièces



1 Pistolet
2 Raccord de lance
3 Levier de régulation de pression / débit
4 Bouton de sécurité
5 Gâchette
6 Verrouillage du raccord de flexible haute pression
7 Écrou de raccord (accouplement flexible haute pression – pistolet)
8 Buse
9 Douille de réglage d'aspiration de détergent
10 Flexible haute pression
11 Écrou de raccord (accouplement flexible haute pression – nettoyeur haute pression)
12 Raccord d'arrivée d'eau
13 Raccord de flexible haute pression
14 Bouton de régulation de pression / débit
15 Verrouillage du capot
16 Capot
17 Jauge d'huile
18 Bouton tournant
19 Bouton de dosage de détergent
20 Manomètre
21 Interrupteur de l'appareil
22 Réservoir à détergent
23 Support de cordon d'alimentation électrique
24 Support de dispositif de projection
25 Support de flexible haute pression
26 Guidon
Plaque signalétique



1 Pistolet
2 Raccord de lance
3 Levier de régulation de pression / débit
4 Bouton de sécurité
5 Gâchette
6 Verrouillage du raccord de flexible haute pression
7 Écrou de raccord (accouplement flexible haute pression – pistolet)
8 Buse
9 Douille de réglage d'aspiration de détergent
10 Turbo-buse
11 Flexible haute pression
12 Écrou de raccord (accouplement flexible haute pression – nettoyeur haute pression)
13 Raccord d'arrivée d'eau
14 Raccord de flexible haute pression
15 Bouton de régulation de pression / débit
16 Verrouillage du capot
17 Capot
18 Jauge d'huile
19 Bouton tournant
20 Bouton de dosage de détergent
21 Manomètre
22 Interrupteur de l'appareil
23 Réservoir à détergent
24 Support de cordon d'alimentation électrique
25 Support de dispositif de projection
26 Guidon
27 Enrouleur de flexible
28 Manivelle d'enrouleur de flexible
29 Frein d'enrouleur de flexible
Plaque signalétique

Caractéristiques techniques

Caractéristiques électriques

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Caractéristiques de branchement au réseau :	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz
		230 V / 3~ / 50 Hz [1]		
Puissance :	6,3 kW	6,5 kW	7,4 kW	7,4 kW
Protection par fusible (caractéristique « C » ou « K ») :	16 A	16 A / 25 A [1]	16 A	16 A
Classe de protection :	I	I	I	I
Degré de protection :	IP X5	IP X5	IP X5	IP X5

[1] Norvège seulement

Caractéristiques hydrauliques

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Pression de service :	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)
Pression maximale admissible :	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)
Pression max. d'arrivée d'eau :	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Débit d'eau max. :	1080 l/h	1080 l/h	1130 l/h	1130 l/h
Débit d'eau selon EN 60335-2-79 :	1000 l/h	1000 l/h	1050 l/h	1050 l/h
Hauteur d'aspiration maximale :	2,5 m	2,5 m	2,5 m	2,5 m
Température max. d'arrivée d'eau avec alimentation en eau sous pression :	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Température max. d'arrivée d'eau en mode aspiration :	50 °C	50 °C	50 °C	50 °C

Force de recul maximale :	51 N	51 N / 49 N [1]	54 N	54 N
Types d'huile (service) :	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5
Quantité d'huile :	730 ml	730 ml	730 ml	730 ml

[1] Norvège seulement

Dimensions

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Longueur approx. :	735 mm	890 mm	735 mm	890 mm
Largeur approx. :	570 mm	570 mm	570 mm	570 mm
Hauteur en position de fonctionnement :	1020 mm	1020 mm	1020 mm	1020 mm
Hauteur en position de transport :	530 mm	710 mm	530 mm	710 mm

Poids

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
avec dispositif de projection et flexible haute pression :	env. 72 kg	env. 79 kg / env. 80 kg [1]	env. 77 kg	env. 83 kg

[1] Norvège seulement

Flexible haute pression

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Tresse métallique	10 m, DN 08	15 m, DN 08	10 m, DN 08	20 m, DN 08

Niveaux sonores et taux de vibrations

Niveau de pression sonore L_p suivant ISO 3744 (à 1 m de distance)

RE 362, RE 362 PLUS : 76 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS : 75 dB(A)

Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 3744

RE 362, RE 362 PLUS : 87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS : 86,5 dB(A)

Taux de vibrations a_{hv} à la poignée, suivant ISO 5349

RE 362, RE 362 PLUS : < 2,5 m/s^2
RE 462, RE 462 PLUS : < 2,5 m/s^2

Pour le niveau de pression acoustique et le niveau de puissance acoustique, le facteur-K selon la Directive 2006/42/CE = 1,5 dB(A) ; pour l'indice de vibration, le facteur-K selon la Directive 2006/42/CE = 2,0 m/s^2.

REACH

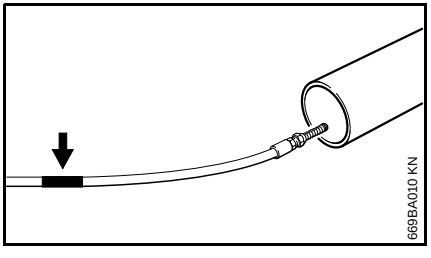
REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Plus plus d'informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir www.stihl.com/reach

Accessoires optionnels

Kit de nettoyage de canalisation

de 10 ou 20 m de long



Un marquage (flèche) se trouve à l'extrémité du tuyau de nettoyage :

- introduire le tuyau dans la canalisation à nettoyer jusqu'au marquage avant de mettre l'appareil en marche.

Dès que le marquage réapparaît, lorsqu'on ressort le tuyau de la canalisation :

- arrêter l'appareil ;
- actionner le pistolet jusqu'à ce que l'appareil soit dépressurisé ;
- extraire complètement le tuyau de la canalisation.

Ne jamais extraire complètement le tuyau de la canalisation en laissant l'appareil en marche.

Autres accessoires optionnels

Turbo-brosse – avec brosse remplaçable.

Brosse de lavage grandes surfaces – à monter sur des lances droites ou coudées.

Lance droite – de 350, 500, 1070, 1800 ou 2500 mm de long.

Lance coudée – de 1070 mm de long ; ne pas diriger la lance coudée vers des coins hors de vue où des personnes pourraient se trouver.

Turbo-buse avec lance – 950 mm de long – pour grandes surfaces et saletés particulièrement tenaces. (comprise dans l'équipement joint à la livraison des modèles PLUS)

Rallonge de flexible haute pression – DN 08, raccord M27x1,5 – tresse métallique, renforcée, 10, 15 ou 20 m de long. Il ne faut utiliser **qu'une seule** rallonge de flexible haute pression à la fois.

Adaptateur pour flexible haute pression – raccord M27x1,5 – pour relier le flexible haute pression et la rallonge de flexible haute pression.

Adaptateur – pour relier des accessoires munis d'un raccord à viser au pistolet muni d'un raccord rapide.

Dispositif de sablage humide – pour le sablage par ex. de la pierre ou du métal.

Filtre à eau – pour l'épuration de l'eau en provenance du réseau et lors d'une aspiration d'eau hors pression.

Clapet de non-retour – empêchant que de l'eau en provenance du nettoyeur haute pression risque de remonter dans le réseau de distribution d'eau potable.

Kit d'aspiration – version professionnelle, 3/4", 3 m de long.

Pour obtenir des informations d'actualité sur ces accessoires ou sur d'autres accessoires optionnels, veuillez vous adresser au revendeur spécialisé STIHL.

Dépannage

Avant toute intervention sur la machine, retirer la fiche secteur, fermer le robinet d'eau et actionner le pistolet pulvérisateur jusqu'à élimination de la pression.

Défaut	Cause	Solution
Le moteur ne démarre pas lors de la mise sous tension (ronflement à la mise sous tension)	Tension réseau trop faible ou incorrecte	Vérifier le branchement électrique Vérifier la fiche, le câble et le commutateur
	Section incorrecte de la rallonge du câble	Utiliser une rallonge ayant une section suffisante, voir « Branchement électrique de l'appareil »
	Rallonge électrique trop longue	Brancher l'appareil sans rallonge électrique ou avec une rallonge plus courte
	Disjoncteur secteur coupé	Éteindre l'appareil, actionner le pistolet jusqu'à ce que l'eau s'égoutte seulement de la tête de pulvérisation, enfoncer le bouton de sécurité, enclencher le disjoncteur
	Pistolet de pulvérisation non actionné	Actionner le pistolet de pulvérisation à la mise sous tension
Le moteur s'allume et s'éteint continuellement	Pompe haute pression ou dispositif de pulvérisation non étanche	Faire réparer l'appareil par un distributeur [1)]
Le moteur reste immobile	L'appareil s'arrête en raison d'une surchauffe du moteur	Vérifier si la tension d'alimentation concorde avec celle de l'appareil, laisser refroidir le moteur pendant au moins 5 minutes
Jet déformé, non transparent, imprécis	Buse encrassée	Nettoyer la buse, voir « Entretien »
Variations de pression ou chute de pression	Manque d'eau	Ouvrir complètement le robinet respecter la hauteur d'aspiration admissible (mode aspiration seulement)
	Buse haute pression dans la tête de pulvérisation encrassée	Nettoyer la buse haute pression, voir « Entretien »
	Filtre d'arrivée d'eau dans l'entrée de la pompe bouché	Nettoyer le filtre d'arrivée d'eau, voir « Entretien »
	Pompe haute pression non étanche, vannes défectueuses	Faire réparer l'appareil par un distributeur [1)]
	Buse bouchée	Nettoyer la buse

Avant toute intervention sur la machine, retirer la fiche secteur, fermer le robinet d'eau et actionner le pistolet pulvérisateur jusqu'à élimination de la pression.

Défaut	Cause	Solution
Le détergent n'entre pas	Réservoir à détergent vide	Remplir le réservoir à détergent
	Aspiration de détergent bouchée	Supprimer l'obstruction
	Buse à venturi usée	Faire réparer l'appareil par un distributeur

1) STIHL recommande de contacter un distributeur STIHL.

Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom STIHL® et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL ® (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

Mise au rebut

Le nettoyeur haute pression, ses accessoires et leur emballage doivent être mis au recyclage.

Ne pas jeter le nettoyeur haute pression, ses accessoires ou leur emballage à la poubelle.

Pour obtenir de plus amples informations concernant l'élimination de ces déchets, consulter le revendeur spécialisé STIHL.

- Le nettoyeur haute pression, ses accessoires et leur emballage doivent être éliminés conformément à la réglementation pour la protection de l'environnement.

Déclaration de conformité UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant

Genre de produit :	Nettoyeur haute pression
Marque de fabrique :	STIHL
Type :	RE 362, RE 362 PLUS
Numéro d'identification de série :	4780
Type :	RE 462, RE 462 PLUS
Numéro d'identification de série :	4780

est conforme aux dispositions pertinentes des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE et 2000/14/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-11.

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe V, et appliquant la norme ISO 3744.

Niveau de puissance acoustique mesuré

RE 362, RE 362 PLUS : 87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS : 86,5 dB(A)

Niveau de puissance acoustique garanti

RE 362, RE 362 PLUS : 89 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS : 88 dB(A)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung
(Service Homologation Produits)

L'année de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la machine.

Waiblingen, le 28/10/2016

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Thomas Elsner

Chef de la Division Produits et Services

CE

Índice

Notas relativas a este manual de instrucciones 107
Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo 107
Indicaciones para el trabajo 115
Completar la máquina 116
Transporte de la máquina 116
Montar, desmontar el tubo de proyección 118
Montar, desmontar la manguera de alta presión 118
Establecer la alimentación de agua 119
Establecer la alimentación de agua sin presión 120
Conectar la máquina a la red eléctrica 120
Conectar la máquina 121
Trabajar 121
Mezclar detergente 123
Desconectar la máquina 125
Después del trabajo 126
Guardar la máquina 127
Instrucciones de mantenimiento y conservación 128
Mantenimiento 129
Controlar el nivel de aceite 130
Cambiar el aceite 130
Puesta en servicio tras un almacenamiento de cierta duración 131
Minimizar el desgaste y evitar daños 131
Componentes importantes 133
Datos técnicos 136
Accesorios especiales 138
Subsanar irregularidades de funcionamiento 140
Indicaciones para la reparación 142
Gestión de residuos 142
Declaración de conformidad UE 142

Distinguidos clientes:

Muchas gracias por haber depositado su confianza en un producto de calidad de la empresa STIHL.

Este producto se ha confeccionado con modernos procedimientos de fabricación y amplias medidas para afianzar la calidad. Procuramos hacer todo lo posible para que usted esté satisfecho con este producto y pueda trabajar con él sin problemas.

En el caso de que tenga usted alguna pregunta sobre este producto, diríjase a su distribuidor STIHL o directamente a nuestra empresa de distribución.

Atentamente

Dr. Nikolas Stihl

Original de Instrucciones de servicio

Impreso en papel blanqueado sin cloro. Los colores de la impresión contienen aceites vegetales, por lo que el papel es reciclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2017
0458-681-9021-A_VB8.M17.
0000006317_011_E

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor. Nos reservamos todos los derechos, especialmente el derecho a la reproducción, traducción y elaboración con sistemas electrónicos.

Notas relativas a este manual de instrucciones

Símbolos gráficos

Todos los símbolos gráficos existentes en la máquina están explicados en este manual de instrucciones.

Marcación de párrafos de texto

ADVERTENCIA

Advertencia de peligro de accidente y riesgo de lesiones para personas y de daños materiales graves.

INDICACIÓN

Advertencia de daños de la máquina o de los diferentes componentes.

Perfeccionamiento técnico

STIHL trabaja permanentemente en el perfeccionamiento de todas las máquinas y dispositivos; por ello, nos reservamos los derechos relativos a las modificaciones del volumen de suministro en la forma, técnica y equipamiento.

De los datos e ilustraciones de este manual de instrucciones no se pueden deducir por lo tanto derechos a reclamar.

Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo

Será necesario observar medidas de seguridad especiales al trabajar con esta máquina porque se trabaja con corriente eléctrica.

Antes de ponerla en servicio por primera vez, leer con atención todo el manual de instrucciones y guardarlo en un lugar seguro para posteriores consultas. La inobservancia del manual de instrucciones puede tener consecuencias mortales.

ADVERTENCIA

- A los niños o jóvenes les está prohibido trabajar con esta máquina. Vigilar a los niños para asegurarse de que no jueguen con la máquina.
- Prestar o alquilar esta máquina únicamente a personas que estén familiarizadas con este modelo y su manejo – entregarles siempre también el manual de instrucciones.
- No utilizar la máquina si hay personas sin ropa protectora en la superficie de trabajo.
- Ante cualesquiera trabajos en la máquina, p. ej. limpieza, mantenimiento, cambio de piezas – **¡desenchufarla de la red!**
- Durante el trabajo con una hidrolimpiadora de alta presión pueden formarse aerosoles. La inhalación de aerosoles puede ser dañino para la salud. Con el fin de establecer las necesarias medidas para

proteger de aerosoles acuosos, antes de empezar el trabajo hay que evaluar los riesgos en función de la superficie a limpiar y su entorno. Las mascarillas respiradoras de la clase FFP2 o superiores son apropiadas para proteger de aerosoles acuosos.

Observar las normas de seguridad del país, de p. ej. las Asociaciones Profesionales del ramo, organismos sociales y autoridades competentes para asuntos de prevención de accidentes en el trabajo y otras.

Si la máquina no se utiliza, se deberá colocar de forma que nadie corra peligro. Dejar la máquina, de manera que no lo toquen personas ajenas, desenchufarla de la red.

Esta máquina la deberán utilizar únicamente personas instruidas en la utilización y el manejo de la misma o que aporten un certificado de que están capacitados para manejarla de forma segura.

Esta máquina la pueden utilizar personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o con falta de experiencia y conocimientos, en tanto estén vigiladas y hayan sido instruidas para manejar la máquina de forma segura, de manera que sean conscientes de los peligros que ello conlleva.

El usuario es el responsable de los accidentes o peligros que afecten a otras personas o sus propiedades.

Al trabajar por primera vez con esta máquina: dejar que el vendedor o un especialista le aclare cómo manejarla de forma segura.

En algunos países, el uso de máquinas a motor que emitan ruidos puede estar limitado por disposiciones comunales. Tener en cuenta las normas en cuestión del país.

Antes de comenzar el trabajo, comprobar siempre la máquina en cuanto al estado reglamentario. Especialmente importantes son el cable de conexión a la red, el enchufe, la manguera de alta presión, el equipo de proyección y los dispositivos de seguridad.

No trabajar nunca estando dañada la manguera de alta presión – sustituirla inmediatamente.

Poner la máquina en funcionamiento sólo si todos los componentes están exentos de daños.

La manguera de alta presión no se deberá pisar con vehículos, estirar, plegar ni retorcer.

No emplear la manguera de alta presión o el cable de conexión para tirar de la máquina o transportarla.

La manguera de alta presión tiene que estar homologada para la presión de servicio admisible de la máquina.

La presión de servicio admisible, la temperatura máxima admisible y la fecha de fabricación están impresas en la superficie de la manguera de alta presión. En los instrumentos se indican la presión admisible y la fecha de fabricación.

Accesorios y piezas de repuesto

ADVERTENCIA

- Las mangueras de alta presión, los instrumentos y los acoplamientos son importantes para la seguridad de la máquina. Acoplar únicamente mangueras de alta presión, instrumentos, acoplamientos y otros accesorios autorizados por STIHL para esta máquina o piezas técnicamente iguales. Si tiene preguntas al respecto, consulte a un distribuidor especializado. Emplear sólo accesorios de gran calidad. De no hacerlo, existe el peligro de que se produzcan accidentes o daños en la máquina.
- STIHL recomienda emplear piezas y accesorios originales STIHL. Las propiedades de estos armonizan óptimamente con el producto y las exigencias del usuario.

No realizar modificaciones en la máquina – ello puede ir en perjuicio de la seguridad. STIHL excluye cualquier responsabilidad ante daños personales y materiales que se produzcan al emplear equipos de acople no autorizados.

Aptitud física

Quien trabaje con esta máquina a motor deberá estar descansado, encontrarse bien y estar en buenas condiciones. Quien por motivos de salud no pueda realizar esfuerzos, debería consultar a su médico sobre la posibilidad de trabajar con esta máquina a motor.

Tras haber ingerido bebidas alcohólicas, medicamentos que disminuyan la capacidad de reacción, o drogas, no se deberá trabajar con esta máquina.

Campos de aplicación

La hidrolimpiadora de alta presión es apropiada para limpiar superficies, vehículos, máquinas, depósitos, fachadas, establos y para quitar óxido sin producir polvo ni chispas.

No se permite utilizar la máquina para otros fines, ya que se pueden producir accidentes o daños en la misma.

No utilizar la máquina con temperaturas en torno a 0 °C (32 °F) o inferiores.

Ropa y equipo

Ponerse zapatos con suela adherente.

ADVERTENCIA

Para reducir el peligro de lesiones oculares, ponerse unas gafas protectoras ceñidas según la norma EN 166. Prestar atención a que asienten correctamente las gafas protectoras.

Ponerse ropa protectora. STIHL recomienda llevar un traje de trabajo, con el fin de reducir el riesgo de lesiones al

entrar accidentalmente en contacto con el chorro de alta presión.

Transporte

En el transporte y en vehículos:

- Asegurar la hidrolimpiadora según los preceptos de ley vigentes en el respectivo país para vuelcos y daños
- Vaciar el depósito de detergente y asegurarlos contra vuelcos

Si se transporta la máquina y los accesorios a temperaturas en torno a 0 °C (32 °F) o a una temperatura inferior, recomendamos utilizar anticongelante – véase "Guardar la máquina".

Detergente

⚠ ADVERTENCIA

- La máquina se ha desarrollado, de manera que se pueden emplear los detergentes que ofrece o recomienda el fabricante.
- Emplear sólo detergentes que estén permitidos aplicarse con limpiadoras de alta presión. La utilización de detergentes inapropiados o de productos químicos puede ser nociva para la salud, dañar la máquina y el objeto a limpiar. Si tiene preguntas al respecto, consulte a un distribuidor especializado.
- Emplear el detergente siempre en la dosis prescrita – tener en cuenta las correspondientes indicaciones para la aplicación del detergente.
- Los detergentes pueden contener sustancias nocivas para la salud (tóxicas, corrosivas, irritantes), combustibles y fácilmente inflamables. Si el detergente entra en contacto con los ojos o la piel, enjuagarlo inmediatamente con suficiente cantidad de agua limpia. En caso de ingerirlo, consultar inmediatamente a un médico. **Prestar atención a las hojas de datos de seguridad del fabricante.**

Antes de empezar el trabajo

No empalmar la hidrolimpiadora directamente a la red de agua potable.

Empalmar la hidrolimpiadora de alta presión a la red de agua potable sólo en combinación con un dispositivo antirretorno – véase "Accesorios especiales"

⚠ ADVERTENCIA

- Una vez ha pasado el agua potable por el dispositivo antirretorno, deja de considerarse agua potable

No trabajar con la máquina empleando agua sucia.

Ante el peligro de que aparezca agua sucia (p. ej. arena fluida), se ha de emplear un filtro de agua apropiado.

Comprobar la hidrolimpiadora de alta presión

⚠ ADVERTENCIA

- La hidrolimpiadora de alta presión sólo se deberá utilizar en un estado que ofrezca condiciones de seguridad para el servicio – **¡peligro de accidente!**
- El interruptor se deberá poder accionar con facilidad a **0**
- El interruptor de la máquina tiene que encontrarse en la posición **0**
- No trabajar con la máquina si se aprecian daños en la manguera de alta presión, el equipo de proyección y los dispositivos de seguridad
- Manguera de alta presión y equipo de proyección, en perfecto estado (limpios, funcionamiento suave), montaje correcto
- Para un manejo seguro, las empuñaduras deberán estar limpias y secas, y exentas de aceite y suciedad
- Controlar el nivel de aceite
- No modificar los dispositivos de mando ni los de seguridad
- Plantar la máquina de manera que no resbale ni vuelque. Trabajar con la máquina estando sobre una base estable y llana.

Conexión eléctrica

⚠ ADVERTENCIA

Disminuir el riesgo de descarga eléctrica:

- La tensión y la frecuencia de la máquina (véase el rótulo de modelo) tienen que coincidir con las de la red.
- Comprobar el cable de conexión, el enchufe de la red y el cable de prolongación en cuanto a daños. No trabajar con la máquina si existen daños en el cable de conexión, el cable de prolongación o estando dañado el enchufe de la red
- Enchufándola sólo a una caja de enchufe que esté debidamente instalada
- El aislamiento del cable de conexión y del de prolongación, el enchufe y el acoplamiento deben estar en perfecto estado
- No asir nunca el enchufe de conexión a la red, el cable de conexión, así como las uniones por enchufe con las manos mojadas

⚠ ADVERTENCIA

Tender debidamente el cable de conexión y el de prolongación:

- Observar las secciones mínimas de los distintos cables – véase "Conectar la máquina a la red eléctrica"
- Tender el cable de conexión y marcarlo, de manera que no sufra daños y que nadie pueda correr peligro – **¡peligro de tropezar!**
- El uso de cables de prolongación inapropiados pueden ser peligroso. Emplear sólo cables de prolongación que estén homologados para su uso en el exterior y estén correspondientemente marcados así como que tengan una sección suficiente
- El enchufe y el acoplamiento del cable de prolongación tienen que ser impermeables al agua y no deberán estar dentro del agua.
- Se recomienda mantener la unión por enchufe al menos 60 mm sobre el suelo utilizando p. ej. un tambor para cables
- No dejar que el cable roce en cantos ni en objetos puntiagudos o de cantos vivos
- No aplastar el cable en resquicios de puertas o resquicios de ventanas
- En el caso de cables enredados – desenchufarlos y ponerlos en orden
- Desenrollar siempre los tambores de los cables por completo, a fin de evitar el riesgo de incendio por sobrecalentamiento

Durante el trabajo

⚠ ADVERTENCIA

- ¡No succionar nunca líquidos que contengan disolventes o ácidos sin diluir, así como disolventes (p. ej. gasolina, gasóleo de calefacción, disolvente de pinturas o acetona)! Estas sustancias dañan los materiales empleados en la máquina. La neblina de rociado es altamente combustible, explosiva y tóxica.

En caso de dañarse el cable de conexión a la red, desenchufar inmediatamente la máquina – **¡peligro de muerte por descarga eléctrica!**

No dirigir el chorro de alta presión o la manguera de agua hacia la máquina misma y otros aparatos eléctricos – **¡peligro de cortocircuito!**

No mojar sistemas eléctricos, empalmes ni cables conductores de corriente con el chorro de alta presión o la manguera – **¡peligro de cortocircuito!**

El operario no deberá dirigir el chorro de líquido hacia sí mismo ni hacia otras personas, ni siquiera para limpiar ropa o zapatos – **¡peligro de lesiones!**

Adoptar siempre una postura estable y segura.

Trabajar con la máquina sólo estando ésta en posición vertical.

Cuidado con suelo helado, mojado, con nieve o hielo, en pendientes o en terrenos irregulares – **¡peligro de resbalamiento!**

Poner la hidrolimpiadora de alta presión lo más lejos posible del objeto a limpiar.

No cubrir la máquina; prestar atención a que el motor esté suficientemente ventilado.

No dirigir el chorro hacia animales.

No dirigir el chorro de alta presión hacia puntos sobre los que no se tenga visibilidad.

No dejar que se acerquen niños, animales ni espectadores.

Al limpiar, no deberán llegar al medio ambiente sustancias peligrosas (p. ej., amianto, aceite) procedentes del objeto a limpiar. ¡Tener en cuenta sin falta las directrices habituales sobre el medio ambiente!

No aplicar el chorro de presión a superficies de cemento de amianto. Además de la suciedad, se podrían soltar fibras de amianto peligrosas y respirables. El peligro se agudiza especialmente después de secarse la superficie sobre la que ha actuado el chorro.

No limpiar piezas sensibles de goma, material o similares con un chorro redondo, p. ej. con la tobera de rotor. Al limpiar, prestar atención a que haya suficiente distancia entre la tobera de alta presión y la superficie, a fin de evitar que se dañe la superficie a limpiar.

La palanca de la pistola deberá moverse con suavidad y volver por sí misma a la posición de partida tras haberla soltado.

Sujetar el dispositivo de proyección con ambas manos, con el fin de absorber de forma segura la fuerza de retroceso y el par adicional que se produce al emplear equipos de proyección con tubo acodado.

No plegar la manguera de alta presión ni formar lazos con ella.

No dañar el cable de conexión ni la manguera de alta presión pisándolos con vehículos, aplastándolos, tirando violentamente de ellos, etc., protegerlos contra el calor y el aceite

No tocar el cable de conexión con el chorro de alta presión.

En el caso de que la máquina haya sufrido incidencias para las que no ha sido diseñada (p. ej., golpes o caídas), se ha de verificar sin falta su funcionamiento seguro antes de seguir utilizándola – véase también "Antes de trabajar". Comprobar también la

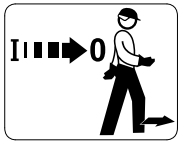
operatividad de los dispositivos de seguridad. No seguir utilizando la máquina en ningún caso si no reúne condiciones de seguridad. En caso de dudas, consultar a un distribuidor especializado.

Antes de ausentarse de la máquina: desconectarla – desenchufarla de la red.

Dispositivo de seguridad

Al reaccionar el dispositivo de seguridad, la presión inadmisiblemente elevada se reconduce al lado de aspiración de la bomba de alta presión por medio de una válvula de rebose. El dispositivo de seguridad está ajustado de origen y no se deberá modificar el ajuste del mismo.

Después de trabajar



¡Desconectar la máquina antes de ausentarse de ella!

- Desenchufarla de la red
- Separar la manguera de afluencia de agua entre la máquina y el suministro de agua

No desenchufar la máquina de la red tirando del cable de conexión, agarrar el enchufe mismo.

Mantenimiento y reparaciones

ADVERTENCIA

Ante cualesquiera trabajos en la máquina: desenchufarla de la red.

- Emplear sólo repuestos de gran calidad. De no hacerlo, existe el peligro de que se produzcan accidentes o daños en la máquina. Si tiene preguntas al respecto, consulte a un distribuidor especializado.
- Los trabajos en la máquina (p. ej. la sustitución del cable de conexión) sólo pueden efectuarlos distribuidores autorizados o técnicos cualificados en electrotecnia, a fin de evitar peligros.

Limpiar las piezas de plástico con un paño. Los detergentes agresivos pueden dañar el plástico.

Limpiar las hendiduras de aire de refrigeración en la carcasa del motor si lo requiere su estado.

Efectuar con regularidad los trabajos de mantenimiento de la máquina. Efectuar únicamente trabajos de mantenimiento y reparaciones que estén descritos en el manual de

instrucciones. Encargar todos los demás trabajos a un distribuidor especializado.

STIHL recomienda emplear piezas de repuesto originales STIHL. Las propiedades de éstas armonizan óptimamente con el producto y las exigencias del usuario.

STIHL recomienda encargar los trabajos de mantenimiento y las reparaciones siempre a un distribuidor especializado STIHL. Los distribuidores especializados STIHL siguen periódicamente cursillos de instrucción y tienen a su disposición las informaciones técnicas.

Indicaciones para el trabajo

Las siguientes informaciones y ejemplos de aplicación facilitan el trabajo y aportan un resultado de limpieza óptimo.

Presión de trabajo y paso de agua

La alta presión suelta mejor la suciedad. Cuanto más elevado es el paso de agua, tanto mejor se transporta la suciedad soltada.

Limpiar las piezas y las superficies sensibles (p. ej. la pintura de los coches, la goma) con menos presión o a una distancia superior a fin de evitar daños. Para la limpieza de vehículos, resulta suficiente una presión de 100 bares.

Toberas

Tobera de chorro plano

Utilización universal – para limpiar piezas y superficies (sensibles).

Campos de aplicación:

- Limpieza de vehículos y máquinas
- Limpieza de suelos y superficies
- Limpieza de tejados y fachadas

Tobera de rotor

Para limpiar suciedad persistente sobre superficies resistentes.

Superficies muy sucias

Antes de limpiar superficies muy sucias, remojarlas con agua.

Detergente:

Con la ayuda de detergentes se puede reforzar el efecto de limpieza. Con el tiempo de remojo correspondiente (en función del detergente empleado) aumenta el efecto de la limpieza.

No dejar que se seque el detergente.

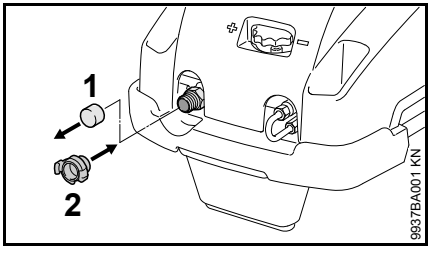
Emplear el detergente siempre en la dosis prescrita y tener en cuenta las correspondientes indicaciones para la aplicación del detergente.

Limpieza mecánica:

El empleo adicional de p. ej. la tobera de rotor o el cepillo de lavado hace que se puedan soltar mejor las capas de suciedad pegadas.

Completar la máquina

Antes de la primera puesta en marcha, se ha de montar el racor de empalme en la afluencia de agua (rosca de 3/8").



- Retirar la caperuza protectora (1) en la afluencia de agua
- Enroscar el racor de empalme (2) y apretarlo a mano

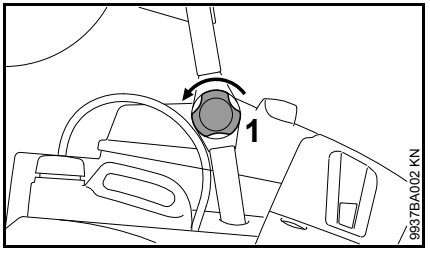
Transporte de la máquina

Estribo de empuje abatible

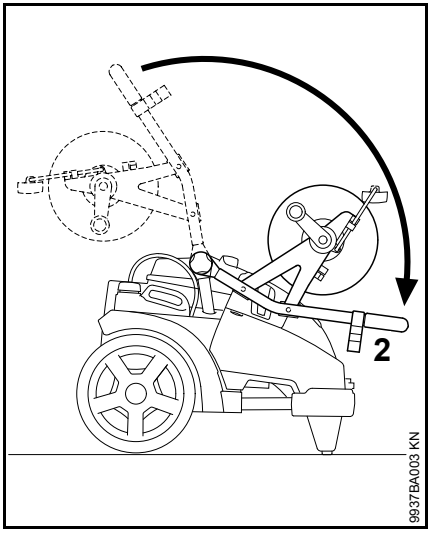
El estribo se puede abatir para ahorrar espacio en el transporte en vehículos.

No poner la mano en la zona de giro del estribo de empuje – en caso de cambiar de lado, se pueden aprisionar partes del cuerpo entre el estribo y la caja.

Posición de transporte



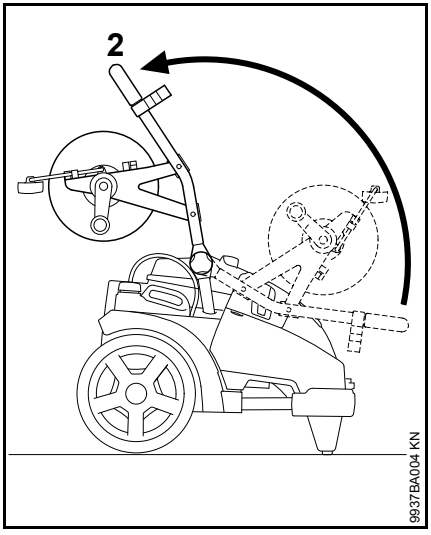
- Aflojar el asidero giratorio (1) en ambos lados



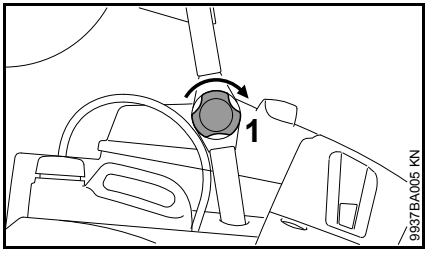
- Girar el estribo de empuje (2) hacia abajo hasta el tope

Posición de servicio

Utilizar la máquina sólo estando completamente abierto el estribo de empuje.

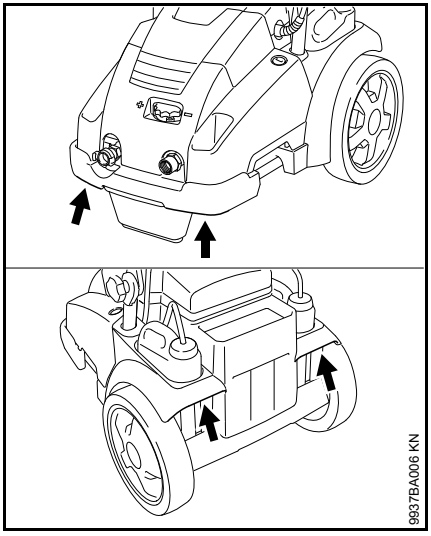


- Girar el estribo de empuje (2) hacia arriba hasta el tope



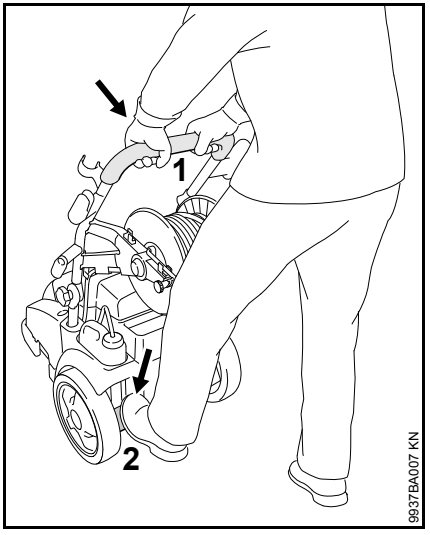
- Fijar el estribo de empuje con el asidero giratorio (1) en ambos lados

Llevar la máquina



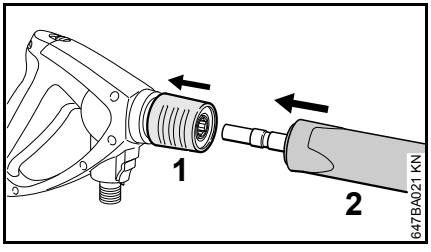
Llevar la máquina por los puntos de agarre representados.

Empujar la máquina



- Sujetar la máquina por el estribo de empuje (1) con ambas manos
- Retener la máquina con el pie por el estribo (2), oprimir el estribo de empuje (1) hacia abajo y equilibrar la máquina

Montar, desmontar el tubo de proyección

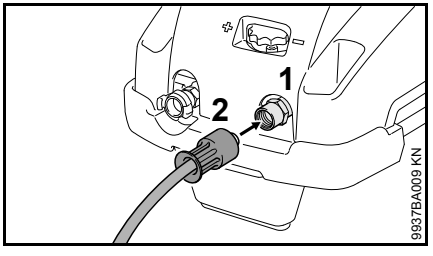


- Tirar del acoplamiento (1) hacia atrás y sujetarlo
- Colocar el tubo de proyección (2) en el alojamiento de la pistola de proyección, o bien extraerlo de dicha pistola para desmontarlo
- Soltar el acoplamiento (1)

Montar, desmontar la manguera de alta presión

Máquinas sin tambor para la manguera

Montar la manguera de alta presión



- Calar la manguera de alta presión en el racor de empalme (1)
- Aplicar la tuerca de racor (2), enroscarla y apretarla a mano

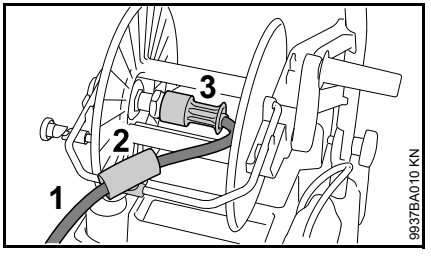
Desmontar la manguera de alta presión

- Desenroscar la tuerca de racor (2)
- Extraer la manguera de alta presión del racor de empalme (1)

Máquinas con tambor para la manguera

La manguera de alta presión ya está empalmada de fábrica.

Desmontar la manguera de alta presión



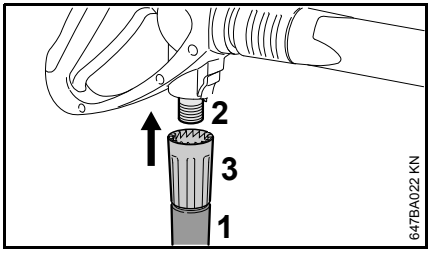
- Desenrollar la manguera de alta presión (1)
- Abrir la conducción de la manguera (2)
- Desenroscar la tuerca de racor (3)
- Extraer la manguera de alta presión (1) del racor de empalme

Montar la manguera de alta presión

- Calar la manguera de alta presión (1) en el racor de empalme del tambor para dicha manguera
- Aplicar la tuerca de racor (3), enroscarla y apretarla a mano
- Colocar la manguera de alta presión en la correspondiente guía (2) y cerrar dicha guía
- Enrollar la manguera de alta presión

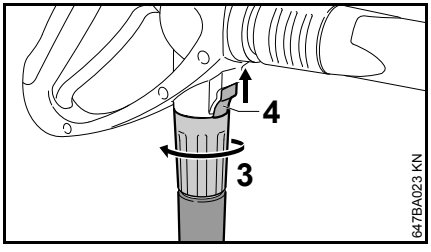
Montar la manguera de alta presión

en la máquina



- Montar la manguera de alta presión (1) en el racor de empalme (2)
- Aplicar la tuerca de racor (3), enroscarla y apretarla a mano

Desmontar



- Oprimir la corredera (4) en el sentido de la flecha y sujetarla
- Aflojar la tuerca de racor (3) y desenroscarla del racor de empalme en el sentido de la flecha

Prolongación de manguera de alta presión

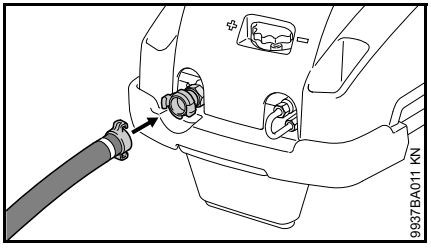
Emplear por principio siempre sólo una prolongación de manguera de alta presión – véase "Accesorios especiales"

Establecer la alimentación de agua

- Empalmar la manguera de agua

Antes de empalmar la manguera del agua a la máquina, enjuagarla brevemente con agua, para que no puedan penetrar arena ni otras partículas de suciedad en la máquina y que pueda salir el aire que hay en la manguera.

Diámetro de la manguera de agua:	3/4"
Longitud de la manguera de agua:	10 m, como mínimo (para absorber los pulsos de presión)
	25 m, como máximo

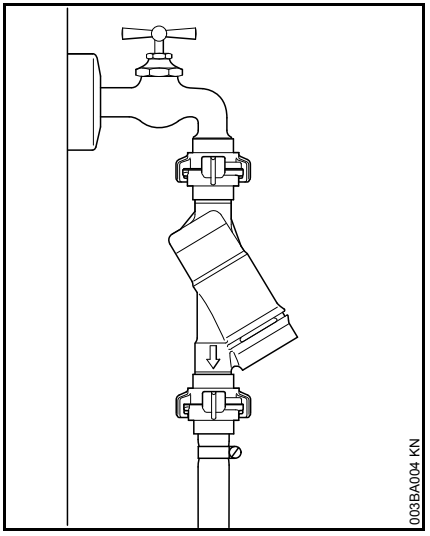


- Ensamblar las garras y girarlas hacia la derecha hasta el tope
- Abrir el grifo del agua

Para purgar de aire el sistema:

- Accionar la pistola (sin estar montado el tubo de proyección) hasta que salga un chorro uniforme

Empalme a la red de agua potable



En caso de empalmarla a la red de agua potable, se ha de instalar un dispositivo antirretorno entre el grifo y la manguera. El tipo de construcción del dispositivo antirretorno debe cumplir los preceptos en vigor en los respectivos países.

Una vez ha pasado el agua potable por el dispositivo antirretorno, deja de considerarse agua potable.

Se han de observar las normas reguladoras de la empresa de abastecimiento de agua local para impedir el reflujo de agua de la hidrolimpiadora de alta presión a la red de agua potable.

Establecer la alimentación de agua sin presión

La hidrolimpiadora de alta presión sólo se puede utilizar en servicio de aspiración empleando el juego de aspiración (accesorios especiales).

INDICACIÓN

Se recomienda utilizar por principio un filtro de agua.

- Empalmar la máquina a la alimentación de agua a presión y ponerla brevemente en funcionamiento con arreglo al presente manual de instrucciones
- Desconectar la máquina
- Desmontar el equipo de proyección de la manguera de alta presión
- Desenroscar el empalme de la manguera del empalme de agua
- Empalmar el juego de aspiración al empalme de agua con la pieza de empalme

Emplear sin falta la pieza de empalme adjuntada al juego de aspiración. Los empalmes de manguera adjuntados de serie a la hidrolimpiadora de alta presión no son estancos en el servicio de aspiración, por lo que no son apropiados para aspirar agua.

- Llenar de agua la manguera de aspiración y sumergir la alcachofa de la manguera de aspiración en el depósito de agua, **no emplear agua sucia**
- Sujetar la manguera de alta presión hacia abajo con la mano
- Conectar la máquina
- Esperar hasta que salga un chorro uniforme por la manguera de alta presión
- Desconectar la máquina
- Empalmar el equipo de proyección
- Conectar la máquina estando abierta la pistola de proyección
- Accionar varias veces la pistola de proyección brevemente, a fin de purgar de aire la máquina lo más rápidamente posible

Conectar la máquina a la red eléctrica

La tensión y la frecuencia de la máquina (véase el rótulo de modelo) tienen que coincidir con las de la red.

La protección mínima de la conexión a la red tiene que corresponder a lo establecido en los datos técnicos – véase "Datos técnicos".

La máquina se debe conectar a la alimentación de tensión por medio de un interruptor de corriente de defecto que interrumpa la alimentación de corriente, cuando la corriente diferencial hacia tierra sobrepase 30 mA durante 30 ms.

La conexión a la red tiene que corresponder a IEC 60364-1 así como a las prescripciones específicas relativas a los países.

Al conectar la máquina, las oscilaciones de tensión que se producen en caso de condiciones desfavorables de la red (alta impedancia de la red) pueden perjudicar otros consumidores conectados. En caso que las impedancias de la red sean inferiores a 0,15 Ω, no es de esperar que se produzcan perturbaciones.

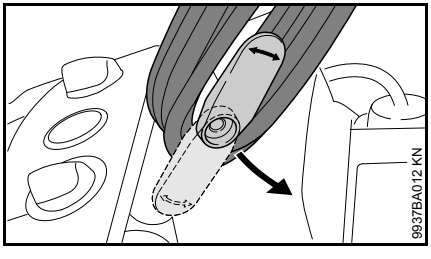
El cable de prolongación tiene que tener la sección mínima indicada en función de la tensión de la red y la longitud del cable.

Longitud de cable	Sección mínima
400 V / 3~:	
hasta 20 m	1,5 mm^2
20 m hasta 50 m	2,5 mm^2
230 V 3~:	
hasta 20 m	2,5 mm^2

20 m hasta 50 m	4 mm^2
200 V / 3~:	
hasta 10 m	3,5 mm^2
10 m hasta 30 m	5,5 mm^2

Conexión a la caja de enchufe a la red

Antes de conectarla a la alimentación de tensión, comprobar si la máquina está desconectada – véase "Desconectar la máquina"



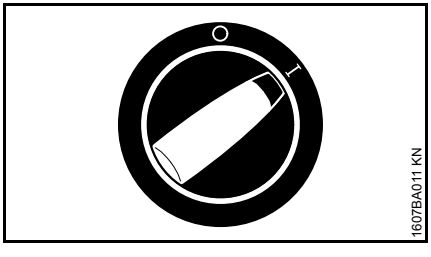
- Girar el soporte inferior hacia arriba y quitar el cable de conexión
- Insertar el enchufe de conexión a la red de la máquina o el del cable de prolongación en una caja de enchufe debidamente instalada

Conectar la máquina

INDICACIÓN

Conectar la máquina únicamente estando empalmada la manguera de afluencia de agua y estando abierto el grifo del agua. De lo contrario, se produce una carencia de agua que puede originar daños en la máquina.

- Abrir el grifo del agua
- Desenrollar por completo la manguera de alta presión



- Girar el interruptor de la máquina a la posición **I** – la máquina está ahora en estado de espera

Máquina con tambor para la manguera

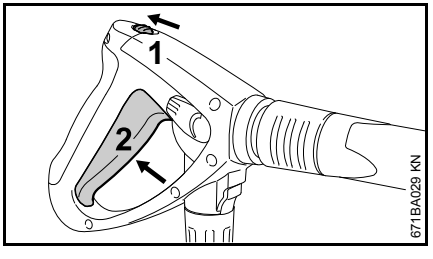
INDICACIÓN

Desenrollar la manguera de alta presión siempre por completo del tambor para la misma Debido a la alta presión del agua, se dilata la manguera de alta presión. Ello puede dañar el tambor para la manguera o la manguera de alta presión misma.

Trabajar

Accionar la pistola de proyección

- Dirigir el equipo de proyección hacia el objeto a limpiar
- Al arrancar, sujetar la tobera de rotor hacia abajo, si se está utilizando

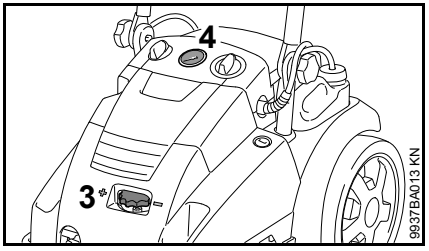


- Empujar la palanca de retención (1) en el sentido de la flecha – la palanca (2) se desencastra
- Oprimir a fondo la palanca (2)

El motor se desconecta al soltar la palanca.

Regulación de presión y caudal en la máquina

En la bomba de alta presión se pueden ajustar la presión de trabajo y el caudal de agua para adaptaciones a largo plazo a la tarea de limpieza.



- Girar el asidero (3) para ajustar la presión de trabajo y el caudal de agua

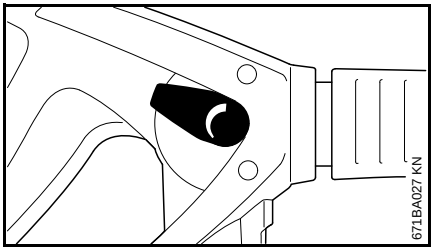
El manómetro (4) indica la presión existente en la bomba de alta presión.

La presión indicada no es siempre igual que la existente en el tubo de proyección delante de la tobera. La presión delante de la tobera depende de la posición de la palanca de regulación de la presión/caudal.

Regulación de presión/caudal en la pistola de proyección

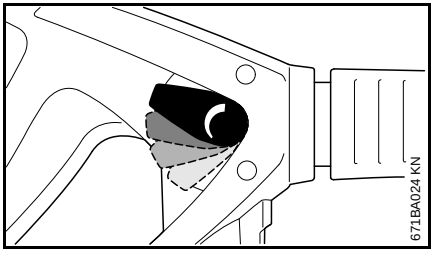
En la bomba de alta presión se pueden ajustar la presión de trabajo y el caudal de agua para adaptaciones a breve plazo a la tarea de limpieza.

Ajuste estándar



Girar la palanca de ajuste al ajuste estándar: presión de trabajo y caudal de agua máximos

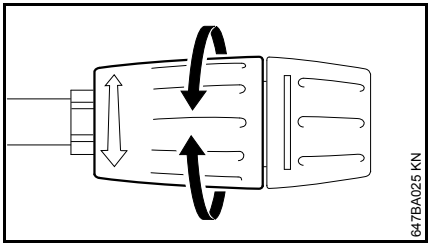
Presión de trabajo y caudal de agua reducidos



Con la palanca de ajuste se pueden regular la presión de trabajo y el caudal de agua en escalones exactos.

Regulación de presión en la tobera

La presión de trabajo se puede regular progresivamente en la tobera.



- Girar el manguito de ajuste – el caudal de agua saliente no sufre modificación

Manguera de alta presión

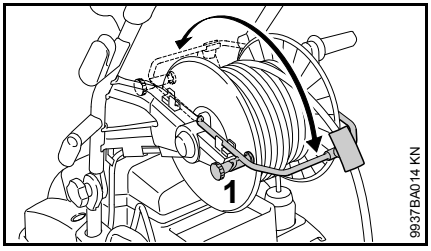
INDICACIÓN

No plegar la manguera de alta presión ni formar lazos con ella.

No depositar objetos pesados sobre la manguera de alta presión ni pisarla con vehículos.

Máquinas con tambor para la manguera

Gracias al estribo abatible, la manguera de alta presión se puede desenrollar hacia el lado delantero o el lado trasero de la máquina.



- Aflojar el freno del tambor para la manguera (1)
- Abatir el estribo hacia delante o detrás

Estado de espera

INDICACIÓN

Dejar la máquina en régimen de espera durante 5 min, como máximo. Al interrumpir el trabajo durante más de 5 min, al hacer pausas en el trabajo o si se deja la máquina sin vigilancia, desconectar ésta accionando el interruptor de la misma – véase "Desconectar la máquina".

Sólo RE 462, RE 462 PLUS

Desconexión de seguridad

Si no se trabaja con la máquina estando conectada, se desconecta automáticamente de la red eléctrica tras 30 minutos. Es una protección contra el accionamiento accidental de la pistola de proyección (p. ej. por personas ajenas).

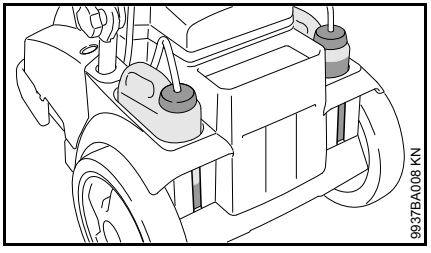
Pora volver a poner la máquina en funcionamiento, desconectar y volver a conectar la máquina.

Circuito de funcionamiento posterior del motor

La bomba trabaja todavía unos 20 s sin presión en el by-pass tras cerrar la pistola de proyección, desconectándose sólo entonces el motor. Ello evita una frecuencia de reacción innecesaria del automatismo de desconexión.

Mezclar detergente

La máquina está equipada con dos depósitos de detergente. Según la aplicación y el detergente que se necesite, se puede cambiar la alimentación durante el trabajo entre un depósito y el otro.

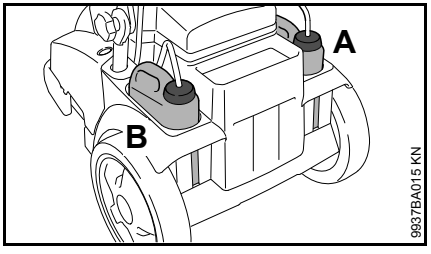


El nivel del líquido de cada depósito se puede ver por los rebajes existentes en la caja.

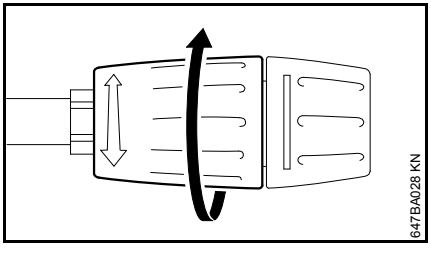
En caso de estar montadas prolongaciones de manguera de alta presión no es posible aspirar detergentes del correspondiente depósito.

Sólo se puede aspirar detergente en servicio de baja presión.

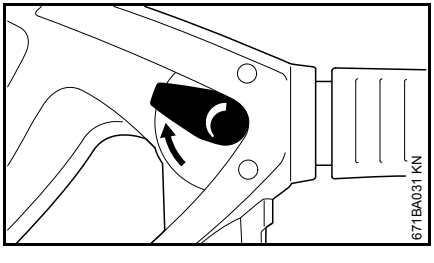
Preparar la máquina



- Echar detergente STIHL en el respectivo depósito de detergente A o B en la dilución prescrita

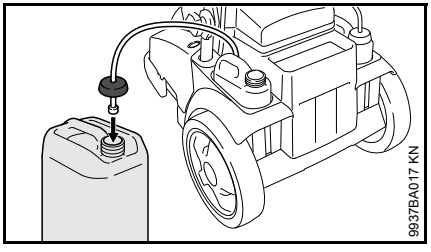


- Girar el manguito de ajuste en el sentido de la flecha hasta el tope (servicio de baja presión)



- Girar la palanca de ajuste al ajuste estándar: presión de trabajo y caudal de agua máximos

Aspirar detergente de un depósito independiente

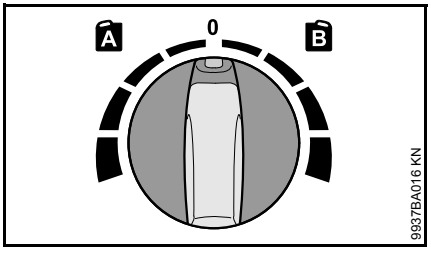


- Desenroscar la tapa con tubo flexible de aspiración de la abertura de llenado del depósito de detergente
- Enroscar la tapa con la manguera de aspiración en el depósito de detergente separado

La tapa tiene una rosca estándar y se ajusta a los bidones de detergente habituales.

- Introducir todo lo posible la manguera de aspiración en el depósito de detergente

Ajustar la dosificación



- Elegir el depósito de detergente
  - Posición A asidero de dosificación = depósito izquierdo
  - Posición B asidero de dosificación = depósito derecho
- Ajustar la dosificación (margen de ajuste posible 0% – 6%)
- Durante el trabajo, aplicar siempre el detergente desde abajo hacia arriba

Los detergentes no deberán secarse sobre el objeto a limpiar

Si se quiere dejar de mezclar detergente:

- Poner el asidero de dosificación en 0
- Dejar funcionando un breve tiempo la hidrolimpiadora de alta presión estando abierta la pistola de proyección hasta que deje de salir detergente de la tobera

Después de trabajar

- Vaciar el depósito de detergente y enjuagarlo con agua clara
- Sumergir la manguera de aspiración en agua clara
- Accionar la pistola de proyección y enjuagar los restos de detergente

Calcular, ajustar con exactitud la concentración del detergente

En algunos detergentes, se ha de ajustar la concentración con mucha exactitud. En este caso, medir el caudal de agua de paso y el consumo de detergente.

- Ajustar el manguito de ajuste en la tobera a servicio de baja presión – como se describe más adelante
- Poner el asidero de dosificación para el detergente en "0 % (mín.)"
- Sostener la pistola de proyección en un recipiente apropiado y vacío (> 20 l) y accionarla durante exactamente 1 minuto
- Medir la cantidad de agua "Q" en el depósito
- Echar 2 litros de detergente debidamente diluido en un recipiente apropiado (con la escala de 0,1 l) – STIHL recomienda emplear detergentes STIHL
- Sostener la manguera de aspiración en el recipiente
- Ajustar el asidero de dosificación para el detergente con arreglo a la concentración deseada: 0 % (mín.) hasta 6 % (máx.)
- Sostener la pistola de proyección en un recipiente apropiado y vacío (> 20 l) y accionarla durante exactamente 1 minuto
- Leer el consumo de detergente "QR" en la escala

Cálculo de la concentración real de detergente:

$$\frac{QR}{Q} \times V = \text{concentración}$$

- QR = cantidad de detergente consumida (en l/min)
- Q = cantidad de agua sin detergente (en l/min)
- V = dilución previa del detergente (en %)

Si la concentración real diverge de la deseada, reajustar correspondientemente el asidero de dosificación; repetir la medición si fuera necesario.

Calcular la dilución previa del detergente en %

Si la dilución previa no está indicada en un valor porcentual, se podrá determinar con la siguiente tabla:

Valor proporcional

1:1	=	50 %
1:2	=	33,3 %
1:3	=	25 %
1:5	=	16,6 %
1:10	=	9 %

Ejemplo:

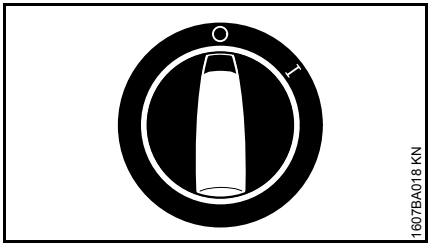
Cálculo del valor proporcional 1:2

- A = 1
- B = 2

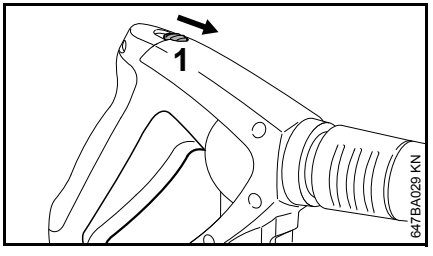
$$\frac{A}{(A + B)} \times 100 = \text{valor en \%}$$

$$\frac{1}{(1 + 2)} \times 100 = 33{,}3\ \%$$

Desconectar la máquina



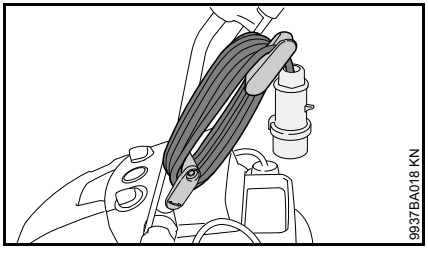
- Girar el interruptor de la máquina a la posición **0**
- Cerrar el grifo
- Accionar la pistola de proyección, hasta que el agua sólo salga ya goteando de la tobera (ahora está la máquina sin presión)
- Soltar la palanca



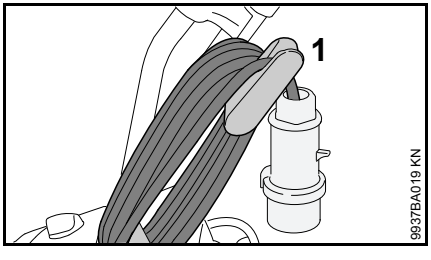
- Empujar la palanca de retención (1) en el sentido de la flecha – la pistola de proyección se bloquea evitándose así una conexión accidental
- Desenchufarlo de la red
- Quitar la manguera del grifo y de la máquina

Después del trabajo

Cable de conexión



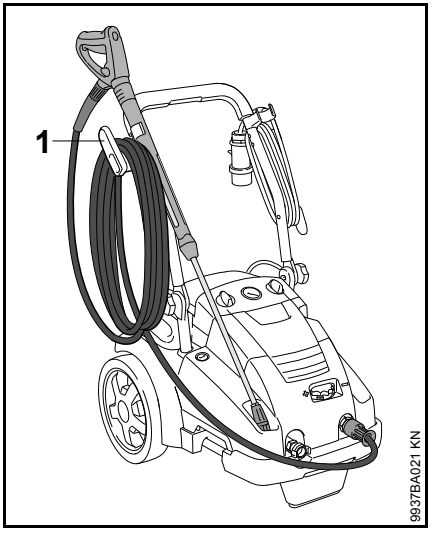
- Enrollar el cable de conexión



- Para fijar el cable de conexión, engancharlo en el soporte (1)

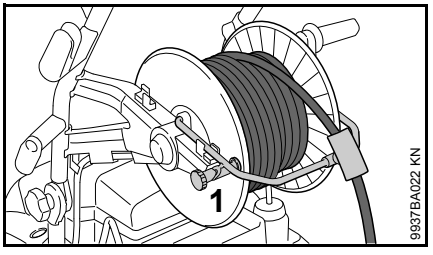
Tubo flexible de alta presión/equipo de proyección

Máquina sin tambor para la manguera

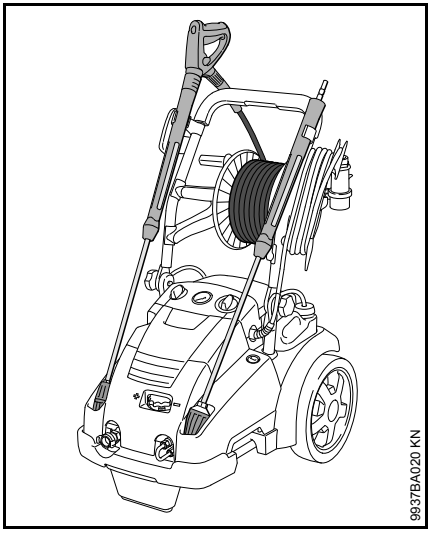


- Enrollar la manguera de alta presión y engancharla en el soporte (2)
- Fijar el equipo de proyección en el soporte

Máquina con tambor para la manguera



- Aflojar el freno del tambor para la manguera (1)
- Enrollar la manguera de alta presión
- Poner el freno del tambor para la manguera (1)



- Fijar el equipo de proyección en el soporte

Guardar la máquina

Guardar la máquina de forma segura en un local seco a prueba de heladas.

Si existe el riesgo de que pueda verse afectada por heladas, aspirar líquido refrigerante en base a glicol en la bomba – como en los vehículos:

- Sumergir la manguera de alimentación de agua en un depósito que contenga líquido refrigerante
- Sumergir la pistola sin tubo de proyección en el mismo depósito
- Conectar la máquina estando abierta la pistola de proyección
- Accionar la pistola hasta que salga un chorro uniforme
- Guardar el líquido refrigerante que sobre en un depósito cerrado

Instrucciones de mantenimiento y conservación

Estos datos se refieren a condiciones de trabajo normales. En caso de jornadas de mayor duración, acortar correspondientemente los intervalos indicados. Al tratarse de servicios ocasionales, se pueden prolongar correspondientemente los intervalos.		Antes de comenzar el trabajo	Tras finalizar el trabajo o diariamente	Semanalmente o cada 40 horas de servicio	Mensualmente	Trimestralmente o cada 200 horas de servicio	Semestralmente o cada 500 horas de servicio	En caso de avería	En caso de daños	Si lo requiere su estado
Máquina completa	control visual (estado, estanqueidad)	X								
	limpiar		X							X
Nivel de aceite de la bomba de alta presión	controlar			X						
Aceite de la bomba de alta presión	cambiar						X			
Empalmes en la manguera de alta presión	limpiar		X							X
	engrasar									X
Enchufe de acoplamiento del tubo de proyección y corona de acoplamiento de la pistola de proyección	limpiar	X								X
Tamiz de afluencia de agua en la entrada de alta presión	limpiar			X						X
	sustituir								X	
Tobera de alta presión	limpiar									X
	sustituir								X	
Aberturas de ventilación	limpiar									X
Apoyos	comprobar									X
	sustituir								X	

Mantenimiento

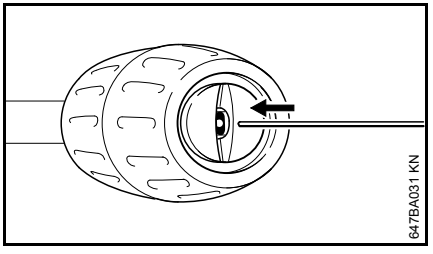
Antes de efectuar trabajos de conservación en la máquina o de limpiarla, desenchufarla siempre de la red.

Para asegurar un servicio exento de problemas, recomendamos realizar los siguientes trabajos cada vez que utilice la máquina:

- Enjuagar la manguera del agua, la manguera de alta presión, el tubo de proyección y los accesorios con agua antes de montarlos
- Limpiar de polvo y arena el enchufe de acoplamiento del tubo de proyección y la corona de acoplamiento de la pistola de proyección

Limpiar la tobera de alta presión

Una tobera obstruida tiene por consecuencia una presión de bomba demasiado elevada, por lo que es necesario limpiarla inmediatamente.



- Desconectar la máquina
- Accionar la pistola de proyección hasta que el agua salga de la tobera de proyección sólo goteando – ahora está sin presión la máquina
- Desmontar el tubo de proyección
- Limpiar la tobera con la aguja apropiada

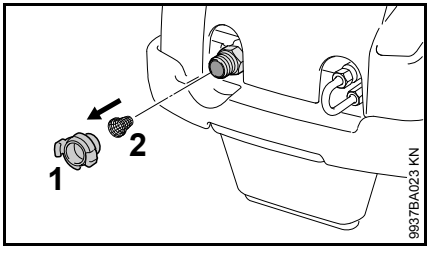
INDICACIÓN

Limpiar la tobera sólo si está desmontado el tubo de proyección.

- Enjuagar con agua el tubo de proyección desde el lado de la tobera

Limpiar el tamiz de afluencia de agua

Limpiar el tamiz de afluencia de agua, según sea necesario, una vez por semana o más a menudo.



- Aflojar el empalme para la manguera (1)
- Aflojar con cuidado el seguro de alambre con unas tenazas, sacar el tamiz (2) y enjuagarlo
- Comprobar que el tamiz esté intacto – sustituirlo si está dañado
- Colocar el tamiz (2) y asegurarlo con el seguro de alambre

Limpiar las aberturas de ventilación

Mantener limpia la máquina, para que el aire de refrigeración pueda entrar y salir sin obstáculos por las correspondientes aberturas de la máquina.

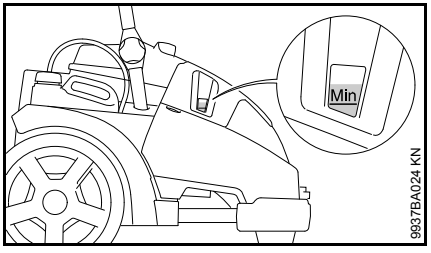
Engrasar los empalmes

Engrasar los empalmes en la manguera de alta presión si lo requiere su estado.

Comprobar el apoyo

Para garantizar la estabilidad segura de la máquina, sustituir el apoyo delantero en caso de estar dañado o desgastado.

Controlar el nivel de aceite



Controlar el nivel de aceite semanalmente así como tras el transporte.

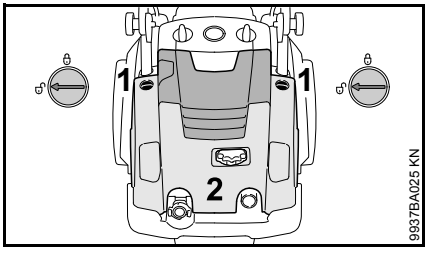
- Depositar la máquina sobre una base llana y horizontal
- Comprobar si el nivel de aceite se encuentra entre las marcas de "mín." y "máx."
- Añadir aceite si es necesario – véase "Cambiar el aceite"

Cambiar el aceite

El primer cambio de aceite, tras 50 horas de servicio; los demás cambios de aceite, semestralmente o cada 500 horas de servicio.

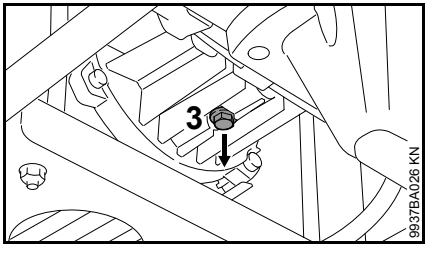
- Dejar calentarse la máquina

Abrir la cubierta



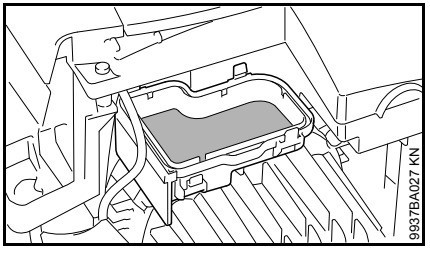
- Abrir el enclavamiento (1) en ambos lados – posición 🔓
- Abrir la cubierta (2)

Evacuar el aceite



- Desenroscar el tornillo de vaciado de aceite (3)
- Recoger el aceite en un recipiente apropiado (de al menos 1 litro de cabida)
- Gestionar los residuos de aceite usado con arreglo a las disposiciones de ley
- Limpiar el tornillo de vaciado de aceite con un paño a fin de eliminar las virutas de metal que pudieran existir
- Volver a enroscar el tornillo de vaciado de aceite

Echar aceite



- Quitar la tapa del depósito de expansión
- Echar aceite nuevo en el depósito de expansión – véase "Datos técnicos"
- Cerrar la tapa
- Cerrar la cubierta y controlar el nivel de aceite; dado el caso, volver a echar aceite

Puesta en servicio tras un almacenamiento de cierta duración

El almacenamiento prolongado de la máquina puede puede originar la sedimentación de residuos minerales del agua en la bomba. Debido a ello, el motor arranca con dificultad o no lo hace.

- Empalmar la máquina a la tubería de agua y enjuagarla a fondo con agua de cañería; al hacerlo, no enchufar la máquina
- Enchufar la máquina
- Conectar la máquina estando abierta la pistola de proyección

Minimizar el desgaste y evitar daños

La observancia de las instrucciones de este manual de instrucciones evita un desgaste excesivo y daños en la máquina.

El uso, mantenimiento y almacenamiento de la máquina se han de realizar con el esmero descrito en este manual de instrucciones.

Todos los daños originados por la inobservancia de las instrucciones de seguridad manejo y mantenimiento son responsabilidad del usuario mismo. Ello rige en especial para:

- Modificaciones del producto no autorizadas por STIHL
- El empleo de accesorios que no estén autorizados para la máquina o que sean de calidad deficiente
- El empleo de la máquina para fines inapropiados
- Empleo de la máquina en actos deportivos o competiciones
- Daños derivados de seguir utilizando la máquina pese a la existencia de componentes averiados
- Daños causados por congelación
- Daños causados por una alimentación de tensión errónea
- Daños causados por una deficiente alimentación de agua (p. ej. sección demasiado pequeña de la manguera de alimentación)

Trabajos de mantenimiento

Todos los trabajos especificados en el capítulo "Instrucciones de mantenimiento y conservación" se han de realizar con regularidad. Si el usuario mismo no puede realizar estos trabajos de mantenimiento, deberá encargarlos a un distribuidor especializado.

STIHL recomienda encargar los trabajos de mantenimiento y las reparaciones siempre a un distribuidor especializado STIHL. Los distribuidores especializados STIHL siguen periódicamente cursillos de instrucción y tienen a su disposición las informaciones técnicas.

De no realizar a tiempo estos trabajos o si no se realizan como es debido, pueden producirse daños que serán responsabilidad del usuario mismo. De ellos forman parte, entre otros:

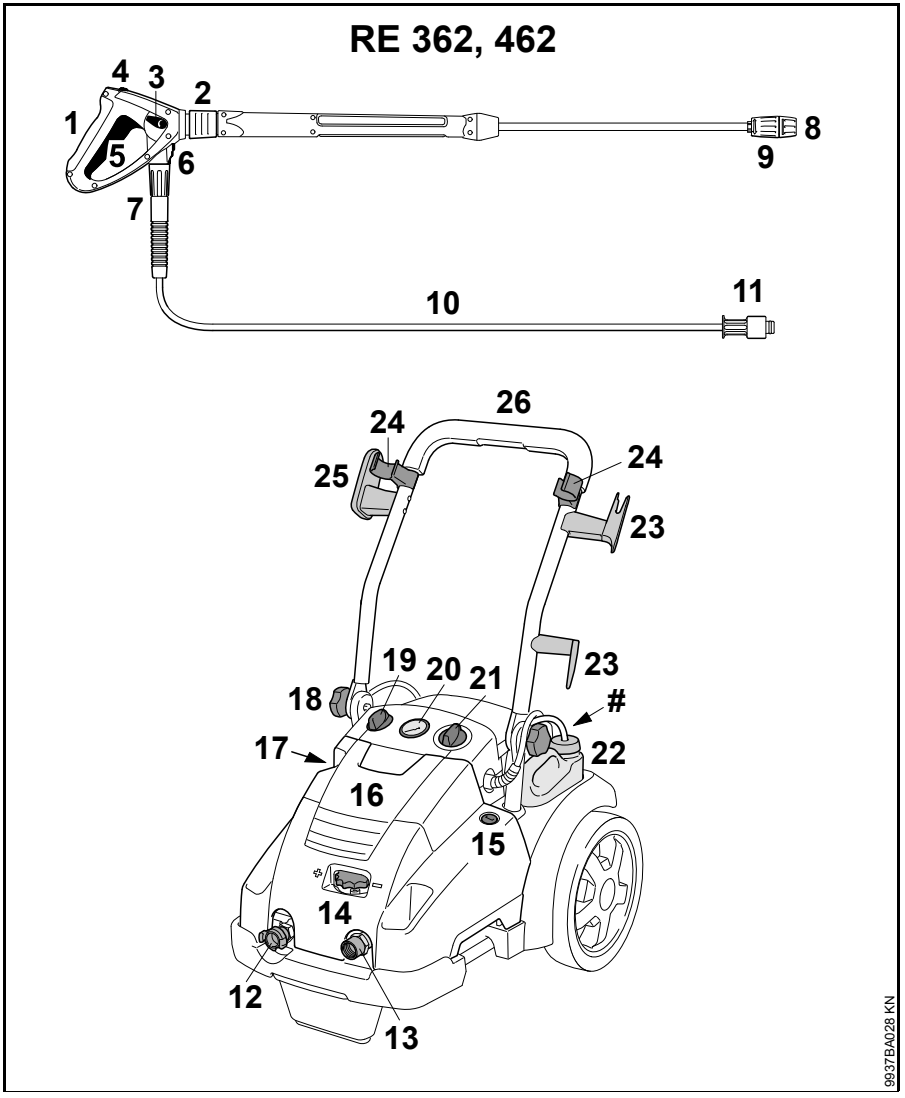
- Daños en componentes de la máquina como consecuencia de de un mantenimiento inoportuno o insuficiente
- Daños por corrosión y otros daños derivados de un almacenamiento inadecuado
- Daños en la máquina como consecuencia del empleo de piezas de repuesto de calidad deficiente

Piezas de desgaste

Algunas piezas de la hidrolimpiadora están sometidas a un desgaste normal aun cuando el uso sea el apropiado y se han de sustituir oportunamente en función del tipo y la duración de su utilización. De ellas forman parte, entre otras:

- Toberas de alta presión
- Mangueras de alta presión

Componentes importantes



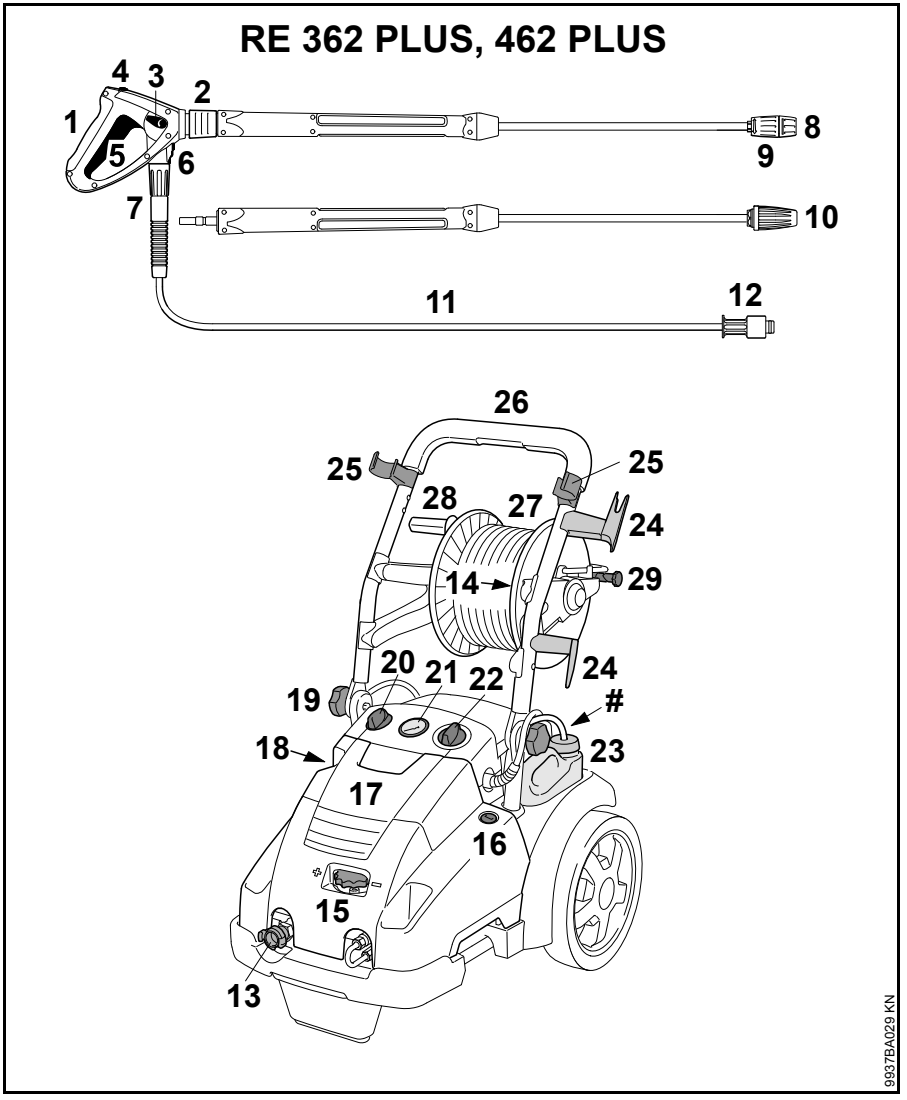
1 Pistola de proyección
2 Acoplamiento para tubo de proyección
3 Palanca de ajuste para regulación de presión/caudal
4 Palanca de retención
5 Palanca
6 Enclavamiento empalme de alta presión
7 Tuerca de racor (unión tubo flexible de alta presión – pistola de proyección)
8 Tobera
9 Manguito de ajuste para la aspiración del detergente
10 Manguera de alta presión
11 Tuerca de racor (unión manguera de alta presión – hidrolimpiadora de alta presión)
12 Racor de empalme afluencia de agua
13 Racor de empalme tubo flexible de alta presión
14 Asidero giratorio para la regulación de presión/caudal
15 Bloqueo para la cubierta
16 Cubierta
17 Control del nivel de aceite
18 Asidero giratorio
19 Asidero de dosificación para detergente
20 Manómetro
21 Interruptor de la máquina
22 Depósito de detergente
23 Suspensión para el cable de conexión

24 Soporte para el equipo de proyección

25 Soporte para manguera de alta presión

26 Asidero de empuje

Rótulo de modelo



1 Pistola de proyección
2 Acoplamiento para tubo de proyección
3 Palanca de ajuste para regulación de presión/caudal
4 Palanca de retención
5 Palanca
6 Enclavamiento empalme de alta presión
7 Tuerca de racor (unión tubo flexible de alta presión – pistola de proyección)
8 Tobera
9 Manguito de ajuste para la aspiración del detergente
10 Tobera de rotor
11 Manguera de alta presión
12 Tuerca de racor (unión manguera de alta presión – hidrolimpiadora de alta presión)
13 Racor de empalme afluencia de agua
14 Racor de empalme tubo flexible de alta presión
15 Asidero giratorio para la regulación de presión/caudal
16 Bloqueo para la cubierta
17 Cubierta
18 Control del nivel de aceite
19 Asidero giratorio
20 Asidero de dosificación para detergente
21 Manómetro
22 Interruptor de la máquina
23 Depósito de detergente
24 Suspensión para el cable de conexión
25 Soporte para el equipo de proyección
26 Asidero de empuje
27 Tambor para la manguera
28 Manivela del tambor para la manguera
29 Freno del tambor para la manguera
Rótulo de modelo

Datos técnicos

Datos eléctricos

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Datos de la conexión a la red:	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz
		230 V / 3~ / 50 Hz [1]		
Potencia:	6,3 kW	6,5 kW	7,4 kW	7,4 kW
Fusible (característica "C" o "K"):	16 A	16 A / 25 A [1]	16 A	16 A
Clase de protección:	I	I	I	I
Tipo de protección:	IP X5	IP X5	IP X5	IP X5

[1] Sólo Noruega

Datos hidráulicos

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Presión de trabajo:	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bares)	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bares)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bares)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bares)
Presión máx. admisible:	25 MPa (250 bares)	25 MPa (250 bares)	25 MPa (250 bares)	25 MPa (250 bares)
Presión máx. de alimentación de agua:	1 MPa (10 bares)	1 MPa (10 bares)	1 MPa (10 bares)	1 MPa (10 bares)
Caudal de agua de paso máx.:	1080 l/h	1080 l/h	1130 l/h	1130 l/h
Caudal de agua de paso según EN 60335-2-79:	1000 l/h	1000 l/h	1050 l/h	1050 l/h
Altura máx. de aspiración:	2,5 m	2,5 m	2,5 m	2,5 m
Temperatura de afluencia de agua máx. en servicio de agua a presión:	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Temperatura de afluencia de agua máx. en servicio de aspiración:	50 °C	50 °C	50 °C	50 °C

Fuerza máx. de retroceso:	51 N	51 N / 49 N [1]	54 N	54 N
Clase de aceite (Servicio Técnico):	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5
Cantidad de aceite:	730 ml	730 ml	730 ml	730 ml

[1] Sólo Noruega

Medidas

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Longitud, aprox.:	735 mm	890 mm	735 mm	890 mm
Ancho, aprox.:	570 mm	570 mm	570 mm	570 mm
Altura posición de servicio:	1020 mm	1020 mm	1020 mm	1020 mm
Altura posición de transporte:	530 mm	710 mm	530 mm	710 mm

Peso

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Con equipo de proyección y manguera de alta presión:	Aprox. 72 kg	Aprox. 79 kg / aprox. 80 kg [1]	Aprox. 77 kg	Aprox. 83 kg

[1] Sólo Noruega

Manguera de alta presión

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Tejido de acero	10 m, DN 08	15 m, DN 08	10 m, DN 08	20 m, DN 08

Valores de sonido y vibraciones

Nivel de intensidad sonora L_p según ISO 3744 (1 m de distancia)

RE 362, RE 362 PLUS: 76 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 75 dB(A)

Nivel de potencia sonora L_w según ISO 3744

RE 362, RE 362 PLUS: 87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 86,5 dB(A)

Valor de vibraciones a_{hv} en la empuñadura según ISO 5349

RE 362, RE 362 PLUS: < 2,5 m/s^2
RE 462, RE 462 PLUS: < 2,5 m/s^2

Para el nivel de intensidad sonora y el nivel de potencia sonora, el valor K según RL 2006/42/CE es de 1,5 dB(A); para el valor de vibraciones, el valor K según RL 2006/42/CE es de 2,0 m/s^2.

REACH

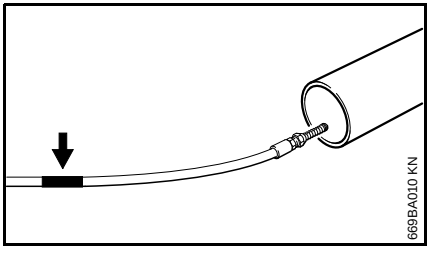
REACH designa una ordenanza CE para el registro, evaluación y homologación de productos químicos.

Para informaciones para cumplimentar la ordenanza REACH (CE) núm. 1907/2006, véase www.stihl.com/reach

Accesorios especiales

Juego para limpiar tuberías

En las longitudes de 10 ó 20 m.



En el extremo de la manguera de limpiar existe una marca (flecha):

- Introducir la manguera en la tubería a limpiar hasta la marca – no conectar la máquina hasta entonces

En cuanto se vea la marca al extraer la manguera de la tubería:

- Desconectar la máquina
- Accionar la pistola de proyección hasta que la máquina esté sin presión
- Extraer por completo la manguera de la tubería

No extraer nunca la manguera de la tubería estando conectada la máquina.

Otros accesorios especiales

Cepillo de lavado rotativo – elemento de cepillo cambiable.

Cepillo de lavado de superficies – para montar en tubos de proyección rectos o acodados.

Tubo de proyección, recto – longitudes de 350, 500, 1070, 1800 ó 2500 mm.

Tubo de proyección, acodado – longitud de 1070 mm; tubo de proyección, acodado – no dirigir el tubo de proyección acodado hacia detrás de esquinas sin visibilidad en las que pudiera haber personas.

Tobera de rotor con tubo de proyección – en la longitud de 950 mm; para superficies grandes y tipos de suciedad especialmente resistentes. (en los modelos PLUS, contenido en el volumen de suministro)

Prolongación de manguera de alta presión – DN 08, empalme M27x1,5 - tejido de acero, reforzado, longitudes de 10, 15 ó 20 m. Emplear siempre sólo **una** prolongación de manguera de alta presión.

Adaptador para manguera de alta presión – empalme M27x1,5 – para unir la manguera de alta presión a la prolongación para dicha manguera.

Adaptador – para unir accesorios de acoplamiento roscado a la pistola con acoplamiento por enchufe.

Equipo de proyección de agua y arena – para proyectar arena sobre p. ej. piedra o metal.

Filtro de agua – para limpiar el agua procedente de la red y en el servicio de aspiración sin presión.

Dispositivo antirretorno – impide el reflujo del agua desde la hidrolimpiadora de alta presión a la red de agua potable.

Juego de aspiración – ejecución profesional, 3/4", longitud 3 m.

En los distribuidores especializados STIHL se pueden obtener informaciones actuales sobre estos y otros accesorios especiales.

Subsanar irregularidades de funcionamiento

Antes de realizar trabajos en la máquina, desenchufarla de la red, cerrar el grifo de agua y accionar la pistola hasta que se haya reducido la presión.

Anomalía	Causa	Remedio
Al conectar, el motor no se pone en marcha (el motor produce un zumbido al conectar)	La tensión de red es demasiado baja o bien no está en orden	Revisar la conexión eléctrica Examinar el enchufe, el cable y el interruptor
	Prolongador de cable, de sección errónea	Emplear un prolongador de suficiente sección, véase "Conectar la máquina a la red eléctrica"
	Prolongador de cable, demasiado largo	Empalmar la máquina sin prolongador de cable o con uno más corto
	El fusible de la red está desconectado	Desconectar la máquina, accionar la pistola de proyección hasta que el agua salga del cabezal de proyección sólo goteando, aplicar la palanca de seguridad y conectar el fusible de la red
	Pistola de proyección, no accionada	Accionar la pistola de proyección al conectar
El motor se conecta y desconecta continuamente	Bomba de alta presión o equipo de proyección, inestancos	Llevar la máquina a un distribuidor especializado [1)] para repararla
El motor se para	La máquina se desconecta por sobrecalentamiento del motor	Comprobar que coincidan la tensión de alimentación y la de la máquina, dejar enfriarse el motor 5 minutos, como mínimo
Forma del chorro, poco nítida y poco definida	Tobera sucia	Limpiar la tobera, véase "Mantenimiento"
Oscilaciones de presión o bien caída de presión	Insuficiencia de agua	Abrir el grifo del agua por completo Observar la altura de aspiración admisible (sólo en servicio de aspiración)
	Tobera de alta presión en el cabezal de proyección, sucia	Limpiar la tobera de alta presión, véase "Mantenimiento"
	Tamiz de afluencia de agua en la entrada de la bomba, obstruido	Limpiar el tamiz de afluencia de agua, véase "Mantenimiento"
	Bomba de alta presión, inestanca; válvulas, averiadas	Llevar la máquina a un distribuidor especializado [1)] para repararla
	Tobera, obstruida	Limpiar la tobera

Antes de realizar trabajos en la máquina, desenchufarla de la red, cerrar el grifo de agua y accionar la pistola hasta que se haya reducido la presión.

Anomalía	Causa	Remedio
Los detergentes no salen	El depósito de detergente está vacío	Llenar el depósito de detergente
	Aspiración de detergente, obstruida	Eliminar la obstrucción
	Cerrar la tobera Venturi	Llevar la máquina a un distribuidor especializado para repararla

1) STIHL recomienda un distribuidor especializado STIHL

Indicaciones para la reparación

Los usuarios de esta máquina sólo deberán realizar trabajos de mantenimiento y conservación que estén especificados en este manual de instrucciones. Las reparaciones de mayor alcance las deberán realizar únicamente distribuidores especializados.

STIHL recomienda encargar los trabajos de mantenimiento y las reparaciones siempre a un distribuidor especializado STIHL. Los distribuidores especializados STIHL siguen periódicamente cursillos de instrucción y tienen a su disposición las informaciones técnicas.

En casos de reparación, montar únicamente piezas de repuesto autorizadas por STIHL para esta máquina o piezas técnicamente equivalentes. Emplear sólo repuestos de gran calidad. De no hacerlo, existe el peligro de que se produzcan accidentes o daños en la máquina.

STIHL recomienda emplear piezas de repuesto originales STIHL.

Las piezas originales STIHL se reconocen por el número de pieza de repuesto STIHL, por el logotipo STIHL® y, dado el caso, el anagrama de repuestos STIHL (en piezas pequeñas, puede encontrarse este anagrama también solo).

Gestión de residuos

Entregar la hidrolimpiadora, los accesorios y el embalaje para reciclarlos de forma ecológica.

No echar la hidrolimpiadora, los accesorios y el embalaje a la basura doméstica.

El distribuidor especializado STIHL le proporcionará informaciones relativas a la gestión de residuos.

- Gestionar la hidrolimpiadora, los accesorios y el embalaje como residuos con arreglo a las normas y la ecología.

Declaración de conformidad UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Alemania

comunica bajo su exclusiva responsabilidad, que

Tipo:	Hidrolimpiadoras de alta presión
Marca de fábrica:	STIHL
Modelo:	RE 362, RE 362 PLUS
Identificación de serie:	4780
Modelo:	RE 462, RE 462 PLUS
Identificación de serie:	4780

corresponde a las prescripciones habituales de las directrices 2011/65/EU, 2006/42/CE, 2014/30/EU y 2000/14/CE y que se ha desarrollado y fabricado en cada caso conforme a las versiones válidas en la fecha de producción de las normas siguientes:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-11

Para determinar los niveles de potencia sonora medido y garantizado, se ha procedido conforme a la directriz 2000/14/CE, anexo V, aplicándose la norma ISO 3744.

Nivel de potencia sonora medido

RE 362, RE 362 PLUS: 87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 86,5 dB(A)

Nivel de potencia sonora garantizado

RE 362, RE 362 PLUS: 89 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 88 dB(A)

Conservación de la documentación técnica:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

El año de construcción y el número de máquina están indicados en la máquina.

Waiblingen, 28.10.2016

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Atentamente

Thomas Elsner

Director de gestión de productos y servicios

CE

Indice

Per queste Istruzioni d'uso 145
Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa 145
Istruzioni operative 153
Completamento dell'apparecchiatura 153
Trasporto dell'apparecchiatura 154
Montaggio, smontaggio lancia 155
Montaggio, smontaggio flessibile AP 156
Allacciamento dell'acqua 157
Allacciamento dell'acqua non in pressione 157
Collegamento elettrico dell'apparecchiatura 158
Inserimento dell'apparecchiatura 159
Impiego 159
Aggiunta del detersivo 161
Disinserimento dell'apparecchiatura 163
Dopo il lavoro 163
Conservazione dell'apparecchiatura 164
Istruzioni di manutenzione e cura 165
Manutenzione 166
Controllo del livello olio 167
Cambio dell'olio 167
Messa in funzione dopo lunga inattività 168
Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni 168
Componenti principali 170
Dati tecnici 172
Accessori a richiesta 174
Eliminazione delle anomalie di funzionamento 175
Avvertenze per la riparazione 177
Smaltimento 177
Dichiarazione di conformità UE 177

Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo

Dr. Nikolas Stihl

Originale Istruzioni d'uso

Stampato su carta candeggiata senza cloro.
I colori di stampa contengono oli vegetali; la carta è riciclabile.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2017
0458-681-9021-A. VB8.M17.
0000006317_011_I

Le presenti Istruzioni d'uso sono tutelate dai diritti d'autore. Tutti i diritti sono riservati, specialmente quelli di riproduzione, traduzione ed elaborazione con sistemi elettronici.

Per queste Istruzioni d'uso

Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

Identificazione di sezioni di testo

AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa

Lavorando con questa apparecchiatura occorre prendere particolari misure di sicurezza, perché si lavora con la corrente elettrica.

Non mettere in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente e per intero le Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

AVVERTENZA

- Ai bambini o ai giovani non è consentito di lavorare con l'apparecchiatura. Tenere d'occhio i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchiatura.
- Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello – consegnare loro sempre il libretto delle Istruzioni d'uso.
- Non usare l'apparecchiatura se nella zona di lavoro si trovano persone senza l'abbigliamento di protezione.
- Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura, per es. pulizia, manutenzione, sostituzione di parti – **staccare la spina di rete!**
- Durante il lavoro con un'idropulitrice potrebbero formarsi aerosoli. L'inalazione di aerosoli può danneggiare la salute.

Per stabilire le misure necessarie per proteggersi dagli aerosoli contenenti acqua, prima del lavoro occorre effettuare una valutazione dei rischi a seconda della superficie da pulire e le aree circostanti. Per la protezione dagli aerosoli contenenti acqua sono adatte le mascherine respiratorie di classe FFP2 o superiore.

Rispettare le norme di sicurezza dei singoli paesi, per es. delle associazioni professionali, degli istituti previdenziali, degli enti per la protezione dagli infortuni e altri.

Se non si usa l'apparecchiatura, sistemarla in modo che non sia di pericolo per nessuno. Proteggere l'apparecchiatura dall'accesso non autorizzato; staccare la spina di rete.

L'apparecchiatura deve essere usata solo da persone istruite sul suo uso e maneggio, o che possano dimostrare di usare l'apparecchiatura con sicurezza.

L'apparecchiatura può essere usata da persone con ridotta capacità fisica, sensoriale o mentale, o senza esperienza e conoscenza, soltanto sotto vigilanza e dopo essere state istruite sul suo uso sicuro per comprendere i pericoli ad essa collegati.

L'utente è responsabile per infortuni o pericoli verso terzi o la loro proprietà.

Per chi lavora per la prima volta con l'apparecchiatura: Farsi istruire dal venditore o da un altro esperto sull'uso sicuro.

In alcuni paesi l'uso di apparecchiature che emettono rumori può essere limitato da disposizioni comunali. Attenersi alle norme locali.

Ogni volta prima di iniziare il lavoro verificare che l'apparecchiatura sia nelle condizioni prescritte. Prestare attenzione specialmente al cavo di collegamento, alla spina di rete, al flessibile ad alta pressione, al dispositivo di spruzzatura e ai dispositivi di sicurezza.

Non lavorare mai con un flessibile ad alta pressione difettoso – sostituirlo immediatamente.

Mettere in funzione l'apparecchiatura solo se tutti i componenti sono integri.

Il flessibile ad alta pressione non deve essere tirato, calpestato, piegato o torto.

Non usare il flessibile ad alta pressione o il cavo di collegamento per tirare o trasportare l'apparecchiatura.

Il flessibile ad alta pressione deve essere omologato per la sovrappressione di esercizio ammessa dell'apparecchiatura.

La sovrappressione di esercizio omologata, la temperatura massima ammessa e la data di fabbricazione sono stampigliate sul rivestimento del flessibile ad alta pressione . Sui raccordi sono indicate la pressione ammessa e la data di fabbricazione.

Accessori e ricambi

AVVERTENZA

- I flessibili ad alta pressione, i raccordi e i giunti sono importanti per la sicurezza dell'apparecchiatura. Montare solo flessibili ad alta pressione, raccordi, giunti e altri accessori autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura, o particolari tecnicamente equivalenti. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore. Usare solo accessori di prima qualità. In caso contrario può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.
- STIHL consiglia di usare ricambi e accessori originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte al prodotto e soddisfano le esigenze dell'utente.

Non modificare l'apparecchiatura – si potrebbe comprometterne la sicurezza. STIHL non si assume alcuna responsabilità per danni a persone o cose causati dall'uso di gruppi di applicazione non omologati.

Idoneità fisica

Chi lavora con l'apparecchiatura deve sentirsi riposato, in buona salute e in forma. Chi per motivi di salute non deve affaticarsi è bene che chieda al proprio medico se può lavorare con questa apparecchiatura.

Non si deve usare l'apparecchiatura dopo avere assunto bevande alcoliche, medicine che pregiudicano la prontezza di riflessi, o droghe.

Settori d'impiego

L'idropulitrice ad alta pressione è adatta alla pulizia di superfici, veicoli, macchine, contenitori, facciate, stalle e per rimuovere la ruggine senza produrre polvere né scintille.

Non è consentito impiegare l'apparecchiatura per altri scopi; si potrebbero causare incidenti o danni all'apparecchiatura stessa.

Non azionare l'apparecchiatura a temperature attorno o inferiori allo 0 °C (32 °F).

Abbigliamento ed equipaggiamento

Calzare scarpe con suola antiscivolo.

AVVERTENZA

Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, portare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166. Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

Portare l'abbigliamento di protezione. STIHL raccomanda l'impiego di un abito da lavoro per ridurre il pericolo di lesioni in caso di contatto accidentale con il getto ad alta pressione.

Trasporto

Nel trasporto dentro e su veicoli:

- fissare l'idropulitrice affinché non si ribalti, seguendo le prescrizioni in vigore nel Paese
- Svuotare i serbatoi di detersivo e assicurarli dal ribaltamento

Se si trasportano l'apparecchiatura e gli accessori a temperature intorno o sotto 0 °C (32 °F) oppure inferiori, si consiglia di usare antigelo – ved. "Conservazione dell'apparecchiatura".

Detersivi

⚠ AVVERTENZA

- L'apparecchiatura è stata concepita in modo che si possano impiegare i detersivi offerti o consigliati dal produttore.
- Usare solo detersivi omologati per l'uso con idropulitrici ad alta pressione . L'uso di detersivi o di prodotti chimici non adatti può essere nocivo alla salute e causare danni alla macchina e all'oggetto da pulire. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore.
- Usare i detersivi sempre nel dosaggio prescritto – attenersi alle relative istruzioni d'uso del detersivo.
- I detersivi possono contenere sostanze nocive alla salute (velenose, tossiche, irritanti), combustibili e facilmente infiammabili. Se il detersivo viene a contatto con gli occhi o con la pelle, lavare subito abbondantemente con acqua pulita. In caso di ingestione, rivolgersi immediatamente al medico. **Seguire le schede di sicurezza del produttore!**

Prima del lavoro

Non collegare direttamente l'idro-pulitrice alla rete dell'acqua potabile.

Collegare l'idropulitrice alla rete dell'acqua potabile solo con un dispositivo antiriflusso – ved. "Accessori a richiesta"

⚠ AVVERTENZA

- Dopo che l'acqua potabile ha passato il dispositivo antiriflusso, non è più da considerarsi tale

Non fare funzionare l'apparecchiatura con acqua sporca.

Se vi è il rischio di presenza di acqua sporca (per es. sabbia mobile) si deve usare un filtro d'acqua adeguato.

Controllo dell'idropulitrice ad alta pressione

⚠ AVVERTENZA

- L'idropulitrice deve funzionare solo in condizioni di esercizio sicure e senza difetti – **pericolo d'infortunio!**
- L'interruttore deve potere essere facilmente spostato su **0**
- L'interruttore deve trovarsi su **0**
- Non fare funzionare l'apparecchiatura con flessibile ad alta pressione , dispositivo di spruzzatura e dispositivi di sicurezza danneggiati
- Tenere in perfette condizioni il flessibile ad alta pressione e il dispositivo di spruzzatura (puliti, scorrevoli); montaggio corretto
- Per una guida sicura, le impugnature devono essere pulite e asciutte nonché prive di olio e sporco
- Controllo del livello olio
- non modificare i dispositivi di comando e di sicurezza
- Posizionare l'apparecchiatura in modo che essa non possa scivolare o ribaltarsi. Fare funzionare l'apparecchiatura solo su un fondo solido e piano

Collegamento elettrico

⚠ AVVERTENZA

Ridurre il pericolo di folgorazione:

- La tensione e la frequenza dell'apparecchiatura (ved. targhetta dati) devono coincidere con quelle della rete
- Controllare che il cavo di collegamento, la spina e la prolunga siano integri. Non fare funzionare l'apparecchiatura con cavo di collegamento, prolunga o spina di rete danneggiati
- collegamento elettrico solo ad una presa installata a norma
- Perfetto isolamento dei cavi di collegamento e di prolunga, della spina e del giunto
- Non toccare mai con le mani bagnate la spina di rete, il cavo di collegamento e la prolunga nonché le connessioni elettriche ad innesto

⚠ AVVERTENZA

Posare secondo le norme il cavo di collegamento e la prolunga:

- Osservare le sezioni minime dei singoli cavi – ved. "Allacciamento elettrico dell'apparecchiatura"
- Sistemare e segnalare il cavo di collegamento in modo che non possa essere danneggiato e che non metta a rischio nessuno – **pericolo d'inciampare!**

- L'uso di prolunghe inadatte può essere pericoloso. Usare solo prolunghe omologate per l'impiego esterno, contrassegnate conformemente e che abbiano una sezione sufficiente
- La spina e il giunto della prolunga devono essere stagni e non devono trovarsi nell'acqua
- Si consiglia di tenere la connessione a innesto ad almeno 60 mm dal suolo, per es. usando un tamburo per cavi
- Non farli sfregare su spigoli od oggetti appuntiti o taglienti
- Non schiacciarli nelle fessure di porte o finestre
- Se i cavi sono aggrovigliati – estrarre la spina e districare il cavo
- Srotolare sempre interamente il cavo dal tamburo, per evitare il rischio d'incendio per surriscaldamento

Durante il lavoro

⚠ AVVERTENZA

- Non aspirare mai liquidi contenenti solventi o acidi non diluiti né solventi (per es. benzina, gasolio, solventi per vernici o acetone). Queste sostanze danneggiano i materiali impiegati sull'apparecchiatura. La nebbia prodotta è altamente infiammabile, esplosiva e nociva.

Se il cavo di collegamento alla rete è danneggiato, staccare subito la spina – **pericolo mortale di folgorazione!**

Non spruzzare mai l'apparecchiatura stessa ed altre apparecchiature elettriche con il getto ad alta pressione o con il flessibile dell'acqua – **pericolo di corto circuito!**

Non spruzzare impianti elettrici, giunti e condutture sotto tensione con il getto ad alta pressione o con il flessibile dell'acqua – **pericolo di corto circuito!**

L'operatore non deve dirigere il getto di liquido né su se stesso né verso altre persone, neppure per pulire l'abbigliamento o le scarpe – **pericolo di lesioni!**

Assumere sempre una posizione salda e sicura.

Lavorare con l'apparecchiatura solo in posizione verticale.

Attenzione con fondo bagnato, umidità, neve, ghiaccio, sui pendii, sui terreni irregolari – **pericolo di scivolare!**

Piazzare l'idropulitrice il più lontano possibile dall'oggetto da pulire.

Non coprire l'apparecchiatura, fare in modo che il motore sia sufficientemente ventilato.

Non dirigere il getto ad alta pressione verso animali.

Non dirigere il getto ad alta pressione verso zone senza visibilità.

Tenere lontani bambini, curiosi e animali.

Durante la pulitura non si devono liberare nell'ambiente sostanze pericolose (per es. amianto, olio) dall'oggetto da pulire. Osservare assolutamente le direttive specifiche in vigore sull'ambiente!

Non operare su superfici di cemento-amianto con il getto ad alta pressione. Oltre che lo sporco, si potrebbero staccare pericolose fibre di amianto, che penetrano nei polmoni. Il pericolo è presente specialmente dopo l'asciugatura della superficie lavorata.

Non pulire parti delicate di gomma, stoffa o simili con il getto omnidirezionale, per es. con l'ugello rotante. Durante la pulitura mantenere una distanza sufficiente fra l'ugello ad alta pressione e la superficie da pulire per evitare di danneggiare la superficie.

Il grilletto della pistola deve essere scorrevole e ritornare automaticamente nella posizione di partenza dopo il rilascio.

Tenere saldamente il dispositivo di spruzzatura con tutte e due le mani per potere assorbire bene la forza di reazione e, nel caso di dispositivi con lancia angolata, anche la coppia che si sviluppa.

Non piegare il flessibile ad alta pressione e non formane anse.

Non danneggiare il cavo di collegamento calpestandolo, schiacciandolo, tirandolo ecc.; ripararlo dal caldo e dall'olio.

Non toccare il cavo di collegamento con il getto ad alta pressione .

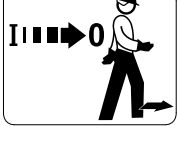
Se l'apparecchiatura ha subito sollecitazioni improprie (per es. effetti di urto o caduta) controllarne assolutamente la sicurezza di funzionamento prima di rimetterla in funzione – ved. anche "Prima del lavoro". Controllare anche la funzionalità dei dispositivi di sicurezza. Non continuare in nessun caso a lavorare con l'apparecchiatura priva di sicurezza funzionale. In caso di dubbio rivolgersi al rivenditore.

Prima di lasciare l'apparecchiatura: disinserire l'apparecchiatura e staccare la spina di rete.

Dispositivo di sicurezza

Appena entra in azione il dispositivo di sicurezza, la pressione eccessiva viene ricondotta, attraverso una valvola di troppo pieno, nel lato aspirazione della pompa ad alta pressione . Il dispositivo è stato tarato in produzione, e non deve essere manomesso.

Dopo il lavoro



Disinserire l'apparecchiatura prima di allontanarsi!

- Staccare la spina dalla presa
- Staccare il flessibile di alimentazione acqua fra l'apparecchiatura e la rete idrica

Non staccare la spina dalla presa tirandola per il cavo, ma afferrandola direttamente.

Manutenzione e riparazioni

AVVERTENZA

Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura staccare la spina di rete dalla presa.

- Impiegare solo ricambi di prima qualità. In caso contrario può esservi il pericolo d'infortuni o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore.
- Interventi sull'apparecchiatura (per es. la sostituzione di un cavo di collegamento danneggiato) devono essere eseguiti esclusivamente da rivenditori autorizzati o da elettrotecnici qualificati, per evitare pericoli.

Pulire con un panno i componenti di plastica. I detersivi aggressivi possono danneggiare la plastica.

Se occorre, pulire le fessure per l'aria di raffreddamento sulla carcassa motore.

Fare regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso. Per tutti gli altri interventi, rivolgersi ad un rivenditore.

STIHL consiglia di usare parti di ricambio originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Istruzioni operative

Le informazioni e gli esempi di applicazione che seguono facilitano il lavoro, contribuendo a un ottimo risultato di pulizia.

Pressione di esercizio e portata d'acqua

Una pressione alta stacca meglio lo sporco. Maggiore è la portata d'acqua, migliore è l'asportazione dello sporco.

Pulire le parti e le superfici delicate (per es. vernice di automobili, gomma) a una pressione più bassa, oppure a una maggiore distanza, per evitare di danneggiarle. Per la pulizia di veicoli è sufficiente una pressione di 100 bar.

Ugelli

Ugello a getto piatto

D'impiego universale – per pulire particolari e superfici (delicate).

Settori d'impiego

- Pulizia di veicoli e macchine
- Pulizia di pavimenti e superfici
- Pulizia di tetti e facciate

Ugello rotante

Per eliminare lo sporco tenace da superfici resistenti.

Superfici molto sporche

Prima di pulire le superfici molto sporche, bagnarle con acqua.

Detersivi

L'effetto pulente può essere aumentato usando detersivi. Un congruo tempo per l'effetto (secondo il detersivo usato) aumenta l'efficacia di pulizia.

Non lasciare essiccare i detersivi sull'oggetto da pulire.

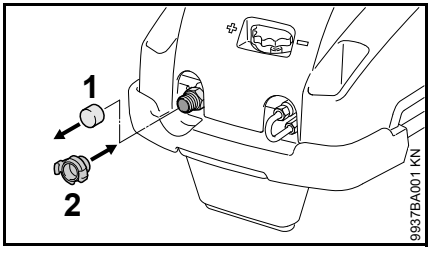
Usare i detersivi sempre nel dosaggio prescritto e attenersi alle relative istruzioni di applicazione del detersivo.

Pulizia meccanica:

Usando, per es., anche l'ugello rotante o la spazzola di lavaggio, è più facile asportare gli strati di sporco aderenti.

Completamento dell'apparecchiatura

Prima della prima messa in essercizio, deve essere montato il raccordo alimentazione acqua (filetto da 3/8").



- Estrarre il cappuccio di protezione (1) dall'adduzione acqua
- Avvitare e serrare a mano il raccordo (2)

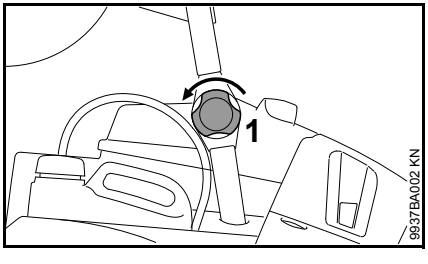
Trasporto dell'apparecchiatura

Telaio di spinta ribaltabile

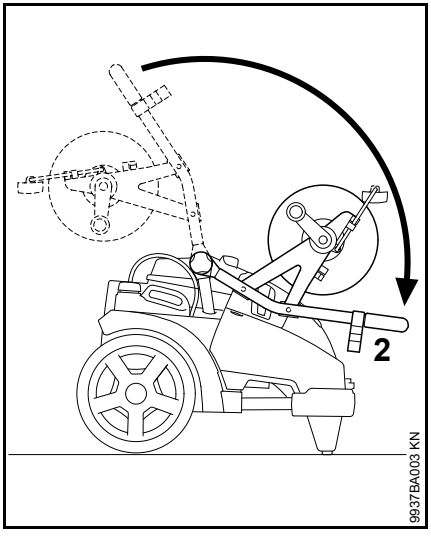
Per il trasporto poco ingombrante su veicoli è possibile ribaltare il telaio di spinta.

Non mettere le mani nel raggio di ribaltamento del telaio – durante il ribaltamento potrebbero venire incastrati parti del corpo fra telaio e carcassa.

Posizione di trasporto



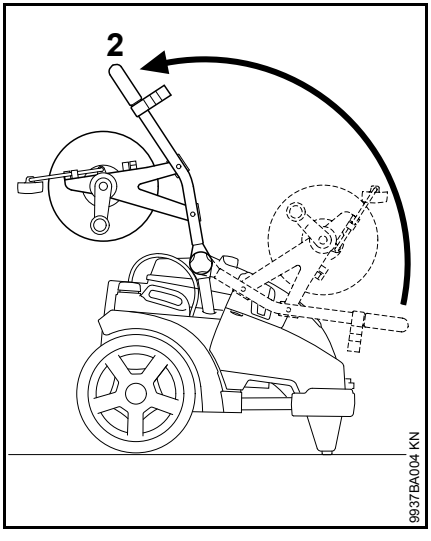
- Sbloccare la manopola (1) sui due lati



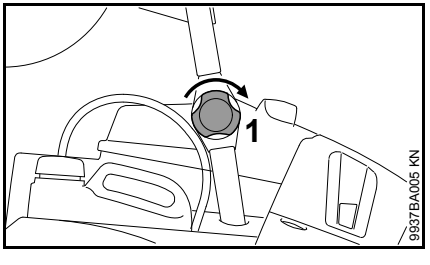
- Spostare la staffa (2) in basso fino all'arresto

Posizione d'esercizio

Impiegare l'apparecchiatura solo con telaio di spinta completamente aperto.

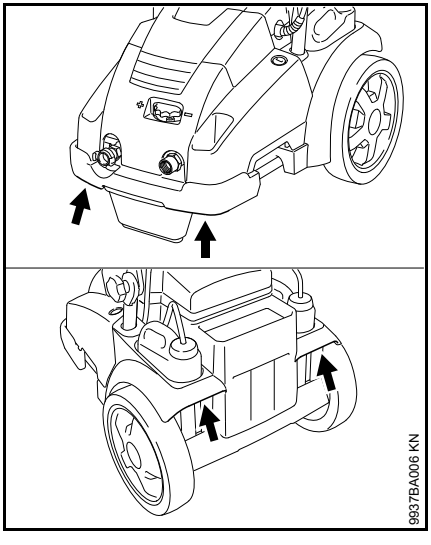


- Spostare il telaio (2) in alto fino all'arresto



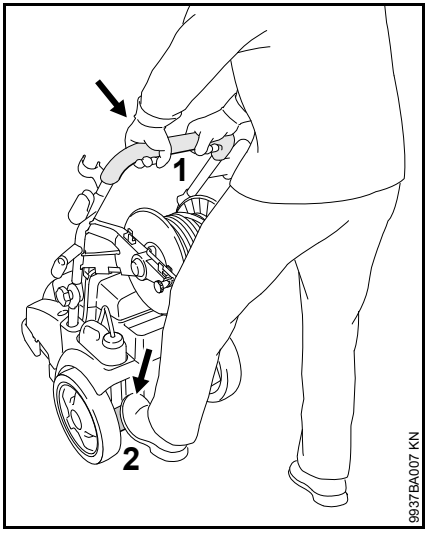
- Bloccare con la manopola (1) il telaio sui due lati

Trasporto dell'apparecchiatura



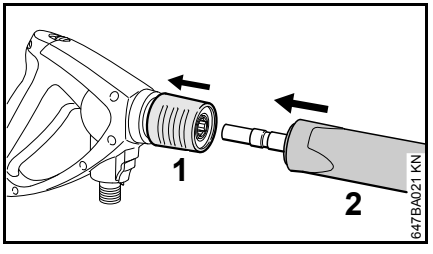
Trasportare l'apparecchiatura con i punti di presa illustrati.

Spingere l'apparecchiatura



- Con le due mani, tenere fermamente l'apparecchiatura sul telaio (1)
- Tenere fermo l'apparecchiatura mettendo il piede sul pedale (2), spingere in basso il telaio (1) ed equilibrare l'apparecchiatura

Montaggio, smontaggio lancia

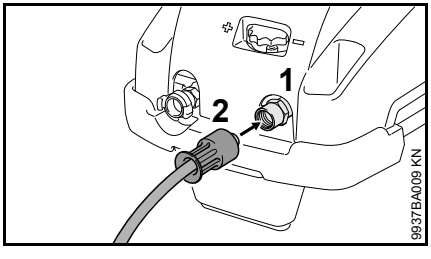


- Tirare il giunto (1) verso dietro e tenerlo
- Spingere la lancia (2) nella sede della pistola a getto; estrarla dalla pistola per smontarla
- Rilasciare il giunto (1)

Montaggio, smontaggio flessibile AP

Apparecchiature senza tamburo avvolgi-flessibile

Montaggio del flessibile AP



- Calzare il flessibile AP sul tronchetto (1)
- Piazzare il dado con risvolto (2), avvitarlo e serrarlo a mano

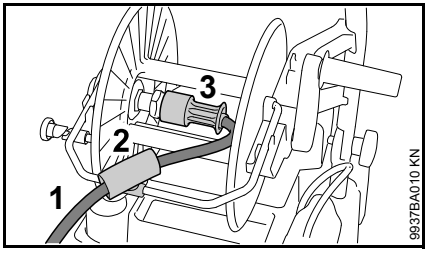
Smontare il flessibile AP

- Girare in basso il dado a risvolto (2)
- Sfilare il flessibile AP dal tronchetto (1)

Apparecchiature con tamburo avvolgi-flessibile

Il flessibile AP è già stato collegato in produzione.

Smontare il flessibile AP



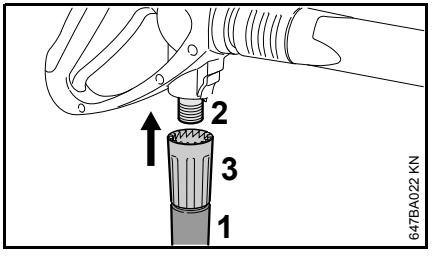
- Svolgere il flessibile AP (1)
- Aprire la guida del flessibile (2)
- Svitare il dado a risvolto (3)
- Staccare il flessibile AP (1) dal tronchetto

Montaggio del flessibile AP

- Calzare il flessibile (1) sul tronchetto di collegamento del tamburo
- Piazzare il dado a risvolto (3), avvitarlo a mano e serrarlo
- Sistemare il flessibile AP nella guida del flessibile (2) e chiuderla
- Avvolgere il flessibile AP

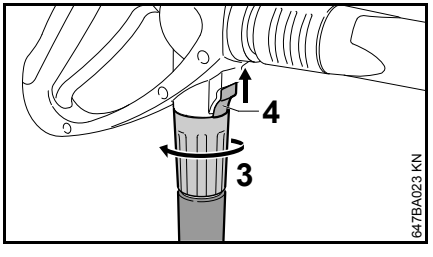
Montare il flessibile AP

Sulla pistola



- Calzare il flessibile (1) sul tronchetto (2)
- Piazzare il dado a risvolto (3), avvitarlo a mano e serrarlo

Smontaggio



- Spingere il cursore (4) in direzione della freccia e tenerlo
- Allentare il dado (3) e svitarlo dal tronchetto in direzione della freccia

Prolunga per flessibile AP

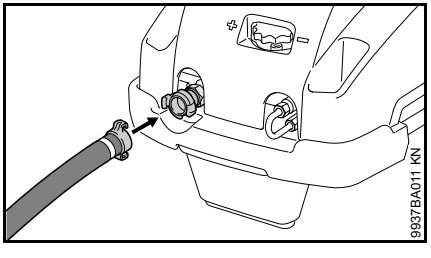
Usare di norma sempre una sola prolunga del flessibile AP – ved. "Accessori a richiesta"

Allacciamento dell’acqua

- Collegare il flessibile dell’acqua

Prima di collegare il flessibile all’apparecchiatura, lavarlo brevemente con acqua per evitare che sabbia e altre particelle di sporco entrino nell’apparecchiatura e per sfiatare il flessibile stesso.

Diametro flessibile dell'acqua:	3/4"
Lunghezza flessibile dell'acqua:	min. 10 m (per raccogliere gli impulsi di mandata)
	max. 25 m

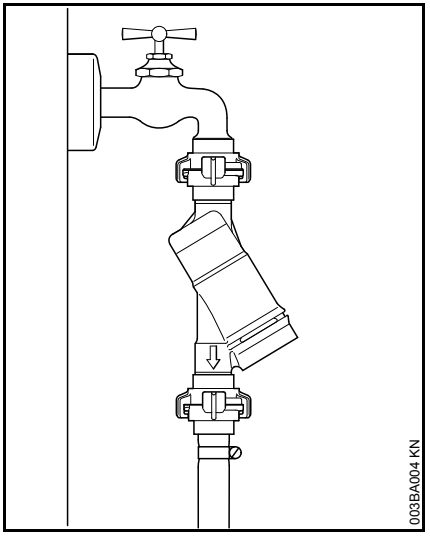


- inserire i denti uno nell’altro e girarli a destra fino all’arresto
- Aprire il rubinetto dell’acqua

Per disaerare il sistema:

- Azionare la pistola a getto (senza lancia montata) fin quando non esce un getto d’acqua uniforme

Allacciamento alla rete dell’acqua potabile



Nell’allacciamento alla rete dell’acqua potabile si deve installare un dispositivo antiriflusso fra rubinetto e flessibile. La struttura del dispositivo antiriflusso deve soddisfare le norme pertinenti in vigore nel Paese.

Dopo che l’acqua potabile ha passato il dispositivo antiriflusso, non è più da considerarsi tale.

Rispettare le norme dell’azienda locale fornitrice dell’acqua per impedire che l’acqua rifluisca dall’idropulitrice ad alta pressione alla rete dell’acqua potabile.

Allacciamento dell’acqua non in pressione

Nel funzionamento in aspirazione l’idropulitrice AP può essere fatta lavorare solo con il gruppo di aspirazione (a richiesta).

AVVISO

Si consiglia di norma l’uso di un filtro d’acqua.

- Collegare l’apparecchiatura all’alimentazione di acqua in pressione e farla funzionare brevemente secondo le presenti Istruzioni d’uso
- Disinserire l’apparecchiatura
- Smontaggio del dispositivo di spruzzatura dal flessibile AP
- Svitare il raccordo del flessibile dall’adduzione di acqua
- Collegare il gruppo di aspirazione all’alimentazione acqua con il raccordo di dotazione

Usare assolutamente il raccordo compreso nel gruppo di aspirazione. I giunti dei flessibili forniti di serie con l’idropulitrice AP non hanno tenuta nel funzionamento in aspirazione, quindi non sono adatti per aspirare acqua.

- Riempire con acqua il flessibile di aspirazione e immergerne la campana nel contenitore d’acqua – non usare acqua sporca
- Con la mano orientare verso il basso il flessibile AP
- Inserimento dell’apparecchiatura

- attendere finché dal flessibile AP non esce un getto uniforme
- Disinserire l'apparecchiatura
- Collegamento del dispositivo di spruzzatura
- inserire l'apparecchiatura con la pistola aperta.
- azionare più volte brevemente la pistola per spurgare più rapidamente possibile l'aria dall'apparecchiatura.

Collegamento elettrico dell'apparecchiatura

la tensione e la frequenza dell'apparecchiatura (ved. targhetta d'identificazione) devono coincidere con quelle della rete

La protezione minima dell'allacciamento alla rete deve essere eseguita in base a quanto stabilito dai dati tecnici – ved. "Dati tecnici".

L'apparecchiatura deve essere collegata all'alimentazione della corrente mediante un interruttore per correnti di guasto, il quale interrompe l'alimentazione se la corrente dispersa a terra supera i 30 mA per 30 ms.

L'allacciamento alla rete deve essere conforme alla norma IEC 60364-1 nonché alle norme emanate localmente.

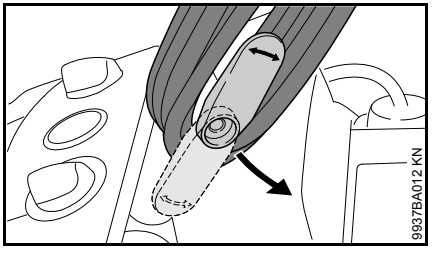
Inserendo l'apparecchiatura, variazioni di tensione subentrate per sfavorevoli condizioni di rete (alta impedenza di rete) possono influire negativamente su altre utenze collegate. Non sono da attendersi disturbi con impedenze di rete inferiori a 0,15 Ohm.

La sezione minima della prolunga deve essere adeguata alla tensione di rete e alla lunghezza del cavo.

Lunghezza cavo	Sezione minima
400 V / 3~:	
fino a 20 m	1,5 mm^2
da 20 m a 50 m	2,5 mm^2
230 V 3~:	
fino a 20 m	2,5 mm^2
da 20 m a 50 m	4 mm^2
200 V / 3~:	
fino a 10 m	3,5 mm^2
da 10 m a 30 m	5,5 mm^2

Collegamento alla presa di rete

Prima del collegamento all'alimentazione di tensione, controllare se l'apparecchiatura è disinserita – ved. "Disinserimento dell'apparecchiatura"



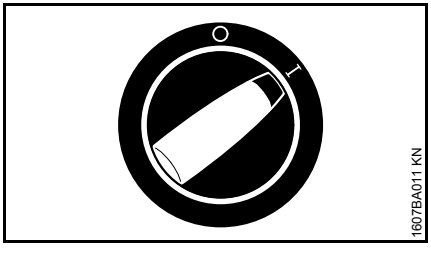
- Ribaltare in alto il supporto posteriore e togliere il cavo di collegamento
- Inserire la spina di rete dell'apparecchiatura o quella della prolunga nella presa installata a norma

Inserimento dell'apparecchiatura

AVVISO

Inserire l'apparecchiatura solo con il flessibile di alimentazione acqua collegato e con rubinetto aperto. Altrimenti, mancando l'acqua, potrebbero verificarsi danni all'apparecchiatura.

- Aprire il rubinetto dell'acqua
- Svolgere completamente il flessibile AP



- Girare l'interruttore su I – l'apparecchiatura ora è in posizione di attesa

Apparecchiatura con tamburo avvolgi-flessibile

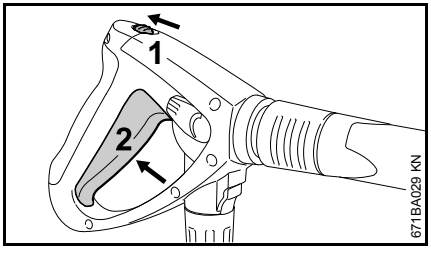
AVVISO

Svolgere sempre completamente il flessibile AP dal tamburo avvolgi-flessibile. Per effetto dell'elevata pressione d'acqua, il flessibile si dilata. Questo fenomeno può danneggiare il tamburo o il flessibile AP stesso.

Impiego

Azionare la pistola

- Orientare il dispositivo di spruzzatura verso l'oggetto da pulire
- Se presente, all'avviamento tenere l'ugello rotante verso il basso

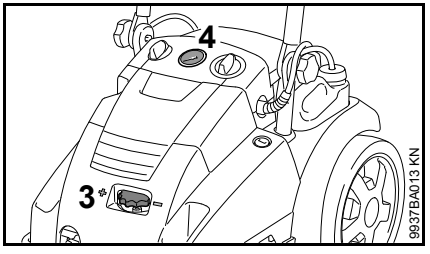


- Spostare la sicura (1) in direzione della freccia – si sblocca il grilletto (2)
- Premere a fondo il grilletto (2)

Il motore si disinserisce rilasciando il grilletto.

Regolazione di pressione/quantità sull'apparecchiatura

Sulla pompa AP si possono impostare la pressione di lavoro e la quantità di acqua per l'adattamento a lungo termine alle esigenze di pulizia.



- Girare la manopola (3) per regolare la pressione di lavoro e la quantità di acqua

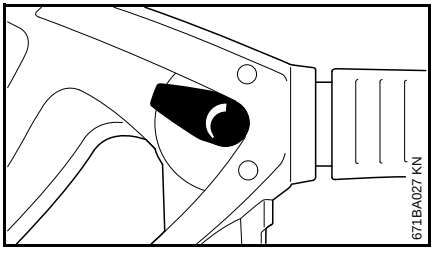
Il manometro (4) indica la pressione nella pompa AP.

La pressione indicata non sempre è uguale a quella nella lancia prima dell'ugello. La pressione prima dell'ugello dipende dalla posizione della leva regolatrice della pressione/quantità sulla pistola.

Regolazione di pressione/quantità sulla pistola

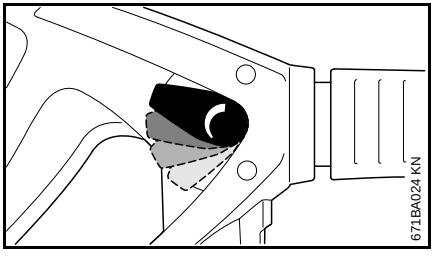
Sulla pompa AP si possono impostare la pressione di lavoro e la quantità di acqua per l'adattamento a breve termine alle esigenze di pulizia.

Impostazione standard



Leva di registro in posizione standard: massima pressione di esercizio e portata d'acqua.

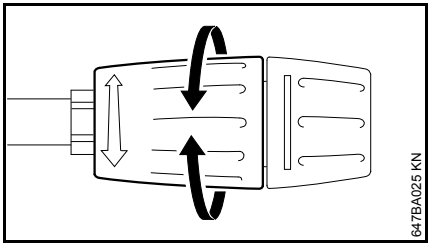
Riduzione di pressione di esercizio e portata d'acqua



Con la leva di registro si possono precisamente graduare la pressione di esercizio e la portata d'acqua.

Regolazione della pressione sull'ugello

La pressione di lavoro può essere impostata in continuo sull'ugello.



- Girare la bussola di regolazione – la quantità d'acqua in uscita resta invariata

Flessibile AP

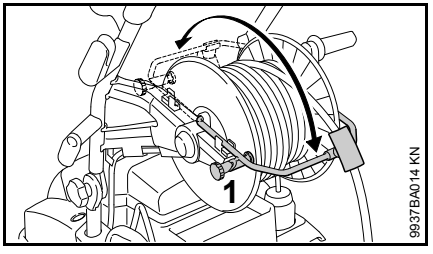
AVVISO

Non piegare il flessibile AP e non formane curve strette.

Non posare oggetti pesanti sul flessibile AP né passarvi sopra con veicoli.

Apparecchiature con tamburo avvolgi-flessibile

Mediante la staffa ribaltabile è possibile sfilare il flessibile AP dall'apparecchiatura sia verso il lato anteriore sia verso quello posteriore.



- Allentare il freno tamburo avvolgi-flessibile (1)
- Ribaltare la staffa in avanti o indietro

Funzionamento di attesa

AVVISO

Tenere l'apparecchiatura in funzionamento di attesa al massimo per 5 minuti. Con interruzioni del lavoro superiori a 5 min., nelle pause dal lavoro o se l'apparecchiatura viene lasciata incustodita, spegnerla con l'interruttore – ved. "Disinserimento dell'apparecchiatura".

Solo RE 462, RE 462 PLUS

Disinserimento di sicurezza

Se l'apparecchiatura inserita non è in funzione, dopo 30 minuti si stacca automaticamente dalla rete della corrente. Protezione dall'azionamento involontario della pistola (per es. da persone estranee).

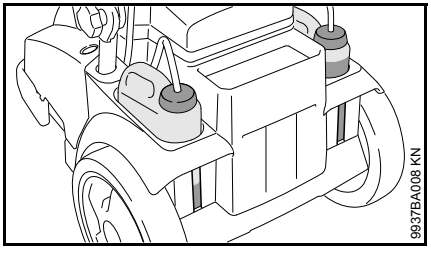
Per mettere di nuovo in funzione l'apparecchiatura, disinserirla e reinserirla.

Collegamento ad inerzia del motore

Dopo la chiusura della pistola, la pompa funziona ancora senza pressione in derivazione per circa 20 sec.; il motore si disinserisce solo dopo. Questo impedisce una inutile e frequente reazione del sistema automatico di disinserimento.

Aggiunta del detersivo

L'apparecchiatura è dotata di due serbatoi per detersivo. Secondo l'impiego e il detersivo necessario, l'alimentazione può essere cambiata, durante l'operazione, fra un serbatoio e l'altro.

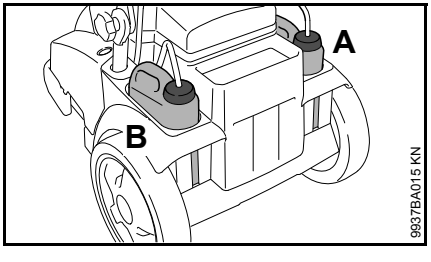


Il livello di ogni serbatoio è visibile attraverso le rientranze della carcassa.

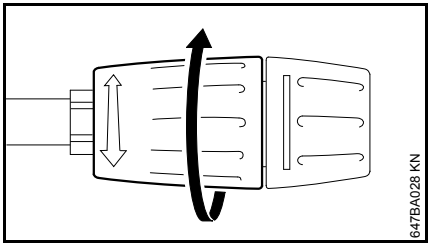
Con prolunghe del flessibile ad alta pressione montate non è possibile aspirare il detersivo dal serbatoio.

Il detersivo può essere aspirato solo in esercizio a bassa pressione.

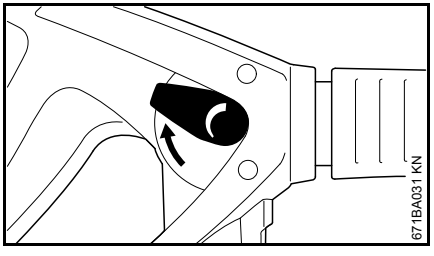
Preparazione dell'apparecchiatura



- Introdurre il detersivo STIHL diluito come prescritto nel rispettivo serbatoio A o B

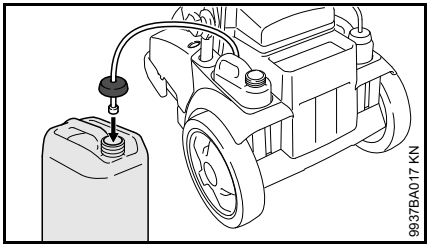


- Girare in direzione della freccia fino all'arresto la bussola di regolazione (funzionamento a bassa pressione)



- Ruotare la leva di posizionamento sull'impostazione standard: pressione di esercizio e portata d'acqua

Aspirare il detersivo da un contenitore separato

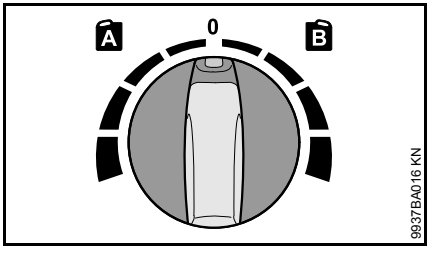


- Svitare il coperchio con flessibile di aspirazione dall'apertura di rifornimento del serbatoio detersivo
- Avvitare il coperchio con flessibile di aspirazione su un serbatoio detersivo separato

Avendo un filetto standard, il coperchio è adatto per i serbatoi detersivo in commercio

- Spingere il flessibile di aspirazione il più possibile nel serbatoio

Impostazione del dosaggio



- Scegliere il serbatoio di detersivo

– Manopola dosatrice in posizione A = serbatoio a sinistra

– Manopola dosatrice in posizione B = serbatoio a destra

- Impostare il dosaggio (campo di impostazione possibile da 0% a 6%)
- Durante l'operazione, applicare il detersivo sempre da basso verso alto

I detersivi non devono essiccarsi sull'oggetto da pulire.

Se non si deve più aggiungere altro detersivo alla miscela:

- Posizionare la manopola dosatrice su 0
- Lasciare funzionare ancora per un breve tempo l'idropulitrice con pistola aperta, finché non esce più detersivo dall'ugello

Dopo il lavoro

- Svuotare il serbatoio del detersivo e sciacquarlo con acqua pulita
- Immergere il tubo di aspirazione nell'acqua pulita
- Azionare la pistola a spruzzo e sciacquare via i residui del detergente

Calcolo e impostazione esatti della concentrazione del detersivo

Alcuni detersivi richiedono un'impostazione molto precisa della concentrazione. In questo caso calcolare la portata dell'acqua e il consumo di detersivo.

- Impostare la bussola di regolazione sull'ugello per il funzionamento a bassa pressione – come descritto più avanti
- Posizionare su "0% (min)" la manopola dosatrice del detersivo
- Tenendo la pistola in un recipiente adatto vuoto (> 20 l) azionarla esattamente per 1 minuto
- Misurare la quantità d'acqua "Q" nel recipiente
- Introdurre come prescritto 2 litri di detersivo diluito in un recipiente adatto (scala da 0,1 l)– STIHL consiglia l'uso di detersivi STIHL
- Immergere il flessibile di aspirazione nel recipiente
- Regolare l'impugnatura di dosaggio per regolare la concentrazione desiderata: da 0 % (min) a 6 % (max)
- Tenendo la pistola in un recipiente adatto vuoto (> 20 l) azionarla esattamente per 1 minuto
- Leggere sulla scala il consumo di detersivo "QR"

Calcolo della concentrazione effettiva del detersivo:

$$\frac{QR}{Q} \times V = \text{concentrazione}$$

- QR = Quantità di detersivo consumato (in l/min)
- Q = Quantità di acqua senza detersivo (in l/min)
- V = Diluizione preliminare del detersivo (in %)

Se la diluizione effettiva si discosta da quella voluta, correggere conformemente la posizione della manopola dosatrice, oppure ripetere la misurazione.

Calcolo in % della diluizione preliminare del detersivo

Se la diluizione non è indicata in percentuale può essere determinata secondo la seguente tabella:

Rapporto-valore		
1:1	=	50 %
1:2	=	33,3 %
1:3	=	25 %
1:5	=	16,6 %
1:10	=	9 %

Esempio:

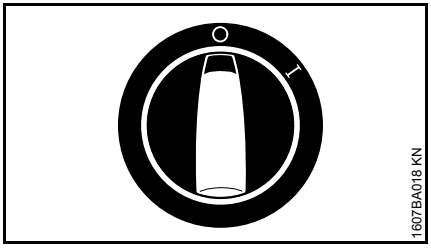
Calcolo rapporto-valore 1 a 2

- A = 1
- B = 2

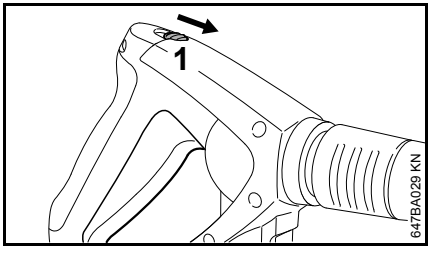
$$\frac{A}{(A + B)} \times 100 = \text{valore in \%}$$

$$\frac{1}{(1 + 2)} \times 100 = 33{,}3\ \%$$

Disinserimento dell'apparecchiatura



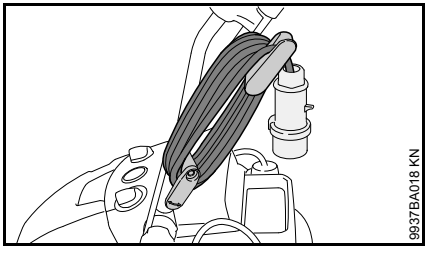
- Girare l'interruttore dell'apparecchiatura su **0**
- Chiudere il rubinetto dell'acqua
- Azionare la pistola finché l'acqua dall'ugello gocciola soltanto (ora l'apparecchiatura è senza pressione)
- Rilasciare la leva



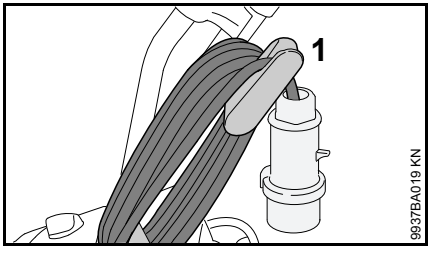
- Spostare la sicura (1) in direzione della freccia – la pistola è bloccata, così impedisce l'inserimento accidentale
- Staccare la spina dalla presa
- Rimuovere il flessibile dal rubinetto e dall'apparecchiatura

Dopo il lavoro

Cavo di collegamento



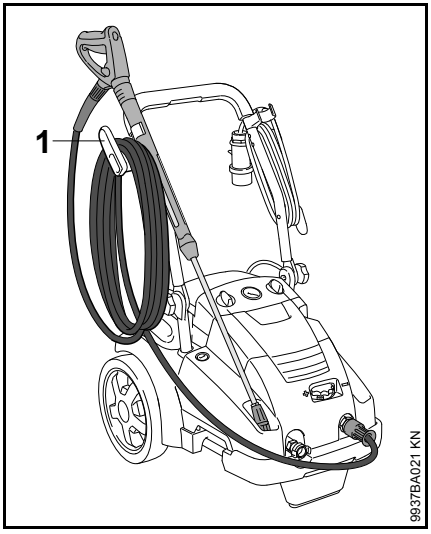
- Avvolgere il cavo



- Appendere il cavo al supporto (1) per bloccarlo

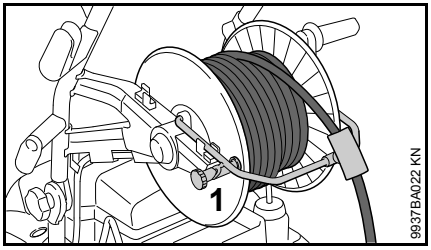
Flessibile AP / dispositivo di spruzzatura

Apparecchiatura senza tamburo avvolgi-flessibile

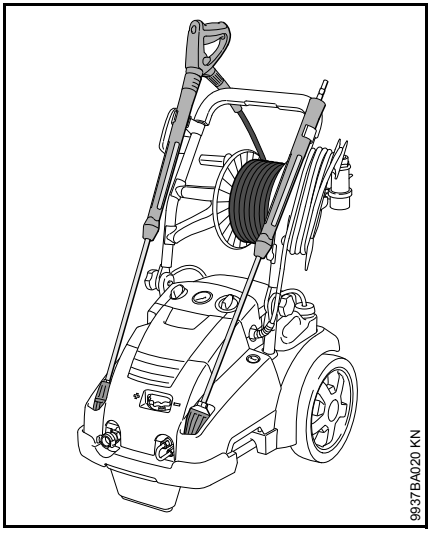


- Avvolgere il flessibile e appenderlo al supporto (2)
- Bloccare il dispositivo di spruzzatura nel supporto

Apparecchiatura con tamburo avvolgi-flessibile



- Allentare il freno tamburo avvolgi-flessibile (1)
- Avvolgere il flessibile AP
- Innestare il freno tamburo (1)



- Bloccare il dispositivo di spruzzatura nel supporto

Conservazione dell'apparecchiatura

Conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e al riparo dal gelo.

Se vi è il rischio di gelo, aspirare nella pompa antigelo a base di glicole – come nei veicoli:

- immergere il flessibile di aspirazione nel contenitore dell'antigelo
- immergere nello stesso contenitore la pistola senza lancia
- inserire l'apparecchiatura con la pistola aperta
- azionare la pistola fin quando non esce un getto uniforme
- conservare in un contenitore chiuso l'antigelo avanzato.

Istruzioni di manutenzione e cura

Le indicazioni seguenti si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di orari di lavoro quotidiani più lunghi, abbreviare conformemente gli intervalli indicati. In caso d'impiego occasionale gli intervalli possono essere prolungati conformemente.		prima di iniziare il lavoro	al termine del lavoro o quotidianamente	settimanalmente od ogni 40 ore d'esercizio	ogni mese	ogni 3 mesi oppure ogni200 ore d'esercizio	ogni 6 mesi oppure ogni500 ore d'esercizio	in caso di guasto	in caso di danneggiamento	se occorre
Macchina completa	controllo visivo (condizioni, tenuta)	X								
	pulizia		X							X
Livello dell'olio della pompa ad alta pressione	Controllare			X						
Olio della pompa AP	cambio						X			
Allacciamenti sul flessibile AP	pulizia		X							X
	ingrassaggio									X
Spina del giunto della lancia e manicotto del giunto della pistola a getto	pulizia	X								X
Retina di alimentazione acqua nell'ingresso alta pressione	pulizia			X						X
	sostituzione								X	
Ugello ad alta pressione	pulizia									X
	sostituzione								X	
Aperture di ventilazione	pulizia									X
Piedini di supporto	controllo									X
	sostituzione								X	

Manutenzione

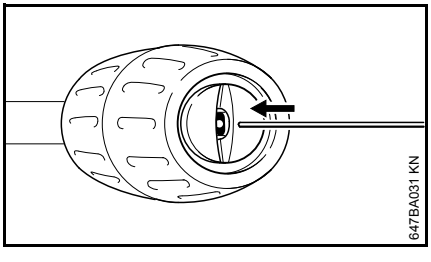
Prima della cura o della pulizia dell'apparecchiatura, staccare sempre la spina di rete.

Per assicurare un funzionamento senza inconvenienti, si raccomanda di eseguire le seguenti operazioni ad ogni impiego dell'apparecchiatura:

- Prima del montaggio sciacquare bene con acqua il flessibile d'acqua, il flessibile AP, la lancia e gli accessori
- Eliminare sabbia e polvere dal giunto a innesto della lancia e del manicotto della pistola

Pulizia dell'ugello AP

Se l'ugello è ostruito, si crea una pressione eccessiva della pompa, perciò è necessario pulirlo subito.



- Disinserire l'apparecchiatura
- Azionare la pistola finché dalla testa l'acqua gocciola soltanto – ora l'apparecchiatura è senza pressione
- Smontaggio della lancia
- Pulire l'ugello con uno spillo adatto

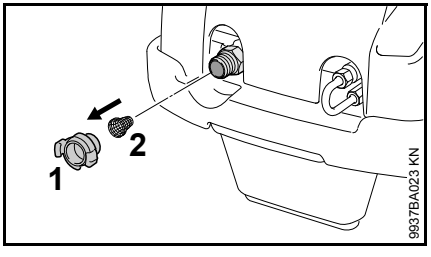
AVVISO

Pulire l'ugello solo con lancia smontata

- Sciacquare con acqua la lancia partendo dal lato ugello

Pulizia della retina di entrata acqua

Pulire la retina una volta al mese o più di frequente, secondo la necessità.



- Allentare il raccordo flessibile (1)
- Con una pinza staccare cautamente il bloccaggio di filo metallico, togliere e sciacquare la retina (2)
- Controllare se la retina è intatta – sostituirla se è difettosa
- Montare la retina (2) e bloccarla con filo metallico

Pulizia delle aperture di ventilazione

Mantenere pulita l'apparecchiatura per consentire all'aria di raffreddamento di entrare e uscire liberamente dalle apposite aperture.

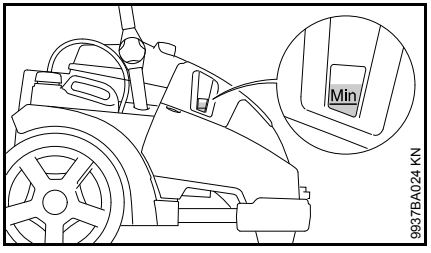
Ingrassaggio dei raccordi

Se necessario, ingrassare i raccordi sul flessibile AP.

Controllo del piedino di sostegno

Per garantire una posizione stabile dell'apparecchiatura, sostituire il piedino anteriore se danneggiato o consumato.

Controllo del livello olio



Controllare il livello dell'olio settimanalmente e dopo il trasporto.

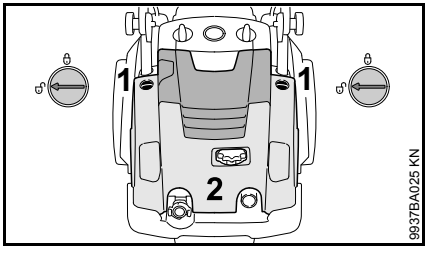
- Sistemare l'apparecchiatura su una base piana orizzontale
- Controllare se il livello si trova fra "min" e "max"
- Se necessario, rabboccare l'olio – ved. "Cambio dell'olio"

Cambio dell'olio

Primo cambio dell'olio dopo 50 ore di esercizio, successivi cambi ogni sei mesi od ogni 500 ore di esercizio.

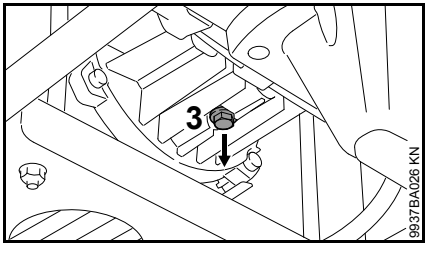
- Lasciare scaldare l'apparecchiatura

Aprire la cappottatura



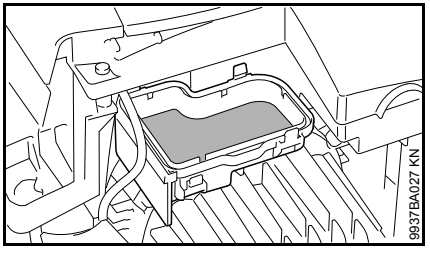
- Aprire il bloccaggio (1) su ambo i lati – posizione 🔓
- Aprire la cappottatura (2)

Scarico dell'olio



- Svitare il tappo (3)
- Scaricare l'olio in un contenitore adatto (capacità minima 1 litro)
- Smaltire l'olio esausto secondo le norme di legge
- Pulire il tappo di scarico con un panno per rimuovere i trucioli metallici eventualmente attaccati
- Riavvitare il tappo

Introdurre l'olio



- Togliere il coperchio del serbatoio compensatore
- Riempire il serbatoio con olio nuovo – ved. "Dati tecnici"
- Chiudere il coperchio
- Chiudere la cappottatura e controllare il livello dell'olio, ev. rabboccare

Messa in funzione dopo lunga inattività

Durante lunghi periodi di inattività possono deporsi nella pompa residui minerali dell'acqua. Di conseguenza il motore parte con difficoltà o non parte del tutto.

- collegare l'apparecchiatura alla rete idrica e sciacquarla bene con acqua del rubinetto, senza collegare la spina alla rete
- introdurre la spina nella presa
- inserire l'apparecchiatura con la pistola aperta.

Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Osservando le direttive di queste Istruzioni d'uso si evitano un'eccessiva usura e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere fatti esattamente come descritto in queste istruzioni.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione;
in particolare per:

- modifiche del prodotto non autorizzate da STIHL
- l'uso di accessori non consentiti per l'apparecchiatura, inadatti o di qualità scadente
- uso non conforme alla destinazione dell'apparecchiatura
- uso dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o in competizioni
- danni conseguenti all'impiego continuato dell'apparecchiatura con componenti difettosi
- danni dal gelo
- danni da alimentazione elettrica di tensione inadatta
- danni da alimentazione idrica impropria (per es. sezione troppo piccola del flessibile di alimentazione)

Operazioni di manutenzione

Tutte le operazioni indicate nel cap. "Istruzioni per la manutenzione e la cura" devono essere periodicamente eseguite. Se l'utente non è in grado di eseguirle, deve affidarle ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Se queste operazioni vengono trascurate o eseguite in modo improprio, possono verificarsi danni, dei quali risponde l'utente stesso; fra gli altri:

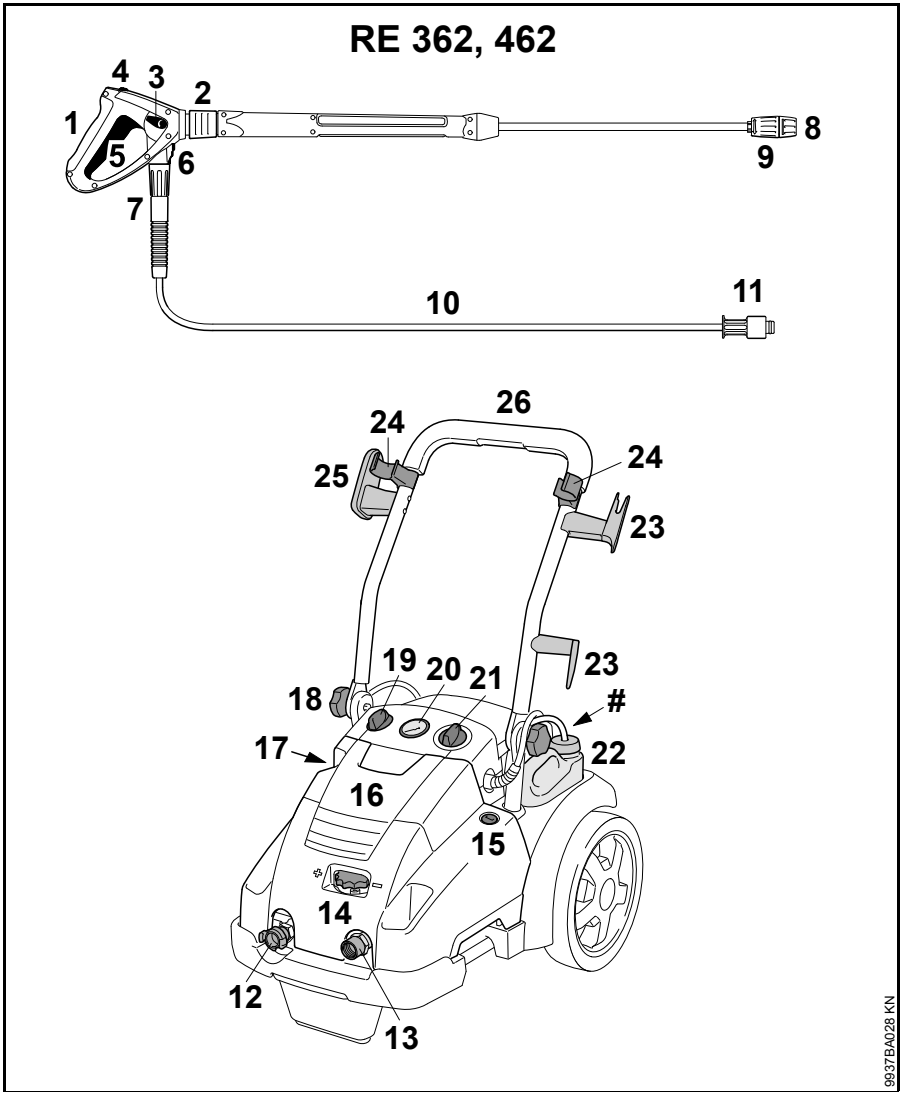
- danni a componenti dell'apparecchiatura derivanti da manutenzione non eseguita per tempo o eseguita in modo insufficiente
- danni conseguenti a corrosione o ad altre cause per conservazione non appropriata
- danni all'apparecchiatura derivanti dall'impiego di ricambi di qualità scadente.

Particolari d’usura

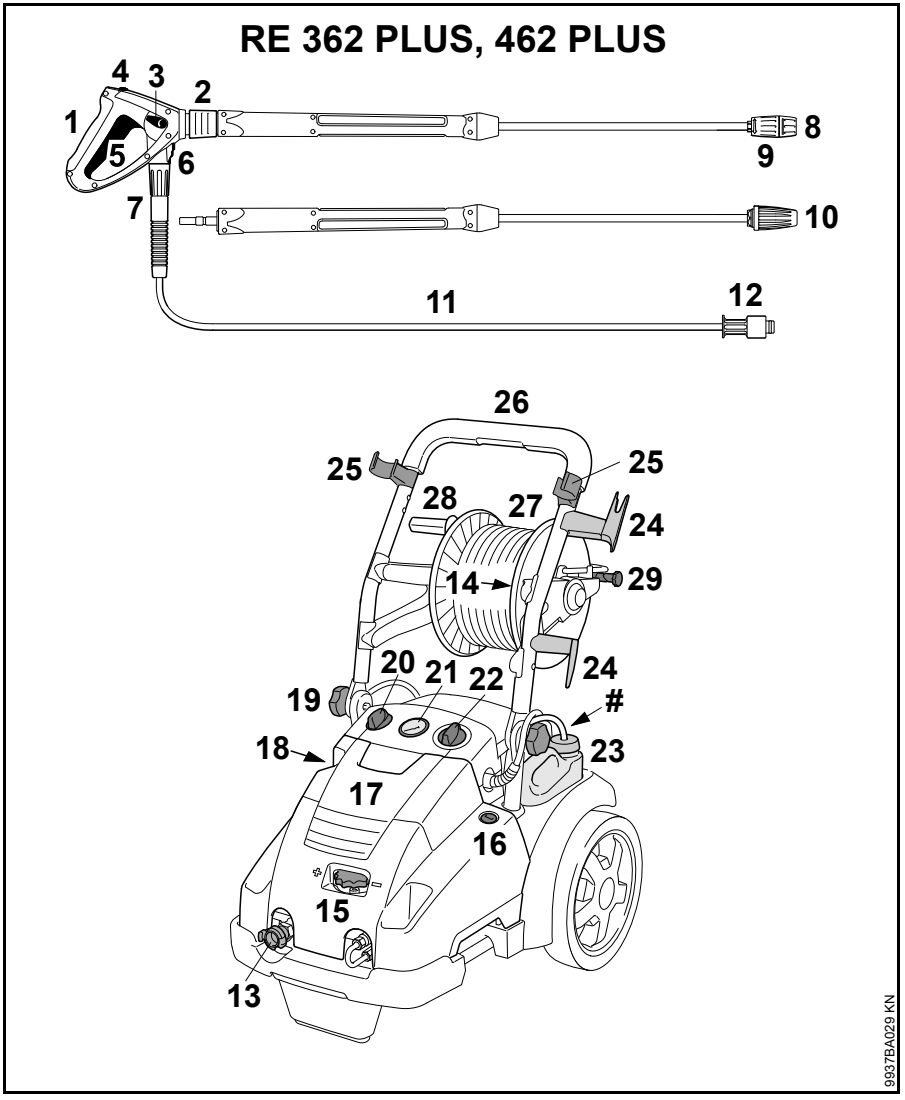
Alcuni particolari dell'idropulitrice, anche se usati secondo lo scopo, sono soggetti a normale usura, e devono essere sostituiti a tempo debito, secondo il tipo e la durata dell’impiego. Ne fanno parte, fra gli altri:

- ugelli ad alta pressione
- flessibili ad alta pressione

Componenti principali



1 Pistola a getto
2 Giunto per lancia
3 Leva di registro regolazione di pressione/quantità
4 Sicura
5 Leva
6 Bloccaggio raccordo flessibile AP
7 Dado a risvolto (collegamento flessibile AP – pistola a getto)
8 Bocchetta
9 Bussola di regolazione per l’aspirazione del detersivo
10 Flessibile AP
11 Dado a risvolto (collegamento flessibile AP – idropulitrice AP)
12 Raccordo alimentazione d’acqua
13 Raccordo flessibile AP
14 Manopola girevole di regolazione pressione/quantità
15 Bloccaggio per cappottatura
16 Cappottatura
17 Spia del livello d’olio
18 Manopola
19 Manopola dosatrice del detersivo
20 Manometro
21 Interruttore dell’apparecchiatura
22 Serbatoio detersivo
23 Gancio per cavo di collegamento
24 Sostegno per dispositivo di spruzzatura
25 Supporto per flessibile AP
26 Telaio di spinta
Targhetta d’identificazione



1 Pistola a getto
2 Giunto per lancia
3 Leva di registro regolazione di pressione/quantità
4 Sicura
5 Leva
6 Bloccaggio raccordo flessibile AP
7 Dado a risvolto (collegamento flessibile AP – pistola a getto)
8 Bocchetta
9 Bussola di regolazione per l'aspirazione del detersivo
10 Ugello rotante
11 Flessibile AP
12 Dado a risvolto (collegamento flessibile AP – idropulitrice AP)
13 Raccordo alimentazione d'acqua
14 Raccordo flessibile AP
15 Manopola girevole di regolazione pressione/quantità
16 Bloccaggio per cappottatura
17 Cappottatura
18 Spia del livello d'olio
19 Manopola
20 Manopola dosatrice del detersivo
21 Manometro
22 Interruttore dell'apparecchiatura
23 Serbatoio detersivo
24 Gancio per cavo di collegamento
25 Sostegno per dispositivo di spruzzatura
26 Telaio di spinta
27 Tamburo avvolgi-flessibile
28 Manopola del tamburo avvolgi-flessibile
29 Freno tamburo avvolgi-flessibile
Targhetta d'identificazione

Dati tecnici

Dati elettrici

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Dati della connessione alla rete	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz
		230 V / 3~ / 50 Hz [1)]		
Potenza:	6,3 kW	6,5 kW	7,4 kW	7,4 kW
Protezione (caratteristica "C" o "K"):	16 A	16 A / 25 A [1)]	16 A	16 A
Classe di protezione:	I	I	I	I
Tipo di protezione:	IP X5	IP X5	IP X5	IP X5

[1)] solo Norvegia

Dati idraulici

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Pressione di esercizio:	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)
Pressione max. ammessa:	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)
Pressione max. acqua di alimentazione:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Portata max. di acqua:	1080 l/h	1080 l/h	1130 l/h	1130 l/h
Portata d'acqua secondo EN 60335-2-79:	1000 l/h	1000 l/h	1050 l/h	1050 l/h
Altezza max. di aspirazione:	2,5 m	2,5 m	2,5 m	2,5 m
Temperatura max. acqua di alimentazione nel funzionamento con acqua in pressione:	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Temperatura max. acqua di alimentazione nel funzionamento in aspirazione	50 °C	50 °C	50 °C	50 °C

Reazione max. del getto:	51 N	51 N / 49 N [1]	54 N	54 N
Tipo di olio (Assistenza):	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5
Quantità d'olio:	730 ml	730 ml	730 ml	730 ml

[1] solo Norvegia

Dimensioni

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Lunghezza, circa:	735 mm	890 mm	735 mm	890 mm
Larghezza, circa:	570 mm	570 mm	570 mm	570 mm
Altezza in posizione d'esercizio:	1020 mm	1020 mm	1020 mm	1020 mm
Altezza in posizione di trasporto:	530 mm	710 mm	530 mm	710 mm

Peso

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
con dispositivo di spruzzatura e flessibile AP	ca. 72 kg	ca. 79 kg / ca. 80 kg [1]	ca. 77 kg	ca. 83 kg

[1] solo Norvegia

Flessibile AP

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Tessuto d'acciaio	10 m, DN 08	15 m, DN 08	10 m, DN 08	20 m, DN 08

Valori acustici e vibratori

Livello di pressione acustica L_p secondo ISO 3744 (1 m di distanza)

RE 362, RE 362 PLUS: 76 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 75 dB(A)

Livello di potenza acustica L_w secondo ISO 3744

RE 362, RE 362 PLUS: 87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 86,5 dB(A)

Valore vibratorio a_{hv} sull'impugnatura secondo ISO 5349

RE 362, RE 362 PLUS: < 2,5 m/s^2
RE 462, RE 462 PLUS: < 2,5 m/s^2

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il fattore K secondo RL 2006/42/CE = 1,5 dB(A); per l'accelerazione vibratoria il fattore K secondo RL 2006/42/CE = 2,0 m/s^2.

REACH

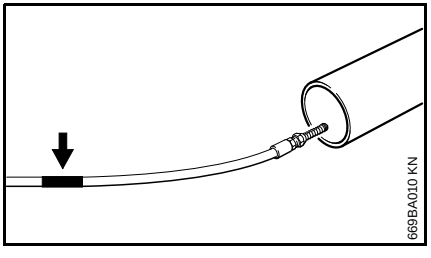
REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (EG) n. 1907/2006, ved. www.stihl.com/reach

Accessori a richiesta

Corredo per la pulizia dei tubi

nelle lunghezze di 10 o 20 m



All'estremità dello scovolo flessibile si trova un riferimento (ved. freccia).

- Infilare sino al riferimento lo scovolo nel tubo da pulire – solo allora inserire l'apparecchiatura

Se estraendo lo scovolo dal tubo si vede il riferimento:

- Disinserimento dell'apparecchiatura
- Azionare la pistola fino a scaricare la pressione dall'apparecchiatura
- Estrarre completamente lo scovolo dal tubo

Non estrarlo mai dal tubo quando l'apparecchiatura è inserita.

Altri accessori a richiesta

Spazzola di lavaggio rotante – elemento spazzola intercambiabile.

Spazzola per superfici piane – per montaggio su lance diritte o angolate.

Lancia diritta – nelle lunghezze di 350, 500, 1070, 1800 oppure 2500 mm.

Lancia angolata – lunga 1070 mm; non dirigerla verso angoli nascosti, dove potrebbero trovarsi delle persone.

Ugello rotante con lancia – nella lunghezza di 950 mm; per grandi superfici e sporco particolarmente tenace. (compresi nella fornitura dei modelli PLUS)

Prolunga per flessibile AP – DN 08, raccordo M27x1,5; tessuto di acciaio, rinforzata, nelle lunghezze di 10, 15 o 20 m. Usare sempre soltanto **una** prolunga per il flessibile AP.

Adattatore per flessibile AP – raccordo M27x1,5; per il collegamento al flessibile AP e alla prolunga AP.

Adattatore – per il collegamento dell'accessorio al giunto filettato e alla pistola con giunto ad innesto.

Dispositivo per sabbiatura a umido – per sabbiare, per es. pietra o metallo.

Filtro acqua – per depurare l'acqua proveniente dalla rete idrica e nel funzionamento in aspirazione senza pressione.

Dispositivo antiriflusso –impedisce il riflusso dell'acqua dall'idropulitrice nella rete dell'acqua potabile.

Corredo di aspirazione – versione professionale, 3/4", lunghezza 3 m.

Presso il rivenditore STIHL sono disponibili informazioni aggiornate su questi e su altri accessori a richiesta.

Eliminazione delle anomalie di funzionamento

Prima di intervenire sulla macchina, staccare la spina, chiudere il rubinetto dell'acqua e azionare la pistola fino a scaricare tutta la pressione.

Anomalia	Causa	Rimedio
Il motore non parte quando viene inserito (ronzio all'inserimento)	Tensione troppo bassa o non adatta	Controllare il collegamento elettrico Controllare la spina, il cavo e l'interruttore
	Prolunga cavo con sezione impropria	Usare una prolunga con sezione sufficiente; ved. "Collegamento elettrico dell'apparecchiatura"
	Prolunga cavo troppo lunga	Collegare l'apparecchiatura senza prolunga o con una più corta
	Protezione di rete scollegata	Disinserire l'apparecchiatura, azionare la pistola fin quando l'acqua esce dalla testa a getto solo a gocce, innestare la sicura e inserire la sicurezza di rete
	Pistola non azionata	Azionare la pistola all'inserimento
Il motore si inserisce e disinserisce di continuo durante la marcia	Pompa AP o dispositivo di spruzzatura non a tenuta	Fare riparare l'apparecchiatura dal rivenditore [1)]
Il motore si ferma	L'apparecchiatura si disinserisce per il surriscaldamento del motore	Verificare la corrispondenza della tensione fornita con quella dell'apparecchiatura; lasciare raffreddare il motore per almeno 5 minuti
Forma scadente, incerta, irregolare del getto	Ugello sporco	Pulire l'ugello, ved. "Manutenzione"
Oscillazioni o caduta della pressione	Mancanza d'acqua	Aprire completamento il rubinetto dell'acqua rispettare l'altezza di aspirazione ammessa (solo in aspirazione)
	Ugello AP nella testa a getto sporco	Pulire l'ugello AP; ved. "Manutenzione"
	Retina intasata all'ingresso della pompa	Pulire la retina; ved. "Manutenzione"
	Pompa AP non a tenuta, valvole difettose	Fare riparare l'apparecchiatura dal rivenditore [1)]
	Ugello intasato	Pulire l'ugello

Prima di intervenire sulla macchina, staccare la spina, chiudere il rubinetto dell'acqua e azionare la pistola fino a scaricare tutta la pressione.

Anomalia	Causa	Rimedio
Mancanza di detersivo	Contenitore del detersivo vuoto	Riempire il contenitore
	Aspirazione del detersivo intasata	Eliminare l'intasamento
	Ugello Venturi consumato	Fare riparare l'apparecchiatura presso il rivenditore

1) STIHL consiglia il rivenditore STIHL

Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

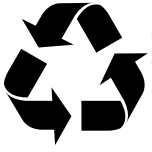
STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo STIHL® ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

Smaltimento



Conferire l'idropulitrice, gli accessori e l'imballaggio per un riutilizzo compatibile con l'ambiente.

Non smaltire l'idropulitrice, gli accessori e l'imballaggio con i rifiuti domestici.

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

- Smaltire l'idropulitrice, gli accessori e l'imballaggio a norma e in modo ecologico.

Dichiarazione di conformità UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria responsabilità che

Tipo di costruzione:	Idropulitrice
Marchio di fabbrica:	STIHL
Modello:	RE 362, RE 362 PLUS
Identificazione di serie:	4780
Modello:	RE 462, RE 462 PLUS
Identificazione di serie:	4780

corrisponde alle disposizioni pertinenti delle direttive UE/2011/65, CE/2006/42, UE/2014/30 e CE/2000/14 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-11

La determinazione del livello di potenza acustica misurato e di quello garantito è stata eseguita in base alla direttiva CE/2000/14, Allegato V, in applicazione della norma ISO 3744.

Livello di potenza acustica misurato

RE 362, RE 362 PLUS:	87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS:	86,5 dB(A)

Livello di potenza acustica garantito

RE 362, RE 362 PLUS: 89 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 88 dB(A)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'anno di costruzione e il numero di matricola sono indicati sull’apparecchiatura.

Waiblingen, 28.10.2016

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Per incarico

Thomas Elsner

Responsabile Gestione Prodotti e Assistenza

CE

Índice

Referente a estas Instruções de serviço 180
Indicações de segurança e técnica de trabalho 180
Indicações de trabalho 188
Completar o aparelho 188
Transportar o aparelho 189
Montar, desmontar o tubo de injecção 190
Aplicar, desmontar a mangueira de alta pressão 191
Estabelecer o abastecimento de água 192
Esteabelecer um abastecimento de água sem pressão 193
Conectar electricamente o aparelho 193
Ligar o aparelho 194
Trabalho 194
Adicionar detergentes 196
Desligar o aparelho 198
Após o trabalho 199
Guardar o aparelho 200
Indicações de manutenção e de conservação 201
Manutenção 202
Controlar o nível de óleo 203
Mudar o óleo 203
Colocação em funcionamento da lavadora depois de um longo período sem utilização 204
Minimizar o desgaste, e evitar os danos 204
Peças importantes 206
Dados técnicos 209
Acessórios especiais 211
Eliminar as perturbações de serviço 213
Indicações de reparação 215
Eliminação 215
Declaração de conformidade CE 215

Estimado(a) cliente,

muito obrigado por ter adquirido um produto de qualidade da empresa STIHL.

Este produto foi fabricado graças a modernos processos de produção e recorrendo a extensas medidas de garantia de qualidade. Estamos empenhados em fazer tudo para que fique satisfeito com este aparelho e possa trabalhar sem quaisquer inconvenientes.

Se tiver perguntas referentes ao seu aparelho, dirija-se ao seu revendedor ou diretamente à nossa sociedade de vendas.

Atenciosamente seu,

Dr. Nikolas Stihl

Instruções de serviço originais

Impresso em papel, branqueado sem cloro.
As tintas de imprensa contêm óleos vegetais, o papel é reciclável.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2017
0458-681-9021-A. VB8.M17.
0000006317_011_P

STIHL®

Estas Instruções de serviço são protegidas pelos direitos de autor. Todos os direitos ficam reservados, particularmente o direito de reprodução, da tradução e do tratamento com sistemas electrónicos.

Referente a estas Instruções de serviço

Símbolos ilustrados

Todos os símbolos ilustrados aplicados no aparelho, são explicados nestas Instruções de serviço.

Marcação de parágrafos de texto

AVISO

Atenção! Perigo de acidentes e de ferir-se para pessoas e de graves danos materiais.

INDICAÇÃO

Atenção! Danificação do aparelho ou de peças individuais.

Aperfeiçoamento técnico

A STIHL trabalha permanentemente no aperfeiçoamento de todas as máquinas e de todos os aparelhos. Por isto temos que reservar-nos o direito de modificações do volume de fornecimento em forma, técnica e equipamento.

Por isto não podem ser feitas reivindicações referentes às indicações e às ilustrações destas Instruções de serviço.

Indicações de segurança e técnica de trabalho

Durante o trabalho com este aparelho são necessárias medidas de segurança especiais, uma vez que se trabalha com corrente elétrica.

Antes da primeira colocação em funcionamento, ler com atenção todo o manual de instruções e guardá-lo num lugar seguro para uso posterior. O desrespeito do manual de instruções pode acarretar perigo de morte.

AVISO

- Crianças ou jovens não devem trabalhar com o aparelho. Vigiar as crianças para assegurar que elas não brincam com o aparelho.
- Só passar ou emprestar o aparelho a pessoas que conheçam este modelo e o seu manuseamento – e entregar sempre o manual de instruções.
- Não utilizar o aparelho caso se encontrem pessoas na superfície de trabalho sem vestuário de proteção.
- Antes de qualquer trabalho no aparelho, por ex. limpeza, manutenção, substituição de peças – **desligar a ficha!**
- Durante o trabalho com um limpador de alta pressão podem formar-se aerossóis. A inalação de aerossóis pode ser prejudicial para a saúde. Para determinar as medidas necessárias para a proteção contra aerossóis aquosos, é

necessário realizar uma avaliação dos riscos antes do trabalho em função das superfícies a serem limpas e do seu ambiente. Máscaras antipoeira da classe FFP2 ou superior podem ser usadas como proteção contra aerossóis aquosos.

Observar as prescrições de segurança referentes aos diferentes países, por exemplo das cooperativas profissionais, caixas sociais, autoridades para a proteção de trabalho e outros.

Se o aparelho não for utilizado, deve ser parado de forma que ninguém seja colocado em perigo. Proteger o aparelho contra acesso não autorizado, desligar a ficha.

O aparelho deve ser utilizado exclusivamente por pessoas que foram instruídas na sua utilização e no seu manuseamento, ou que podem provar que conseguem operar o aparelho em segurança.

O aparelho pode ser utilizado por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas ou com falta de experiência e conhecimento quando vigiadas e instruídas para o trabalho seguro com o aparelho e para compreenderem os perigos relacionados com este.

O utilizador é responsável por acidentes ou perigos que se apresentem perante outras pessoas ou a sua propriedade.

Para quem trabalha pela primeira vez com o aparelho: Peça ao vendedor ou a uma outra pessoa competente que lhe explique como usar o aparelho em segurança.

O funcionamento de aparelhos que emitem ruído pode estar limitado em alguns países por prescrições municipais. Observar as prescrições referentes aos diferentes países.

Verificar se o aparelho se encontra no estado prescrito antes do início do trabalho. Observar particularmente a linha de conexão. a ficha de rede, a mangueira de alta pressão, o equipamento de injeção e os equipamentos de segurança.

Nunca trabalhar com uma mangueira de alta pressão danificada – substituí-la imediatamente.

Só colocar o aparelho em funcionamento se todas as peças estiverem intactas.

A mangueira de alta pressão não deve ser atravessada, puxada, dobrada nem torcida.

Não utilizar a mangueira de alta pressão nem a linha de conexão para puxar ou transportar o aparelho.

A mangueira de alta pressão tem que estar autorizada para a sobrepressão de serviço autorizada do aparelho.

A sobrepressão de serviço autorizada, a temperatura máxima admissível e a data de fabrico estão impressas no invólucro da mangueira de alta pressão. Nas guarnições são indicadas a pressão autorizada e a data de fabrico.

Acessórios e peças de reposição

AVISO

- As mangueiras de alta pressão, guarnições e acoplamentos são importantes para a segurança do aparelho. Só montar mangueiras de alta pressão, guarnições, acoplamentos e outros acessórios autorizados pela STIHL para este aparelho, ou peças tecnicamente similares. Em caso de dúvidas, consultar um revendedor especializado. Utilizar apenas acessórios de alta qualidade. Caso contrário, há perigo de acidentes ou de danos no aparelho.
- A STIHL recomenda a utilização de peças e acessórios originais da STIHL. Estes estão perfeitamente adaptados nas suas características ao produto e às exigências do utilizador.

Não efetuar alterações no aparelho – a segurança pode ser posta causa. A STIHL exclui qualquer responsabilidade por ferimentos em pessoas e danos materiais que ocorram devido à utilização de aparelhos isolados não autorizados.

Aptidão física

Quem trabalha com o aparelho tem que estar descansado, de boa saúde e em boa condição física. Quem não deve esforçar-se por razões da sua saúde, deveria perguntar ao seu médico se é possível trabalhar com este aparelho.

Não se deve trabalhar com o aparelho depois do consumo de álcool, medicamentos, que prejudiquem o poder de reação, ou drogas.

Áreas de aplicação

O limpador de alta pressão é adequado à limpeza de veículos, máquinas, recipientes, fachadas, estábulos, e para desenferrujar sem pó nem faíscas.

A utilização do aparelho para outras finalidades não é autorizada, e pode provocar acidentes ou danos no aparelho.

Não usar o aparelho com temperaturas perto ou inferiores a 0 °C (32 °F).

Vestuário e equipamento

Usar calçado com sola antiderrapante.

AVISO

Para reduzir o perigo de ferimentos nos olhos, usar óculos de proteção justos conforme a norma EN 166. Certificar-se de que os óculos de proteção assentam corretamente.

Usar vestuário de proteção. A STIHL recomenda o uso de vestuário de proteção para reduzir o risco de ferimentos em caso de contacto acidental com o jato de alta pressão.

Transporte

Durante o transporte em veículos:

- Prender o limpador de alta pressão para que não bascule para o lado nem seja danificado de acordo com as prescrições válidas nos diferentes países
- Esvaziar o recipiente para detergentes e prender para que não vire

Se o aparelho e os acessórios forem transportados com temperaturas inferiores a 0 °C (32 °F) recomendamos a utilização de produtos anticongelantes – consultar o capítulo "Guardar o aparelho".

Produtos de limpeza

⚠ AVISO

- O aparelho foi desenvolvido de forma que os detergentes apresentados ou recomendados pelo fabricante possam ser utilizados.
- Utilizar apenas os detergentes autorizados para a utilização com limpadores de alta pressão. A utilização de detergentes ou produtos químicos desadequados pode acarretar riscos para a saúde, danos na máquina e no objeto a limpar. Em caso de dúvidas, consultar um revendedor especializado.
- Utilizar os detergentes sempre na dosagem prescrita – observar as indicações de utilização correspondentes do detergente.
- Os detergentes podem conter substâncias perigosas para a saúde (tóxicas, corrosivas, irritantes), combustíveis, facilmente inflamáveis. Lavar imediatamente os detergentes com bastante água limpa no caso de contacto com os olhos ou a pele. Em caso de ingestão consultar imediatamente um médico. **Respeitar as fichas de dados de segurança do fabricante!**

Antes do trabalho

Não ligar o limpador de alta pressão diretamente à rede de água potável.

Só ligar o limpador de alta pressão juntamente com um dispositivo antirrefluxo à rede de água potável – consultar o capítulo "Acessórios especiais"

⚠ AVISO

- Quando a água potável passar pelo dispositivo antirrefluxo deixa de ser considerada água potável

Não operar o aparelho com água suja.

Se houver risco de existência de água suja (por exemplo areia movediça) é necessário usar um filtro de água adequado.

Verificar o limpador de alta pressão

⚠ AVISO

- O limpador de alta pressão apenas deve ser acionado num estado seguro para o serviço e sem danos – **perigo de acidentes!**
- O interruptor do aparelho deve ser acionado com facilidade para **0**
- O interruptor do aparelho deve estar na posição **0**
- Não acionar o aparelho caso a mangueira de alta pressão, o equipamento de injeção ou os equipamentos de segurança apresentem danos
- Mangueira de alta pressão e equipamento de ejeção num estado impecável (limpos, de fácil funcionamento), montagem correta
- As pegas têm que estar limpas e secas, sem óleo nem sujidade para garantirem uma condução segura
- Verificar o nível do óleo
- Não efetuar alterações nos equipamentos de operação e de segurança
- Colocar o aparelho de forma que não deslize nem vire. Operar o aparelho apenas numa base estável e plana

Ligação elétrica

⚠ AVISO

Evitar o risco de choque elétrico:

- A tensão e a frequência do aparelho (consultar a placa do identificação) têm que coincidir com a tensão e a frequência da rede
- Verificar se a linha de conexão, a ficha de rede e a linha de extensão estão danificadas. Não operar o aparelho caso a linha de conexão, a linha de extensão ou a ficha de rede apresentarem danos
- Ligação elétrica apenas numa tomada de corrente devidamente instalada
- Isolamento da linha de conexão e da linha de extensão, ficha e acoplamento num estado impecável
- Nunca tocar na ficha de rede, na linha de conexão, na linha de extensão nem nas conexões de encaixe elétricas com as mãos húmidas

⚠ AVISO

Instalar devidamente a linha de conexão e a linha de extensão:

- Observar as secções transversais mínimas das linhas individuais – consultar o capítulo "Conectar eletricamente o aparelho"
- Instalar e identificar a linha de conexão de tal modo que esta não possa ser danificada e que ninguém possa ser colocado em perigo – **perigo de tropeçamento!**

- A utilização de linhas de extensão inadequadas pode ser perigosa. Utilizar unicamente as linhas de extensão autorizadas para a utilização no exterior e que estejam identificas devidamente, e que tenham uma secção transversal suficiente da linha
- A ficha e o acoplamento da linha de extensão têm que estar impermeáveis e não devem encontrar-se dentro da água
- Recomenda-se manter a ligação de ficha pelo menos 60 mm acima do solo, por exemplo ao utilizar um tambor do cabo
- não deixar esfregar nos bordos, nem em objetos pontiagudos ou afiados
- não esmagar em fendas das portas ou das janelas
- no caso de linhas entrelaçadas – tirar a ficha de rede e desenredar os cabos
- Desenrolar os tambores dos cabos sempre completamente para evitar perigo de incêndio devido ao sobreaquecimento

Durante o trabalho

⚠ AVISO

- Não aspirar líquidos com solventes nem ácidos não diluídos nem solventes (por exemplo gasolina, óleo combustível, diluente de tinta ou acetona). Estas substâncias danificam os materiais utilizados no aparelho. A névoa de pulverização é extremamente inflamável, explosiva e tóxica.

Tirar imediatamente a ficha de rede se a linha de conexão de rede estiver danificada – **perigo de morte devido a choque elétrico!**

Nunca lavar o próprio aparelho nem outros aparelhos elétricos com o jato de alta pressão nem com a mangueira de água – **perigo de curto-circuito!**

Não lavar instalações elétricas, conexões nem linhas percorridas por corrente elétrica com o jato de alta pressão nem com a mangueira de água – **perigo de curto-circuito!**

O operador não deve dirigir o jato de líquido para si nem para outras pessoas, nem para limpar vestuário ou calçado – **perigo de ferimentos!**

Adotar sempre uma postura firme e segura.

Apenas operar o aparelho de pé.

Cuidado em superfícies muito lisas, humidade, neve, gelo, em encostas ou em terreno acidentado – **perigo de deslize!**

Parar o limpador de alta pressão o mais longe possível do objeto a limpar.

Não cobrir o aparelho, garantir uma ventilação suficiente do motor.

Não virar o jato de alta pressão para animais.

Não virar o jato de alta pressão para locais não visíveis.

Manter afastados crianças, animais e espectadores.

Durante a limpeza as substâncias perigosas (por exemplo amianto, óleo) do objeto a limpar não devem ser lançadas no meio ambiente. Respeitar obrigatoriamente as normas ambientais aplicáveis!

Não trabalhar em superfícies de fibrocimento com o jato de alta pressão. Além da sujidade poderiam soltar-se fibras de amianto perigosas e respiráveis. Há risco especialmente após a secagem da superfície trabalhada.

Não limpar peças sensíveis de borracha, tecido ou semelhante com um jato redondo, por exemplo com a tubeira do rotor. Manter uma distância suficiente entre a tubeira de alta pressão e a superfície durante a limpeza para evitar que a superfície a limpar seja danificada.

A alavanca da pistola de injeção tem que funcionar com facilidade e movimentar-se automaticamente para a posição inicial depois de ser solta.

Segurar bem no equipamento de injeção com as duas mãos para absorber com segurança a força de recuo e o binário do motor que se produz adicionalmente nos equipamentos de injeção com tubo de injeção de desvio angular.

Não dobrar a mangueira de alta pressão, nem formar laços.

Não danificar a linha de conexão nem a linha de alta pressão ao atravessá-las, esmagá-las, estirá-las, etc., protegê-las do calor e do óleo.

Não tocar na linha de conexão com o jato de alta pressão.

Se o aparelho for submetido a um esforço não conforme o previsto (por exemplo um golpe violento ou uma queda), é imprescindível verificar se este apresenta um estado seguro para o serviço antes de continuar a trabalhar – consultar também "Antes do trabalho". Verificar também a operacionalidade dos equipamentos de segurança. Nunca voltar a utilizar um aparelho que não seja seguro para o serviço. Em caso de dúvida, contactar um revendedor especializado.

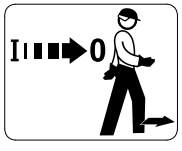
Antes de abandonar o aparelho: Desligar o aparelho – retirar a ficha.

Equipamento de segurança

Uma pressão inadmissivelmente elevada é reconduzida através de uma válvula de descarga para o lado de aspiração da bomba de alta pressão quando o

equipamento de segurança é ativado. O equipamento de segurança é regulado na fábrica e não deve ser alterado.

Depois do trabalho



Desligar o aparelho antes de o abandonar!

- Tirar a ficha de rede da tomada de corrente
- Separar a mangueira de alimentação de água entre o aparelho e o abastecimento de água

Não retirar a ficha de rede da tomada de corrente puxando pela linha de conexão, mas sim pela ficha de rede.

Manutenção e reparações

AVISO

Tirar a ficha de rede da tomada de corrente antes de iniciar qualquer trabalho na lavadora.

- Utilizar unicamente as peças de reposição de alta qualidade. Senão pode existir o perigo de acidentes ou de danos na lavadora. Dirija--se a um revendedor especializado no caso de ter perguntas sobre a matéria.
- Unicamente os revendedores especializados autorizados ou os electricistas especializados qualificados devem executar os trabalhos na lavadora (por exemplo a substituição de uma linha de conexão danificada) para evitar perigos.

Limpar as peças plásticas com um pano. Detergentes ácidos podem danificar o material plástico.

Limpar as fendas de ar de refrigeração no cárter do motor em caso de necessidade.

Manter regularmente a lavadora. Só executar os trabalhos de manutenção e as reparações descritos nas Instruções de serviço. Mandar executar todos os demais trabalhos por um revendedor especializado.

A STIHL recomenda utilizar as peças de reposição originais da STIHL. Estas são adaptadas optimamente nas suas características à lavadora e às exigências do utilizador.

A STIHL recomenda mandar efectuar os trabalhos de manutenção e as reparações unicamente pelo revendedor especializado da STIHL. Aos revendedores especializados da STIHL são oferecidas regularmente instruções, e são postas à disposição Informações Técnicas.

Indicações de trabalho

As informações e os exemplos de utilização seguintes facilitam o trabalho, e contribuem para um óptimo resultado de limpeza.

Pressão de trabalho e caudal de água

Uma pressão elevada dissolve melhor a sujidade. Quanto maior for o caudal de água, tanto melhor é transportada a sujidade dissolvida.

Limpar as peças e as superfícies sensíveis (por exemplo pintura para carros, borracha) com uma baixa pressão ou uma maior distância para evitar danficações. Uma pressão de 100 bar é suficiente para limpar um veículo.

Tubeiras

Tubeira com jacto plano

Utilizável universalmente – para limpar peças e superfícies (sensíveis).

Campos de utilização:

- Limpeza de veículos e máquinas
- Limpeza de solos e superfícies
- Limpeza de telhados e fachadas

Tubeira do rotor

Para remover sujidades agarradas em superfícies resistentes.

Superfícies fortemente sujas

Remolhar as superfícies fortemente sujas com água antes de limpá-las.

Detergentes:

O efeito de limpeza pode ser reforçado com a ajuda de detergentes. A capacidade de limpeza aumenta-se devido ao período de reacção respectivo (dependentemente do detergente utilizado).

Não deixar secar os detergentes.

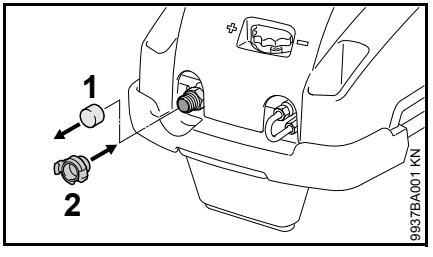
Utilizar os detergentes sempre na dosagem prescrita, e observar as indicações de emprego correspondentes do detergente.

Limpeza mecânica:

As camadas de sujidade fortemente agarradas podem ser soltas com mais facilidade pela utilização adicional de por exemplo uma tubeira do rotor ou de uma escova de lavagem.

Completar o aparelho

O bocal tem que ser montado na alimentação de água (rosca de 3/8") antes de colocar o aparelho pela primeira vez em funcionamento.



- Retirar a capa de protecção (1) na alimentação de água
- Atarraxar o bocal (2), e apertá-lo bem manualmente

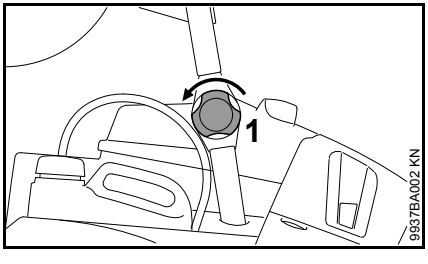
Transportar o aparelho

Arco de empurrar basculável

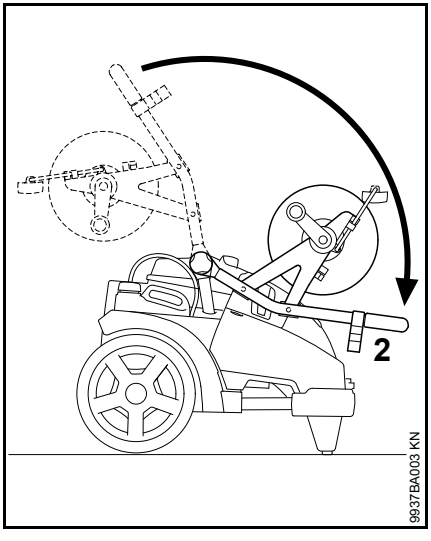
O arco de empurrar pode ser dobrado para o transporte em veículos.

Não entrar com as mãos na zona giratória do arco de empurrar – durante a dobragem podem ser emperradas senão partes do corpo entre o arco de empurrar e a caixa

Posição de transporte



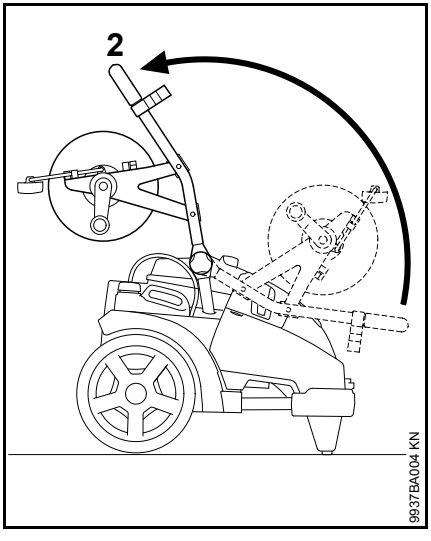
- Desbloquear o cabo rotativo (1) nos dois lados



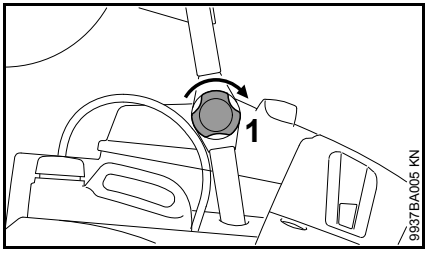
- Girar o arco de empurrar (2) para baixo até ao encosto

Posição de serviço

Accionar a lavadora unicamente com o arco de empurrar completamente aberto.

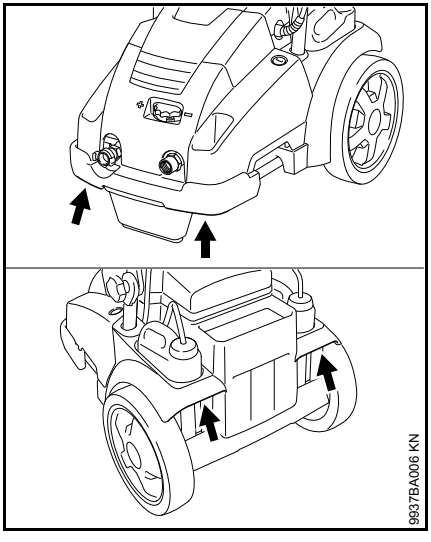


- Girar o arco de empurrar (2) para cima até ao aperto



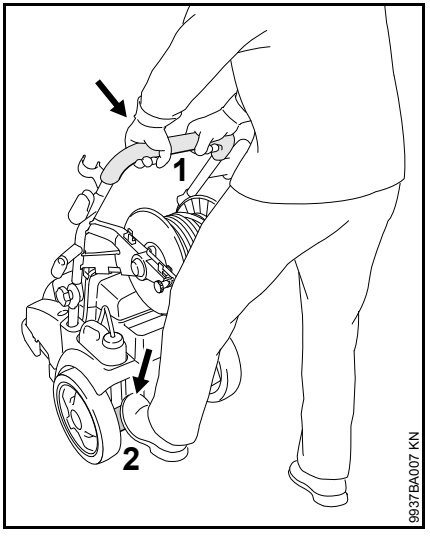
- Fixar o arco de empurrar com o cabo rotativo (1) nos dois lados

Transportar o aparelho



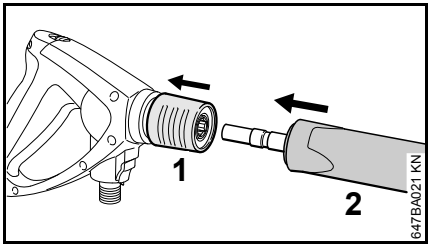
Transportar a lavadora nos sítios ilustrados do cabo.

Empurrar a lavadora



- Segurar a lavadora no arco de empurrar (1) com as duas mãos
- Apoiar a lavadora com o pé de encontro na ripa (2), empurrar o arco de empurrar (1) para baixo, e equilibrar a lavadora

Montar, desmontar o tubo de injecção

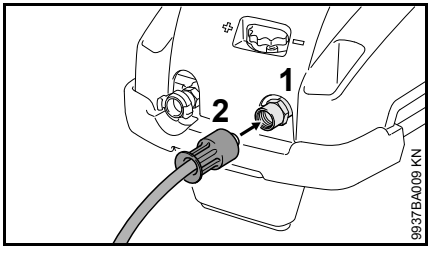


- Puxar a embreagem (1) para trás, e segurá-la
- Enfiar o tubo de injecção (2) no assento da pistola de ejecção resp. puxá-lo para fora da pistola de ejecção para a desmontagem
- Largar a embreagem (1)

Aplicar, desmontar a mangueira de alta pressão

Lavadoras sem tambor para mangueiras

Aplicar a mangueira de alta pressão



- Puxar a mangueira de alta pressão sobre o bocal (1)
- Colocar a porca com capa (2), atarraxá-la manualmente, e apertá-la bem

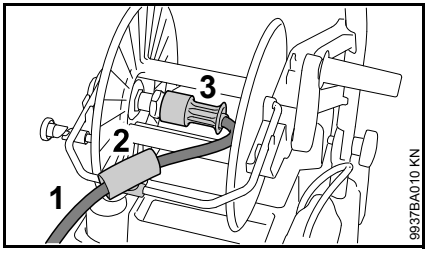
Desmontar a mangueira de alta pressão

- Desatarraxar a porca com capa (2)
- Tirar a mangueira de alta pressão do bocal (1)

Lavadoras com tambor para mangueiras

A mangueira de alta pressão já é ligada ex-fábrica.

Desmontar a mangueira de alta pressão



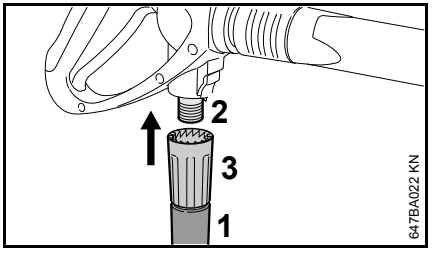
- Desenrolar a mangueira de alta pressão (1)
- Abrir a condução da mangueira (2)
- Desatarraxar a porca com capa (3)
- Tirar a mangueira de alta pressão (1) do bocal

Aplicar a mangueira de alta pressão

- Enfiar a mangueira de alta pressão (1) no bocal do tambor para mangueiras
- Colocar a porca com capa (3), atarraxá-la manualmente, e apertá-la bem
- Inserir a mangueira de alta pressão na condução da mangueira (2), e fechar a condução da mangueira
- Enrolar a mangueira de alta pressão

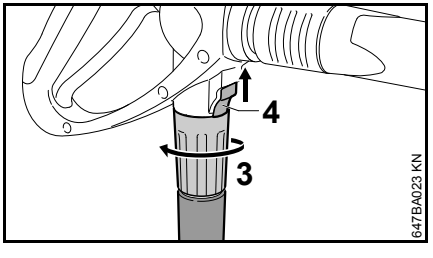
Mangueira de alta pressão na pistola de ejecção

Aplicação



- Enfiar a mangueira de alta pressão (1) no bocal (2)
- Colocar a porca com capa (3), atarraxá-la manualmente, e apertá-la bem

Desmontagem



- Puxar a corrediça (4) em direcção da seta, e segurá-la
- Soltar a porca com capa (3), e desatarraxá-la do bocal no sentido da seta

Prolongamento da mangueira de alta pressão

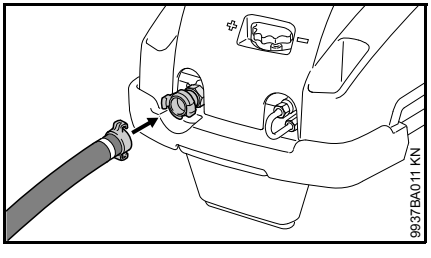
Utilizar sempre só um prolongamento da mangueira de alta pressão – vide o capítulo "Acessórios especiais"

Estabelecer o abastecimento de água

- Ligar a mangueira de água

Lavar brevemente a mangueira de água com água antes de a ligar ao aparelho, para que a areia e outras partículas de sujidade não possam entrar no aparelho e para que a mangueira de água seja purgada.

Diâmetro mangueira de água:	3/4"
Comprimento mangueira de água:	min. 10 m (para absorver os impulsos de pressão)
	máx. 25 m

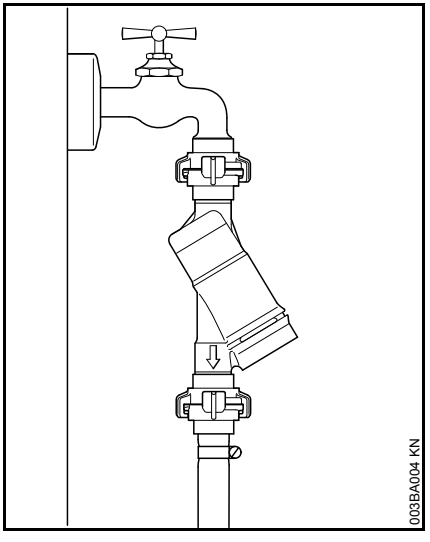


- Conduzir as garras uma na outra, e girá-las para a direita até ao encosto
- Abrir a torneira de água

Para purgar o sistema:

- Acionar a pistola de injeção (sem tubo de injeção montado) até que saia um jato de água uniforme

Ligação à rede de água potável



No caso da ligação à rede de água potável é necessário instalar um dispositivo antirrefluxo entre a torneira de água e a mangueira. O tipo de construção do dispositivo antirrefluxo tem que cumprir as prescrições em vigor nos diferentes países.

Quando a água potável passar pelo dispositivo antirrefluxo deixa de ser considerada água potável.

Observar os regulamentos da empresa local de abastecimento de água para impedir o refluxo de água a partir do limpador de alta pressão para dentro da rede de água potável.

Esteabelecer um abastecimento de água sem pressão

A lavadora de alta pressão só pode ser accionada com o conjunto de aspiração (acessório especial) durante o serviço de aspiração.

INDICAÇÃO

A utilização de um filtro de água é sempre recomendada.

- Ligar a lavadora à alimentação de água pressurizada, e colocá-la brevemente em funcionamento conforme as Instruções de serviço presentes
- Desligar a lavadora
- Desmontar o equipamento de injecção da mangueira de alta pressão
- Desatarraxar a união da mangueira da tomada de água
- Ligar o conjunto de aspiração com a peça de conexão fornecida à tomada de água

Utilizar imprescindivelmente a peça de conexão fornecida no conjunto de aspiração. As uniões das mangueiras fornecidas em série em conjunto com a lavadora de alta pressão, não vedam bem durante o serviço de aspiração, e não estão apropriadas por isto para aspirar água.

- Encher a mangueira de aspiração de água, e imergir a campainha de aspiração da mangueira de aspiração no recipiente de água – **não utilizar água suja**
- Manter a mangueira de alta pressão com a mão para baixo
- Ligar a lavadora
- Aguardar até que saia um jacto uniforme na mangueira de alta pressão
- Desligar a lavadora
- Ligar o equipamento de injecção
- Ligar a lavadora com a pistola de ejecção aberta
- Accionar várias vezes a pistola de ejecção durante pouco tempo para ventilar a lavadora o mais rapidamente possível

Conectar electricamente o aparelho

A tensão e a frequência da lavadora (vide a placa do tipo) têm que coincidir com a tensão e a frequência da ligação à rede.

A protecção fusível mínima da ligação à rede tem que ser executada correspondentemente à prescrição nos Dados técnicos – vide o capítulo "Dados técnicos".

A lavadora tem que ser ligada à alimentação de tensão através de um interruptor de protecção de corrente de falha que interrompe a alimentação de corrente eléctrica quando a corrente diferencial à terra ultrapassa 30 mA para 30 ms.

A ligação à rede tem que corresponder a IEC 60364-1 e às prescrições referentes aos diferentes países.

As oscilações de tensão que se apresentam podem prejudicar outros consumidores ligados sob condições desvantajosas da rede (elevada impedância da rede) durante a ligação da lavadora. Não se devem esperar perturbações com impedâncias da rede inferiores a 0,15 ómios.

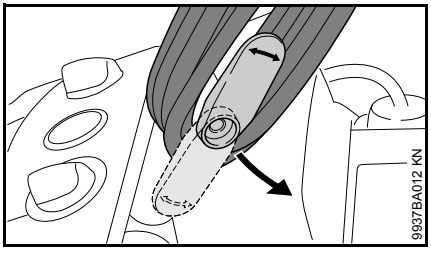
A linha de prolongamento tem que ter a secção transversal mínima indicada dependentemente da tensão de rede e do comprimento da linha. .

Comprimento da linha	Secção transversal mínima
400 V / 3~:	
até 20 m	1,5 mm^2
20 m a 50 m	2,5 mm^2
230 V 3~:	

até 20 m	2,5 mm^2
20 m a 50 m	4 mm^2
200 V / 3~:	
até 10 m	3,5 mm^2
10 m a 30 m	5,5 mm^2

Ligação à tomada de corrente de rede

Controlar, antes de efectuar a ligação à alimentação de tensão, se a lavadora está desligada – vide o capítulo "Desligar a lavadora"



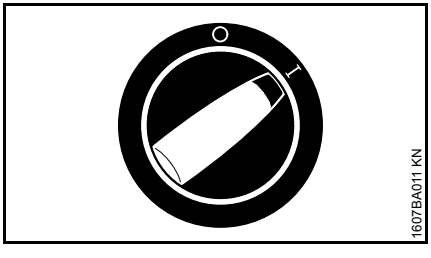
- Girar o suporte inferior para cima, e retirar a linha de conexão
- Enfiar a ficha de rede da lavadora ou a ficha de rede da linha de extensão na tomada de corrente devidamente instalada

Ligar o aparelho

INDICAÇÃO

Só ligar a lavadora com a mangueira de alimentação de água ligada e com a torneira de água aberta. Senão, produz-se uma falta de água que pode conduzir a danificações da lavadora.

- Abrir a torneira de água
- Desenrolar completamente a mangueira de alta pressão



- Girar o interruptor da lavadora para a posição **I** – a lavadora está agora no serviço de standby

Lavadora com tambor da mangueira

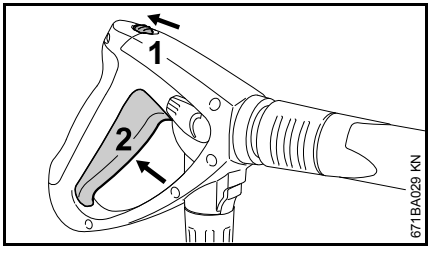
INDICAÇÃO

Desenrolar sempre completamente a mangueira de alta pressão do tambor para mangueiras. A mangueira de alta pressão estende-se devido à alta pressão da água. Isto pode danificar o tambor para mangueiras ou a própria mangueira de alta pressão.

Trabalho

Accionar a pistola de ejecção

- Dirigir o equipamento de injecção sobre o objecto a limpar
- Manter a tubeira do rotor, quando utilizada, para baixo durante o arranque

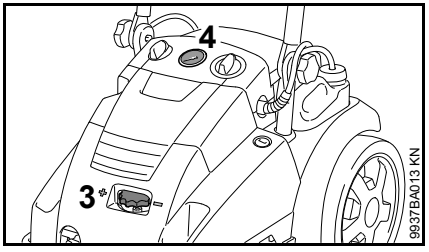


- Puxar a alavanca de segurança (1) em direcção da seta – a alavanca (2) é desbloqueada
- Premir a fundo a alavanca (2)

O motor é desligado quando a alavanca é largada.

Regulação da pressão/quantidade na lavadora

A pressão de trabalho e a quantidade de água podem ser reguladas na bomba de alta pressão para adaptações mais longas à tarefa de limpeza.



- Girar o cabo giratório (3) para regular a pressão de trabalho e a quantidade de água

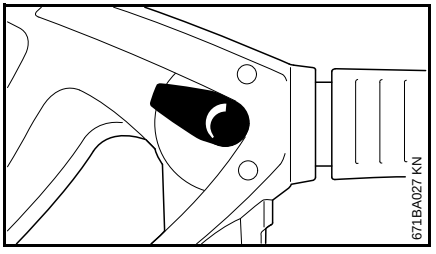
O manómetro (4) indica a pressão na bomba de alta pressão.

A pressão indicada não é sempre igual à pressão no tubo de injecção em frente da tubeira. A pressão em frente da tubeira depende da posição da alavanca da regulação da pressão/quantidade na pistola de ejecção.

Regulação da pressão/quantidade na pistola de ejecção

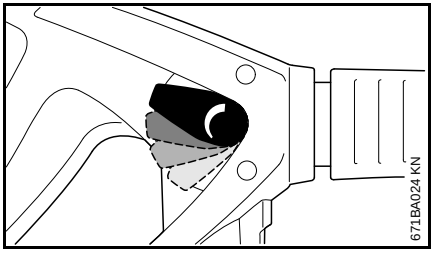
A pressão de trabalho e a quantidade de trabalho podem ser reguladas na pistola de ejecção para curtas adaptações à tarefa de limpeza.

Regulação standard



Alavanca reguladora na regulação standard: Pressão de trabalho e quantidade de água máximas.

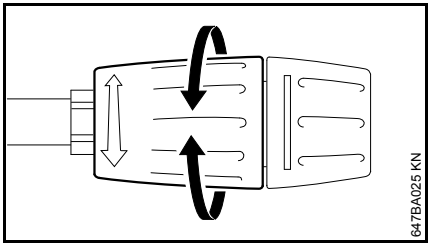
Pressão de trabalho e quantidade de água reduzidas



A pressão de trabalho e a quantidade de água podem ser reguladas em graus finos pela alavanca reguladora.

Regulação da pressão na tubeira

A pressão de trabalho pode ser regulada progressivamente na tubeira.



- Girar o estojo de regulação – a quantidade de água a sair fica inalterada

Mangueira de alta pressão

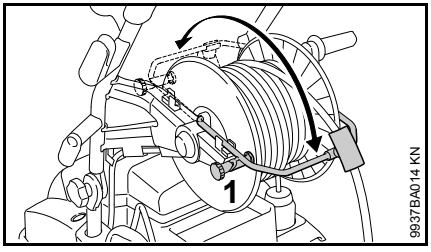
INDICAÇÃO

Não dobrar a mangueira de alta pressão, nem formar laços.

Não colocar objectos pesados sobre a mangueira de alta pressão, nem passar com veículos por cima desta.

Lavadoras com tambor para mangueiras

A mangueira de alta pressão pode ser tirada com o arco basculável ou para o lado dianteiro, ou para o lado traseiro, da lavadora.



- Desbloquear o travão do tambor para mangueiras (1)
- Bascular o arco para frente ou para trás

Serviço de standby

INDICAÇÃO

Accionar a lavadora no máximo durante 5 minutos no serviço de standby. Desligar a lavadora no interruptor no caso de interrupções de trabalho superiores a 5 minutos, durante intervalos de trabalho ou quando a lavadora é deixada sem vigilância – vide o capítulo "Desligar a lavadora".

Só as RE 462, RE 462 PLUS

Desligação de segurança

Se a lavadora ligada não for accionada, separa-se automaticamente da rede eléctrica depois de 30 minutos. Protecção contra o accionamento involuntário da pistola de ejecção (por exemplo por pessoas não interessadas.

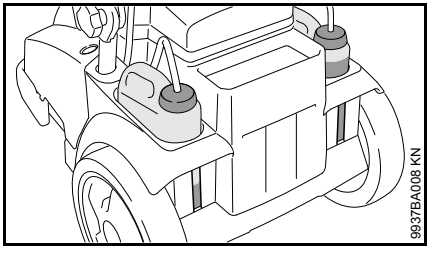
Para colocar novamente a lavadora em funcionamento, desligar a lavadora, e religá-la.

Circuito de marcha continuada do motor

A bomba trabalha ainda durante aprox. 20 segundos sem pressão no bypass depois de ter fechado a pistola de ejecção, o motor desliga-se só agora. Isto evita uma activação desnecessariamente frequente do mecanismo automático para desligar.

Adicionar detergentes

O aparelho está equipado com dois recipientes para detergentes. A alimentação durante o trabalho pode trocar entre um e outro recipiente, consoante a utilização e o detergente necessário.

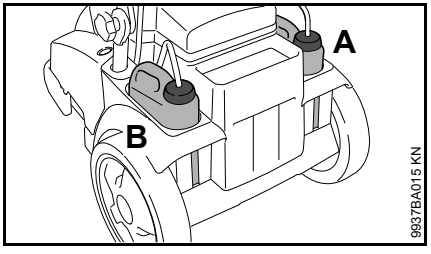


O nível de enchimento de cada recipiente pode ser lido através dos entalhes na caixa.

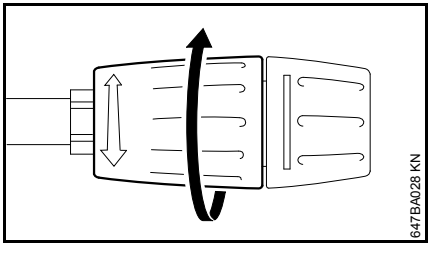
Nos prolongamentos aplicados das mangueiras de alta pressão não é possível uma aspiração de detergentes a partir do recipiente para detergentes.

Os detergentes apenas podem ser aspirados no modo de baixa pressão.

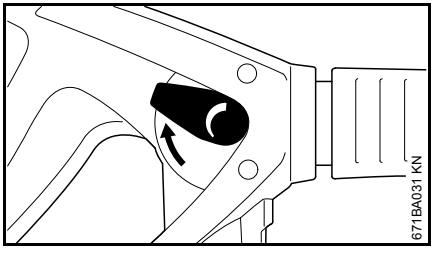
Preparar o aparelho



- Encher com detergente da STIHL na diluição prescrita o respectivo recipiente para detergentes A ou B

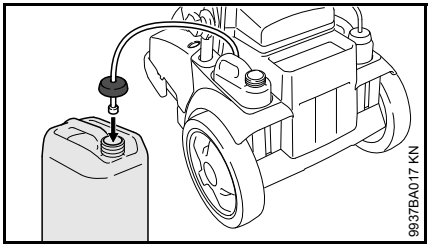


- Girar o casquilho de regulação no sentido da seta até ao encosto (modo de baixa pressão)



- Girar a alavanca reguladora para a regulação padrão: Pressão de trabalho e quantidade de água máximas

Aspirar detergentes de um recipiente separado

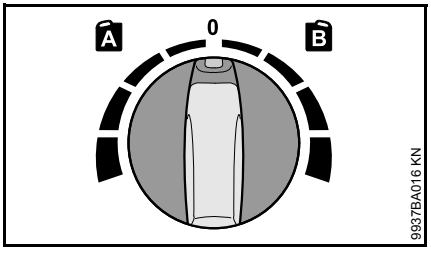


- Desatarraxar a tampa com a mangueira de aspiração da abertura de enchimento do recipiente para detergentes
- Atarraxar a tampa com a mangueira de aspiração num recipiente separado para detergentes

A tampa tem uma rosca padrão e adapta-se a recipientes para detergentes convencionais.

- Empurrar a mangueira de aspiração o mais possível para dentro do recipiente para detergentes

Ajustar a dosagem



- Selecionar o recipiente para detergentes
  - Cabo de dosagem posição A = recipiente à esquerda
  - Cabo de dosagem posição B = recipiente à direita
- Ajustar a dosagem (intervalo de regulação possível 0% - 6%)
- Aplicar o detergente sempre de baixo para cima durante o trabalho

Os detergentes não devem secar no objeto a limpar.

Quando já não for necessário adicionar mais detergente:

- Colocar o cabo de dosagem em 0
- Deixar o limpador de alta pressão a funcionar durante algum tempo com a pistola de injeção aberta, até deixar de sair detergente pela tubeira

Depois do trabalho

- Esvaziar o recipiente para detergentes e lavá-lo com água limpa
- Mergulhar a mangueira de aspiração em água limpa
- Acionar a pistola de injeção e lavar os restos de detergente

Calcular e regular exatamente a concentração de detergentes

Com alguns detergentes a concentração tem que ser ajustada com muito precisão. Neste caso medir o caudal de água e o consumo de detergentes.

- Regular o casquilho de regulação na tubeira no modo de baixa pressão – como descrito a seguir
- Colocar o cabo de dosagem para detergentes em "0 % (mín)"
- Manter a pistola de injeção num recipiente de recolha apropriado e vazio (> 20 l) e acioná-la durante exatamente 1 minuto
- Medir a quantidade de água "Q" no recipiente
- Encher 2 litros de detergente na diluição prescrita num recipiente apropriado (com uma escala de 0,1 l) – a STIHL recomenda a utilização de detergentes da STIHL
- Manter a mangueira de aspiração no recipiente
- Regular o cabo de dosagem para detergentes conforme a concentração desejada: 0 % (mín) a 6 % (máx)
- Manter a pistola de injeção num recipiente de recolha apropriado e vazio (> 20 l) e acioná-la durante exatamente 1 minuto
- Ler o consumo de detergentes "QR" na escala

Cálculo da concentração real de detergentes:

$$\frac{QR}{Q} \times V = \text{concentração}$$

- QR = Quantidade do detergente consumido (em l/min)
- Q = Quantidade de água sem detergente (em l/min)
- V = Prediluição do detergente (em %)

Se a concentração real divergir da concentração desejada, reajustar o cabo de dosagem em conformidade, repetir event. a medição.

Calcular a prediluição do detergente em %

Se a prediluição não for indicada como valor %, pode ser calculada com a tabela seguinte:

Valor de proporção

1:1	=	50 %
1:2	=	33,3 %
1:3	=	25 %
1:5	=	16,6 %
1:10	=	9 %

Exemplo:

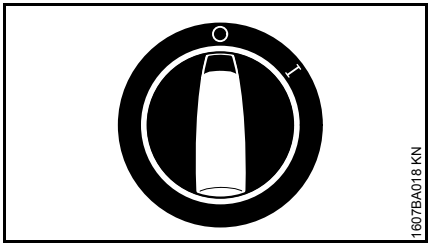
Cálculo valor de proporção 1:2

- A = 1
- B = 2

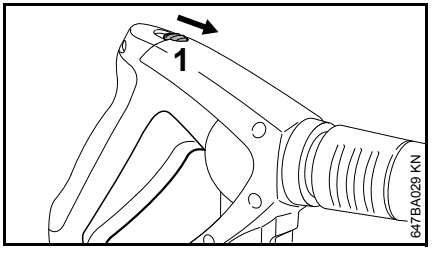
$$\frac{A}{(A + B)} \times 100 = \text{valor em \%}$$

$$\frac{1}{(1 + 2)} \times 100 = 33{,}3\ \%$$

Desligar o aparelho



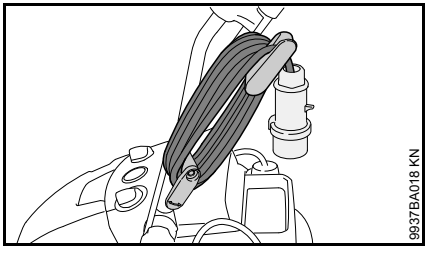
- Girar o interruptor da lavadora para a posição **0**
- Fechar a torneira de água
- Accionar a pistola de ejecção até que a água pingue unicamente da tubeira (a lavadora é agora sem pressão)
- Largar a alavanca



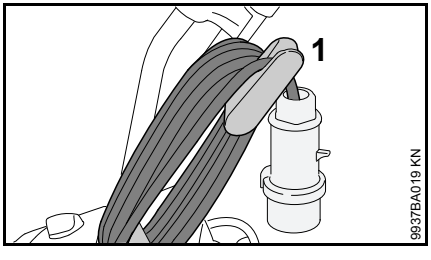
- Puxar a alavanca de segurança (1) em direcção da seta – a pistola de ejecção é bloqueada, uma ligação involuntária é evitada assim
- Tirar a ficha de rede da tomada de corrente
- Afastar a mangueira da torneira de água e da lavadora

Após o trabalho

Linha de conexão



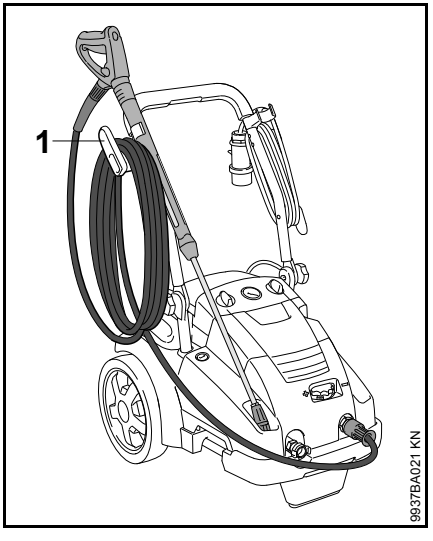
- Enrolar a linha de conexão



- Enganchar a linha de conexão para a fixação no suporte (1)

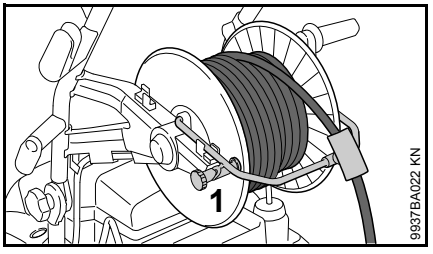
Mangueira de alta pressão / Equipamento de injecção

Lavadora sem tambor da mangueira

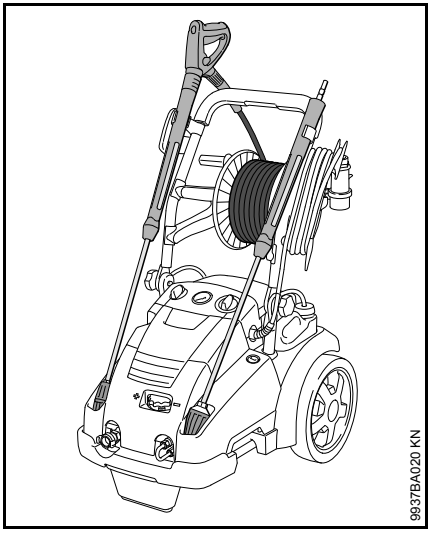


- Enrolar a mangueira de alta pressão, e enganchá-la no suporte (2)
- Fixar o equipamento de injecção no suporte

Lavadora com tambor da mangueira



- Desbloquear o travão do tambor para mangueiras (1)
- Enrolar a mangueira de alta pressão
- Inserir o travão do tambor para mangueiras (1)



- Fixar o equipamento de injecção no suporte

Guardar o aparelho

Guardar a lavadora num local seco e protegido contra a geada.

Se não for garantida a protecção contra a geada, aspirar um agente anticongelante à base de glicol – como nos veículos – na bomba:

- Imergir a mangueira de alimentação de água no recipiente com agente anticongelante
- Imergir a pistola de ejecção sem tubo de injecção no mesmo recipiente
- Ligar a lavadora com a pistola de ejecção aberta
- Accionar a pistola de ejecção até que saia um jacto uniforme
- Guardar o resto do agente anticongelante num recipiente fechado

Indicações de manutenção e de conservação

As indicações referem-se às condições de emprego normais. Reduzir correspondentemente os intervalos indicados com tempos de trabalho diários prolongados . Os intervalos podem ser prolongados correspondentemente quando as lavadoras só são utilizadas ocasionalmente.		antes de iniciar o trabalho	depois do fim do trabalho resp. diariamente	semanalmente ou todas as 40 horas de serviço	mensalmente	todos os três meses ou todas as 200 horas de serviço	todos os seis meses ou todas as 500 horas de serviço	no caso de uma avaria	no caso de uma danificação	em caso de necessidade
Máquina completa	Controlo visual (estado, impermeabilidade)	X								
	limpar		X							X
Nível de óleo da bomba de alta pressão	controlar			X						
Óleo da bomba de alta pressão	substituir						X			
Uniões na mangueira de alta pressão	limpar		X							X
	lubrificar									X
Ficha da embreagem do tubo de injecção e da manga da embreagem e manga da embreagem da pistola de ejecção	limpar	X								X
Peneira de alimentação de água na entrada de alta pressão	limpar			X						X
	substituir								X	
Tubeira de alta pressão	limpar									X
	substituir								X	
Aberturas de ventilação	limpar									X
Pés de apoio	controlar									X
	substituir								X	

Manutenção

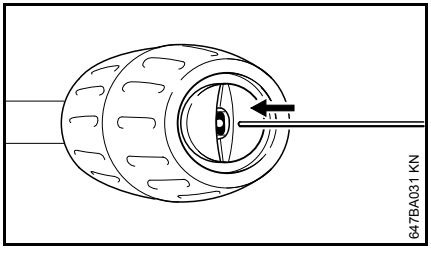
Tirar sempre a ficha de rede antes de conservar ou limpar a lavadora.

Para garantir um serviço sem problemas, recomendamos-lhe efectuar os trabalhos seguintes enquanto utilizar a lavadora:

- Lavar a mangueira de água, a mangueira de alta pressão, o tubo de injecção e os acessórios com água antes de efectuar a montagem
- Limpar o encaixe da embreagem do tubo de injecção e a manga da embreagem da pistola de ejecção de areia e pó

Limpar a tubeira de alta pressão

Uma tubeira entupida tem como consequência uma pressão da bomba demasiado elevada o que faz com que uma limpeza seja imediatamente necessária.



- Desligar a lavadora
- Accionar a pistola de ejecção até que a água goteje unicamente ainda da cabeça de ejecção – a lavadora é agora sem pressão
- Desmontar o tubo de injecção
- Limpar a tubeira com uma agulha adequada

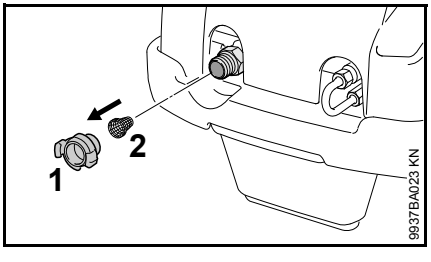
INDICAÇÃO

Só limpar a tubeira quando o tubo de injecção é desmontado.

- Lavar o tubo de injecção com água a partir do lado da tubeira

Limpar a peneira de alimentação de água

Limpar a peneira de alimentação de água consoante as necessidades uma vez por semana ou mais frequentemente.



- Soltar a união da mangueira (1)
- Soltar cuidadosamente o dispositivo de segurança de arame com um alicate, retirar a peneira (2), e lavá-la com água
- Verificar se a peneira está intacta – substituir uma peneira
- Inserir uma peneira (2), e fixá-la por um dispositivo de segurança de arame

Limpar as aberturas de ventilação

Manter a lavadora limpa para que o ar de refrigeração nas aberturas da lavadora possa entrar e sair livremente.

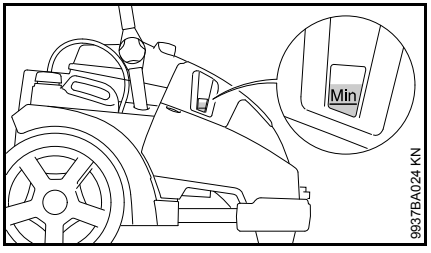
Lubrificar as uniões

Lubrificar as uniões na mangueira de alta pressão em caso de necessidade.

Controlar o pé de apoio

Para garantir uma posição segura da lavadora, substituir o pé de apoio dianteiro quando está danificado ou gasto.

Controlar o nível de óleo



Controlar o nível de óleo uma vez por semana e depois do transporte.

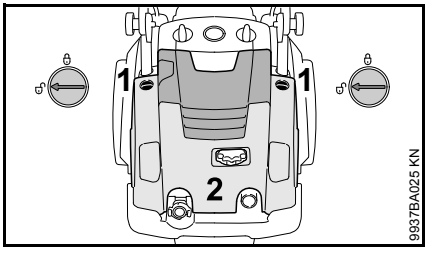
- Colocar a lavadora numa base sólida e horizontal
- Verificar se o nível de óleo está entre as marcações "mín" e "máx"
- Reabastecer de óleo em caso de necessidade – vide o capítulo "Mudar o óleo"

Mudar o óleo

Primeira mudança de óleo depois de 50 horas de serviço, outras mudanças de óleo todos os seis meses ou todas as 500 horas de serviço.

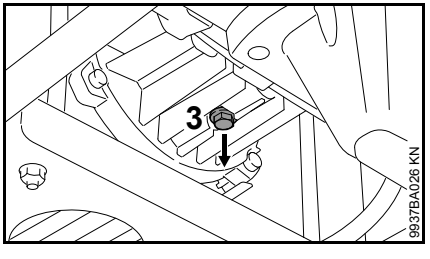
- Deixar aquecer a lavadora

Abrir basculando a cobertura



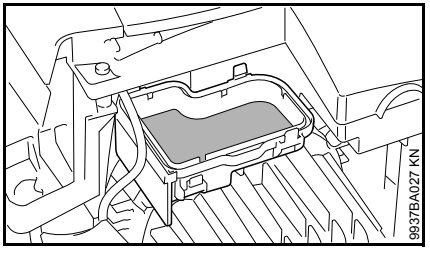
- Abrir o bloqueio (1) nos dois lados – posição 🔓
- Abrir basculando a cobertura (2)

Deixar escapar óleo



- Desaparafusar o parafuso de purga de óleo (3)
- Deixar correr o óleo para dentro de um recipiente apropriado (uma capacidade de pelo 1 litro)
- Eliminar o óleo usado conforme as prescrições legais
- Limpar o parafuso de purga de óleo com um pano, retirar limalhas metálicas eventualmente existentes
- Aparafusar novamente o parafuso de purga de óleo

Meter óleo



- Tirar a tampa do recipiente de compensação
- Encher o recipiente de compensação de novo óleo – vide o capítulo "Dados técnicos"
- Fechar a tampa
- Fechar a cobertura, e controlar o nível de óleo, reabastecer eventualmente de novo de óleo

Colocação em funcionamento da lavadora depois de um longo período sem utilização

Resíduos minerais da água podem depositar-se na bomba devido a longos períodos de armazenagem. Por isto, o motor arranca mal ou não arranca.

- Ligar a lavadora à tubagem de água, e lavá-la cuidadosamente com água da torneira, não enfiar a ficha de rede ao mesmo tempo
- Enfiar a ficha de rede na tomada de corrente
- Ligar a lavadora com a pistola de ejecção aberta

Minimizar o desgaste, e evitar os danos

A manutenção das prescrições destas Instruções de serviço evita um desgaste excessivo e danos na lavadora.

O uso, a manutenção e a armazenagem da lavadora têm que ser efectuados com tanto cuidado como descrito nestas Instruções de serviço.

O próprio utilizador é responsável por todos os danos causados pela não-observação das indicações de segurança, de serviço e de manutenção. Isto é válido sobretudo para:

- Modificações no produto não autorizadas pela STIHL
- A utilização de acessórios que não são autorizados para a lavadora, nem apropriados ou que são de menor qualidade
- A utilização não conforme o previsto da lavadora
- A utilização da lavadora durante concursos desportivos ou concursos
- Danos consecutivos devido à utilização da lavadora com peças defeituosas
- Danos causados pela geada
- Danos causados por uma falsa alimentação de tensão
- Danos causados por um mau abastecimento de água (por exemplo a secção transversal da mangueira de alimentação é demasiadamente pequena)

Trabalhos de manutenção

Todos os trabalhos mencionados no capítulo "Indicações de manutenção e de conservação" têm que ser efectuados regularmente. Encarregar um revendedor especializado dos trabalhos que o próprio utilizador não pode executar.

A STIHL recomenda mandar efectuar os trabalhos de manutenção e as reparações unicamente pelo revendedor especializado da STIHL. Aos revendedores especializados da STIHL são oferecidas regularmente instruções, e são postas à disposição Informações técnicas.

Se estes trabalhos não forem efectuados ou indevidamente efectuados, podem produzir-se danos pelos quais o próprio utilizador é responsável. Isto é válido entre outros para:

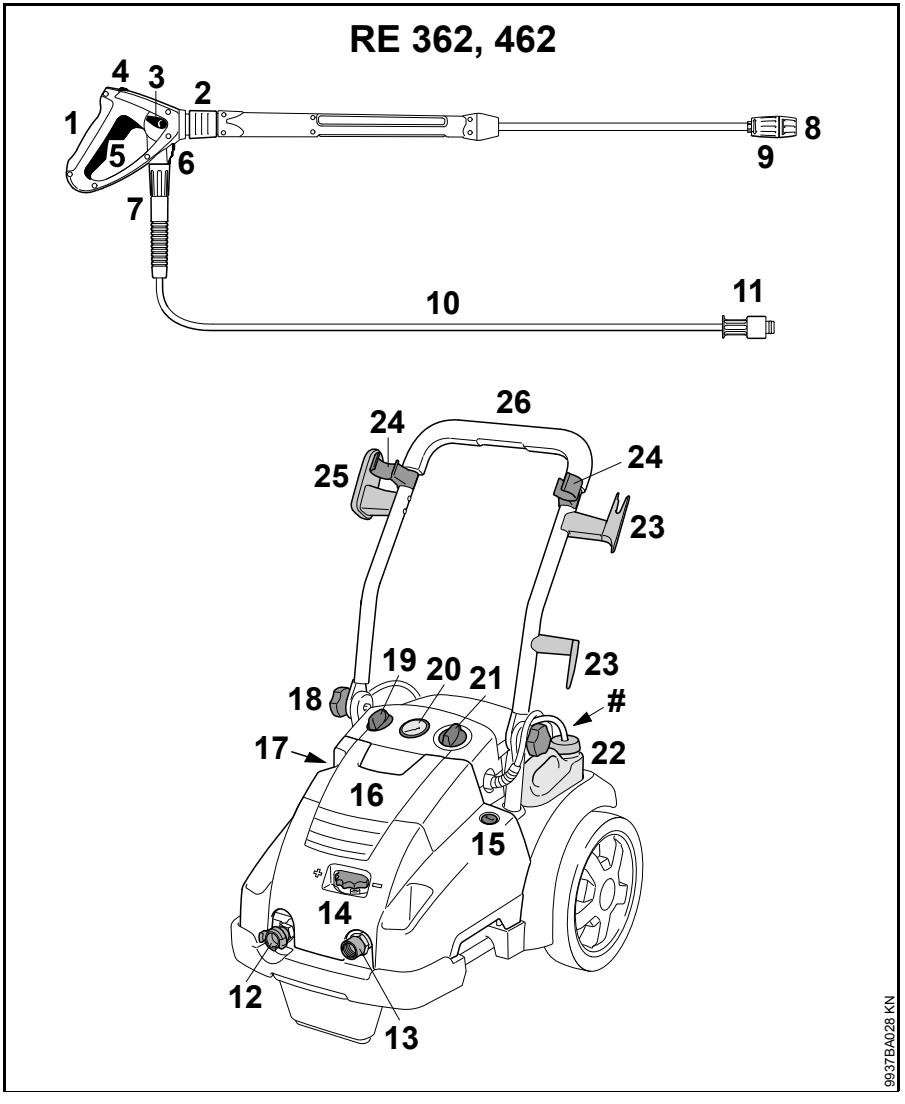
- Danos nos componentes das lavadoras devido a uma manutenção não efectuada a tempo ou a uma manutenção insuficientemente efectuada
- Danos causados pela corrosão e outros danos consecutivos por causa de uma armazenagem inadequada
- Danos na lavadora devido à utilização de peças de reposição de menor qualidade

Peças de desgaste

Algumas peças do limpador de alta pressão são submetidas a um desgaste normal quando utilizadas conforme o previsto, e têm que ser substituídas atempadamente consoante o tipo e o tempo de utilização. Dessas peças fazem parte:

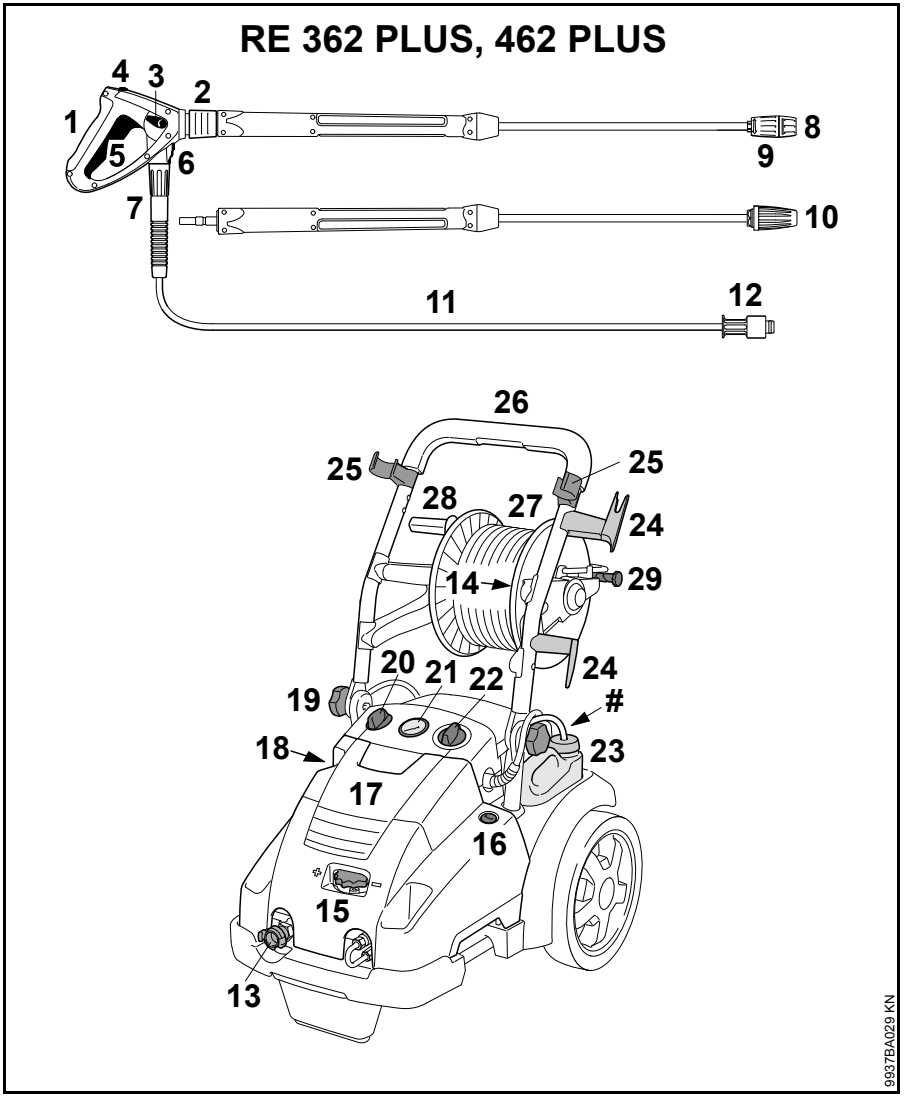
- Tubeiras de alta pressão
- Mangueiras de alta pressão

Peças importantes



1 Pistola de ejecção
2 Embreagem para o tubo de injecção
3 Alavanca reguladora Regulação da pressão/quantidade
4 Alavanca de segurança
5 Alavanca
6 Bloqueio da união da mangueira de alta pressão
7 Porca com capa (ligação Mangueira de alta pressão – Pistola de ejecção)
8 Tubeira
9 Estojo regulador para a aspiração de detergentes
10 Mangueira de alta pressão
11 Porca com capa (ligação Mangueira de alta pressão – Lavadora de alta pressão)
12 Bocal Alimentação de água
13 Bocal Mangueira de alta pressão
14 Cabo rotativo Regulação da pressão/quantidade
15 Bloqueio para a cobertura
16 Cobertura
17 Controlo do nível de óleo
18 Cabo rotativo
19 Cabo de dosagem para detergentes
20 Manómetro
21 Interruptor da lavadora
22 Recipiente para detergentes
23 Suspensão para a linha de conexão
24 Suporte para o equipamento de injecção
25 Suporte para a mangueira de alta pressão

26 Arco de empurrar
Placa do tipo



1 Pistola de ejecção
2 Embreagem para o tubo de injecção
3 Alavanca reguladora Regulação da pressão/quantidade
4 Alavanca de segurança
5 Alavanca
6 Bloqueio da união da mangueira de alta pressão
7 Porca com capa (ligação Mangueira de alta pressão – Pistola de ejecção)
8 Tubeira
9 Estojo regulador para a aspiração de detergentes
10 Tubeira do rotor
11 Mangueira de alta pressão
12 Porca com capa (ligação Mangueira de alta pressão – Lavadora de alta pressão)
13 Bocal Alimentação de água
14 Bocal Mangueira de alta pressão
15 Cabo rotativo Regulação da pressão/quantidade
16 Bloqueio para a cobertura
17 Cobertura
18 Controlo do nível de óleo
19 Cabo rotativo
20 Cabo de dosagem para detergentes
21 Manómetro
22 Interruptor da lavadora
23 Recipiente para detergentes
24 Suspensão para a linha de conexão
25 Suporte para o equipamento de injecção
26 Arco de empurrar
27 Tambor da mangueira
28 Manivela do tambor da mangueira
29 Travão do tambor da mangueira

Placa do tipo

Dados técnicos

Dados eléctricos

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Dados de ligação à rede:	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz
		230 V / 3~ / 50 Hz [1]		
Potência:	6,3 KW	6,5 KW	7,4 KW	7,4 KW
Protecção fusível (característica "C" ou "K"):	16 A	16 A / 25 A [1]	16 A	16 A
Classe de protecção:	I	I	I	I
Tipo de protecção:	IP X5	IP X5	IP X5	IP X5

[1] Só a Noruega

Dados hidráulicos

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Pressão de trabalho:	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)
Pressão máx. admissível:	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)
Pressão máx. de alimentação de água:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Caudal máx. de água:	1080 l/h	1080 l/h	1130 l/h	1130 l/h
Caudal de água segundo EN 60335-2-79:	1000 l/h	1000 l/h	1050 l/h	1050 l/h
Altura máx. de aspiração:	2,5 m	2,5 m	2,5 m	2,5 m
Temperatura máx. de alimentação de água no serviço de água pressurizada:	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Temperatura máx. de alimentação de água no serviço de aspiração:	50 °C	50 °C	50 °C	50 °C

Força de recuo máx.:	51 N	51 N / 49 N [1]	54 N	54 N
Tipo de óleo (serviço de assistência técnica):	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5
Quantidade de óleo:	730 ml	730 ml	730 ml	730 ml

[1] Só a Noruega

Medidas

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Comprimento aprox.:	735 mm	890 mm	735 mm	890 mm
Largura aprox.:	570 mm	570 mm	570 mm	570 mm
Altura Posição de serviço:	1020 mm	1020 mm	1020 mm	1020 mm
Altura Posição de transporte:	530 mm	710 mm	530 mm	710 mm

Peso

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Com equipamento de injec-ção e mangueira de alta pressão:	aprox. 72 kg	aprox. 79 kg / aprox. 80 kg [1]	aprox. 77 kg	aprox. 83 kg

[1] Só a Noruega

Mangueira de alta pressão

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Tecido de aço	10 m, DN 08	15 m, DN 08	10 m, DN 08	20 m, DN 08

Valores sonoros e valores de vibração

Nível da pressão sonora L_p segundo ISO 3744 (distância de 1 m)

RE 362, RE 362 PLUS: 76 dB(A)

RE 462, RE 462 PLUS: 75 dB(A)

Nível da potência sonora L_w segundo ISO 3744

RE 362, RE 362 PLUS: 87,5 dB(A)

RE 462, RE 462 PLUS: 86,5 dB(A)

Valor de vibração a_{hv} no cabo segundo ISO 5349

RE 362, RE 362 PLUS: < 2,5 m/s^2

RE 462, RE 462 PLUS: < 2,5 m/s^2

O factor K segundo RL 2006/42/CE é de 1,5 dB(A) para o nível da pressão sonora e o nível da potência sonora; o factor K segundo RL 2006/42/CE é de 2,0 m/s^2 para o valor de vibração.

REACH

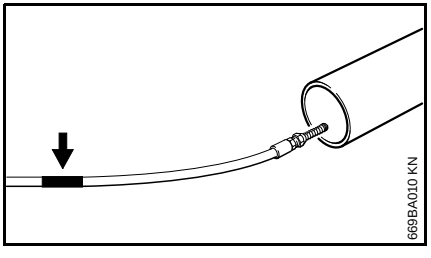
REACH designa um decreto CE para registar, avaliar e autorizar produtos químicos.

Informações para cumprir o decreto REACH (CE) No. 1907/2006 vide no site www.stihl.com/reach

Acessórios especiais

Jogo de limpeza dos tubos

nos comprimentos de 10 ou 20 m



No fim da mangueira de limpeza encontra-se uma marcação (seta):

- Puxar a mangueira para dentro do tubo a limpar até à marcação – é só agora que se deve ligar a lavadora

Se a marcação for visível ao puxar a mangueira para fora do tubo:

- Desligar a lavadora
- Accionar a pistola de ejecção até que a lavadora fique sem pressão
- Puxar a mangueira completa para fora do tubo

Nunca tirar a mangueira de limpeza do tubo com a lavadora ligada.

Outros acessórios especiais

Escova de lavagem rotativa – peça intercalada da escova substituível.

Escova para lavar superfícies – para a montagem de tubos de injecção direitos ou com desvio angular.

Tubo de injecção direito – com os comprimentos de 350, 500, 1070, 1800 ou 2500 mm.

Tubo de injecção, com desvio angular – com o comprimento de 1070 mm; tubo de injecção, com desvio angular – não dirigí-lo sobre cantos que não podem ser vistos onde poderiam permanecer pessoas.

Tubeira do rotor com tubo de injecção – com o comprimento de 950 mm – para grandes superfícies e sujidades particularmente agarradas. (Incluído no volume de fornecimento dos modelos PLUS)

Prolongamento da mangueira de alta pressão – DN 08, união M27x1,5 – tecido de aço, reforçado, com os comprimentos de 10, 15 ou 20 m. Utilizar sempre unicamente **um** prolongamento da mangueira de alta pressão.

Adaptador da mangueira de alta pressão – conexão M27x1,5 – para ligar a mangueira de alta pressão e o prolongamento da mangueira de alta pressão.

Adaptador – para ligar os acessórios à embreagem de aparafusamento e a pistola à embreagem de encaixe.

Equipamento de injecção de areia húmida – para injectar por exemplo pedras ou metal com areia húmida.

Filtro de água – para limpar a água a partir da rede de água e no serviço de aspiração sem pressão.

Dispositivo anti-refluxo – evita o refluxo da água da lavadora de alta pressão para dentro da rede de água potável.

Conjunto de aspiração – execução profissional, 3/4", comprimento de 3 m.

As informações actuais referentes a estes acessórios especiais e a outros acessórios especiais podem ser adquiridas no revendedor especializado da STIHL.

Eliminar as perturbações de serviço

Tirar a ficha de rede antes de iniciar trabalhos na lavadora, fechar a torneira de água, e accionar a pistola de ejecção até que a pressão seja decomposta.

Avaria	Causa	Solução
O motor não arranca enquanto ligado (zumbe enquanto ligado)	A tensão de rede é demasiado baixa resp. não está em ordem	Controlar a conexão eléctrica Controlar a ficha, o cabo e o interruptor
	Prolongamento do cabo com secção transversal errada	Utilizar um prolongamento com uma secção transversal suficiente, vide o capítulo "Conectar electricamente a lavadora"
	Prolongamento do cabo demasiado comprido	Ligar a lavadora sem prolongamento do cabo ou com um prolongamento do cabo mais curto
	O dispositivo de segurança de rede está desligado	Desligar a lavadora, accionar a pistola de ejecção até que a água goteje unicamente ainda da cabeça de ejecção, colocar a alavanca de segurança, ligar a protecção de rede
	A pistola de ejecção não é accionada	Accionar a pistola de ejecção durante a ligação
O motor desliga-se e liga-se permanentemente	A bomba de alta pressão ou o equipamento de injecção tem fuga	Mandar reparar a lavadora pelo revendedor especializado [1)]
O motor fica parado	A lavadora desliga-se devido ao sobreaquecimento do motor	Controlar se a tensão de abastecimento e a tensão da lavadora coincidem, deixar arrefecer o motor durante pelo menos 5 minutos
Forma do jacto má, não clara, não limpa	Tubeira suja	Limpar a tubeira, vide o capítulo "Manutenção"
Oscilações de pressão resp. queda de pressão	Falta de água	Abrir completamente a torneira de água Manter a altura de aspiração autorizada (só durante o serviço de aspiração)
	Tubeira de alta pressão na cabeça de ejecção suja	Limpar a tubeira de alta pressão, vide o capítulo "Manutenção"
	A peneira de alimentação de água na entrada da bomba está entupida	Limpar a peneira de alimentação de água, vide o capítulo "Manutenção"
	A bomba de alta pressão tem fuga, válvulas defeituosas	Mandar reparar a lavadora pelo revendedor especializado [1)]
	Tubeira entupida	Limpar a tubeira

Tirar a ficha de rede antes de iniciar trabalhos na lavadora, fechar a torneira de água, e accionar a pistola de ejecção até que a pressão seja decomposta.

Avaria	Causa	Solução
Os detergentes não saiem	O recipiente para detergentes está vazio	Encher o recipiente para detergentes
	A aspiração dos detergentes está entupida	Eliminar o entupimento
	A tubeira Venturi está gasta	Mandar reparar a lavadora pelo revendedor especializado

1) A STIHL recomenda o revendedor especializado da STIHL

Indicações de reparação

Os utilizadores deste aparelho devem unicamente efectuar os trabalhos de manutenção e de conservação descritos nestas Instruções de serviço. As demais reparações devem unicamente ser efectuadas pelos revendedores especializados.

A STIHL recomenda mandar efectuar os trabalhos de manutenção e as reparações unicamente pelo revendedor especializado da STIHL. Aos revendedores especializados da STIHL são oferecidas regularmente instruções, e são postas à disposição Informações técnicas.

Durante as reparações, aplicar unicamente as peças de reposição autorizadas pela STIHL para este aparelho, ou as peças tecnicamente similares. Utilizar unicamente as peças de reposição de alta qualidade. Senão pode existir o perigo de acidentes ou de danos no aparelho.

A STIHL recomenda utilizar as peças de reposição originais da STIHL.

As peças de reposição originais da STIHL podem ser reconhecidas pelo número da peça de reposição da STIHL, pelo emblema STIHL® e eventualmente pelo símbolo para as peças de reposição da STIHL ® (o símbolo também pode estar só em pequenas peças).

Eliminação

Fazer com que o limpador de alta pressão, os acessórios e a embalagem sejam reutilizados ecologicamente.

Não eliminar o limpador de alta pressão, os acessórios e a embalagem no lixo doméstico.

As informações referentes à eliminação podem ser adquiridas num revendedor especializado da STIHL.

- Eliminar o o limpador de alta pressão, os acessórios e a embalagem de forma correta e respeitadora do ambiente.

Declaração de conformidade CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Alemanha

Declaramos, sob nossa responsabilidade que

Construção:	Limpador de alta pressão
Marca de fábrica:	STIHL
Tipo:	RE 362, RE 362 PLUS
Identificação de série:	4780
Tipo:	RE 462, RE 462 PLUS
Identificação de série:	4780

está em conformidade com todas as disposições aplicáveis das Diretivas 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE e 2000/14/CE, e foi desenvolvida e fabricada de acordo com as versões válidas na data de fabrico das seguintes normas:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-11

Para averiguar o nível da potência sonora medido e garantido procedeu-se segundo a diretiva 2000/14/CE, anexo V, resultante da aplicação da norma ISO 3744.

Nível da potência sonora medido

RE 362, RE 362 PLUS:	87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS:	86,5 dB(A)

Nível da potência sonora garantido

RE 362, RE 362 PLUS: 89 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 88 dB(A)

Conservação da documentação técnica:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

O ano de construção e o número da máquina são indicados no aparelho.

Waiblingen, 28.10.2016

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

em exercício

Thomas Elsner

Diretor da gestão de produtos e serviços

CE

Inhoudsopgave

Met betrekking tot deze handleiding 218
Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek 218
Werkinstructies 226
Apparaat completeren 226
Apparaat vervoeren 227
Spuitlans aansluiten, loskoppelen 228
Hogedrukslang aansluiten, loskoppelen 229
Apparaat op het waterleidingnet aansluiten 230
Hogedrukreiniger buiten het waterleidingnet om aansluiten 230
Apparaat op het lichtnet aansluiten 231
Apparaat inschakelen 232
Werken 232
Reinigingsmiddel toevoegen 234
Apparaat uitschakelen 236
Na de werkzaamheden 236
Apparaat opslaan 237
Onderhouds- en reinigingsvoorschriften 238
Onderhoud 239
Oliepeil controleren 240
Olie verversen 240
Ingebruikneming na langere periode van opslag 241
Slijtage minimaliseren en schade voorkomen 241
Belangrijke componenten 243
Technische gegevens 245
Speciaal toebehoren 247
Opheffen van storingen 248
Reparatierichtlijnen 250
Milieuverantwoord afvoeren 250
EU-conformiteitsverklaring 250

Geachte cliënt(e),

Het doet ons veel genoegen dat u hebt gekozen voor een kwaliteitsproduct van de firma STIHL.

Dit product werd met moderne productiemethoden en onder uitgebreide kwaliteitscontroles gefabriceerd. Er is ons alles aan gelegen dat u tevreden bent met dit apparaat en er probleemloos mee kunt werken.

Wendt u zich met vragen over uw apparaat tot uw dealer of de importeur.

Met vriendelijke groet,

Dr. Nikolas Stihl

Originele handleiding
Gedrukt op chloorvrij gebleekt papier.
Drukinkten bevatten plantaardige olie, papier is recyclebaar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2017
0458-681-9021-A. VB8.M17.
0000006317_011_NL

STIHL®

Op deze handleiding rust auteursrecht. Alle rechten blijven voorbehouden, vooral het recht op verspreiding, vertaling en verwerking met elektronische systemen.

Met betrekking tot deze handleiding

Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

Codering van tekstblokken

WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek

Er zijn speciale veiligheidsmaatregelen nodig bij het werken met dit apparaat, omdat er met elektrische stroom wordt gewerkt.

De gehele handleiding voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed opbergen. Het niet in acht nemen van de handleiding kan levensgevaarlijk zijn.

WAARSCHUWING

- Kinderen of minderjarigen mogen niet met het apparaat werken. Kinderen onder toezicht houden om er zeker van te zijn dat deze niet met het apparaat kunnen spelen.
- Het apparaat alleen meegeven of uitlenen aan personen die met dit model en het gebruik ervan vertrouwd zijn – altijd de handleiding meegeven.
- Het apparaat niet gebruiken als er zich personen zonder beschermende kleding op de werkplek bevinden.
- Voor alle werkzaamheden aan het apparaat, bijv. schoonmaken, onderhoud, vervanging van onderdelen – **de netsteker uit de contactdoos trekken!**
- Tijdens de werkzaamheden met een hogedrukreiniger kunnen er aerosolen worden gevormd. Het inademen van aerosolen kan gevaarlijk zijn voor de

gezondheid. Om de noodzakelijke maatregelen voor bescherming tegen waterhoudende aerosolen te bepalen, moet voor de werkzaamheden een beoordeling van de risico's hiervan worden uitgevoerd, afhankelijk van het terreinoppervlak en de omgeving. Gasmaskers van de klasse FFP2 of hoger zijn geschikt als bescherming tegen waterhoudende aerosolen.

De nationale veiligheidsvoorschriften, bijv. van beroepsgroepen, sociale instanties, arbeidsinspectie en andere in acht nemen.

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht. Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben, de netkabel uit de contactdoos trekken.

Het apparaat mag alleen door die personen worden gebruikt, die zijn onderricht in het gebruik en het werken hiermee of kunnen aantonen dat zij veilig met het apparaat kunnen werken.

Het apparaat kan door personen met een beperkte lichamelijke, sensorische of verstandelijke handicap of bij gebrek aan ervaring en kennis worden gebruikt, indien deze onder toezicht staan en worden geïnstrueerd in een veilige omgang met het apparaat om de hiermee verbonden gevaren te begrijpen.

De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen die andere personen of hun eigendommen overkomen, resp. voor de gevaren waaraan deze worden blootgesteld.

Wie voor het eerst met het apparaat werkt: door de verkoper of door een andere deskundige laten demonstreren hoe men hiermee veilig kan werken.

In enkele landen kan het gebruik van geluid producerende apparaten door lokale verordeningen zijn beperkt. De nationale voorschriften in acht nemen.

Voor het begin van de werkzaamheden controleren of het apparaat in goede staat verkeert. Vooral op de netkabel, de netsteker, de hogedrukslang, de spuitinrichting en de veiligheidsinrichtingen letten.

Nooit met een beschadigde hogedrukslang werken – deze direct vervangen.

Het apparaat alleen dan in gebruik nemen als alle componenten in goede staat verkeren.

Over de hogedrukslang mag niet worden gereden, bovendien mag hij niet worden uitgerekt, geknikt of verdraaid.

Het apparaat niet verplaatsen door aan de hogedrukslang of aan de netkabel te trekken.

De hogedrukslang moet zijn vrijgegeven voor de toelaatbare werkdruk van het apparaat.

De toelaatbare werkdruk, de maximumtemperatuur en de productiedatum staan op de

buitenmantel van de hogedrukslang gedrukt. Op de armaturen staan de toelaatbare druk en de productiedatum.

Toebehoren en onderdelen

⚠ WAARSCHUWING

- Hogedrukslangen, armaturen en koppelingen zijn belangrijk voor de veiligheid van het apparaat. Alleen hogedrukslangen, armaturen, koppelingen en ander toebehoren monteren, die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven, of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer. Alleen hoogwaardig toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat.
- STIHL adviseert originele STIHL onderdelen en toebehoren te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven aanbouwapparaten wordt veroorzaakt is STIHL niet aansprakelijk.

Lichamelijke gesteldheid

Wie met het apparaat werkt moet goed uitgerust en gezond zijn en een goede lichamelijke conditie hebben. Wie zich om gezondheidsredenen niet mag inspannen, moet zijn arts raadplegen of het werken met dit apparaat mogelijk is.

Na gebruik van alcohol, medicijnen die het reactievermogen beïnvloeden of drugs mag niet met het apparaat worden gewerkt.

Toepassingen

De hogedrukreiniger is geschikt voor het reinigen van oppervlakken, voertuigen, machines, ketels, gevels, stallen en voor het stof- en vonkvrij ontroesten.

Het gebruik van het apparaat voor andere doeleinden is niet toegestaan en kan leiden tot ongelukken of defecten aan het apparaat.

Het apparaat niet bij temperaturen rond en onder de 0 °C (32 °F) gebruiken.

Kleding en uitrusting

Schoenen met slipvrije zool dragen.

WAARSCHUWING

Om de kans op oogletsel te reduceren een nauw aansluitende veiligheidsbril volgens de norm EN 166 dragen. Erop letten dat de veiligheidsbril goed zit.

Beschermende kleding (veiligheidskleding) dragen. STIHL adviseert het gebruik van werkkleding, om de kans op letsel bij het onverhoopt in aanraking komen met de hogedrukstraal te reduceren.

Vervoer

Bij vervoer in en op voertuigen:

- De hogedrukreiniger aan de hand van de nationaal geldende voorschriften beschermen tegen kantelen en beschadigingen
- Reinigingsmiddelreservoir, -tank aftappen en voorkomen dat dit kan kantelen

Als het apparaat en toebehoren bij temperaturen rond of lager dan 0 °C (32 °F) worden vervoerd, adviseren wij het gebruik van antivries – zie "Apparaat opslaan".

Reinigingsmiddel

WAARSCHUWING

- Het apparaat werd zo ontwikkeld dat de door de fabrikant aangeboden of geadviseerde reinigingsmiddelen kunnen worden gebruikt.
- Alleen die reinigingsmiddelen gebruiken die zijn vrijgegeven voor het gebruik met een hogedrukreiniger. Het gebruik van niet geschikte reinigingsmiddelen of chemicaliën kan gevaar opleveren voor de gezondheid en leiden tot beschadigingen aan de machine en het te reinigen object. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.
- De reinigingsmiddelen altijd in de voorgeschreven dosering gebruiken – op de betreffende instructies van het reinigingsmiddel letten.
- Reinigingsmiddelen kunnen voor de gezondheid schadelijke (giftige, bijtende, prikkelende), brandbare, licht ontvlambare stoffen bevatten. Reinigingsmiddel bij contact met de ogen of de huid direct grondig met veel schoon water af-, uitspoelen. Bij inslikken direct contact opnemen met een arts. **De bladen met de veiligheidsgegevens van de fabrikant in acht nemen!**

Voor aanvang van de werkzaamheden

De hogedrukreiniger niet direct op het drinkwaterleidingnet aansluiten.

Hogedrukreiniger alleen in combinatie met een terugstroomblokkering op het

drinkwaterleidingnet aansluiten – zie "Speciaal toebehoren"

⚠ WAARSCHUWING

- Als er drinkwater door de terugstroomblokkering is gestroomd, wordt dit niet meer als drinkwater beschouwd

Het apparaat niet gebruiken in combinatie met vervuild water.

Bij kans op vuil water, (bijv. drijfzand) moet een hiertoe geschikt waterfilter worden gebruikt.

Hogedrukreiniger controleren

⚠ WAARSCHUWING

- De hogedrukreiniger mag alleen worden gebruikt als deze technisch in goede staat verkeert en niet is beschadigd – **kans op ongelukken!**
- De schakelaar moet gemakkelijk in stand **0** kunnen worden geplaatst
- De schakelaar moet in stand **0** staan
- Het apparaat niet gebruiken bij een beschadigde hogedrukslang, spuitinrichting en veiligheidsvoorzieningen
- De hogedrukslang en de spuitinrichting in goede staat (schoon, gangbaar), correcte montage
- Voor een veilige bediening moeten de handgrepen schoon en droog, alsmede olie- en vuilvrij zijn
- Oliepeil controleren
- Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen
- Het apparaat zo neerzetten dat het niet kan wegglijden of kantelen. Het apparaat alleen gebruiken op een stabiele en vlakke ondergrond

Elektrische aansluiting

⚠ WAARSCHUWING

Kans op stroomschokken voorkomen:

- De spanning en de frequentie van het apparaat (zie typeplaatje) moeten corresponderen met de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet
- De netkabel, de netsteker en de verlengkabel op beschadigingen controleren. Het apparaat niet met een beschadigde netkabel, verlengkabel of met een beschadigde netsteker gebruiken
- Elektrische aansluiting alleen op de volgens voorschrift geïnstalleerde contactdoos
- Isolatie van de net- en verlengkabel, steker en contrasteker in goede staat
- Netstekers, netkabels en verlengkabels alsmede elektrische stekerverbindingen nooit met natte handen vastpakken

⚠ WAARSCHUWING

De net- en verlengkabel correct neerleggen:

- Op de minimale doorsnede van de afzonderlijke kabels letten – zie "Apparaat elektrisch aansluiten"
- De netkabel zo neerleggen en markeren, dat deze niet kan worden beschadigd en er niemand in gevaar kan worden gebracht – **kans op struikelen!**
- Het gebruik van niet geschikte verlengkabels kan gevaarlijk zijn. Alleen verlengkabels gebruiken die zijn vrijgegeven voor gebruik in de buitenlucht en als zodanig zijn gecodeerd, waarbij tevens de kabeldoorsnede voldoende is voor het afgenomen vermogen
- De steker en de contrasteker van de verlengkabel moeten waterdicht zijn en mogen niet in het water liggen
- Wij adviseren, de stekerverbinding, bijv. door het gebruik van een kabelhaspel minimaal 60 mm boven de grond te houden
- Niet langs randen, punten of scherpe voorwerpen laten schuren
- Niet in deur- of raamsponningen inklemmen
- Bij in elkaar gedraaide kabels – de netsteker uit de contactdoos trekken en de kabels uit de knoop halen
- De kabelhaspel altijd geheel afrollen, om brandgevaar door oververhitting te voorkomen

Tijdens de werkzaamheden

⚠ WAARSCHUWING

- Nooit oplosmiddel bevattende vloeistoffen of onverdunde zuren en oplosmiddelen (bijv. benzine, stookolie, verfverdunners of aceton) aanzuigen. Deze stoffen tasten de in het apparaat gebruikte materialen aan. De spuitnevel vat zeer gemakkelijk vlam, is explosief en giftig.

Bij beschadiging van de netkabel direct de netsteker uit de contactdoos trekken – **levensgevaar door elektrische schok!**

Het apparaat zelf en andere elektrische apparaten nooit met de hogedrukstraal of met een waterstraal afspuiten – **kans op kortsluiting!**

Elektrische installaties, aansluitingen en stroomgeleidende kabels niet met de hogedrukstraal of een waterstraal afspuiten – **kans op kortsluiting!**

De gebruiker mag de straal noch op zichzelf, noch op andere personen richten, ook niet om kleding of schoenen te reinigen – **kans op letsel!**

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

Met het apparaat alleen staand werken.

Let op bij gladheid, regen, sneeuw, ijs, op hellingen en in oneffen terrein – **kans op uitglijden!**

De hogedrukreiniger op een zo groot mogelijke afstand van het te reinigen object opstellen.

Het apparaat niet afdekken en op voldoende ventilatie voor de motor letten.

De hogedrukstraal nooit op dieren richten.

De hogedrukstraal nooit op onoverzichtelijke plaatsen richten.

Kinderen, dieren en toeschouwers op afstand houden.

Bij het reinigen mogen geen gevaarlijke stoffen (bijv. asbest, olie) van het te reinigen object in het milieu terechtkomen. Beslist de betreffende milieurichtlijnen in acht nemen!

Geen oppervlakken waarin asbestcement is verwerkt afspuiten met een hogedrukstraal. Behalve vuil kunnen ook gevaarlijke asbestvezels vrijkomen die de longen kunnen aantasten. Dit gevaar is vooral aanwezig nadat het behandelde oppervlak is opgedroogd.

Kwetsbare componenten van rubber, stof, en dergelijke niet met een rotorstraal, bijv. met de rotorsproeier reinigen. Tijdens het reinigen op voldoende afstand tussen de hogedruksproeier en het oppervlak letten om beschadiging van het te reinigen oppervlak te voorkomen.

De hendel van het spuitpistool moet soepel bewegen en automatisch in de uitgangsstand terugkeren nadat hij is losgelaten.

De spuitinrichting met beide handen vasthouden om de controle erover niet te verliezen door de terugstootkracht of door het koppel dat ontstaat bij een gebogen spuitlans.

De hogedrukslang niet knikken en hiermee geen lussen vormen.

De netkabel en de hogedrukslang niet beschadigen door hier overheen te rijden, deze af te knellen of door eraan te trekken, beschermen tegen hitte en olie.

De netkabel niet met de hogedrukstraal in aanraking laten komen.

Als het apparaat niet volgens voorschrift (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) werd uitgeschakeld, dit voor het opnieuw in gebruik nemen beslist op een bedrijfszekere staat controleren – zie ook "Voor aanvang van de werkzaamheden". Vooral de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Een niet-bedrijfszeker apparaat in

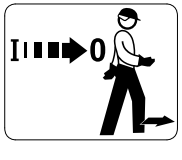
geen geval verder gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Voor het achterlaten van het apparaat: het apparaat uitschakelen – de netsteker uit de contactdoos trekken.

Veiligheidsinrichting

Een ontoelaatbaar hoge druk wordt bij het aanspreken van de veiligheidsinrichting via een overstroomklep teruggevoerd naar de aanzuigzijde van de hogedrukpomp. De veiligheidsinrichting is af fabriek ingesteld en mag niet worden versteld.

Na de werkzaamheden



Het apparaat uitschakelen voordat dit wordt achtergelaten!

- De netsteker uit de contactdoos trekken
- De waterslang tussen het apparaat en het waterleidingnet loskoppelen

De netsteker nooit uit de contactdoos trekken door aan de netkabel te trekken, maar door de netsteker vast te pakken.

Onderhoud en reparaties

WAARSCHUWING

Voor alle werkzaamheden aan het apparaat: de netsteker uit de contactdoos trekken.

- Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.
- Werkzaamheden aan het apparaat (bijv. het vervangen van een beschadigde netkabel) mogen, om gevaarlijke situaties te voorkomen, alleen worden uitgevoerd door geautoriseerde dealers of gekwalificeerde elektriciens.

Kunststof onderdelen reinigen met een doek. Agressieve reinigingsmiddelen kunnen het kunststof beschadigen.

De koelluchtsleuven in de motorbehuizing indien nodig reinigen.

Het apparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren die in de handleiding staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informaties.

Werkinstructies

De hierna volgende informatie en gebruiksvoorbeelden vergemakkelijken de werkzaamheden en dragen bij aan een optimaal reinigingsresultaat.

Werkdruk en waterdoorzet

Hoge druk lost het vuil beter op. Des te meer water, des te beter het opgeloste vuil wordt afgevoerd.

Kwetsbare delen en oppervlakken (bijv. autolak, rubber) met lage druk of een grotere afstand reinigen om beschadigingen te voorkomen. Voor het reinigen van auto's is een druk van 100 bar meer dan voldoende.

Sproeiers

Vlakstraalsproeier

Universeel inzetbaar – voor het reinigen van onderdelen en (kwetsbare) oppervlakken

Toepassingen:

- Reinigen van auto's en machines
- Reinigen van tegels en terrassen
- Reinigen van dak en gevels

Rotorsproeier

Voor het verwijderen van hardnekkig vuil op stroeve oppervlakken.

Sterk vervuilde oppervlakken

Sterk vervuilde oppervlakken voor het reinigen inspuiten met water.

Reinigingsmiddel:

Met behulp van reinigingsmiddelen kan de reinigende werking worden versterkt. Door de betreffende inwerktijd (afhankelijk van het gebruikte reinigingsmiddel) wordt de reinigingscapaciteit verhoogd.

Het reinigingsmiddel niet op laten drogen.

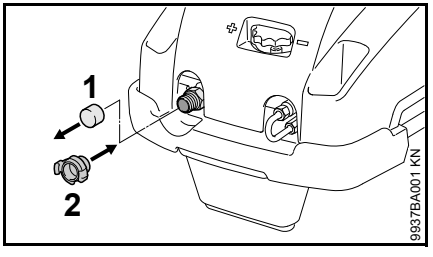
De reinigingsmiddelen altijd in de voorgeschreven dosering gebruiken en op de betreffende instructies van het reinigingsmiddel letten.

Mechanische reiniging:

Door extra gebruik van bijv. een rotorsproeier of een wasborstel kan sterk vasthechtend vuil beter worden verwijderd.

Apparaat completeren

Voor de eerste ingebruikneming moet de aansluitnippel op de watertoevoer (3/8" schroefdraad) worden gemonteerd.



- Beschermkap (1) op de watertoevoer lostrekken
- Aansluitnippel (2) aanbrengen en met de hand vastdraaien

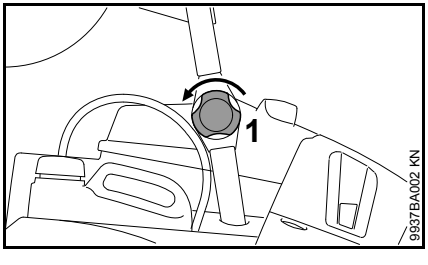
Apparaat vervoeren

Opklapbare duwbeugel

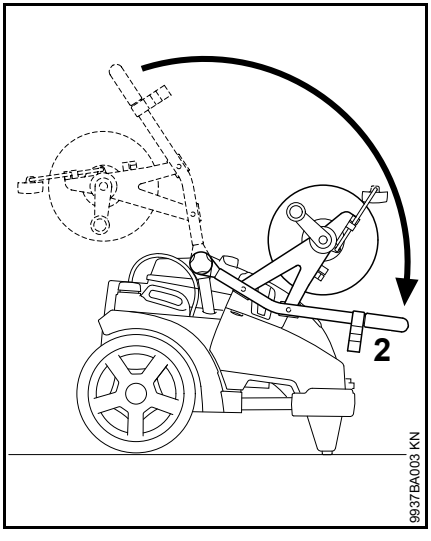
Om bij het transport minder ruimte in te nemen kan de duwbeugel worden ingeklapt.

De duwbeugel niet in het scharnierende deel vastpakken – bij het omklappen kunnen anders lichaamsdelen tussen de duwbeugel en de behuizing worden ingeklemd.

Transportstand



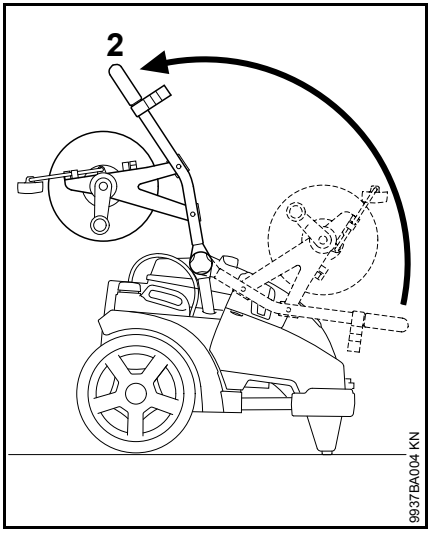
- Draaiknop (1) aan beide zijden losdraaien



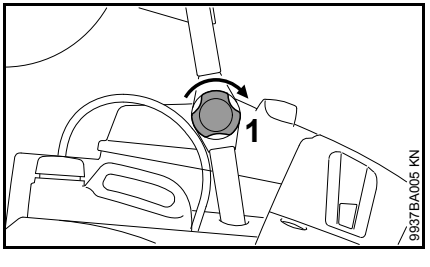
- Duwbeugel (2) tot aan de aanslag naar beneden inklappen

Werkstand

Het apparaat alleen met een volledig opgeklapte duwbeugel gebruiken.

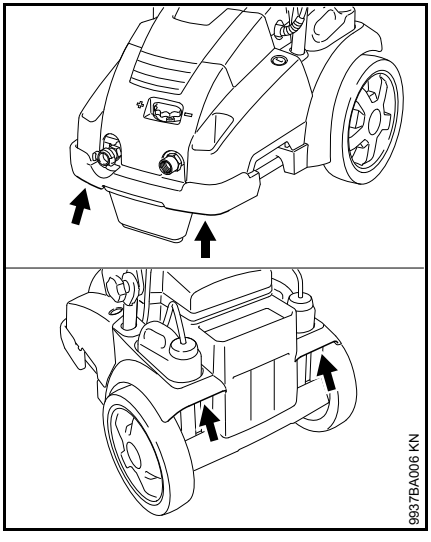


- Duwbeugel (2) tot aan de aanslag naar boven zwenken



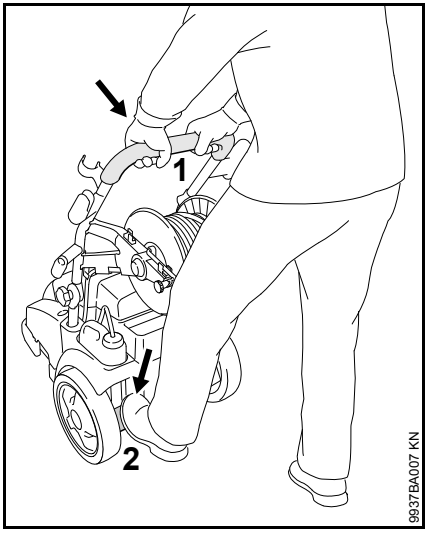
- De duwbeugel met de draaiknop (1) aan beide zijden vastzetten

Apparaat dragen



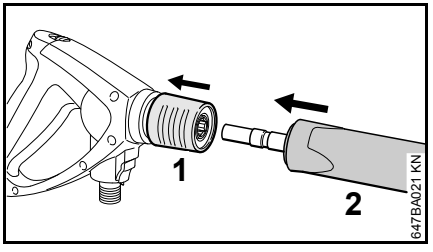
Het apparaat aan de afgebeelde handgrepen dragen.

Apparaat verschuiven



- Apparaat met de beide handen op de duwbeugel (1) vasthouden
- Het apparaat met de voet op de lijst (2) tegenhouden, de duwbeugel (1) naar beneden drukken en het apparaat uitbalanceren

Spuitlans aansluiten, loskoppelen

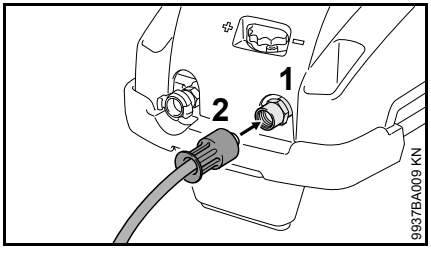


- Koppeling (1) naar achteren trekken en vasthouden
- Spuitlans (2) in de koppeling van het spuitpistool schuiven, resp. voor het uitbouwen uit het spuitpistool trekken
- Koppeling (1) loslaten

Hogedrukslang aansluiten, loskoppelen

Apparaten zonder slanghaspel

Hogedrukslang aansluiten



- De hogedrukslang op de aansluitnippel (1) schuiven
- Wartelmoer (2) aanbrengen, met de hand erop draaien en vastdraaien

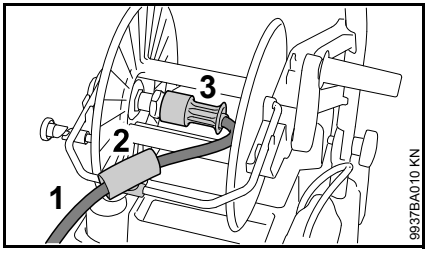
Hogedrukslang losmaken

- Wartelmoer (2) losdraaien
- Hogedrukslang van de aansuitnippel (1) trekken

Apparaten met slanghaspel

De hogedrukslang is af fabriek al aangesloten.

Hogedrukslang losmaken



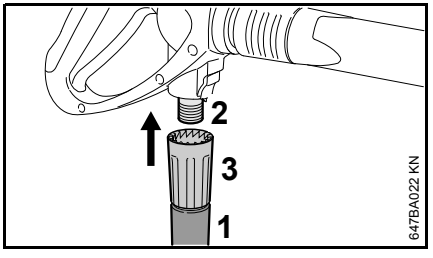
- Hogedrukslang (1) afrollen
- Slanggeleiding (2) openmaken
- Wartelmoer (3) losdraaien
- Hogedrukslang (1) van de aansluitnippel trekken

Hogedrukslang aansluiten

- Hogedrukslang (1) op de aansluitnippel van de slanghaspel schuiven
- Wartelmoer (3) aanbrengen, met de hand erop draaien en vastdraaien
- De hogedrukslang in de slanggeleider (2) plaatsen en de slanggeleider dichtdrukken
- Hogedrukslang oprollen

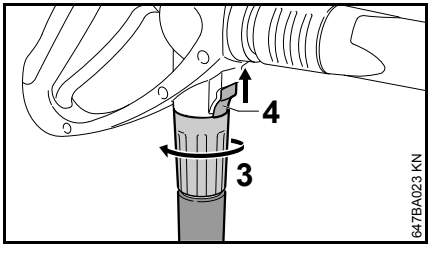
De hogedrukslang op het spuitpistool

monteren



- Hogedrukslang (1) op de aansluitnippel (2) schuiven
- Wartelmoer (3) aanbrengen, met de hand erop draaien en vastdraaien

Verwijderen



- Schuif (4) in de richting van de pijl drukken en vasthouden
- Wartelmoer (3) losdraaien en in de richting van de pijl van de aansluitnippel schroeven

Hogedrukslangverlengstuk

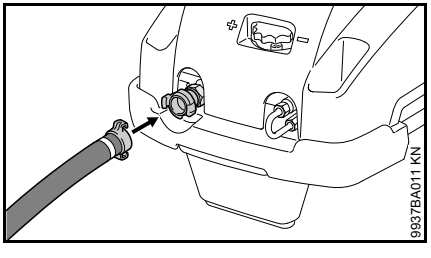
In principe altijd slechts één hogedrukslangverlengstuk gebruiken – zie "Speciaal toebehoren"

Apparaat op het waterleidingnet aansluiten

- Waterslang aansluiten

De waterslang voordat deze op het apparaat wordt aangesloten even met water doorspoelen, zodat zand en andere vuildeeltjes niet in het apparaat terecht kunnen komen en de waterslang wordt ontlucht.

Diameter waterslang:	3/4"
Lengte waterslang:	min. 10 m (om drukimpulsen op te vangen)
	max. 25 m

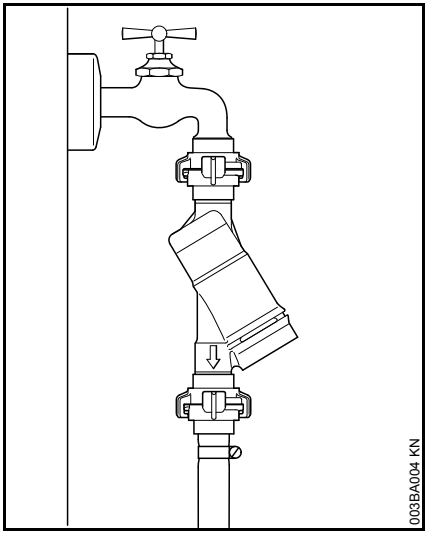


- De klauwen in elkaar schuiven en tot aan de aanslag naar rechts draaien
- Waterkraan opendraaien

Voor het ontluchten van het systeem:

- De hendel van het spuitpistool (zonder gemonteerde spuitlans) zolang indrukken tot er een gelijkmatige straal uit het spuitpistool komt

Aansluiting op het drinkwaterleidingnet



Bij aansluiting op het drinkwaterleidingnet moet tussen de waterkraan en de slang een terugstroomblokkering zijn geïnstalleerd. De constructie van de terugstroomblokkering moet voldoen aan de nationaal geldende voorschriften.

Als er drinkwater door de terugstroomblokkering is gestroomd, wordt dit niet meer als drinkwater beschouwd.

De voorschriften van het lokale waterleidingbedrijf met betrekking tot het terugstromen van water uit de hogedrukreiniger in het drinkwaterleidingnet in acht nemen.

Hogedrukreiniger buiten het waterleidingnet om aansluiten

De hogedrukreiniger kan in de zuigstand alleen met behulp van de aanzuigset (speciaal toebehoren) worden gebruikt.

LET OP

In principe een waterfilter gebruiken.

- Het apparaat op het waterleidingnet aansluiten en vervolgens overeenkomstig de handleiding even inschakelen
- Apparaat uitschakelen
- Spuitlans losmaken van de hogedrukslang
- De slangaansluiting losdraaien van de wateraansluiting
- Aanzuigset met het meegeleverde aansluitstuk op de wateraansluiting aansluiten

Beslist het met de aanzuigset meegeleverde aansluitstuk gebruiken. De met de hogedrukreiniger standaard meegeleverde slangaansluitingen zijn niet geschikt voor de zuigstand omdat deze niet geheel afsluiten en daarom niet geschikt zijn voor het aanzuigen van water.

- De zuigslang met water vullen en de zuigklok van de zuigslang in het waterreservoir dompelen – **geen vervuild water aanzuigen**
- De hogedrukslang met de hand naar beneden houden
- Apparaat inschakelen

- Wachten tot er een gelijkmatige waterstraal bij de hogedrukslang naar buiten stroomt
- Apparaat uitschakelen
- Spuitlans aansluiten
- Het apparaat met geopend spuitpistool inschakelen
- Het spuitpistool meerdere malen even inschakelen om het apparaat zo snel mogelijk te ontluchten

Apparaat op het lichtnet aansluiten

De spanning en de frequentie van het apparaat (zie typeplaatje) moeten corresponderen met de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet.

De minimale beveiliging (zekering) van de netaansluiting moet overeenkomstig de technische gegevens zijn uitgevoerd – zie "Technische gegevens".

Het apparaat moet via een aardlekschakelaar op het elektriciteitsnet worden aangesloten, die de stroomtoevoer onderbreekt als de aardlekstroom gedurende 30 ms hoger is dan 30 mA.

De netkabel moet voldoen aan IEC 60364-1 en aan de nationale voorschriften.

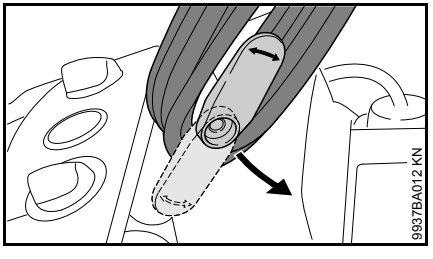
Bij het inschakelen van het apparaat kunnen de bij een instabiel spanningsnet optredende spanningsschommelingen (hoge netimpedantie) de andere aangesloten gebruikers beïnvloeden. Bij een netimpedantie kleiner dan 0,15 Ω zijn er geen storingen te verwachten.

De verlengkabel moet, afhankelijk van de netspanning en de kabellengte, de vermelde minimale doorsnede hebben.

Kabellengte	Minimale doorsnede
400 V / 3~:	
Tot 20 m	1,5 mm^2
20 m tot 50 m	2,5 mm^2
230 V 3~:	
Tot 20 m	2,5 mm^2
20 m tot 50 m	4 mm^2
200 V / 3~:	
Tot 10 m	3,5 mm^2
10 m tot 30 m	5,5 mm^2

Aansluiting op de contactdoos

Voor de aansluiting op het elektriciteitsnet, controleren of het apparaat is uitgeschakeld – zie "Apparaat uitschakelen"



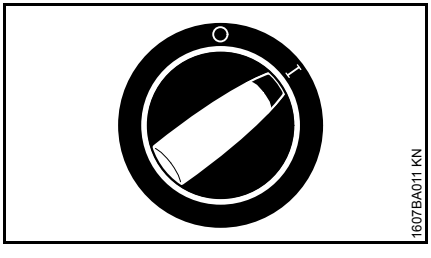
- De onderste houder naar boven zwenken en de netkabel wegnemen
- De netsteker van het apparaat op de netsteker van de verlengkabel in de volgens voorschrift geïnstalleerde contactdoos steken

Apparaat inschakelen

LET OP

Het apparaat alleen met een aangesloten waterslang en een opengedraaide waterkraan inschakelen. Als dit wordt nagelaten ontstaat er een tekort aan water, wat kan leiden tot beschadiging van het apparaat.

- Waterkraan opendraaien
- De hogedrukslang volledig uitrollen



- De schakelaar in stand I draaien – het apparaat staat nu in de stand-bystand

Apparaat met slanghaspel

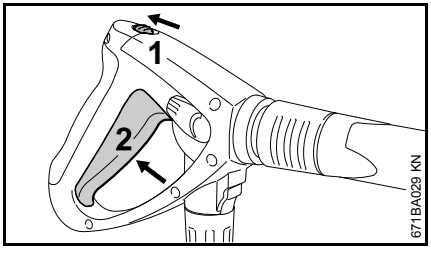
LET OP

De hogedrukslang altijd volledig van de slanghaspel rollen. Door de hoge waterdruk zet de hogedrukslang uit. Dit kan leiden tot beschadigingen van de slanghaspel of de hogedrukslang zelf.

Werken

Spuitpistool bedienen

- Het spuitpistool op het te reinigen object richten
- De rotorsproeier, indien gemonteerd, bij het inschakelen naar beneden gericht houden

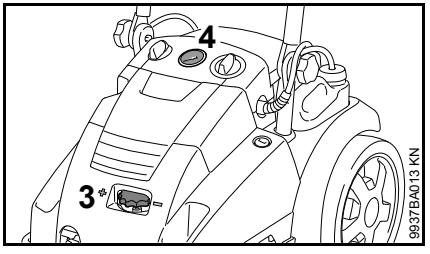


- Veiligheidspal (1) in de richting van de pijl schuiven – de hendel (2) wordt ontgrendeld
- De hendel (2) indrukken

De motor wordt bij het loslaten van de hendel uitgeschakeld.

Druk-, opbrengstregeling op apparaat

Op de hogedrukpomp kunnen de werkdruk en de wateropbrengst voor langdurige aanpassingen, afhankelijk van het type reinigingswerkzaamheden worden ingesteld.



- Draaiknop (3) voor het instellen van de werkdruk en de wateropbrengst verdraaien

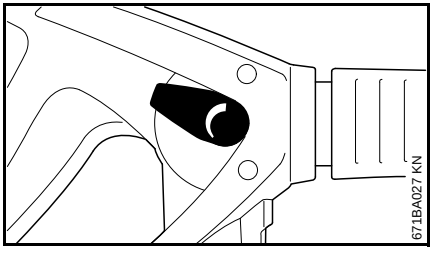
Manometer (4) geeft de druk in de hogedrukpomp aan.

De weergegeven druk is niet altijd gelijk aan de druk in de spuitlans voor de sproeier. De druk voor de sproeier is afhankelijk van de stand van de hendel voor de druk-, opbrengstregeling op het spuitpistool.

Druk-, opbrengstregeling op het spuitpistool

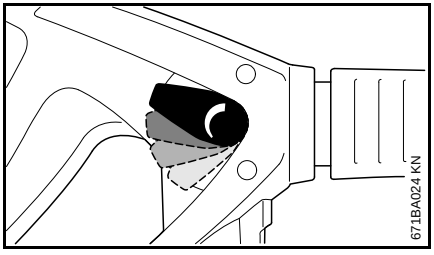
Op het spuitpistool kunnen de werkdruk en de wateropbrengst voor kortstondige aanpassingen aan de reinigingstaken worden ingesteld.

Standaardafstelling



De stelhendel in de standaardinstelling: maximale werkdruk en wateropbrengst.

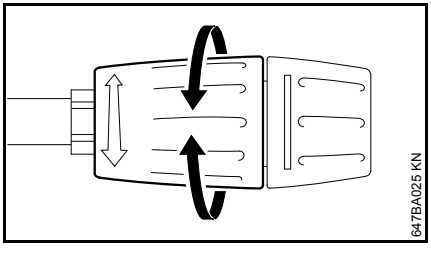
Werkdruk en wateropbrengst gereduceerd



Met behulp van de stelhendel kunnen de werkdruk en de wateropbrengst in fijne stappen worden geregeld.

Drukregeling op de sproeier

De werkdruk kan bij de sproeier traploos worden ingesteld.



- Stelhuls verdraaien – de wateropbrengst blijft ongewijzigd

Hogedrukslang

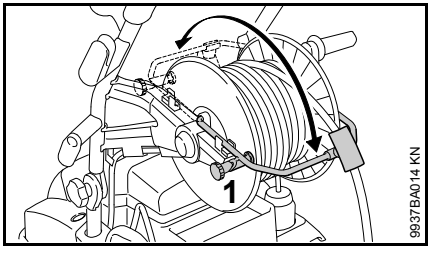
LET OP

De hogedrukslang niet knikken en hiermee geen lussen vormen.

Op de hogedrukslang geen zware voorwerpen plaatsen en niet met auto's over de hogedrukslang heen rijden.

Apparaten met slanghaspel

De hogedrukslang kan met behulp van de inklapbare beugel ofwel naar de voorzijde of naar de achterzijde van het apparaat worden gerold.



- Slanghaspelrem (1) loszetten
- Beugel naar voren of naar achteren klappen

Stand-bystand

LET OP

Het apparaat maximaal 5 min. in de stand-bystand laten staan. Bij langere werkonderbrekingen dan 5 min, bij rustpauzes of als het apparaat onbeheerd wordt achtergelaten, het apparaat met behulp van de schakelaar uitschakelen – zie "Apparaat uitschakelen".

Alleen RE 462, RE 462 PLUS

Veiligheidsuitschakeling

Als het ingeschakelde apparaat niet wordt gebruikt, wordt dit na 30 minuten automatisch losgekoppeld van het stroomnet. Bescherming tegen het onbedoeld indrukken van het spuitpistool (bijv. door hiertoe niet bevoegde personen).

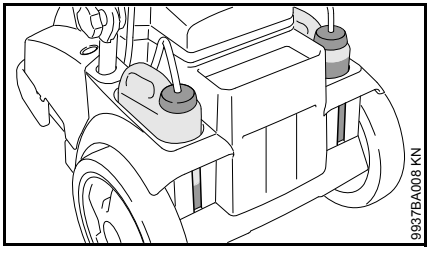
Om het apparaat weer in gebruik te nemen, het apparaat uitschakelen en opnieuw inschakelen.

Motornaloopschakeling

De pomp blijft nog ca. 20 sec. na het sluiten van het spuitpistool drukloos in de bypass-stand, pas dan schakelt de motor uit. Dit voorkomt het onnodig vaak aanspreken van de uitschakelautomaat.

Reinigingsmiddel toevoegen

Het apparaat is uitgerust met twee reservoirs/tanks voor reinigingsmiddelen. Afhankelijk van het gebruik en het benodigde reinigingsmiddel kan de toevoer tijdens de werkzaamheden tussen het/de ene en andere reservoir/tank worden gewisseld.

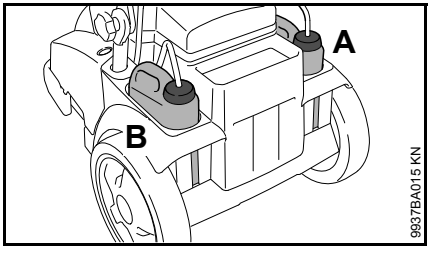


Het vulniveau van elk(e) reservoir/tank kan via de uitsparingen in de behuizing worden afgelezen.

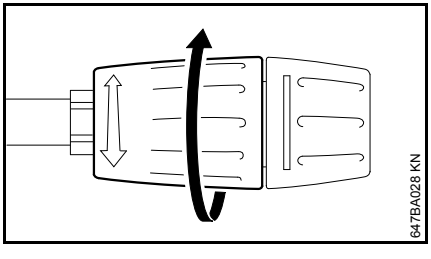
Bij gemonteerde hogedrukverlengstukken is het aanzuigen van reinigingsmiddelen uit het/de reinigingsmiddelreservoir, -tank niet mogelijk.

Het reinigingsmiddel kan alleen in de lagedrukstand worden aangezogen.

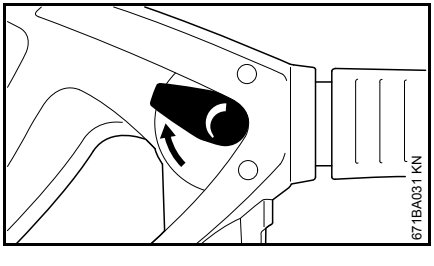
Apparaat voorbereiden



- STIHL reinigingsmiddelen in de voorgeschreven verdunning in het/de betreffende reinigingsmiddelreservoir, -tank A of B bijvullen

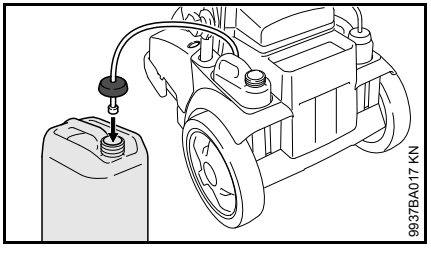


- De stelhuls tot aan de aanslag in de richting van de pijl draaien (lagedrukstand)



- De stelhendel in de standaardinstelling draaien: maximale werkdruk en wateropbrengst

Reinigingsmiddel uit een apart reservoir/tank aanzuigen

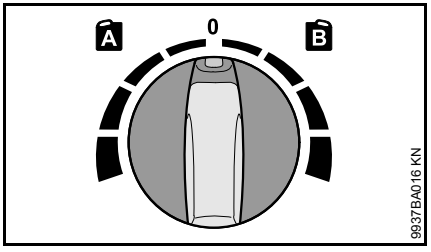


- De dop met de aanzuigslang op de vulopening van het/de reinigingsmiddelreservoir, -tank losdraaien
- De dop met de aanzuigslang op het/de losse reinigingsmiddelreservoir, -tank schroeven

De dop is voorzien van standaardschroefdraad en past op alle gangbare reinigingsmiddelreservoirs, -tanks (blikken).

- De aanzuigslang zo ver mogelijk in het/de reinigingsmiddelreservoir, -tank schuiven

Dosering instellen



- Reinigingsmiddelreservoir, -tank selecteren
- Doseerknop stand A = linker reservoir/tank
- Doseerknop stand B = rechter reservoir/tank
- Dosering instellen (mogelijke instellingen 0% - 6%)
- Tijdens de werkzaamheden het reinigingsmiddel altijd van onderen naar boven toe aanbrengen

Reinigingsmiddelen mogen niet op het te reinigen object opdrogen.

Als er geen reinigingsmiddel meer mag worden bijgemengd:

- Doseerknop in stand 0 plaatsen
- De hogedrukreiniger met een geopend spuitpistool even laten draaien tot er geen reinigingsmiddel meer uit de sproeier naar buiten komt

Na de werkzaamheden

- Reinigingsmiddelreservoir, -tank aftappen en met schoon water uitspoelen
- De aanzuigslang onderdompelen in schoon water
- Spuitpistool indrukken en de resten van het reinigingsmiddel uit het systeem spoelen

Het reinigingsmiddelconcentraat exact berekenen, instellen

Bij enkele reinigingsmiddelen moet de concentratie zeer nauwkeurig worden ingesteld. In dit geval de waterdoorzet en het reinigingsmiddelverbruik meten.

- De stelhuls op de sproeier op de lagedrukstand instellen – zoals hiervoor beschreven
- Doseerknop voor het reinigingsmiddel in de stand "0 % (min)" plaatsen
- Het spuitpistool in een hiertoe geschikt, leeg opvangblik (> 20 l) houden en exact 1 minuut inschakelen
- Wateropbrengst "Q" in het blik meten
- 2 liter reinigingsvloeistof in de voorgeschreven verdunning in een hiertoe geschikt blik (met een schaalverdeling van 0,1 l) vullen – STIHL adviseert STIHL reinigingsmiddelen te gebruiken
- De aanzuigslang in het blik houden
- De doseerknop voor het reinigingsmiddel overeenkomstig de gewenste concentratie instellen: 0% (min) tot 6% (max)
- Het spuitpistool in een hiertoe geschikt, leeg opvangblik (> 20 l) houden en exact 1 minuut inschakelen
- Het verbruik aan reinigingsmiddel "QR" aan de hand van de schaalverdeling aflezen

Berekening van de werkelijke reinigingsmiddelconcentratie:

$$\frac{QR}{Q} \times V = \text{concentratie}$$

- QR = hoeveelheid verbruikt reinigingsmiddel (in l/min)
- Q = waterhoeveelheid zonder reinigingsmiddel (in l/min)
- V = voorverdunning van het reinigingsmiddel (in %)

Als de werkelijke concentratie afwijkt van de gewenste, de doseerknop overeenkomstig verstellen en zo nodig de meting herhalen.

Voorverdunning van het reinigingsmiddel in % berekenen

Als de voorverdunning niet in percentages wordt weergegeven, kan deze met behulp van de volgende tabel worden vastgesteld:

Mengverhouding		
1:1	=	50 %
1:2	=	33,3 %

1:3	=	25 %
1:5	=	16,6 %
1:10	=	9 %

Voorbeeld:

Berekening verhoudingswaarde 1:2

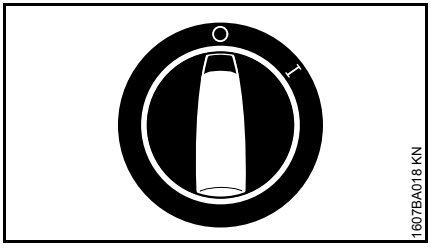
– A = 1

– B = 2

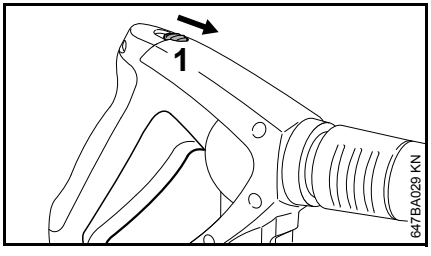
$$\frac{A}{(A + B)} \times 100 = \text{waarde in } \%$$

$$\frac{1}{(1 + 2)} \times 100 = 33{,}3\%$$

Apparaat uitschakelen



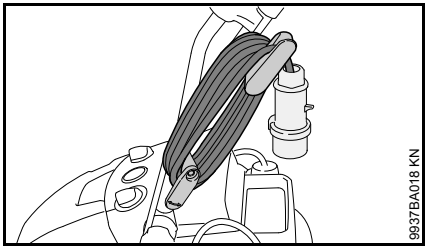
- De schakelaar in stand **0** draaien
- De waterkraan dichtdraaien
- De hendel van het spuitpistool ingeknepen houden totdat het water alleen nog maar uit de sproeierkop druppelt (de druk in het apparaat is nu afgebouwd)
- De hendel loslaten



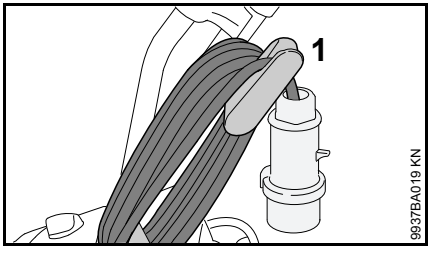
- Veiligheidspal (1) in de richting van de pijl schuiven – het spuitpistool wordt vergrendeld, onbedoeld inschakelen wordt zo voorkomen
- De netsteker uit de contactdoos trekken
- De waterslang bij de waterkraan en op het apparaat loskoppelen

Na de werkzaamheden

Netkabel



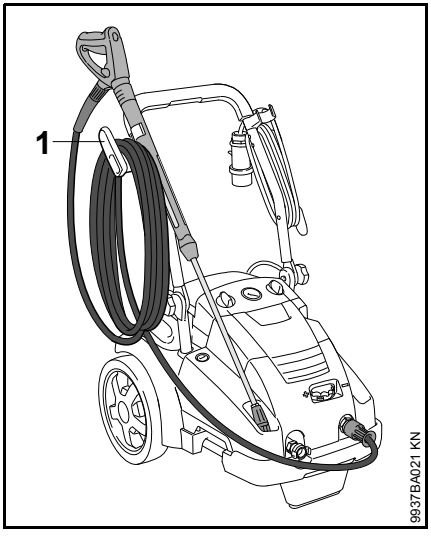
- Netkabel opwikkelen



- De netkabel voor de bevestiging in de houder (1) hangen

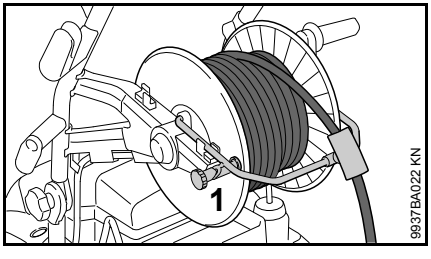
Hogedrukslang/spuitinrichting

Apparaat zonder slanghaspel

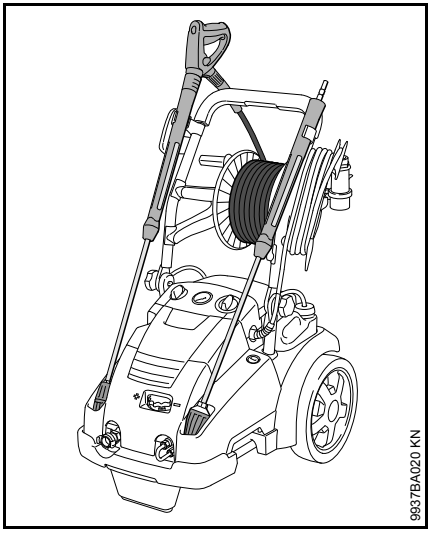


- Hogedrukslang opwikkelen en op de houder (2) hangen
- Spuitrinrichting in de houder fixeren

Apparaat met slanghaspel



- Slanghaspelrem (1) loszetten
- Hogedrukslang oprollen
- Slanghaspelrem (1) inschakelen



- Spuitrinrichting in de houder fixeren

Apparaat opslaan

Het apparaat in een droge, vorstvrije ruimte opslaan.

Als beveiliging tegen bevriezing niet is gegarandeerd – net zoals bij koelsystemen van voertuigen – de pomp met antivries op glycolbasis vullen:

- De watertoevoerslang in een bak met antivries steken
- Het spuitpistool zonder spuitlans in dezelfde bak steken
- Het apparaat met geopend spuitpistool inschakelen
- De hevel van het spuitpistool zolang indrukken tot er een gelijkmatige straal uit het spuitpistool komt
- De overgebleven antivries in een afgesloten jerrycan bewaren

Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Bij langere dagelijkse werktijden moeten de vermelde intervallen overeenkomstig worden ingekort. Bij slechts incidenteel gebruik kunnen de intervallen overeenkomstig worden verlengd.		Voor begin van de werkzaamheden	Na beëindigen van de werkzaamheden, resp. dagelijks	Wekelijks of elke 40 bedrijfsuren	Maandelijks	Per kwartaal of elke 200 bedrijfsuren	Per half jaar of elke 500 bedrijfsuren	Bij storingen	Bij beschadiging	Indien nodig
Complete machine	visuele controle (staat, lekkage)	X								
	reinigen		X							X
Oliepeil van de hogedrukpomp	controleren			X						
Olie van de hogedrukpomp	verversen						X			
Aansluiting op de hogedrukslang	reinigen		X							X
	invetten									X
Steekkoppeling van de spuitlans en de koppelingsmof van het spuitpistool	reinigen	X								X
Zeef in watertoevoer in de hogedrukingang	reinigen			X						X
	vervangen								X	
Hogedruksproeier	reinigen									X
	vervangen								X	
Ventilatieopeningen	reinigen									X
Steunpoten	controleren									X
	vervangen								X	

Onderhoud

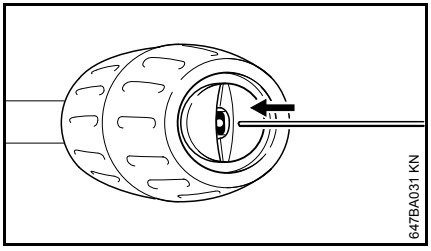
Voor onderhouds- of reinigingswerkzaamheden aan het apparaat altijd de netsteker uit de contactdoos trekken.

Om probleemloos werken te garanderen, adviseren wij de volgende werkzaamheden steeds voor het gebruik van het apparaat uit te voeren:

- Waterslang, hogedrukslang, spuitlans en toebehoren voor de aansluiting met water doorspoelen
- Zand en vuil op de steekkoppeling van de spuitlans en de koppelingsmof van het spuitpistool verwijderen

Hogedruksproeier reinigen

Een verstopte sproeier leidt tot een te hoge pompdruk, met het oog hierop is direct reinigen noodzakelijk.



- Apparaat uitschakelen
- De hendel van het spuitpistool ingeknepen houden totdat het water alleen nog maar uit de sproeierkop druppelt – de druk in het apparaat is nu afgebouwd
- Spuitlans verwijderen
- De sproeier met een hiertoe geschikte naald reinigen

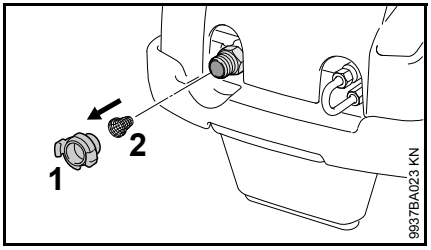
LET OP

De sproeier alleen reinigen als de spuitlans is losgemaakt.

- De spuitlans vanaf de sproeierzijde met water doorspoelen

Watertoevoerzeef schoonmaken

De zeef in de watertoevoer al naargelang de omstandigheden eenmaal per week of vaker reinigen.



- Slangkoppeling (1) losmaken
- Borgdraad voorzichtig met een tang losmaken, zeef (2) wegnemen en afspoelen
- Controleren of de zeef in goede staat verkeert – een beschadigde zeef moet worden vervangen
- Zeef (2) aanbrengen en met borgdraad borgen

Ventilatieopeningen reinigen

Het apparaat schoonhouden, zodat de koellucht via de openingen in het apparaat vrij in en uit kan stromen.

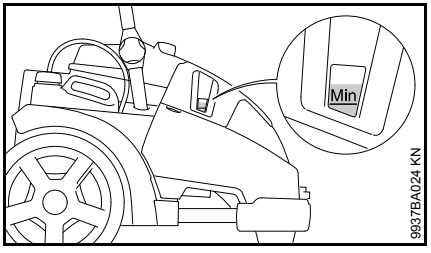
Aansluitingen invetten

De aansluitingen op de hogedrukslang indien nodig invetten.

Steunpoot controleren

Om een veilige stand van het apparaat te waarborgen, de voorste steunpoot bij beschadiging of slijtage vervangen.

Oliepeil controleren



Wekelijks, alsmede na het vervoer het oliepeil controleren.

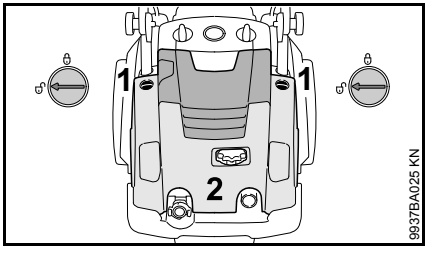
- Het apparaat op een vlakke, horizontale ondergrond plaatsen
- Controleren of het oliepeil tussen de markeringen "min" en "max" staat
- Indien nodig olie bijvullen – zie "Olie verversen"

Olie verversen

De olie voor de eerste keer na 50 bedrijfsuren verversen, vervolgens om het halfjaar of na elke 500 bedrijfsuren.

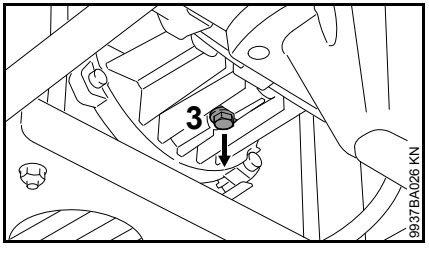
- Het apparaat laten warmdraaien

Kap openen



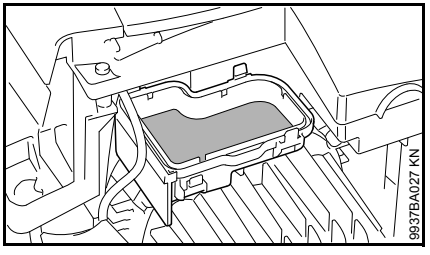
- Vergrendeling (1) aan beide zijden losmaken – stand 🔓
- Kap (2) openen

Olie aftappen



- Olieaftapplug (3) losdraaien
- De olie in een geschikte bak (minimale inhoud 1 liter) aftappen
- De afgetapte olie volgens de wettelijke voorschriften opslaan en afvoeren
- De olieaftapplug met een doek reinigen om eventueel metaalslijpsel te verwijderen
- Olieaftapplug weer monteren

Olie bijvullen



- Deksel van het expansiereservoir nemen
- Nieuwe olie in het expansiereservoir vullen – zie "Technische gegevens"
- Deksel sluiten
- Kap sluiten en het oliepeil controleren, zo nodig nogmaals olie bijvullen

Ingebruikneming na langere periode van opslag

Door lange opslagtijden kunnen minerale bezinksels in het water zich in de pomp afzetten. Hierdoor loopt de motor moeilijk of helemaal niet aan.

- Het apparaat aansluiten op de waterleiding en grondig doorspoelen met leidingwater, de netsteker hierbij niet in de contactdoos steken
- De netsteker in de contactdoos steken
- Het apparaat met geopend spuitpistool inschakelen

Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in de handleiding.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- Niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- Het gebruik van toebehoren dat niet voor het apparaat is vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig is
- Het niet volgens voorschrift gebruikmaken van het apparaat
- Gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- Vervolgschade door het blijven gebruiken van het apparaat met defecte onderdelen
- Schade door bevriezing
- Schade door verkeerde netspanning
- Schade door slechte watertoevoer (bijv. diameter van de toevoerslang te klein)

Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhouds- en reinigingsvoorschriften" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informaties.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hiertoe behoren onder andere:

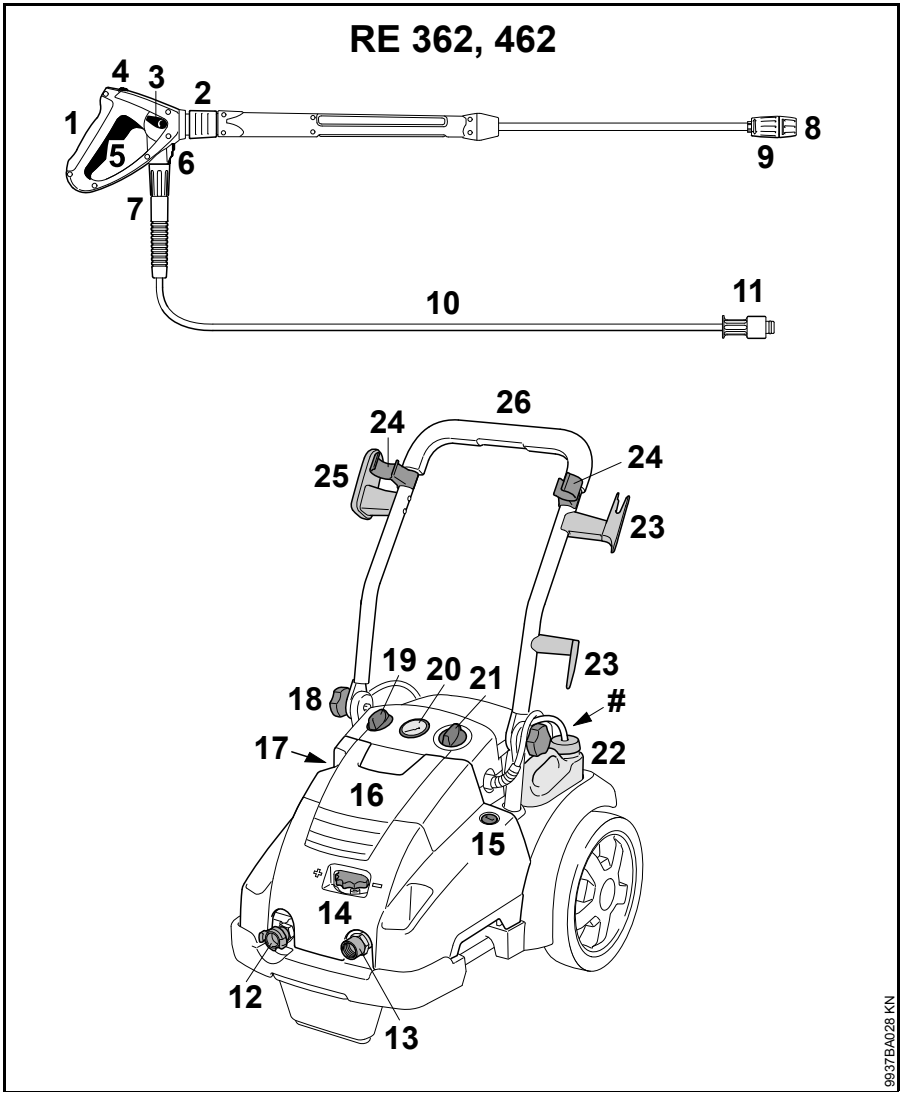
- Schade aan apparatencomponenten ten gevolge van niet-tijdig of slecht uitgevoerde onderhoudswerkzaamheden
- Corrosie- en andere vervolgschade ten gevolge van onjuiste opslag
- schade aan het apparaat ten gevolge van gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

Aan slijtage blootstaande onderdelen

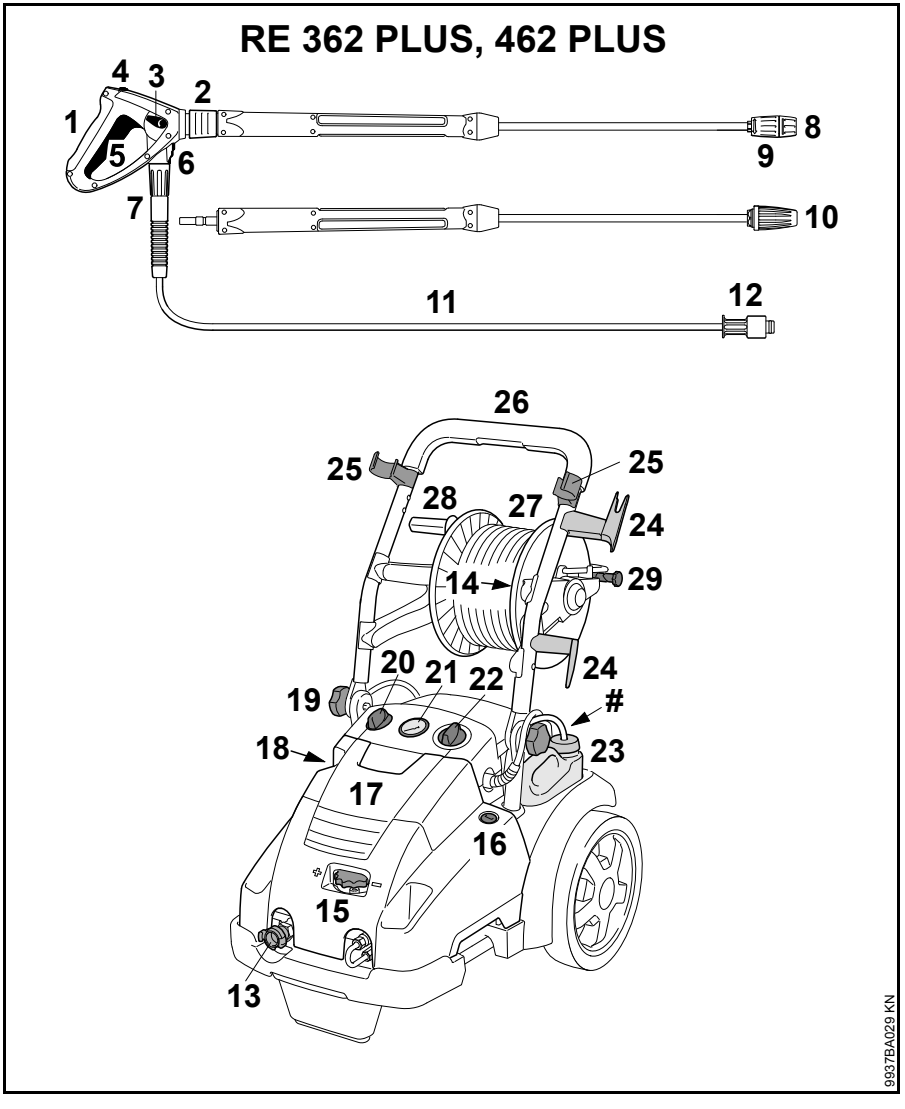
Sommige onderdelen van de hogedrukreiniger staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen. Hiertoe behoren o.a.:

- Hogedruksproeiers
- Hogedrukslangen

Belangrijke componenten



1 Spuitpistool
2 Koppeling voor spuitlans
3 Stelhendel druk-, opbrengstregeling
4 Veiligheidspal
5 Hendel
6 Vergrendeling hogedrukslangaansluiting
7 Wartelmoer (aansluiting hogedrukslang - spuitpistool)
8 Sproeier
9 Stelhuls voor aanzuiging reinigingsmiddel
10 Hogedrukslang
11 Wartelmoer (aansluiting hogedrukslang - hogedrukreiniger)
12 Aansluitnippel watertoevoer
13 Aansluitnippel hogedrukslang
14 Draaiknop druk-, opbrengstregeling
15 Vergrendeling voor kap
16 Kap
17 Oliepeilcontrole
18 Draaiknop
19 Doseerknop voor reinigingsmiddel
20 Manometer
21 Hoofdschakelaar
22 Reinigingsmiddeltank
23 Beugel voor netkabel
24 Houder voor spuitlans
25 Houder voor hogedrukslang
26 Duwbeugel
Typeplaatje



1 Spuitpistool
2 Koppeling voor spuitlans
3 Stelhendel druk-, opbrengstregeling
4 Veiligheidspal
5 Hendel
6 Vergrendeling hogedrukslangaansluiting
7 Wartelmoer (aansluiting hogedrukslang - spuitpistool)
8 Sproeier
9 Stelhuls voor aanzuiging reinigingsmiddel
10 Rotorsproeier
11 Hogedrukslang
12 Wartelmoer (aansluiting hogedrukslang - hogedrukreiniger)
13 Aansluitnippel watertoevoer
14 Aansluitnippel hogedrukslang
15 Draaiknop druk-, opbrengstregeling
16 Vergrendeling voor kap
17 Kap
18 Oliepeilcontrole
19 Draaiknop
20 Doseerknop voor reinigingsmiddel
21 Manometer
22 Hoofdschakelaar
23 Reinigingsmiddeltank
24 Beugel voor netkabel
25 Houder voor spuitlans
26 Duwbeugel
27 Slanghaspel
28 Slinger van de slanghaspel
29 Slanghaspelrem
Typeplaatje

Technische gegevens

Elektrische gegevens

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Netaansluitgegevens:	400 V/3~/50 Hz	400 V/3~/50 Hz	400 V/3~/50 Hz	400 V/3~/50 Hz
		230 V/3~/50 Hz [1]		
Vermogen:	6,3 kW	6,5 kW	7,4 kW	7,4 kW
Zekering (karakteristiek "C" of "K"):	16 A	16 A/25 A [1]	16 A	16 A
Beveiligingsklasse:	I	I	I	I
Beveiligingstype:	IP X5	IP X5	IP X5	IP X5

[1] Alleen Noorwegen

Hydraulische gegevens

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Werkdruk:	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)
Max. toelaatbare druk:	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)
Max. watertoevoerdruk:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Max. waterdoorzet:	1080 l/h	1080 l/h	1130 l/h	1130 l/h
Waterdoorzet volgens EN 60335-2-79:	1000 l/h	1000 l/h	1050 l/h	1050 l/h
Max. aanzuighoogte:	2,5 m	2,5 m	2,5 m	2,5 m
Max. watertemperatuur bij aansluiting op waterleidingnet:	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Max. watertemperatuur in de zuigstand:	50 °C	50 °C	50 °C	50 °C
Max. terugstootkracht:	51 N	51 N/49 N [1]	54 N	54 N
Type olie (service):	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5
Oliehoeveelheid:	730 ml	730 ml	730 ml	730 ml

[1] Alleen Noorwegen

Afmetingen

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Lengte ca.:	735 mm	890 mm	735 mm	890 mm
Breedte ca.:	570 mm	570 mm	570 mm	570 mm
Hoge bedrijfsstand:	1020 mm	1020 mm	1020 mm	1020 mm
Hoge transportstand:	530 mm	710 mm	530 mm	710 mm

Gewicht

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
met spuitinrichting en hogedrukslang:	ca. 72 kg	ca. 79 kg/ca. 80 kg [1)]	ca. 77 kg	ca. 83 kg

[1)] Alleen Noorwegen

Hogedrukslang

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Gevlochten stalen mantel	10 m, DN 08	15 m, DN 08	10 m, DN 08	20 m, DN 08

Geluids- en trillingswaarden

Geluiddrukniveau L_p volgens ISO 3744 (op 1 m afstand)

RE 362, RE 362 PLUS: 76 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 75 dB(A)

Geluidvermogensniveau L_w volgens ISO 3744

RE 362, RE 362 PLUS: 87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 86,5 dB(A)

Trillingswaarde a_{hv} op handgreep volgens ISO 5349

RE 362, RE 362 PLUS: < 2,5 m/s^2
RE 462, RE 462 PLUS: < 2,5 m/s^2

Voor het geluiddrukniveau en het geluidvermogensniveau bedraagt de K-factor volgens RL 2006/42/EG = 1,5 dB(A); voor de trillingswaarde bedraagt de K-factor volgens RL 2006/42/EG = 2,0 m/s^2.

REACH

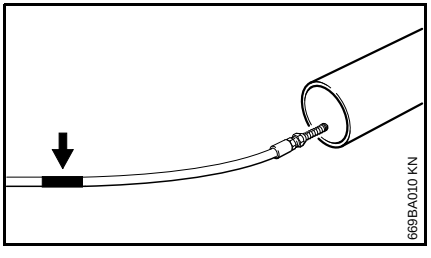
REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH voorschrift (EG) nr. 1907/2006 zie www.stihl.com/reach

Speciaal toebehoren

Rioolontstoppingsset

in de lengten 10 of 20 m



Aan het uiteinde van de reinigingsslang bevindt zich een markering (pijl):

- De slang tot aan de markering in de te reinigen buis schuiven – pas dan het apparaat inschakelen

Als bij het lostrekken van de slang uit de buis de markering zichtbaar wordt:

- Apparaat uitschakelen
- Het spuitpistool indrukken tot de druk in het apparaat is afgebouwd
- De slang in zijn geheel uit de buis trekken

De slang nooit bij een ingeschakeld apparaat uit de buis trekken.

Overig speciaal toebehoren

Roterende wasborstel – borstel kan worden vervangen.

Platte wasborstel – voor montage op rechte of geknikte spuitlansen.

Spuitlans, recht – in lengten van 350, 500, 1070, 1800 of 2500 mm.

Spuitlans, geknikt – met een lengte van 1070 mm; spuitlans, geknikt – niet op onoverzichtelijke hoeken richten waar zich personen zouden kunnen ophouden.

Rotorsproeier met spuitlans – met een lengte van 950 mm – voor grote oppervlakken en bijzonder hardnekkig vuil. (Bij PLUS-modellen inbegrepen in de leveringsomvang)

Hogedrukslangverlengstuk – DN 08, aansluiting M27x1,5 – gevlochten stalen mantel, versterkt, in lengten van 10, 15 of 20 m. Altijd slechts **één** hogedrukslangverlengstuk monteren.

Hogedrukslangadapter – aansluiting M27x1,5 – in combinatie met een hogedrukslang en hogedrukslangverlengstuk.

Adapter – voor de aansluiting van toebehoren met schroefkoppeling en pistool met steekkoppeling.

Nat-zandstraalset – voor het zandstralen van bijv. steen of metaal.

Waterfilter – voor het filteren van het water uit het waterleidingnet en bij aansluitingen buiten het waterleidingnet om.

Terugstroomblokkering – voorkomt het terugstromen van het water vanuit de hogedrukreiniger in het drinkwaterleidingnet.

Aanzuigset – professionele uitvoering, 3/4", lengte 3 m.

Actuele informatie over bovengenoemd en ander speciaal toebehoren is verkrijgbaar bij de STIHL dealer.

Opheffen van storingen

Voor werkzaamheden aan de machine de steker uit de contactdoos trekken, de waterkraan dichtdraaien en de hendel van het spuitpistool ingeknepen houden tot de druk is afgebouwd.

Storing	Oorzaak	Remedie
Motor loopt bij het inschakelen niet aan (bromt bij het inschakelen)	Netspanning is te laag, resp. niet in orde	Elektrische aansluiting controleren Steker, netkabel en schakelaar controleren
	Verlengkabel met een verkeerde draaddoorsnede	Verlengkabel met een geschikte draad-doorsnede gebruiken, zie "Apparaat op het elektriciteitsnet aansluiten"
	Verlengkabel te lang	Apparaat zonder, of met een kortere ver-lengkabel aansluiten
	Netzekering is uitgeschakeld	Apparaat uitschakelen, hendel van het spuitpistool indrukken tot het water alleen nog uit de sproeierkop druppelt, de veilig-heidspal indrukken, de netzekering inschakelen
	Hendel van het spuitpistool niet ingedrukt	De hendel van het spuitpistool bij het inschakelen indrukken
Motor schakelt continu uit en in	Hogedrukpomp of spuitinrichting lekt	Apparaat door een geautoriseerde dealer [1)] laten repareren
Motor draait niet	Apparaat wordt door oververhitting van de motor uitgeschakeld	Controleren of de voedingsspanning en de voorgeschreven spanning met elkaar corresponderen, de motor minimaal 5 minuten laten afkoelen
Slechte, ondefinieerbare, onzuivere straal	Sproeier vervuild	Sproeier reinigen, zie "Onderhoud"
Drukschommelingen, resp. teruglo-pende druk	Te weinig water	De waterkraan geheel opendraaien De toegestane aanzuighoogte aanhouden (alleen bij zuigstand)
	Hogedruksproeier in sproeierkop vervuild	Hogedruksproeier reinigen, zie "Onderhoud"
	Watertoevoerzeef in de pompingang verstopt	Watertoevoerzeef reinigen, zie "Onderhoud"
	Hogedrukpomp lekt, kleppen defect	Apparaat door een geautoriseerde dealer [1)] laten repareren
	Sproeier verstopt	Sproeier schoonmaken

Voor werkzaamheden aan de machine de steker uit de contactdoos trekken, de waterkraan dichtdraaien en de hendel van het spuitpistool ingeknepen houden tot de druk is afgebouwd.

Storing	Oorzaak	Remedie
Reinigingsmiddel wordt niet aangezogen	Reinigingsmiddelreservoir is leeg	Reinigingsmiddelreservoir vullen
	Zuigmond voor reinigingsmiddel verstopt	Verstopping opheffen
	Venturisproeier versleten	Apparaat door STIHL dealer laten repareren

1) STIHL adviseert de STIHL dealer

Reparatierichtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informaties.

Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo STIHL® en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

Milieuverantwoord afvoeren

De hogedrukreiniger, het toebehoren en de verpakking inleveren voor recycling.

De hogedrukreiniger, toebehoren en verpakking niet afvoeren als huisvuil.

Informatie betreffende het milieuvriendelijk verwerken/afvoeren is verkrijgbaar bij de STIHL dealer.

- Hogedrukreiniger, toebehoren en verpakking volgens voorschrift en milieuvriendelijk afvoeren.

EU-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart als enige verantwoordelijke, dat

Constructie:	hogedrukreiniger
Fabrieksmerk:	STIHL
Type:	RE 362, RE 362 PLUS
Serie-identificatie:	4780
Type:	RE 462, RE 462 PLUS
Serie-identificatie:	4780

voldoet aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU en 2000/14/EG en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-11

Voor het bepalen van het gemeten en het gegarandeerde geluidvermogensniveau werd volgens richtlijn 2000/14/EG, bijlage V, onder toepassing van de norm ISO 3744, gehandeld.

Gemeten geluidvermogensniveau

RE 362, RE 362 PLUS:	87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS:	86,5 dB(A)

Gegarandeerd geluidvermogensniveau

RE 362, RE 362 PLUS: 89 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 88 dB(A)

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung (productgoedkeuring)

Het productiejaar en het machinenummer staan vermeld op het apparaat.

Waiblingen, 28.10.2016

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht

Thomas Elsner

Hoofd productmanagement en services

CE

Πίνακας περιεχομένων

Σχετικά με τις Οδηγίες Χρήσης 253
Οδηγίες ασφαλείας και τεχνική εργασίας 253
Υποδείξεις για τη χρήση 262
Συναρμολόγηση μηχανήματος 262
Μεταφορά του μηχανήματος 263
Σύνδεση και αποσύνδεση σωλήνα εκτόξευσης 264
Σύνδεση και αποσύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης 265
Σύνδεση στην παροχή νερού 266
Λειτουργία από παροχές νερού χωρίς πίεση 267
Ηλεκτρική σύνδεση μηχανήματος 267
Θέση σε λειτουργία 268
Εργασία 268
Πρόσμειξη απορρυπαντικού 270
Σβήσιμο του μηχανήματος 272
Μετά την εργασία 273
Φύλαξη του μηχανήματος 274
Οδηγίες συντήρησης και καθαρισμού 275
Συντήρηση 276
Έλεγχος στάθμης λαδιού 277
Αλλαγή λαδιού 277
Θέση σε λειτουργία μετά από μεγάλο διάστημα αχρησίας 278
Περιορισμός φθοράς και αποφυγή ζημιών 278
Κύρια μέρη του μηχανήματος 280
Τεχνικά χαρακτηριστικά 282
Πρόσθετος εξοπλισμός 284
Αντιμετώπιση βλαβών 286
Οδηγίες επισκευής 288
Απόρριψη 288
Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ 288

Αγαπητέ πελάτη,

Σας ευχαριστούμε θερμά για την απόφασή σας να αγοράσετε ένα προϊόν ποιότητας της STIHL.

Το προϊόν αυτό έχει κατασκευαστεί με σύγχρονες μεθόδους παραγωγής και κάτω από εκτενή μέτρα διασφάλισης ποιότητας. Από την πλευρά μας έχουμε καταβάλει κάθε δυνατή προσπάθεια ώστε το μηχάνημα αυτό να ανταποκρίνεται στις προσδοκίες σας και να σας εξασφαλίζει εργασία χωρίς προβλήματα.

Αν έχετε οποιεσδήποτε απορίες σχετικά με το μηχάνημά σας, απευθυνθείτε στον αντιπρόσωπο από τον οποίο το αγοράσατε, ή απευθείας στον εισαγωγέα μας.

Δικός σας,

Δρ. Nikolas Stihl

Τυπώθηκε σε χαρτί λευκασμένο χωρίς χλώριο.
Τα τυπογραφικά μελάνια περιέχουν φυτικά έλαια, το χαρτί είναι ανακυκλώσιμο.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2017
0458-681-9021-A. VB8.M17.
0000006317_011_GR

Οι παρούσες οδηγίες χρήσης προστατεύονται από δικαιώματα πνευματικής ιδιοκτησίας. Επιφυλάσσονται όλα τα δικαιώματα, ειδικά το δικαίωμα αναπαραγωγής, μετάφρασης και επεξεργασίας με ηλεκτρονικά συστήματα.

Σχετικά με τις Οδηγίες Χρήσης

Σύμβολα

Όλα τα σύμβολα που υπάρχουν πάνω στο μηχάνημα επεξηγούνται σ΄ αυτές τις οδηγίες χρήσης.

Διάκριση παραγράφων

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Προειδοποίηση για κίνδυνο ατυχήματος, τραυματισμού και σοβαρών υλικών ζημιών.

ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Προειδοποίηση για πιθανή ζημιά του μηχανήματος ή των εξαρτημάτων του.

Τεχνική ανάπτυξη

Στη STIHL εργαζόμαστε συνεχώς για την περαιτέρω βελτίωση των μηχανημάτων και συσκευών μας. Για τον λόγο αυτό, διατηρούμε το δικαίωμα αλλαγών στον σχεδιασμό, στα τεχνικά χαρακτηριστικά και στον εξοπλισμό των μηχανημάτων σας.

Τα στοιχεία και οι εικόνες που υπάρχουν στις οδηγίες χρήσης δεν δεσμεύουν τον κατασκευαστή.

Οδηγίες ασφαλείας και τεχνική εργασίας

Κατά την εργασία με αυτό το μηχάνημα πρέπει να λαμβάνονται ειδικά μέτρα ασφαλείας, επειδή γίνεται χρήση ηλεκτρικού ρεύματος.

Πριν θέσετε το μηχάνημα σε λειτουργία για πρώτη φορά, διαβάστε όλο το εγχειρίδιο χειρισμού με προσοχή και φυλάξτε το για μελλοντική χρήση. Η μη τήρηση των οδηγιών χρήσης μπορεί να οδηγήσει σε θανατηφόρο ατύχημα.

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Το μηχάνημα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται από παιδιά ή νεαρά άτομα. Τα παιδιά πρέπει να επιβλέπονται, ώστε να μη χρησιμοποιήσουν το μηχάνημα σαν παιχνίδι.
- Δίνετε ή δανείζετε το μηχάνημα μόνο σε άτομα που είναι εξοικειωμένα με το συγκεκριμένο μοντέλο και τον χειρισμό του, και δίνετε πάντα μαζί τις οδηγίες χρήσης.
- Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα όταν υπάρχουν άτομα στον χώρο εργασίας που δεν φορούν προστατευτική ενδυμασία.

- Πριν από οποιαδήποτε εργασία στο μηχάνημα, π.χ. καθάρισμα, συντήρηση, αλλαγή εξαρτημάτων, **αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα!**
- Κατά τη διάρκεια της εργασίας με πλυστικό υψηλής πίεσης μπορεί να σχηματιστούν αερολύματα. Η εισπνοή αερολυμάτων μπορεί να είναι επικίνδυνη για την υγεία. Για να προσδιοριστούν τα κατάλληλα μέτρα για την προστασία από αερολύματα που περιέχουν νερό, πρέπει πριν την εργασία να γίνει εκτίμηση κινδύνων με βάση την επιφάνεια που πρέπει να καθαριστεί και τα αντικείμενα στο άμεσο περιβάλλον της. Μάσκες προστασίας της αναπνοής της κατηγορίας FFP2 ή άνω είναι κατάλληλες για προστασία από αερολύματα που περιέχουν νερό.

Τηρείτε τους κανονισμούς ασφαλείας που εκδίδονται από τα επαγγελματικά και εργατικά σωματεία, τα ταμεία κοινωνικής πρόνοιας, τους φορείς για την προστασία των εργαζομένων κ.λπ.

Όταν δεν χρησιμοποιείτε το μηχάνημα, να το τοποθετείτε με τέτοιο τρόπο ώστε να μη δημιουργεί κινδύνους. Φροντίστε ώστε το μηχάνημα να μην είναι προσιτό σε αναρμόδια άτομα. Αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.

Το μηχάνημα αυτό επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από άτομα που έχουν εκπαιδευτεί στη χρήση και στον χειρισμό του ή μπορούν να αποδείξουν ότι είναι σε θέση να χειριστούν το μηχάνημα με ασφάλεια.

Το μηχάνημα επιτρέπεται να χρησιμοποιείται από άτομα με περιορισμένες σωματικές, αισθητηριακές ή διανοητικές ικανότητες ή χωρίς πείρα και γνώση, εφόσον επιβλέπονται και έχουν εκπαιδευτεί στην ασφαλή χρήση του μηχανήματος και κατανοούν τους σχετικούς κινδύνους.

Ο χρήστης φέρει ευθύνη για ατυχήματα ή ζημιές που προκαλούνται σε τρίτους ή στις περιουσίες τους.

Αν δεν έχετε εργαστεί ξανά με μηχάνημα αυτού του είδους, ζητήστε από τον πωλητή ή κάποιον άλλο ειδικό να σας εξηγήσει τον ασφαλή χειρισμό του μηχανήματος.

Σε ορισμένες χώρες, η χρήση μηχανημάτων που εκπέμπουν θόρυβο μπορεί να περιορίζεται με δημοτικούς κανονισμούς. Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς.

Πριν από κάθε εργασία, ελέγχετε την καλή κατάσταση του μηχανήματος. Δίνετε ειδική προσοχή στο καλώδιο τροφοδοσίας, στο φις του καλωδίου τροφοδοσίας, στον σωλήνα υψηλής πίεσης, στο σύστημα εκτόξευσης και στα συστήματα ασφαλείας.

Αν ο σωλήνας υψηλής πίεσης έχει οποιαδήποτε ζημιά, μην τον χρησιμοποιήσετε αλλά αλλάξτε τον αμέσως.

Μη θέτετε το μηχάνημα σε λειτουργία αν υπάρχει ζημιά σε οποιοδήποτε εξάρτημα.

Μην πατάτε, τραβάτε, τσακίζετε ή στρίβετε τον σωλήνα υψηλής πίεσης.

Μη χρησιμοποιείτε τον σωλήνα υψηλής πίεσης ή το καλώδιο τροφοδοσίας για να τραβήξετε ή να μεταφέρετε το μηχάνημα.

Ο σωλήνας υψηλής πίεσης πρέπει να είναι εγκεκριμένος για την επιτρεπόμενη υπερπίεση λειτουργίας του μηχανήματος.

Η επιτρεπόμενη υπερπίεση, η μέγιστη επιτρεπόμενη θερμοκρασία και η ημερομηνία κατασκευής αναγράφονται στον μανδύα του σωλήνα υψηλής πίεσης. Στα εξαρτήματα σύνδεσης αναγράφονται η επιτρεπόμενη πίεση και η ημερομηνία κατασκευής.

Παρελκόμενα και ανταλλακτικά

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Οι σωλήνες υψηλής πίεσης και τα διάφορα εξαρτήματα σύνδεσης καθορίζουν σε μεγάλο βαθμό την ασφάλεια του μηχανήματος. Το μηχάνημα πρέπει να χρησιμοποιείται μόνο με τους σωλήνες υψηλής πίεσης, συνδέσμους και άλλα παρελκόμενα που έχουν εγκριθεί από τη STIHL για χρήση σ' αυτό, ή με άλλα εξαρτήματα τα οποία είναι ισοδύναμα από τεχνική άποψη. Αν έχετε απορίες, απευθυνθείτε σε ένα ειδικευμένο κατάστημα. Χρησιμοποιείτε μόνο παρελκόμενα καλής ποιότητας. Διαφορετικά μπορεί να υπάρξει κίνδυνος για ατυχήματα ή ζημιές στο μηχάνημα.
- Η STIHL συνιστά να χρησιμοποιήσετε μόνο γνήσια εξαρτήματα και παρελκόμενα STIHL. Οι ιδιότητες των γνήσιων προϊόντων είναι άριστα προσαρμοσμένες στο προϊόν και στις απαιτήσεις του χρήστη.

Μην κάνετε επεμβάσεις στο μηχάνημα, καθώς μπορεί να τεθεί σε κίνδυνο η ασφάλειά σας. Η STIHL δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη για τραυματισμούς ή υλικές ζημιές που οφείλονται στη χρήση μη εγκεκριμένων προσαρμοζόμενων εργαλείων.

Σωματική κατάσταση

Προκειμένου να εργαστείτε με το μηχάνημα, πρέπει να είστε καλά στην υγεία, ξεκούραστος και σε καλή ψυχολογική κατάσταση. Αν για λόγους υγείας πρέπει να αποφεύγετε τη σωματική κόπωση, ρωτήστε τον γιατρό σας αν μπορείτε να εργαστείτε με μηχάνημα αυτού του είδους.

Απαγορεύεται η χρήση του μηχανήματος μετά από λήψη αλκοόλ, ναρκωτικών ή φαρμάκων που μειώνουν την ικανότητα αντίδρασης.

Τομείς χρήσης

Το πλυστικό υψηλής πίεσης είναι κατάλληλο για το καθάρισμα επιφανειών, οχημάτων, μηχανών, δοχείων, προσόψεων, στάβλων και για την αφαίρεση σκουριάς χωρίς τη δημιουργία σκόνης και σπινθήρων.

Το μηχάνημα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται για κανέναν άλλο σκοπό, καθώς

μπορεί να προκληθούν ατυχήματα ή ζημιά στο μηχάνημα.

Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα σε θερμοκρασίες γύρω ή κάτω από τους 0 °C.

Ενδυμασία και εξοπλισμός

Να φοράτε υποδήματα με αντιολισθητική σόλα.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Να φοράτε γυαλιά ασφαλείας στενής εφαρμογής σύμφωνα με το πρότυπο EN 166 για να μειώνεται ο κίνδυνος τραυματισμού των ματιών. Φροντίζετε ώστε τα γυαλιά ασφαλείας να εφαρμόζουν σωστά.

Να φοράτε προστατευτική ενδυμασία. Η STIHL συνιστά να φοράτε φόρμα εργασίας, ώστε να μειώνεται ο κίνδυνος τραυματισμού σε περίπτωση επαφής με τη δέσμη υψηλής πίεσης.

Μεταφορά

Κατά τη μεταφορά σε οχήματα:

- Ασφαλίστε το πλυστικό υψηλής πίεσης από ανατροπή και ζημιά σύμφωνα με τους κανονισμούς της χώρας σας.
- Αδειάστε το δοχείο απορρυπαντικού και ασφαλίστε το από ανατροπή.

Αν πρόκειται να μεταφέρετε το μηχάνημα και τα παρελκόμενα σε θερμοκρασίες γύρω ή κάτω από τους 0 °C (32 °F), συνιστούμε τη χρήση ενός αντιψυκτικού μέσου – Βλέπε «Φύλαξη μηχανήματος».

Απορρυπαντικά

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Το μηχάνημα είναι σχεδιασμένο για λειτουργία με τα απορρυπαντικά που διατίθενται ή συνιστώνται από τον κατασκευαστή.
- Χρησιμοποιείτε μόνο απορρυπαντικά που είναι εγκεκριμένα για χρήση σε πλυστικά υψηλής πίεσης. Η χρήση ακατάλληλων απορρυπαντικών ή χημικών ουσιών μπορεί να προκαλέσει κινδύνους για την υγεία καθώς και ζημιές στο μηχάνημα ή στο αντικείμενο προς καθαρισμό. Αν έχετε απορίες, απευθυνθείτε σε ένα ειδικευμένο κατάστημα.

- Χρησιμοποιείτε τα απορρυπαντικά πάντοτε σύμφωνα με τη δοσολογία που αναφέρεται στις οδηγίες χρήσης του προϊόντος.
- Τα απορρυπαντικά ενδέχεται να περιέχουν επικίνδυνες (δηλητηριώδεις, διαβρωτικές, ερεθιστικές), καυστές, εύφλεκτες ουσίες. Αν το απορρυπαντικό έρθει σε επαφή με τα μάτια ή το δέρμα, ξεπλύντε αμέσως με άφθονο καθαρό νερό. Σε περίπτωση κατάποσης, συμβουλευθείτε έναν γιατρό. **Διαβάζετε τα φύλλα δεδομένων ασφαλείας του κατασκευαστή!**

Πριν την εργασία

Μη συνδέετε το πλυστικό υψηλής πίεσης απευθείας στο δίκτυο πόσιμου νερού.

Για τη σύνδεση του πλυστικού στο δίκτυο πόσιμου νερού, να χρησιμοποιείτε πάντα μια ανεπίστροφη βαλβίδα – Βλέπε «Πρόσθετος εξοπλισμός».

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Νερό που έχει περάσει μέσα από την ανεπίστροφη βαλβίδα, δεν θεωρείται πλέον πόσιμο νερό.

Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα με βρόμικο νερό.

Αν υπάρχει πιθανότητα αναρρόφησης ρύπων (π.χ. άμμος) πρέπει να χρησιμοποιείται κατάλληλο φίλτρο νερού.

Έλεγχος πλυστικού υψηλής πίεσης

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Το πλυστικό επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο εφόσον δεν έχει ζημιά και είναι σε ασφαλή κατάσταση λειτουργίας – **Κίνδυνος ατυχήματος!**
- Ο διακόπτης του μηχανήματος πρέπει να μπαίνει εύκολα στη θέση **0**.
- Ο διακόπτης του μηχανήματος πρέπει να είναι στη θέση **0**.
- Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα αν υπάρχει ζημιά στον σωλήνα υψηλής πίεσης, στο σύστημα ψεκασμού ή στα συστήματα ασφαλείας.
- Ο σωλήνας υψηλής πίεσης και το σύστημα εκτόξευσης πρέπει να είναι σε άριστη κατάσταση (καθαρά, εύκολος χειρισμός) και σωστά τοποθετημένα.
- Για τον ασφαλή χειρισμό του μηχανήματος, οι χειρολαβές πρέπει να είναι καθαρές και στεγνές, χωρίς λάδι και ρύπους.
- Ελέγξτε τη στάθμη του λαδιού.
- Μην κάνετε επεμβάσεις στα χειριστήρια και στα συστήματα ασφαλείας.
- Τοποθετήστε το μηχάνημα με τρόπο ώστε να είναι ασφαλισμένο από ολίσθηση και ανατροπή. Χρησιμοποιείτε το μηχάνημα μόνο πάνω σε στερεή και επίπεδη επιφάνεια.

Ηλεκτρική σύνδεση

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Για τη μείωση του κινδύνου ηλεκτροπληξίας:

- Η τάση και η συχνότητα του μηχανήματος (βλέπε πινακίδα τύπου) πρέπει να συμφωνούν με την τάση και τη συχνότητα του δικτύου.
- Ελέγξτε το καλώδιο τροφοδοσίας, το φις και τη μπαλαντέζα για ζημιές. Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα αν υπάρχει ζημιά στο καλώδιο τροφοδοσίας, στη μπαλαντέζα ή στο φις.
- Το καλώδιο τροφοδοσίας επιτρέπεται να συνδέεται μόνο σε κατάλληλα εγκατεστημένη πρίζα.
- Η μόνωση των καλωδίων τροφοδοσίας και επέκτασης, του φις και των συνδέσεων πρέπει να είναι σε άριστη κατάσταση.
- Μην πιάνετε ποτέ το φις, το καλώδιο τροφοδοσίας, τη μπαλαντέζα ή οποιαδήποτε ηλεκτρική σύνδεση με βρεγμένα χέρια.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Τοποθετείτε το καλώδιο τροφοδοσίας και τη μπαλαντέζα με κατάλληλο τρόπο:

- Οι επιμέρους αγωγοί πρέπει να έχουν τουλάχιστον την ελάχιστη διατομή – Βλέπε «Ηλεκτρική σύνδεση μηχανήματος».
- Τοποθετείτε και επισημαίνετε το καλώδιο τροφοδοσίας με κατάλληλο τρόπο, ώστε να μην πάθει ζημιά και να μην προκαλεί κίνδυνο σε τρίτους – **Κίνδυνος να σκοντάψετε!**
- Η χρήση ακατάλληλων καλωδίων επέκτασης (μπαλαντέζες) μπορεί να είναι επικίνδυνη. Χρησιμοποιείτε μόνο καλώδια επέκτασης που είναι εγκεκριμένα για χρήση σε εξωτερικούς χώρους και φέρουν σχετική σήμανση, και των οποίων οι αγωγοί έχουν κατάλληλη διατομή.
- Ο ρευματολήπτης (φις) και ο ρευματοδότης (πρίζα) του καλωδίου επέκτασης πρέπει να είναι αδιάβροχοι και δεν επιτρέπεται να βρίσκονται στο νερό.
- Συνιστούμε να διατηρείτε τη σύνδεση του καλωδίου επέκτασης σε απόσταση τουλάχιστον 60 mm πάνω από το έδαφος, π.χ. με τη χρήση μιας ανέμης καλωδίου.
- Μην αφήνετε τα καλώδια να τρίβονται σε ακμές, αιχμές ή κοφτερά αντικείμενα.
- Μην τσακίζετε τα καλώδια σε πόρτες ή παράθυρα.
- Αν τα καλώδια μπλεχτούν, αποσυνδέστε το φις και τακτοποιήστε τα.
- Να ξετυλίγετε πάντοτε ολόκληρο το καλώδιο από την ανέμη, για να αποφευχθεί ο κίνδυνος πυρκαγιάς λόγω υπερθέρμανσης.

Κατά την εργασία

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Μην αναρροφάτε υγρά που περιέχουν διαλύτες ή μη αραιωμένα οξέα ή διαλύτες (π.χ. βενζίνη, πετρέλαιο θέρμανσης, νέφτι ή ασετόν). Οι ουσίες αυτές προκαλούν ζημιά στα υλικά του μηχανήματος. Το νέφος που δημιουργείται είναι εύφλεκτο, εκρηκτικό και δηλητηριώδες.

Σε περίπτωση ζημιάς στο καλώδιο τροφοδοσίας, αποσυνδέστε αμέσως το φις από την πρίζα – **Κίνδυνος θανατηφόρας ηλεκτροπληξίας!**

Μην καθαρίζετε το ίδιο το μηχάνημα ή άλλες ηλεκτρικές συσκευές με δέσμη νερού υψηλής πίεσης ή ρίχνοντας νερό με το λάστιχο – **Κίνδυνος βραχυκυκλώματος!**

Μην καθαρίζετε ηλεκτρικές εγκαταστάσεις, συνδέσεις και καλώδια με δέσμη νερού υψηλής πίεσης ή ρίχνοντας νερό με το λάστιχο – **Κίνδυνος βραχυκυκλώματος!**

Ο χειριστής δεν επιτρέπεται να κατευθύνει τη δέσμη υγρού στον εαυτό του ή σε άλλα άτομα, ακόμη και για να καθαρίσει ρούχα ή παπούτσια – **Κίνδυνος τραυματισμού!**

Φροντίζετε πάντα για σταθερή και ασφαλή στάση του σώματός σας.

Χρησιμοποιείτε το μηχάνημα μόνο σε όρθια θέση.

Προσοχή όταν εργάζεστε σε ολισθηρό, βρεγμένο, χιονισμένο ή παγωμένο έδαφος, σε πλαγιές, σε ανώμαλο έδαφος – **Κίνδυνος ολίσθησης!**

Τοποθετείτε το πλυστικό υψηλής πίεσης σε όσο το δυνατόν μεγαλύτερη απόσταση από το αντικείμενο που καθαρίζετε.

Μη σκεπάζετε το μηχάνημα. Φροντίζετε για επαρκή αερισμό του κινητήρα.

Μην κατευθύνετε τη δέσμη υψηλής πίεσης σε ζώα.

Μην κατευθύνετε τη δέσμη υψηλής πίεσης σε σημεία όπου δεν έχετε πλήρη ορατότητα.

Κρατάτε σε απόσταση περαστικούς, παιδιά και ζώα.

Τυχόν επικίνδυνες ουσίες που απελευθερώνονται κατά το καθάρισμα (π.χ. αμίαντος, λάδια) δεν επιτρέπεται να καταλήξουν στο περιβάλλον. Τηρείτε οπωσδήποτε τις οδηγίες για την προστασία του περιβάλλοντος!

Μην καθαρίζετε επιφάνειες από αμιαντούχο τσιμέντο με δέσμη υψηλής πίεσης. Μαζί με τις ακαθαρσίες μπορούν να απελευθερωθούν επικίνδυνες ίνες αμιάντου που ενδέχεται να τις εισπνεύσετε. Ο κίνδυνος

είναι ιδιαίτερα μεγάλος μετά το στέγνωμα της επιφάνειας που καθαρίστηκε.

Ευαίσθητα μέρη από καουτσούκ, ύφασμα κ.λπ. δεν πρέπει να καθαρίζονται με στρογγυλή δέσμη, όπως π.χ. με περιστρεφόμενο μπεκ. Διατηρείτε επαρκή απόσταση ανάμεσα στο μπεκ υψηλής πίεσης και την επιφάνεια που καθαρίζετε, για να αποφύγετε ζημιές στην επιφάνεια.

Η σκανδάλη του πιστολιού πρέπει να κινείται με ευκολία και να επανέρχεται αυτόματα στην αρχική της θέση μετά την απελευθέρωσή της.

Κρατάτε το πιστόλι εκτόξευσης και με τα δύο χέρια, ώστε να είστε σε θέση να αντιδράσετε κατάλληλα στις δυνάμεις ανάκρουσης και – κατά τη χρήση του συστήματος με σωλήνα εκτόξευσης υπό γωνία – στη ροπή στρέψης που δημιουργείται επιπλέον.

Ο σωλήνας υψηλής πίεσης δεν επιτρέπεται να έχει τσακίσεις ή να σχηματίζει θηλιές.

Προστατεύετε το καλώδιο τροφοδοσίας και τον σωλήνα υψηλής πίεσης από μηχανικές ζημιές, π.χ. από τσάκισμα, τριβή στο έδαφος ή διέλευση τροχών. Προστατεύετε το καλώδιο και τον σωλήνα από θερμότητα και λάδια.

Μην κατευθύνετε τη δέσμη υψηλής πίεσης στο καλώδιο τροφοδοσίας.

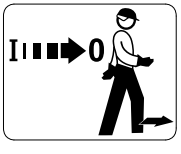
Αν το μηχάνημα εκτεθεί σε αντικανονικές καταπονήσεις (π.χ. χτύπημα ή πτώση), ελέγξτε οπωσδήποτε την κατάστασή του πριν συνεχίσετε τη χρήση – Βλέπε επίσης κεφάλαιο «Πριν την εργασία». Ελέγξτε ειδικά τη λειτουργία των συστημάτων ασφαλείας. Αν το μηχάνημα δεν είναι απόλυτα ασφαλές, μην το χρησιμοποιήσετε σε καμία περίπτωση. Αν έχετε αμφιβολίες, απευθυνθείτε σε ένα ειδικευμένο κατάστημα.

Πριν απομακρυνθείτε από το μηχάνημα: Σβήστε το μηχάνημα και αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.

Σύστημα ασφαλείας

Κατά την ενεργοποίηση του συστήματος ασφαλείας, η υπερβολικά υψηλή πίεση επιστρέφει προς την πλευρά αναρρόφησης της αντλίας υψηλής πίεσης μέσω μιας βαλβίδας υπερχείλισης. Το σύστημα ασφαλείας έχει ρυθμιστεί από το εργοστάσιο και δεν επιτρέπεται να κάνετε αλλαγές στη ρύθμισή του.

Μετά την εργασία



Σβήνετε πάντα το μηχάνημα πριν απομακρυνθείτε από αυτό!

- Αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.
- Αποσυνδέστε τον σωλήνα παροχής νερού ανάμεσα στο μηχάνημα και το δίκτυο ύδρευσης.

Μην αποσυνδέετε το φις από την πρίζα, τραβώντας το καλώδιο τροφοδοσίας. Πιάνετε πάντα το φις!

Συντήρηση και επισκευές

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Πριν από οποιαδήποτε εργασία στο μηχάνημα, αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.

- Χρησιμοποιείτε μόνο ανταλλακτικά καλής ποιότητας. Διαφορετικά μπορεί να υπάρξει κίνδυνος για ατυχήματα ή ζημιές στο μηχάνημα. Αν έχετε απορίες, απευθυνθείτε σε ένα ειδικευμένο κατάστημα.
- Για λόγους αποφυγής κινδύνων, εργασίες στο μηχάνημα (π.χ. αντικατάσταση καλωδίου τροφοδοσίας) επιτρέπεται να πραγματοποιούνται μόνο από πιστοποιημένους αντιπροσώπους ή διπλωματούχους ηλεκτροτεχνίτες.

Καθαρίζετε τα πλαστικά μέρη με ένα πανί. Τα σκληρά απορρυπαντικά μπορεί να προκαλέσουν ζημιές στο πλαστικό.

Αν χρειάζεται, καθαρίστε τις σχισμές αναρρόφησης αέρα ψύξης στο σώμα του κινητήρα.

Συντηρείτε τακτικά το μηχάνημα. Εκτελείτε μόνο τις εργασίες συντήρησης και επισκευής που περιγράφονται στις οδηγίες χρήσης. Για όλες τις άλλες εργασίες, απευθυνθείτε σε ένα ειδικευμένο κατάστημα.

Η STIHL συνιστά να χρησιμοποιήσετε γνήσια ανταλλακτικά STIHL. Οι ιδιότητες των γνήσιων προϊόντων είναι άριστα προσαρμοσμένες στο μηχάνημα

Η STIHL συνιστά να αναθέσετε τις εργασίες συντήρησης και επισκευής αποκλειστικά στους πιστοποιημένους αντιπροσώπους της STIHL. Οι επίσημοι αντιπρόσωποι της STIHL έχουν τη δυνατότητα να λάβουν μέρος σε τακτικά προγράμματα εκπαίδευσης και έχουν στη διάθεσή τους τις απαραίτητες τεχνικές πληροφορίες.

Υποδείξεις για τη χρήση

Τα παρακάτω πληροφοριακά στοιχεία και παραδείγματα χρήσης διευκολύνουν την εργασία και συμβάλλουν στην επίτευξη των καλύτερων δυνατών αποτελεσμάτων καθαρισμού.

Πίεση λειτουργίας και παροχή νερού

Η διάλυση ρύπων γίνεται πιο αποτελεσματικά με υψηλή πίεση. Όσο μεγαλύτερη η παροχή του νερού, τόσο καλύτερα απομακρύνονται οι ρύποι.

Ευαίσθητα μέρη και επιφάνειες (π.χ. χρώμα αυτοκινήτου, καουτσούκ) πρέπει να καθαρίζονται με χαμηλή πίεση ή από μεγαλύτερη απόσταση, για να αποφεύγονται ζημιές. Για το καθάρισμα αυτοκινήτων αρκεί πίεση 100 bar.

Μπεκ

Μπεκ επίπεδης δέσμης

Για όλες τις χρήσεις – Για το καθάρισμα εξαρτημάτων και (ευαίσθητων) επιφανειών.

Πεδία χρήσης:

- Καθάρισμα οχημάτων και μηχανών
- Καθάρισμα δαπέδων και επιφανειών
- Καθάρισμα στεγών και προσόψεων

Περιστρεφόμενο μπεκ

Για την απομάκρυνση επίμονων ρύπων σε ανθεκτικές επιφάνειες.

Επιφάνειες με έντονη ρύπανση

Επιφάνειες με έντονη ρύπανση βρέχονται με νερό πριν το καθάρισμα, για να μαλακώσουν οι ρύποι.

Απορρυπαντικά:

Η καθαριστική δράση μπορεί να ενισχυθεί με τη βοήθεια απορρυπαντικών. Με τον κατάλληλο χρόνο δράσης (ανάλογα με το χρησιμοποιούμενο απορρυπαντικό) αυξάνονται οι επιδόσεις.

Μην αφήνετε τα απορρυπαντικά να στεγνώσουν πάνω στο αντικείμενο που καθαρίζετε.

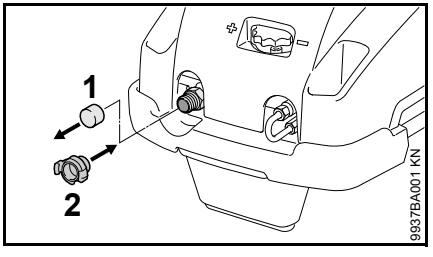
Χρησιμοποιείτε τα απορρυπαντικά πάντοτε στη συνιστώμενη δοσολογία και σύμφωνα με τις οδηγίες χρήσης του προϊόντος.

Μηχανικός καθαρισμός:

Στρώματα ρύπων που έχουν κολλήσει στο αντικείμενο απομακρύνονται καλύτερα με την πρόσθετη χρήση παρελκομένων (π.χ. στρεφόμενο μπεκ ή βούρτσα).

Συναρμολόγηση μηχανήματος

Πριν την πρώτη θέση σε λειτουργία, πρέπει να συνδεθεί το στόμιο σύνδεσης στον σύνδεσμο νερού (σπείρωμα 3/8").



- Αφαιρέστε το προστατευτικό καπάκι (1) από τον σύνδεσμο νερού.
- Βιδώστε και σφίξτε το στόμιο σύνδεσης (2) με το χέρι.

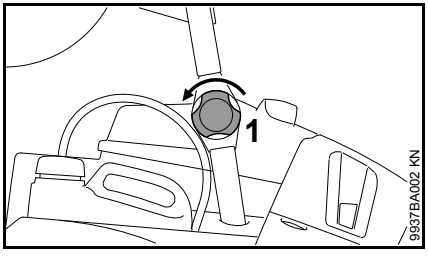
Μεταφορά του μηχανήματος

Πτυσσόμενη λαβή

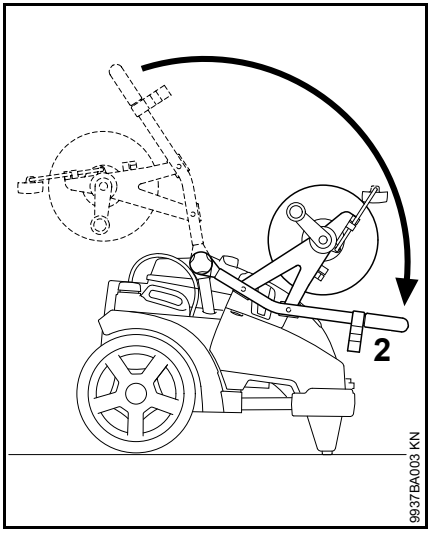
Για εξοικονόμηση χώρου κατά τη μεταφορά σε οχήματα, η λαβή μπορεί να διπλωθεί.

Καταβάλετε προσοχή κατά την αναδίπλωση της λαβής, ώστε να μη σφηνωθούν μέρη του σώματος ανάμεσα στη λαβή και το κέλυφος του μηχανήματος.

Θέση μεταφοράς



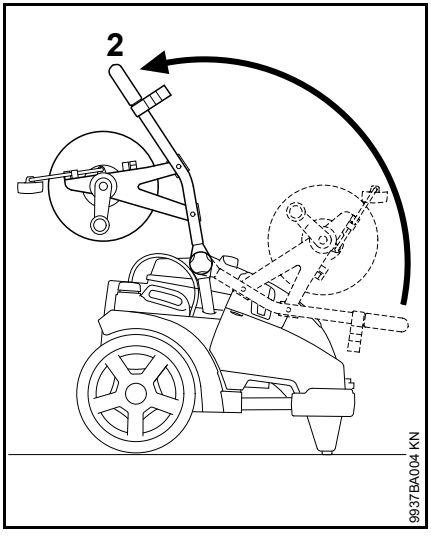
- Λύστε τα κουμπιά (1) στις δύο πλευρές της λαβής.



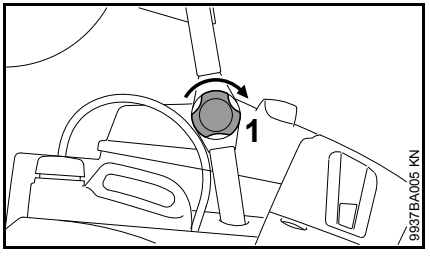
- Κατεβάστε τη λαβή (2) μέχρι το τέρμα.

Θέση λειτουργίας

Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα με τη λαβή σε θέση μεταφοράς.

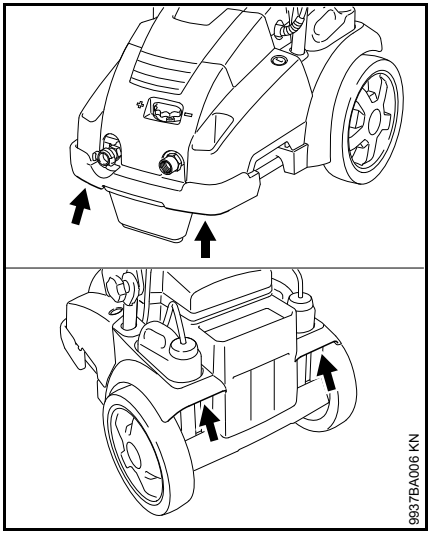


- Ανεβάστε τη λαβή (2) μέχρι το τέρμα.



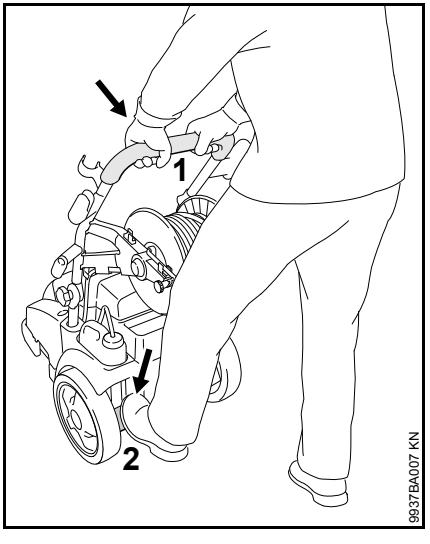
- Σταθεροποιήστε τη λαβή σφίγγοντας τα κουμπιά (1) στις δύο πλευρές.

Μεταφορά μηχανήματος



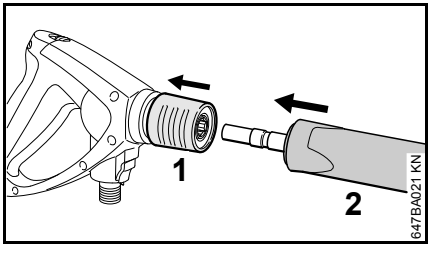
Σηκώστε το μηχάνημα από τα σημεία που φαίνονται στην εικόνα.

Προώθηση μηχανήματος



- Κρατήστε τη λαβή (1) με τα δύο χέρια.
- Συγκρατήστε το μηχάνημα τοποθετώντας το πόδι σας στη λωρίδα (2), πιέστε τη λαβή (1) προς τα κάτω και ισορροπήστε το μηχάνημα.

Σύνδεση και αποσύνδεση σωλήνα εκτόξευσης

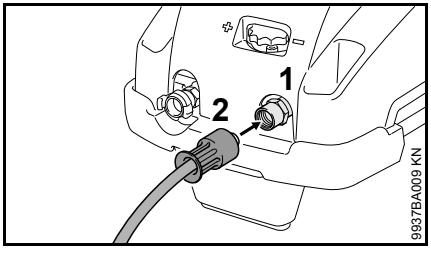


- Τραβήξτε τον σύνδεσμο (1) προς τα πίσω και κρατήστε τον.
- Περάστε τον σωλήνα εκτόξευσης (2) μέσα στην υποδοχή του πιστολιού εκτόξευσης, ή αφαιρέστε τον από το πιστόλι εκτόξευσης.
- Αφήστε ελεύθερο τον σύνδεσμο (1).

Σύνδεση και αποσύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης

Μηχανήματα χωρίς ανέμη

Σύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης



- Συνδέστε τον σωλήνα υψηλής πίεσης στο στόμιο (1).
- Βιδώστε και σφίξτε το παξιμάδι σύνδεσης (2) με το χέρι.

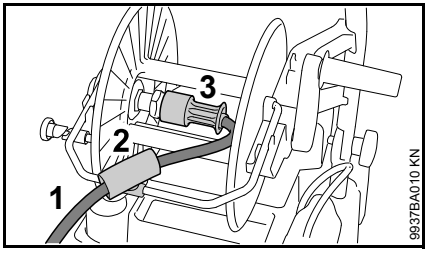
Αποσύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης

- Ξεβιδώστε το παξιμάδι σύνδεσης (2).
- Αποσυνδέστε τον σωλήνα υψηλής πίεσης από το στόμιο (1).

Μηχανήματα με ανέμη

Ο σωλήνας υψηλής πίεσης είναι ήδη συνδεμένος κατά την παράδοση του μηχανήματος.

Αποσύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης



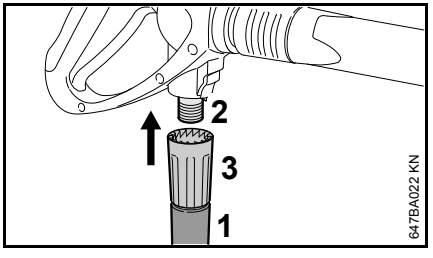
- Ξετυλίξτε τον σωλήνα υψηλής πίεσης (1).
- Ανοίξτε τον οδηγό (2).
- Ξεβιδώστε το παξιμάδι σύνδεσης (3).
- Αποσυνδέστε τον σωλήνα υψηλής πίεσης από το στόμιο (1).

Σύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης

- Περάστε τον σωλήνα υψηλής πίεσης (1) στο στόμιο σύνδεσης της ανέμης.
- Βιδώστε και σφίξτε το παξιμάδι σύνδεσης (3) με το χέρι.
- Τοποθετήστε τον σωλήνα υψηλής πίεσης μέσα στον οδηγό (2) και κλείστε τον οδηγό.
- Τυλίξτε τον σωλήνα υψηλής πίεσης στην ανέμη.

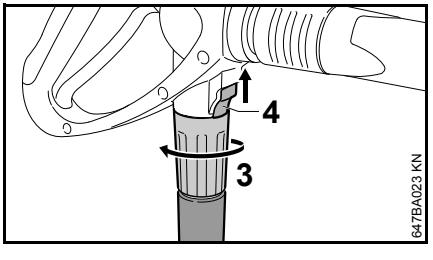
Σύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης στο πιστόλι εκτόξευσης

Τοποθέτηση



- Περάστε τον σωλήνα υψηλής πίεσης (1) στο στόμιο σύνδεσης (2).
- Βιδώστε και σφίξτε το παξιμάδι σύνδεσης (3) με το χέρι.

Αφαίρεση



- Πιέστε τον σύρτη (4) προς την κατεύθυνση του βέλους και κρατήστε τον.
- Ξεσφίξτε το παξιμάδι σύνδεσης (3) και ξεβιδώστε το από το στόμιο σύμφωνα με το βέλος.

Προέκταση σωλήνα υψηλής πίεσης

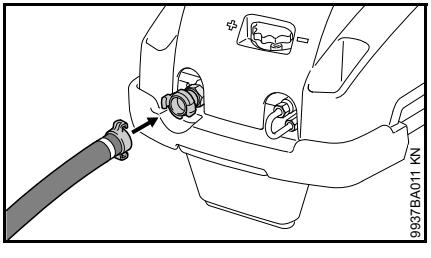
Μη χρησιμοποιείτε περισσότερες από μία προεκτάσεις του σωλήνα υψηλής πίεσης – Βλέπε «Πρόσθετος εξοπλισμός».

Σύνδεση στην παροχή νερού

- Σύνδεση σωλήνα νερού

Πριν από τη σύνδεση με το μηχάνημα, ξεπλύντε το λάστιχο σύντομα με νερό, ώστε να μην καταλήξουν κόκκοι άμμου ή άλλα σωματίδια μέσα στο μηχάνημα και να εξαερωθεί ο σωλήνας νερού.

Διάμετρος σωλήνα νερού:	3/4"
Μακρύς σωλήνας νερού:	τουλάχιστον 10 m (για να αποφευχθούν οι υδραυλικές κρούσεις)
	το πολύ 25 m

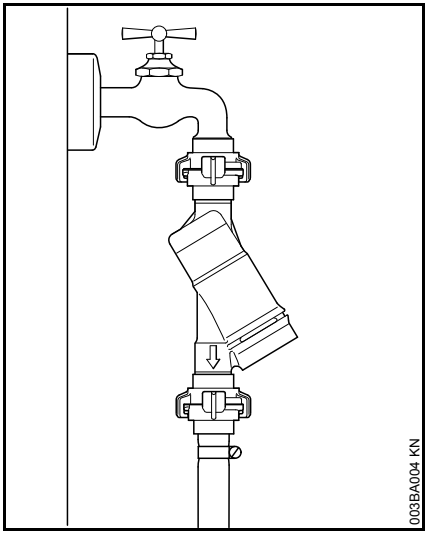


- Ενώστε τα νύχια και στρέψτε μέχρι τέρμα προς τα δεξιά.
- Ανοίξτε τη βρύση.

Για την εξαέρωση του συστήματος:

- Πιέστε τη σκανδάλη (χωρίς συνδεμένο σωλήνα εκτόξευσης) μέχρι να δημιουργηθεί μια ομοιόμορφη δέσμη νερού.

Σύνδεση στο δίκτυο πόσιμου νερού



Κατά τη σύνδεση στο δίκτυο πόσιμου νερού, πρέπει να παρεμβάλλεται ανεπίστροφη βαλβίδα ανάμεσα στη βρύση και τον σωλήνα. Ο τύπος της ανεπίστροφης βαλβίδας πρέπει να ικανοποιεί τους εθνικούς κανονισμούς.

Νερό που έχει περάσει μέσα από την ανεπίστροφη βαλβίδα, δεν θεωρείται πλέον πόσιμο νερό.

Τηρείτε τους κανονισμούς της τοπικής εταιρείας ύδρευσης σχετικά με την αποφυγή της επιστροφής νερού από το πλυστικό υψηλής πίεσης προς το δίκτυο πόσιμου νερού.

Λειτουργία από παροχές νερού χωρίς πίεση

Για τη λειτουργία του πλυστικού υψηλής πίεσης με αναρρόφηση, είναι απαραίτητο να χρησιμοποιήσετε το σετ αναρρόφησης (πρόσθετος εξοπλισμός).

ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Συνιστούμε να χρησιμοποιείτε πάντοτε ένα φίλτρο νερού.

- Συνδέστε το μηχάνημα στο δίκτυο ύδρευσης και θέστε το σε λειτουργία για σύντομο χρονικό διάστημα, σύμφωνα με τις σχετικές οδηγίες.
- Σβήσιμο του μηχανήματος
- Αφαιρέστε το σύστημα εκτόξευσης από τον σωλήνα υψηλής πίεσης.
- Αποσυνδέστε το ρακόρ από τον σύνδεσμο νερού.
- Συνδέστε το σετ αναρρόφησης στον σύνδεσμο νερού, χρησιμοποιώντας το ρακόρ που περιλαμβάνεται στο σετ.

Χρησιμοποιείτε οπωσδήποτε το ρακόρ που περιλαμβάνεται στο σετ αναρρόφησης. Οι σύνδεσμοι που περιέχονται στον βασικό εξοπλισμό του πλυστικού δεν είναι στεγανοί σε κατάσταση αναρρόφησης και επομένως είναι ακατάλληλοι για την αναρρόφηση νερού.

- Γεμίστε τον σωλήνα αναρρόφησης με νερό και βυθίστε το φίλτρο αναρρόφησης του σωλήνα αναρρόφησης μέσα στο δοχείο νερού. **Μη χρησιμοποιείτε βρόμικο νερό.**
- Κρατήστε τον σωλήνα υψηλής πίεσης προς τα κάτω με το χέρι.
- Θέση σε λειτουργία
- Περιμένετε μέχρι να σχηματιστεί μια ομοιόμορφη δέσμη νερού από τον σωλήνα υψηλής πίεσης.
- Σβήσιμο του μηχανήματος
- Συνδέστε το σύστημα εκτόξευσης.
- Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία, με το πιστόλι ανοιχτό.
- Πατήστε μερικές φορές τη σκανδάλη του πιστολιού για να εξαερώσετε το μηχάνημα το ταχύτερο δυνατόν.

Ηλεκτρική σύνδεση μηχανήματος

Η τάση και η συχνότητα του μηχανήματος (βλέπε πινακίδα τύπου) πρέπει να συμφωνούν με την τάση και τη συχνότητα του δικτύου.

Η σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο πρέπει να προστατεύεται με ασφάλεια που να έχει τουλάχιστον τα χαρακτηριστικά που αναφέρονται στο κεφάλαιο «Τεχνικά χαρακτηριστικά».

Το μηχάνημα πρέπει να συνδέεται στην παροχή ρεύματος μέσω ασφαλειοδιακόπτη διαρροής («ρελέ») που διακόπτει την τροφοδοσία όταν το ρεύμα που διαρρέει προς τη γη υπερβαίνει τα 30 mA για διάστημα άνω των 30 ms.

Η ηλεκτρική σύνδεση πρέπει να είναι σύμφωνη με τον κανονισμό IEC 60364-1 και τους ισχύοντες εθνικούς κανονισμούς.

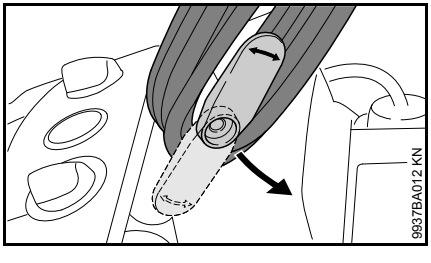
Σε ηλεκτρικά δίκτυα με δυσμενή χαρακτηριστικά (υψηλή σύνθετη αντίσταση), οι διακυμάνσεις της τάσης που προκαλούνται κατά την ενεργοποίηση του μηχανήματος μπορούν να επηρεάσουν άλλες συσκευές που είναι συνδεμένες στο δίκτυο. Αν η σύνθετη αντίσταση του δικτύου είναι μικρότερη από 0,15 Ω, δεν αναμένεται να προκληθούν προβλήματα.

Το καλώδιο επέκτασης (μπαλαντέζα) πρέπει να έχει τουλάχιστον την ελάχιστη διατομή που ισχύει για την τάση του δικτύου και το μήκος του καλωδίου.

Μήκος μπαλαντέζας	Ελάχιστη διατομή
400 V / 3~:	
έως 20 m	1,5 mm^2
20 m έως 50 m	2,5 mm^2
230 V 3~:	
έως 20 m	2,5 mm^2
20 m έως 50 m	4 mm^2
200 V / 3~:	
έως 10 m	3,5 mm^2
10 m έως 30 m	5,5 mm^2

Σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο

Πριν τη σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο, βεβαιωθείτε ότι το μηχάνημα είναι κλειστό – Βλέπε «Σβήσιμο μηχανήματος».



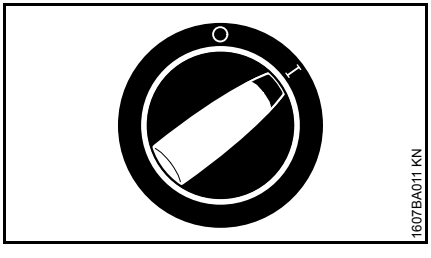
- Γυρίστε το κάτω στήριγμα προς τα πάνω και αφαιρέσετε το καλώδιο τροφοδοσίας.
- Συνδέστε το φις του μηχανήματος ή το φις της μπαλαντέζας σε μια σωστά εγκατεστημένη πρίζα.

Θέση σε λειτουργία

ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Θέτετε το μηχάνημα σε λειτουργία μόνο εφόσον ο σωλήνας παροχής νερού είναι συνδεμένος και η βρύση είναι ανοιχτή. Διαφορετικά, η έλλειψη νερού μπορεί να προκαλέσει ζημιά στο μηχάνημα.

- Ανοίξτε τη βρύση.
- Ξετυλίξτε ολόκληρο τον σωλήνα υψηλής πίεσης.



- Γυρίστε τον διακόπτη του μηχανήματος στη θέση **I**. Το μηχάνημα είναι τώρα σε κατάσταση αναμονής, έτοιμο για λειτουργία.

Μηχανήματα με ανέμη

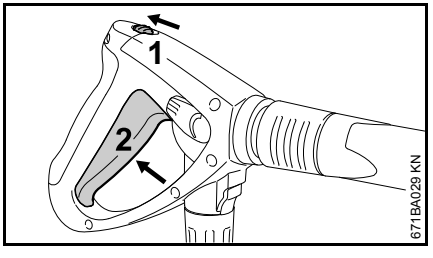
ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Ξετυλίγετε πάντα ολόκληρο τον σωλήνα υψηλής πίεσης από την ανέμη. Ο σωλήνας υψηλής πίεσης διογκώνεται λόγω της υψηλής πίεσης του νερού. Αυτό μπορεί να προκαλέσει ζημιά στην ανέμη ή στον ίδιο τον σωλήνα υψηλής πίεσης.

Εργασία

Χρήση πιστολιού εκτόξευσης

- Κατευθύνετε το πιστόλι εκτόξευσης στο αντικείμενο που θέλετε να καθαρίσετε.
- Αν χρησιμοποιείτε περιστρεφόμενο μπεκ, κρατήστε το προς τα κάτω κατά την εκκίνηση.

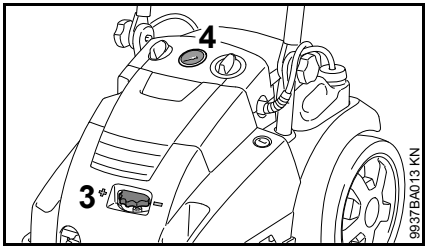


- Πιέστε την ασφάλεια (1) προς την κατεύθυνση του βέλους, ώστε να ελευθερωθεί η σκανδάλη (2).
- Πιέστε τη σκανδάλη (2).

Ο κινητήρας σβήνει αυτόματα όταν αφήνετε τη σκανδάλη.

Ρύθμιση πίεσης / παροχής στο μηχάνημα

Η πίεση λειτουργίας και η παροχή νερού μπορούν να ρυθμιστούν στην αντλία υψηλής πίεσης, ώστε να είναι σταθερά προσαρμοσμένη στις εργασίες καθαρισμού.



- Γυρίστε το κουμπί (3) για να ρυθμίσετε την πίεση λειτουργίας και την παροχή του νερού.

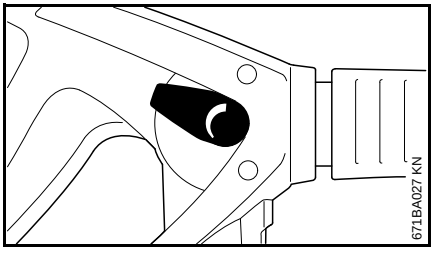
Το μανόμετρο (4) δείχνει την πίεση μέσα στην αντλία υψηλής πίεσης.

Η πίεση που εμφανίζεται στο μανόμετρο δεν είναι πάντα ίδια με την πίεση στον σωλήνα εκτόξευσης πριν από το μπεκ. Η πίεση πριν το μπεκ εξαρτάται από τη θέση του ρυθμιστή πίεσης/παροχής στο πιστόλι εκτόξευσης.

Ρύθμιση πίεσης/παροχής στο πιστόλι εκτόξευσης

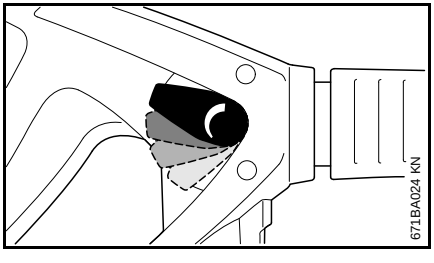
Η πίεση λειτουργίας και η παροχή νερού μπορούν να ρυθμιστούν στο πιστόλι εκτόξευσης, ώστε να προσαρμόζονται κάθε φορά στη συγκεκριμένη εργασία καθαρισμού.

Κανονική ρύθμιση



Ρυθμιστής στην κανονική θέση: Μέγιστη πίεση και παροχή νερού.

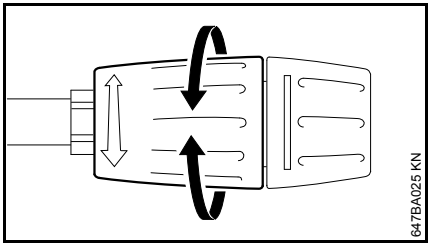
Μειωμένη πίεση λειτουργίας και παροχή νερού



Με τον ρυθμιστή πίεσης/παροχής να ρυθμίσετε την πίεση και την ποσότητα του νερού σε μικρές διαβαθμίσεις.

Ρύθμιση πίεσης στο μπεκ

Με το μπεκ μπορείτε να ρυθμίσετε την πίεση λειτουργίας χωρίς διαβαθμίσεις.



- Γυρίστε το δαχτυλίδι στην επιθυμητή θέση. Η παροχή νερού δεν μεταβάλλεται.

Σωλήνας υψηλής πίεσης

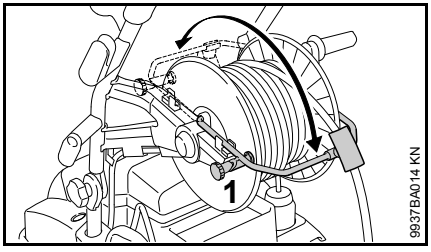
ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Ο σωλήνας υψηλής πίεσης δεν επιτρέπεται να έχει τσακίσεις ή να σχηματίζει θηλιές.

Μην τοποθετείτε βαριά αντικείμενα πάνω στον σωλήνα υψηλής πίεσης και μην περνάτε από πάνω του με οχήματα.

Μηχανήματα με ανέμη

Χάρη στο στρεφόμενο τόξο, ο σωλήνας υψηλής πίεσης μπορεί να ξετυλίγεται από την μπροστινή ή από την πίσω πλευρά του μηχανήματος.



- Λύστε το φρένο της ανέμης (1).
- Γυρίστε το τόξο προς τα εμπρός ή προς τα πίσω.

Λειτουργία αναμονής

ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Μην αφήνετε το μηχάνημα να λειτουργεί σε κατάσταση αναμονής για περισσότερο από 5 λεπτά. Σβήστε το μηχάνημα με τον διακόπτη, αν πρόκειται να διακόψετε την εργασία σας για περισσότερα από 5 λεπτά (π.χ. διαλείμματα) ή όταν πρόκειται να αφήσετε το μηχάνημα χωρίς επίβλεψη – Βλέπε «Σβήσιμο του μηχανήματος».

Μόνο για RE 462, RE 462 PLUS

Διακόπτης ασφαλείας

Αν το μηχάνημα είναι σε λειτουργία αλλά δεν χρησιμοποιείται για 30 λεπτά, θα απομονωθεί αυτόματα από το ηλεκτρικό δίκτυο. Με τον τρόπο αυτό αποφεύγεται η ακούσια χρήση του πιστολιού εκτόξευσης (π.χ. από μη αρμόδια άτομα).

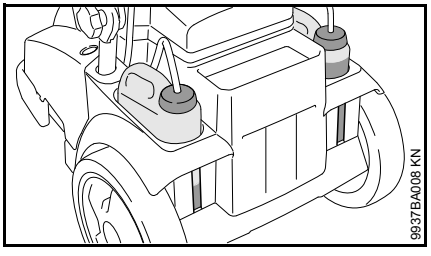
Για να συνεχίσετε τη χρήση του μηχανήματος, κλείστε το και θέστε το ξανά σε λειτουργία.

Διακόπτης καθυστέρησης

Μετά το κλείσιμο του πιστολιού εκτόξευσης, η αντλία εξακολουθεί να λειτουργεί για περίπου 20 δευτερόλεπτα στην παράκαμψη, και στη συνέχεια ο κινητήρας σβήνει. Έτσι αποφεύγεται η άσκοπη συχνή ενεργοποίηση του αυτόματου διακόπτη.

Πρόσμειξη απορρυπαντικού

Το μηχάνημα είναι εφοδιασμένο με δύο δοχεία απορρυπαντικού. Ανάλογα με την εργασία και το απαιτούμενο απορρυπαντικό, μπορείτε να εναλλάξετε τα δοχεία κατά τη διάρκεια της εργασίας.

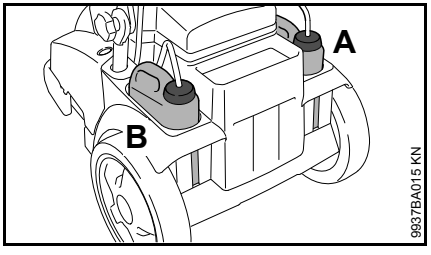


Η στάθμη μέσα στο κάθε δοχείο φαίνεται μέσα από τις σχισμές στο περίβλημα.

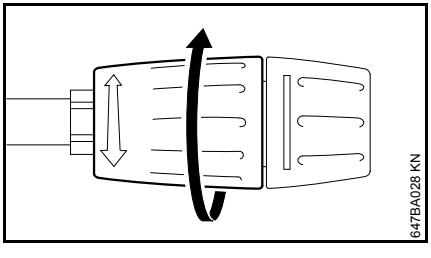
Κατά τη χρήση προέκτασης σωλήνα υψηλής πίεσης δεν είναι δυνατή η αναρρόφηση απορρυπαντικού από το δοχείο απορρυπαντικού.

Αναρρόφηση απορρυπαντικού είναι δυνατή μόνο κατά τη λειτουργία με χαμηλή πίεση.

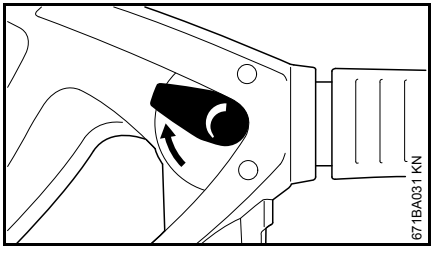
Προετοιμασία του μηχανήματος



- Γεμίστε τα δοχεία απορρυπαντικού A και B με καθαριστικά μέσα STIHL, αραιωμένα σύμφωνα με τις οδηγίες.

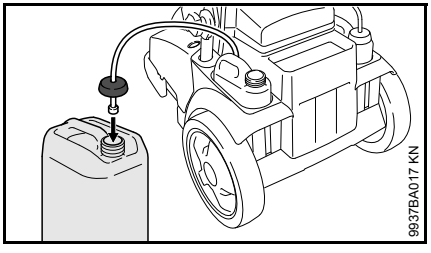


- Στρέψτε το ρυθμιστικό δαχτυλίδι μέχρι τέρμα στην κατεύθυνση του βέλους (λειτουργία με χαμηλή πίεση).



- Γυρίστε τον ρυθμιστή στην κανονική θέση: Μέγιστη πίεση και παροχή νερού.

Αναρρόφηση απορρυπαντικού από χωριστό δοχείο

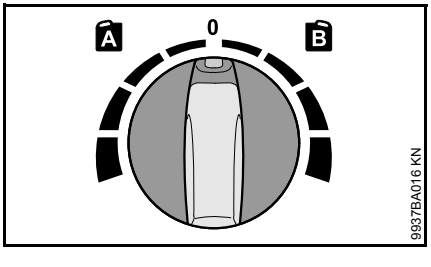


- Ξεβιδώστε το καπάκι με τον σύνδεσμο του σωλήνα από το στόμιο του δοχείου απορρυπαντικού.
- Βιδώστε το καπάκι με τον σωλήνα αναρρόφησης στο χωριστό δοχείο απορρυπαντικού.

Το καπάκι έχει τυποποιημένο σπείρωμα και ταιριάζει στα συνηθισμένα δοχεία απορρυπαντικού.

- Περάστε τον σωλήνα αναρρόφησης όσο γίνεται πιο βαθιά μέσα στο δοχείο απορρυπαντικού.

Ρύθμιση δοσολογίας



- Επιλέξτε δοχείο απορρυπαντικού.
  - Δοσομετρικό κουμπί προς την πλευρά A = Αριστερό δοχείο
  - Δοσομετρικό κουμπί προς την πλευρά B = Δεξί δοχείο
- Ρυθμίστε τη δοσολογία (όρια ρύθμισης από 0% - 6%)
- Κατά τη διάρκεια της εργασίας, εφαρμόζετε τα απορρυπαντικά πάντα από κάτω προς τα πάνω.

Μην αφήνετε τα απορρυπαντικά να στεγνώσουν πάνω στο αντικείμενο που καθαρίζετε.

Για να διακόψετε την πρόσμειξη απορρυπαντικού:

- Γυρίστε το δοσομετρικό κουμπί στο 0.
- Αφήστε το πλυστικό να λειτουργήσει για λίγο διάστημα ακόμα με το πιστόλι εκτόξευσης ανοιχτό, μέχρι να σταματήσει να βγαίνει απορρυπαντικό από το μπεκ.

Μετά την εργασία

- Αδειάστε το δοχείο απορρυπαντικού και ξεπλύντε το με καθαρό νερό.
- Βυθίστε τον σωλήνα αναρρόφησης σε ένα δοχείο με καθαρό νερό.
- Ενεργοποιήστε το πιστόλι εκτόξευσης και ξεπλύντε τα υπολείμματα του απορρυπαντικού.

Ακριβής υπολογισμός συγκέντρωσης απορρυπαντικού και ρύθμιση παροχής

Για ορισμένα απορρυπαντικά, η συγκέντρωση πρέπει να ρυθμιστεί με μεγάλη ακρίβεια. Στην περίπτωση αυτή, μετρήστε την παροχή νερού και την κατανάλωση απορρυπαντικού.

- Ρυθμίστε το δαχτυλίδι του μπεκ για χαμηλή πίεση, όπως περιγράφεται πιο πάνω.
- Γυρίστε το δοσομετρικό κουμπί στη θέση «0 %» (ελάχιστο).
- Κρατήστε το πιστόλι εκτόξευσης μέσα σε ένα κατάλληλο, άδειο δοχείο συλλογής (> 20 L) και πιέστε τη σκανδάλη για ακριβώς 1 λεπτό.
- Μετρήστε την ποσότητα του νερού «Q» μέσα στο δοχείο.
- Ρίξτε 2 λίτρα απορρυπαντικού, αραιωμένου σύμφωνα με τις οδηγίες, μέσα σε ένα κατάλληλο δοχείο (με διαβάθμιση 0,1 L). Η STIHL συνιστά να χρησιμοποιήσετε απορρυπαντικό STIHL.
- Κρατήστε τον σωλήνα αναρρόφησης μέσα στο δοχείο.
- Γυρίστε το δοσομετρικό κουμπί σύμφωνα με την επιθυμητή συγκέντρωση: 0 % (ελάχιστο) έως 6 % (μέγιστο).
- Κρατήστε το πιστόλι εκτόξευσης μέσα σε ένα κατάλληλο, άδειο δοχείο συλλογής (> 20 L) και πιέστε τη σκανδάλη για ακριβώς 1 λεπτό.
- Διαβάστε την κατανάλωση απορρυπαντικού «QR» στη διαβάθμιση του δοχείου.

Υπολογισμός της πραγματικής συγκέντρωσης του απορρυπαντικού:

$$\frac{QR}{Q} \times V = \text{Συγκέντρωση}$$

- QR = Ποσότητα απορρυπαντικού που καταναλώθηκε (σε L/min)
- Q = Ποσότητα νερού χωρίς απορρυπαντικού (σε L/min)
- V = Ποσοστό αραίωσης του απορρυπαντικού (σε %)

Αν η πραγματική συγκέντρωση δεν είναι η επιθυμητή, αλλάξτε τη θέση του δοσομετρικού κουμπιού αναλόγως. Ενδεχομένως επαναλάβετε τη μέτρηση.

Υπολογισμός αρχικής αραίωσης του απορρυπαντικού σε in %

Αν η αρχική αραίωση δεν δηλώνεται ως ποσοστό (%), μπορείτε να την υπολογίσετε με τον παρακάτω πίνακα:

Αναλογία		
1:1	=	50 %
1:2	=	33,3 %
1:3	=	25 %
1:5	=	16,6 %
1:10	=	9 %

Παράδειγμα:

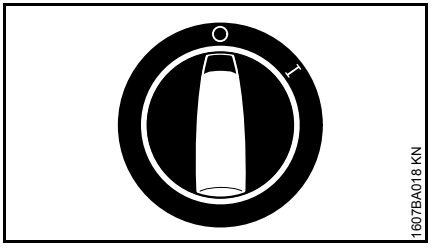
Υπολογισμός αναλογίας 1:2

- A = 1
- B = 2

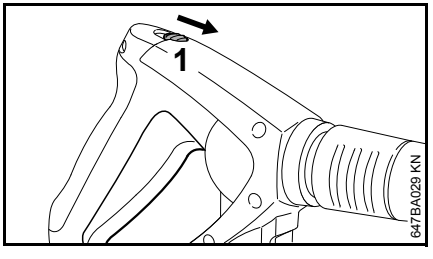
$$\frac{A}{(A + B)} \times 100 = \text{τιμή σε \%}$$

$$\frac{1}{(1 + 2)} \times 100 = 33{,}3\ \%$$

Σβήσιμο του μηχανήματος



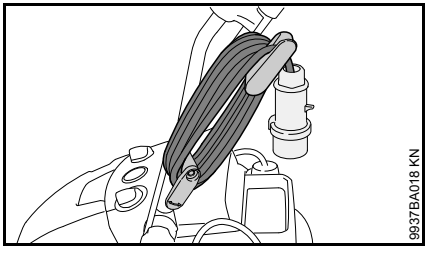
- Γυρίστε τον διακόπτη του μηχανήματος στη θέση **0**.
- Κλείστε τη βρύση.
- Πατήστε τη σκανδάλη του πιστολιού εκτόξευσης για να εκτονωθεί η πίεση μέσα στο μηχάνημα (το νερό στάζει αντί να εκτοξεύεται).
- Αφήστε τη σκανδάλη.



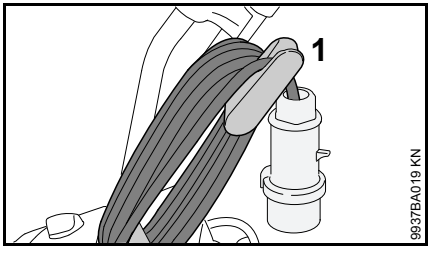
- Σπρώξτε τον ασφάλεια (1) προς την κατεύθυνση του βέλους. Το πιστόλι εκτόξευσης κλειδώνει ώστε να αποτρέπεται η ακούσια ενεργοποίηση του μηχανήματος.
- Αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.
- Αποσυνδέστε το λάστιχο από τη βρύση και από το μηχάνημα.

Μετά την εργασία

Καλώδιο τροφοδοσίας



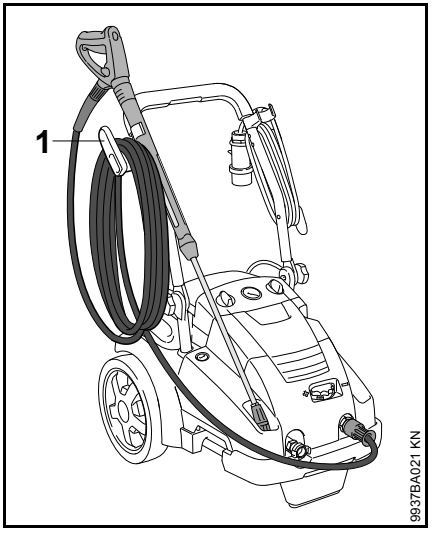
- Τυλίξτε το καλώδιο τροφοδοσίας.



- Κρεμάστε το καλώδιο τροφοδοσίας στο στήριγμα (1).

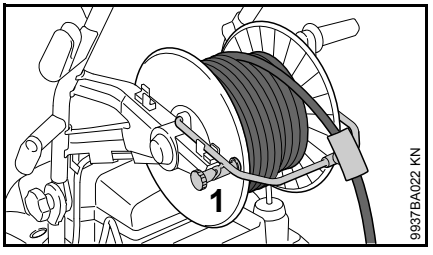
Σωλήνας υψηλής πίεσης / Σύστημα εκτόξευσης

Μηχανήματα χωρίς ανέμη

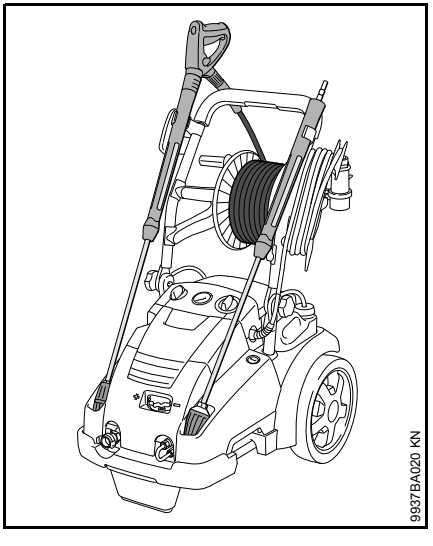


- Τυλίξτε τον σωλήνα υψηλής πίεσης και κρεμάστε τον από το στήριγμα (2).
- Σταθεροποιήστε το σύστημα εκτόξευσης στο στήριγμα.

Μηχανήματα με ανέμη



- Λύστε το φρένο της ανέμης (1).
- Τυλίξτε τον σωλήνα υψηλής πίεσης στην ανέμη.
- Εμπλέξτε το φρένο της ανέμης (1).



- Σταθεροποιήστε το σύστημα εκτόξευσης στο στήριγμα.

Φύλαξη του μηχανήματος

Φυλάσσετε το μηχάνημα σε στεγνό χώρο, προστατευμένο από παγετό.

Αν η προστασία από τον παγετό δεν είναι εξασφαλισμένη, αναρροφήστε ένα αντιψυκτικό με βάση τη γλυκόλη (όπως αυτό που χρησιμοποιείται στα αυτοκίνητα) στην αντλία:

- Βυθίστε τον σωλήνα παροχής νερού σε ένα δοχείο με αντιψυκτικό.
- Βυθίστε το πιστόλι εκτόξευσης, χωρίς τον σωλήνα ψεκασμού, μέσα στο ίδιο δοχείο.
- Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία, με το πιστόλι ανοιχτό.
- Πιέστε τη σκανδάλη μέχρι να δημιουργηθεί μια ομοιόμορφη δέσμη.
- Φυλάξτε το υπόλοιπο αντιψυκτικό σε ένα κλειστό δοχείο.

Οδηγίες συντήρησης και καθαρισμού

Τα στοιχεία που αναφέρονται στον πίνακα ισχύουν για κανονικές συνθήκες λειτουργίας. Σε περίπτωση πολύωρης καθημερινής χρήσης, τα υποδεικνυόμενα χρονικά διαστήματα πρέπει να συντομεύονται ανάλογα. Αν χρησιμοποιείτε το μηχάνημα μόνο περιστασιακά, τα διαστήματα μπορούν να παραταθούν αναλόγως.		Πριν την εργασία	Μετά την εργασία, ή καθημερινά	Κάθε εβδομάδα ή ανά 40 ώρες λειτουργίας	Κάθε μήνα	Κάθε τρίμηνο ή ανά 200 ώρες λειτουργίας	Κάθε εξάμηνο ή ανά 500 ώρες λειτουργίας	Σε περίπτωση βλάβης	Σε περίπτωση ζημιάς	Σε περίπτωση ανάγκης
Πλήρες μηχάνημα	Οπτικός έλεγχος (κατάσταση, στεγανότητα)	X								
	Καθάρισμα		X							X
Στάθμη λαδιού στην αντλία υψηλής πίεσης	Έλεγχος			X						
Λάδι αντλίας υψηλής πίεσης	Αλλαγή						X			
Συνδέσεις στον σωλήνα υψηλής πίεσης	Καθάρισμα		X							X
	Λίπανση									X
Αρσενικός σύνδεσμος σωλήνα εκτόξευσης και θηλυκός σύνδεσμος πιστολιού εκτόξευσης	Καθάρισμα	X								X
Σήτα παροχής νερού στην είσοδο υψηλής πίεσης	Καθάρισμα			X						X
	Αλλαγή								X	
Μπεκ υψηλής πίεσης	Καθάρισμα									X
	Αλλαγή								X	
Ανοίγματα αερισμού	Καθάρισμα									X
Πόδια στήριξης	Έλεγχος									X
	Αλλαγή								X	

Συντήρηση

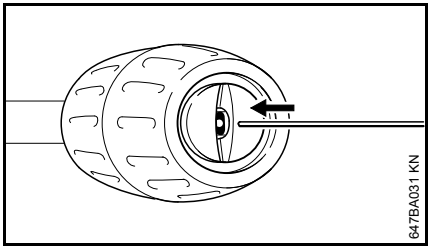
Πριν από οποιεσδήποτε εργασίες συντήρησης ή καθαρισμού του μηχανήματος, να αφαιρείτε πάντα το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.

Για να εξασφαλίζεται η απρόσκοπτη λειτουργία του μηχανήματος, συνιστούμε να εκτελείτε σε κάθε χρήση τις παρακάτω εργασίες:

- Ξεπλύντε τον σωλήνα παροχής νερού, τον σωλήνα υψηλής πίεσης, τον σωλήνα εκτόξευσης και τα παρελκόμενα με νερό πριν από τη σύνδεσή τους.
- Καθαρίστε τον αρσενικό σύνδεσμο του σωλήνα εκτόξευσης και τον θηλυκό σύνδεσμο του πιστολιού εκτόξευσης από άμμο και σκόνη.

Καθάρισμα μπεκ υψηλής πίεσης

Ένα βουλωμένο μπεκ προκαλεί υπερβολική αύξηση της πίεσης της αντλίας. Σε τέτοια περίπτωση απαιτείται άμεσο καθάρισμα.



- Σβήστε το μηχάνημα.
- Πιέστε τη σκανδάλη του πιστολιού για να εκτονωθεί η πίεση μέσα στο μηχάνημα (το νερό στάζει αντί να εκτοξεύεται).
- Αποσυνδέστε τον σωλήνα εκτόξευσης.
- Καθαρίστε το μπεκ με μια κατάλληλη βελόνα.

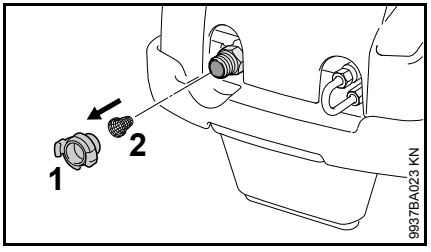
ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Καθαρίστε το μπεκ μόνο όταν έχετε αποσυνδέστε τον σωλήνα εκτόξευσης.

- Ξεπλύνετε τον σωλήνα εκτόξευσης με νερό, από την πλευρά του μπεκ.

Καθάρισμα φίλτρου νερού

Καθαρίζετε το φίλτρο νερού μία φορά την εβδομάδα ή και πιο συχνά, αν χρειάζεται.



- Λύστε τον σύνδεσμο του σωλήνα (1).
- Αφαιρέστε το ασφαλιστικό σύρμα προσεκτικά με μια πένσα. Αφαιρέστε τη σήτα (2) και ξεπλύντε την.
- Βεβαιωθείτε ότι η σήτα είναι σε καλή κατάσταση, διαφορετικά αλλάξτε τη σήτα.
- Τοποθετήστε τη σήτα (2) και ασφαλίστε τη με το σύρμα.

Καθάρισμα ανοιγμάτων αερισμού

Διατηρείτε το μηχάνημα καθαρό, ώστε ο αέρας ψύξης να κυκλοφορεί ανεμπόδιστα μέσα από τα ανοίγματα αερισμού του μηχανήματος.

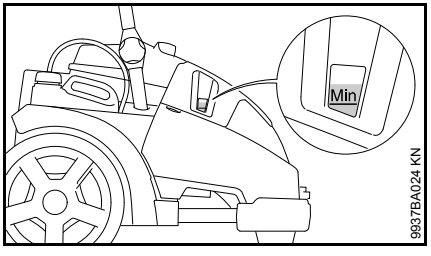
Λίπανση συνδέσεων

Λιπάνετε τις συνδέσεις του σωλήνα υψηλής πίεσης όταν χρειάζεται.

Έλεγχος ποδιού

Για να εξασφαλίζεται η σταθερότητα του μηχανήματος, αλλάξτε το μπροστινό πόδι στήριξης αν έχει ζημιά ή αν έχει φθαρεί.

Έλεγχος στάθμης λαδιού



Ελέγχετε τη στάθμη του λαδιού μία φορά την εβδομάδα και μετά από κάθε μεταφορά.

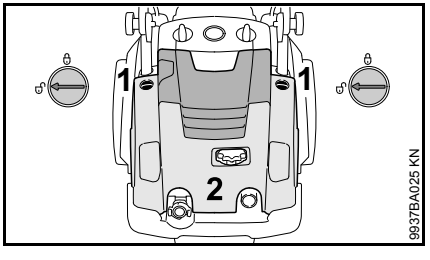
- Τοποθετήστε το μηχάνημα σε ένα επίπεδο, οριζόντιο υπόστρωμα.
- Βεβαιωθείτε ότι η στάθμη του λαδιού βρίσκεται ανάμεσα στα σημάδια «min» και «max».
- Συμπληρώστε λάδι αν χρειάζεται – Βλέπε «Αλλαγή λαδιού».

Αλλαγή λαδιού

Πρώτη αλλαγή λαδιού μετά από 50 ώρες λειτουργίας, στη συνέχεια κάθε εξάμηνο ή ανά 500 ώρες λειτουργίας.

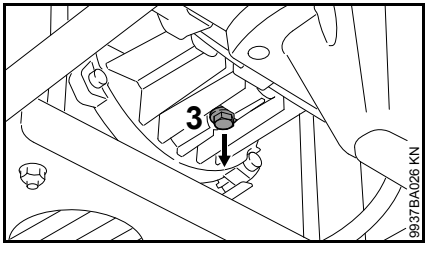
- Αφήστε το μηχάνημα να ζεσταθεί.

Άνοιγμα κελύφους



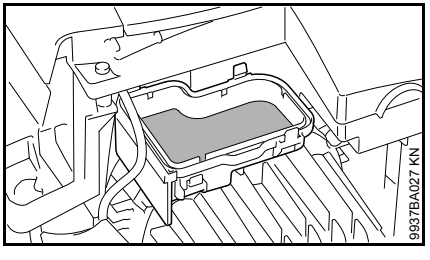
- Ανοίξτε τις ασφάλειες (1) στις δύο πλευρές – Θέση 🔓.
- Ανοίξτε το κέλυφος (2).

Στράγγιση λαδιού



- Ξεβιδώστε την τάπα στράγγισης λαδιού (3).
- Στραγγίστε το λάδι σε ένα κατάλληλο δοχείο (ελάχιστη περιεκτικότητα 1 λίτρο).
- Απορρίψτε το μεταχειρισμένο λάδι σύμφωνα με τους τοπικούς κανονισμούς.
- Σκουπίστε την τάπα στράγγισης λαδιού με ένα πανί, για να απομακρύνετε τυχόν μεταλλικά γρέζια.
- Βιδώστε πάλι την τάπα στράγγισης λαδιού.

Συμπλήρωση λαδιού



- Αφαιρέστε το καπάκι από το δοχείο διαστολής.
- Συμπληρώστε νέο λάδι στο δοχείο διαστολής – Βλέπε «Τεχνικά χαρακτηριστικά».
- Κλείστε το καπάκι.
- Κλείστε το κέλυφος και ελέγξτε τη στάθμη του λαδιού. Συμπληρώστε περισσότερο λάδι, αν χρειάζεται.

Θέση σε λειτουργία μετά από μεγάλο διάστημα αχρησίας

Αν το μηχάνημα παραμείνει εκτός χρήσης για μεγάλο διάστημα, μπορούν να επικαθήσουν άλατα από το νερό στην αντλία. Αυτό έχει ως αποτέλεσμα, ο κινητήρας να λειτουργεί με δυσκολία ή και καθόλου.

- Συνδέστε το μηχάνημα στο δίκτυο ύδρευσης και ξεπλύντε το επιμελώς με το νερό της βρύσης, χωρίς να συνδέσετε το καλώδιο τροφοδοσίας.
- Συνδέστε το φις σε μια πρίζα.
- Θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία, με το πιστόλι ανοιχτό.

Περιορισμός φθοράς και αποφυγή ζημιών

Τηρώντας αυτές τις οδηγίες χρήσης μπορείτε να αποφύγετε υπερβολική φθορά και ζημιές στο μηχάνημα.

Η χρήση, η συντήρηση και η αποθήκευση του μηχανήματος πρέπει να γίνονται με πιστή τήρηση των οδηγιών χρήσης.

Ο χρήστης φέρει την ευθύνη για κάθε ζημιά που οφείλεται σε μη τήρηση των οδηγιών ασφαλείας, χειρισμού ή συντήρησης. Αυτό ισχύει ειδικότερα για:

- Αλλαγές στο προϊόν που δεν έχουν εγκριθεί από τη STIHL
- Χρήση παρελκομένων που δεν έχουν εγκριθεί ή είναι ακατάλληλα για το μηχάνημα, ή είναι ποιοτικά υποδεέστερα του μηχανήματος
- Αντικανονική χρήση του μηχανήματος
- Χρήση του μηχανήματος σε αθλητικές εκδηλώσεις ή αγώνες
- Έμμεσες ζημιές που προκαλούνται από συνεχιζόμενη χρήση του μηχανήματος με ελαττωματικά εξαρτήματα
- Ζημιές λόγω παγετού
- Ζημιές λόγω εσφαλμένης τάσης τροφοδοσίας
- Ζημιές από κακή τροφοδοσία νερού (π.χ. πολύ μικρή διατομή του σωλήνα παροχής)

Εργασίες συντήρησης

Όλες οι εργασίες που αναφέρονται στο κεφάλαιο "Οδηγίες συντήρησης και καθαρισμού" πρέπει να πραγματοποιούνται τακτικά. Σε περίπτωση που ο χρήστης δεν είναι σε θέση να εκτελεί μόνος του αυτές τις εργασίες συντήρησης, πρέπει να τις αναθέσει σε ειδικευμένο κατάστημα.

Η STIHL συνιστά να αναθέσετε τις εργασίες συντήρησης και επισκευής αποκλειστικά στους επίσημους αντιπροσώπους της STIHL. Οι επίσημοι αντιπρόσωποι της STIHL έχουν τη δυνατότητα να λάβουν μέρος σε τακτικά προγράμματα εκπαίδευσης και έχουν στη διάθεσή τους τις απαραίτητες τεχνικές πληροφορίες.

Αν οι εργασίες αυτές δεν εκτελούνται έγκαιρα ή πραγματοποιούνται με ακατάλληλο τρόπο, μπορεί να προκληθούν ζημιές, την ευθύνη για τις οποίες φέρει ο ίδιος ο χρήστης. Σ’ αυτές συγκαταλέγονται μεταξύ άλλων:

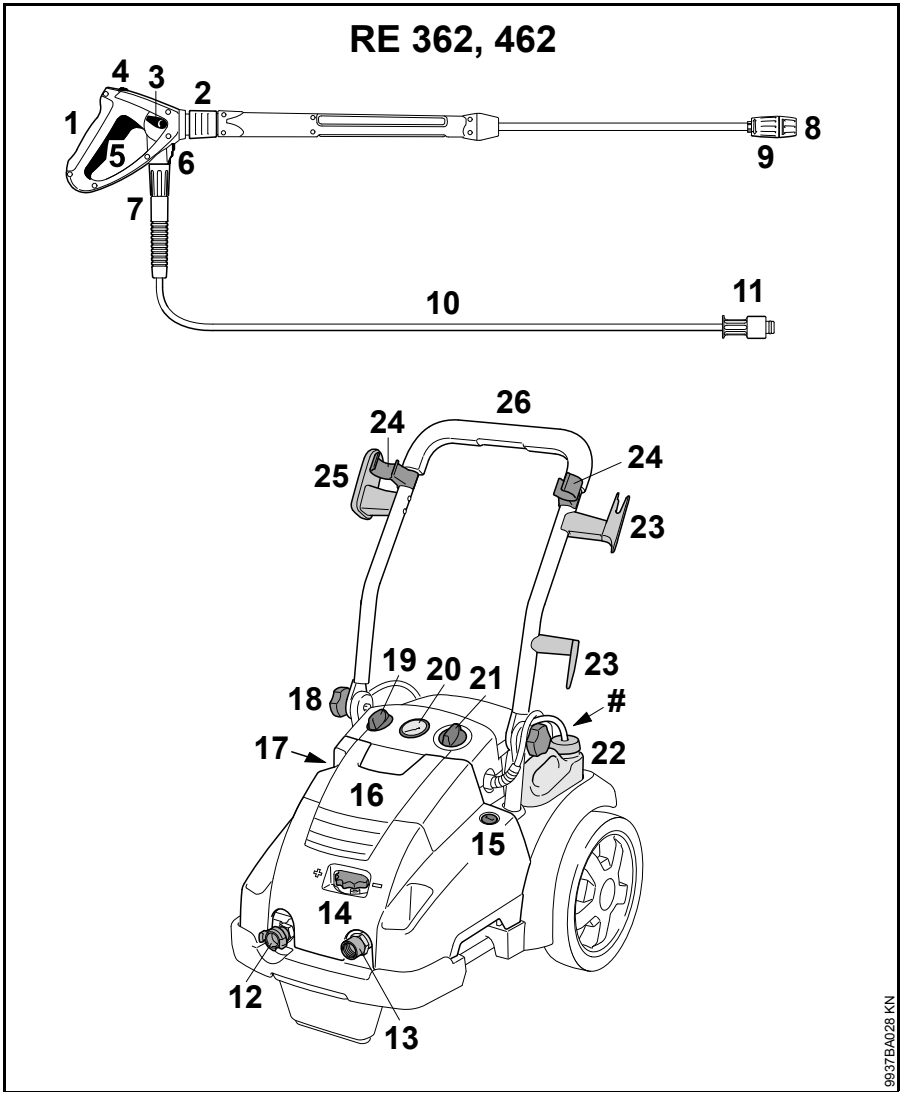
- Ζημιές σε στοιχεία του μηχανήματος οι οποίες οφείλονται σε μη έγκαιρη ή ανεπαρκή εκτέλεση της συντήρησης
- Διάβρωση (σκουριά) ή άλλες έμμεσες ζημιές που οφείλονται σε ακατάλληλη αποθήκευση
- Ζημιές στο μηχάνημα λόγω χρήσης ποιοτικά υποδεέστερων ανταλλακτικών

Εξαρτήματα που υπόκεινται σε φυσιολογική φθορά

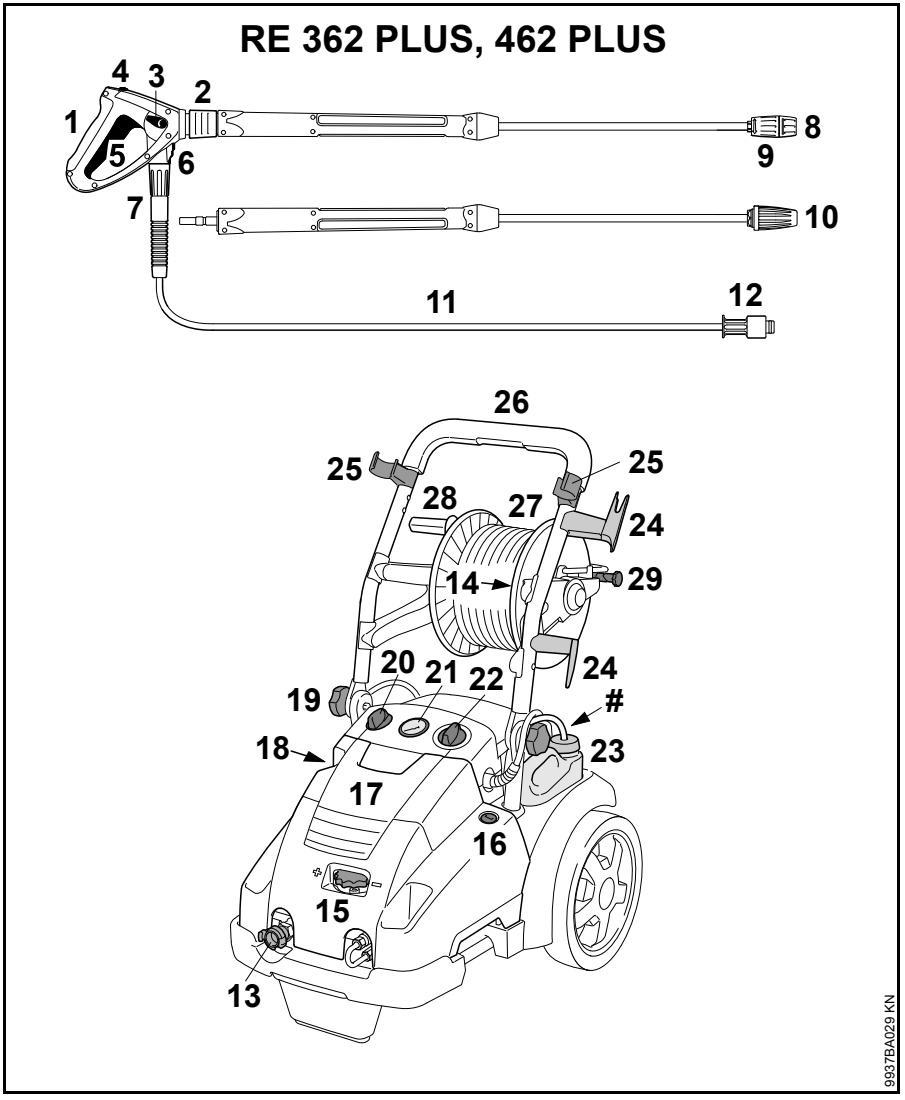
Πολλά εξαρτήματα του πλυστικού υψηλής πίεσης υπόκεινται σε φυσιολογική φθορά που παρουσιάζεται κατά την κανονική χρήση και πρέπει να αντικαθίστανται κατά διαστήματα, ανάλογα με το είδος και τη διάρκεια χρήσης. Σ' αυτά συγκαταλέγονται μεταξύ άλλων:

- Μπεκ υψηλής πίεσης
- Σωλήνες υψηλής πίεσης

Κύρια μέρη του μηχανήματος



1 Πιστόλι εκτόξευσης
2 Σύνδεσμος για σωλήνα εκτόξευσης
3 Ρυθμιστής πίεσης/παροχής
4 Ασφάλεια σκανδάλης
5 Σκανδάλη
6 Ασφάλεια σύνδεσης σωλήνα υψηλής πίεσης
7 Παξιμάδι σύνδεσης (για σύνδεση του σωλήνα υψηλής πίεσης στο πιστόλι εκτόξευσης)
8 Μπεκ
9 Δαχτυλίδι ρύθμισης για αναρρόφηση απορρυπαντικού
10 Σωλήνας υψηλής πίεσης
11 Παξιμάδι σύνδεσης (για σύνδεση του σωλήνα υψηλής πίεσης στο πλυστικό μηχάνημα)
12 Στόμιο σύνδεσης παροχής νερού
13 Στόμιο σύνδεσης σωλήνα υψηλής πίεσης
14 Κουμπί ρύθμισης πίεσης/παροχής
15 Ασφάλεια κελύφους
16 Κέλυφος
17 Δείκτης στάθμης λαδιού
18 Κουμπί
19 Δοσομετρικό κουμπί για απορρυπαντικό
20 Μανόμετρο
21 Διακόπτης μηχανήματος
22 Δοχείο απορρυπαντικού
23 Στήριγμα καλωδίου τροφοδοσίας
24 Στήριγμα συστήματος εκτόξευσης
25 Στήριγμα για σωλήνα υψηλής πίεσης
26 Πτυσσόμενη λαβή
Πινακίδα τύπου



1 Πιστόλι εκτόξευσης
2 Σύνδεσμος για σωλήνα εκτόξευσης
3 Ρυθμιστής πίεσης/παροχής
4 Ασφάλεια σκανδάλης
5 Σκανδάλη
6 Ασφάλεια σύνδεσης σωλήνα υψηλής πίεσης
7 Παξιμάδι σύνδεσης (για σύνδεση του σωλήνα υψηλής πίεσης στο πιστόλι εκτόξευσης)
8 Μπεκ
9 Δαχτυλίδι ρύθμισης για αναρρόφηση απορρυπαντικού
10 Περιστρεφόμενο μπεκ
11 Σωλήνας υψηλής πίεσης
12 Παξιμάδι σύνδεσης (για σύνδεση του σωλήνα υψηλής πίεσης στο πλυστικό μηχάνημα)
13 Στόμιο σύνδεσης παροχής νερού
14 Στόμιο σύνδεσης σωλήνα υψηλής πίεσης
15 Κουμπί ρύθμισης πίεσης/παροχής
16 Ασφάλεια κελύφους
17 Κέλυφος
18 Δείκτης στάθμης λαδιού
19 Κουμπί
20 Δοσομετρικό κουμπί για απορρυπαντικό
21 Μανόμετρο
22 Διακόπτης μηχανήματος
23 Δοχείο απορρυπαντικού
24 Στήριγμα καλωδίου τροφοδοσίας
25 Στήριγμα συστήματος εκτόξευσης
26 Πτυσσόμενη λαβή
27 Ανέμη σωλήνα
28 Μανιβέλα ανέμης
29 Φρένο ανέμης σωλήνα
Πινακίδα τύπου

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Ηλεκτρικά στοιχεία

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Χαρακτηριστικά ηλεκτρικού δικτύου:	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz	400 V / 3~ / 50 Hz
		230 V / 3~ / 50 Hz [1)]		
Ισχύς:	6,3 kW	6,5 kW	7,4 kW	7,4 kW
Ασφάλεια (κωδικός «C» ή «K»):	16 A	16 A / 25 A [1)]	16 A	16 A
Κατηγορία προστασίας:	I	I	I	I
Είδος μόνωσης:	IP X5	IP X5	IP X5	IP X5

[1)] Μόνο για Νορβηγία

Υδραυλικά στοιχεία

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Πίεση λειτουργίας:	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 18 MPa (35 - 180 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)	3,5 - 22 MPa (35 - 220 bar)
Μέγιστη επιτρεπόμενη πίεση:	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)	25 MPa (250 bar)
Μέγ. πίεση παροχής νερού:	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)	1 MPa (10 bar)
Μέγ. παροχή νερού:	1080 L/h	1080 L/h	1130 L/h	1130 L/h
Παροχή νερού κατά EN 60335-2-79:	1000 L/h	1000 L/h	1050 L/h	1050 L/h
Μέγιστο ύψος αναρρόφησης:	2,5 m	2,5 m	2,5 m	2,5 m
Μέγιστη θερμοκρασία παροχής νερού κατά τη λειτουργία με νερό υπό πίεση:	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Μέγιστη θερμοκρασία παροχής νερού κατά τη λειτουργία αναρρόφησης:	50 °C	50 °C	50 °C	50 °C

Μέγιστη δύναμη ανάκρουσης:	51 N	51 N / 49 N [1]	54 N	54 N
Τύποι λαδιού (σέρβις):	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5	SAE 80W-90 API GL-5
Ποσότητα λαδιού:	730 mL	730 mL	730 mL	730 mL

[1] Μόνο για Νορβηγία

Διαστάσεις

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Μήκος περίπου:	735 mm	890 mm	735 mm	890 mm
Πλάτος περίπου:	570 mm	570 mm	570 mm	570 mm
Ύψος με τη λαβή σε θέση λειτουργίας:	1020 mm	1020 mm	1020 mm	1020 mm
Ύψος με τη λαβή σε θέση μεταφοράς:	530 mm	710 mm	530 mm	710 mm

Βάρος

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Με σύστημα εκτόξευσης και σωλήνα υψηλής πίεσης:	περ. 72 kg	περ. 79 kg / περ. 80 kg [1]	περ. 77 kg	περ. 83 kg

[1] Μόνο για Νορβηγία

Σωλήνας υψηλής πίεσης

	RE 362	RE 362 PLUS	RE 462	RE 462 PLUS
Συρμάτινο πλέγμα	10 m, DN 08	15 m, DN 08	10 m, DN 08	20 m, DN 08

Τιμές θορύβου και ταλαντώσεων

Στάθμη ηχοπίεσης L_p κατά ISO 3744 (σε απόσταση 1 m)

RE 362, RE 362 PLUS: 76 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 75 dB(A)

Στάθμη ηχητικής ισχύος L_w κατά ISO 3744

RE 362, RE 362 PLUS: 87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 86,5 dB(A)

Δονήσεις a_{hv} στη λαβή κατά ISO 5349

RE 362, RE 362 PLUS: < 2,5 m/s^2
RE 462, RE 462 PLUS: < 2,5 m/s^2

Για τη στάθμη ηχητικής πίεσης και τη στάθμη ηχητικής ισχύος, ο συντελεστής K κατά RL 2006/42/EG = 1,5 dB(A). Για την τιμή δονήσεων, ο συντελεστής K κατά RL 2006/42/EG = 2,0 m/s^2.

REACH

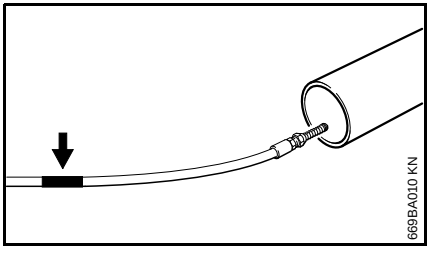
REACH είναι το διακριτικό όνομα ενός κανονισμού των ΕΚ για την καταχώριση, την αξιολόγηση και την αδειοδότηση χημικών προϊόντων.

Για πληροφορίες σχετικά με την τήρηση του συστήματος REACH σύμφωνα με τον κανονισμό (ΕΚ) υπ' αρ. 1907/2006, βλέπε www.stihl.com/reach

Πρόσθετος εξοπλισμός

Σετ καθαρισμού σωληνώσεων

Μήκος 10 ή 20 m



Στο άκρο του σωλήνα καθαρισμού υπάρχει ένα σημάδι (βλέπε βέλος).

- Περάστε τον σωλήνα μέσα στη σωλήνωση που θέλετε να καθαρίσετε, μέχρι το σημάδι, και στη συνέχεια θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία.

Όταν το σημάδι αυτό γίνεται ορατό καθώς τραβάτε τον σωλήνα από τη σωλήνωση:

- Σβήστε το μηχάνημα.
- Πιέστε τη σκανδάλη του πιστολιού μέχρι να εκτονωθεί η πίεση μέσα στο μηχάνημα.
- Τραβήξτε τον σωλήνα καθαρισμού εντελώς έξω από τη σωλήνωση.

Ποτέ μην τραβάτε τον σωλήνα καθαρισμού έξω από τη σωλήνωση όσο το μηχάνημα είναι σε λειτουργία.

Άλλα πρόσθετα εξαρτήματα

Περιστρεφόμενη βούρτσα πλυσίματος με ανταλλακτική βούρτσα.

Βούρτσα πλυσίματος επιφανειών για στερέωση σε ίσιο ή γωνιακό σωλήνα εκτόξευσης.

Σωλήνας εκτόξευσης, ίσιος, μήκος 350, 500, 1070, 1800 ή 2500 mm.

Σωλήνας εκτόξευσης, γωνιακός, μήκος 1070 mm. Σωλήνας εκτόξευσης, γωνιακός. Μην κατευθύνετε τον γωνιακό σωλήνα γύρω από γωνίες χωρίς ορατότητα, όπου μπορεί να υπάρχουν άτομα.

Περιστρεφόμενο μπεκ με σωλήνα εκτόξευσης, μήκος 950 mm. Για μεγάλες επιφάνειες και πολύ επίμονους ρύπους. (Περιλαμβάνεται στον βασικό εξοπλισμό των μοντέλων PLUS)

Προέκταση σωλήνα υψηλής πίεσης DN 08, σύνδεσμος M27x1,5, με ενίσχυση με ατσάλινο πλέγμα, μήκος 10, 15 ή 20 m. Χρησιμοποιείτε μόνο **μία** προέκταση σωλήνα υψηλής πίεσης κάθε φορά.

Προσαρμογέας σωλήνα υψηλής πίεσης, σύνδεσμος M27x1,5, για σύνδεση σωλήνα υψηλής πίεσης σε προέκταση σωλήνα υψηλής πίεσης.

Προσαρμογέας για τη σύνδεση παρελκομένων με βιδωτό σύνδεσμο σε πιστόλι με θηλυκωτό σύνδεσμο.

Σύστημα υγρής αμμοβολής για το καθάρισμα πέτρας και μετάλλου.

Φίλτρο νερού για το καθάρισμα του νερού από το δίκτυο ύδρευσης και κατά την αναρρόφηση από παροχές νερού χωρίς πίεση.

Ανεπίστροφη βαλβίδα, εμποδίζει το επιστροφή του νερού από το πλυστικό υψηλής πίεσης πίσω στο δίκτυο πόσιμου νερού.

Σετ εξαρτημάτων αναρρόφησης, επαγγελματική έκδοση, 3/4", μήκος 3 m.

Για τις τελευταίες πληροφορίες σχετικά με τα παραπάνω εξαρτήματα και άλλο πρόσθετο εξοπλισμό, απευθυνθείτε στον επίσημο αντιπρόσωπο της STIHL.

Αντιμετώπιση βλαβών

Πριν από οποιαδήποτε εργασία στο μηχάνημα, αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα, κλείστε τη βρύση και πατήστε τη σκανδάλη του πιστολιού μέχρι να εκτονωθεί η πίεση.

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Ο κινητήρας δεν ξεκινά (μουγκρίζει) κατά τη θέση σε λειτουργία.	Χαμηλή ή εσφαλμένη τάση δικτύου.	Ελέγξτε την ηλεκτρική σύνδεση. Ελέγξτε το φις, το καλώδιο και τον διακόπτη.
	Μπαλαντέζα με λάθος διατομή	Οι αγωγοί της μπαλαντέζας πρέπει να έχουν κατάλληλη διατομή – Βλέπε «Ηλεκτρική σύνδεση μηχανήματος».
	Πολύ μακρύ καλώδιο επέκτασης	Συνδέστε το μηχάνημα χωρίς ή με πιο κοντό καλώδιο επέκτασης.
	Η ασφάλεια δικτύου είναι πεσμένη.	Σβήστε το μηχάνημα, πιέστε τη σκανδάλη του πιστολιού μέχρι να εκτονωθεί η πίεση του νερού, πατήστε την ασφάλεια της σκανδάλης, ανεβάστε την ασφάλεια του δικτύου.
	Δεν πατήσατε τη σκανδάλη του πιστολιού.	Πατήστε τη σκανδάλη του πιστολιού κατά τη θέση σε λειτουργία.
Ο κινητήρας ανοιγοκλείνει διαρκώς.	Διαρροή από την αντλία υψηλής πίεσης ή το σύστημα ψεκασμού.	Ζητήστε από ένα ειδικευμένο κατάστημα [1] να επισκευάσει το μηχάνημα.
Ο κινητήρας σταματά.	Το μηχάνημα κλείνει λόγω υπερθέρμανσης του κινητήρα.	Βεβαιωθείτε ότι η τάση του δικτύου συμφωνεί με την τάση του μηχανήματος, αφήστε τον κινητήρα να κρυώσει για τουλάχιστον 5 λεπτά.
Κακό, ακαθόριστο, ακανόνιστο σχήμα δέσμης.	Βρόμικο μπεκ	Καθαρίστε το μπεκ – Βλέπε «Συντήρηση».
Διακυμάνσεις ή πτώση της πίεσης.	Έλλειψη νερού.	Ανοίξτε εντελώς τη βρύση. Τηρήστε το μέγιστο ύψος αναρρόφησης (μόνο για αναρρόφηση).
	Βουλωμένο μπεκ υψηλής πίεσης στην κεφαλή εκτόξευσης.	Καθαρίστε το μπεκ υψηλής πίεσης – Βλέπε «Συντήρηση».
	Βουλωμένο φίλτρο νερού στην είσοδο της αντλίας.	Καθαρίστε το φίλτρο νερού, βλέπε «Συντήρηση».
	Διαρροή από την αντλία υψηλής πίεσης, ελαττωματική βαλβίδα.	Ζητήστε από ένα ειδικευμένο κατάστημα [1] να επισκευάσει το μηχάνημα.
	Βουλωμένο μπεκ	Καθαρίστε το μπεκ

Πριν από οποιαδήποτε εργασία στο μηχάνημα, αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα, κλείστε τη βρύση και πατήστε τη σκανδάλη του πιστολιού μέχρι να εκτονωθεί η πίεση.

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Δεν τροφοδοτείται απορρυπαντικό.	Άδειο δοχείο απορρυπαντικού.	Γεμίστε το δοχείο απορρυπαντικού.
	Βουλωμένη κεφαλή αναρρόφησης απορρυπαντικού.	Καθαρίστε την κεφαλή αναρρόφησης.
	Φθαρμένα μπεκ βεντούρι	Ζητήστε από ένα ειδικευμένο κατάστημα να επισκευάσει το μηχάνημα.

[1] Η STIHL συνιστά να απευθυνθείτε σε επίσημο αντιπρόσωπο της STIHL.

Οδηγίες επισκευής

Ο χρήστης του μηχανήματος επιτρέπεται να εκτελεί μόνο τις εργασίες καθαρισμού και συντήρησης που περιγράφονται σ' αυτές τις οδηγίες χειρισμού. Όλες οι υπόλοιπες επισκευές επιτρέπεται να πραγματοποιηθούν μόνο από ειδικευμένο κατάστημα.

Η STIHL συνιστά να αναθέσετε τις εργασίες συντήρησης και επισκευής αποκλειστικά στους επίσημους αντιπροσώπους της STIHL. Οι επίσημοι αντιπρόσωποι της STIHL έχουν τη δυνατότητα να λάβουν μέρος σε τακτικά προγράμματα εκπαίδευσης και έχουν στη διάθεσή τους τις απαραίτητες τεχνικές πληροφορίες.

Για τις επισκευές επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μόνο ανταλλακτικά που έχουν εγκριθεί από τη STIHL για χρήση σ' αυτό το μηχάνημα, ή ανταλλακτικά του ίδιου τύπου από τεχνικής άποψης. Χρησιμοποιείτε μόνο ανταλλακτικά καλής ποιότητας. Διαφορετικά μπορεί να υπάρξει κίνδυνος για ατυχήματα ή ζημιές στο μηχάνημα.

Η STIHL συνιστά να χρησιμοποιήσετε γνήσια ανταλλακτικά STIHL.

Τα γνήσια ανταλλακτικά STIHL αναγνωρίζονται από τον κωδικό STIHL, τον λογότυπο STIHL® και ενδεχομένως από το σήμα ανταλλακτικών STIHL ® (σε μικρά εξαρτήματα ενδέχεται να υπάρχει μόνο το σήμα).

Απόρριψη

Φροντίστε για τη σωστή διάθεση του πλυστικού υψηλής πίεσης, των εξαρτημάτων και της συσκευασίας του, σύμφωνα με τους κανονισμούς για την προστασία του περιβάλλοντος.

Το πλυστικό υψηλής πίεσης, τα παρελκόμενα και η συσκευασία του δεν πρέπει να απορρίπτονται στα οικιακά απορρίμματα.

Για πληροφορίες σχετικά με την απόρριψη μπορείτε να απευθυνθείτε στον αντιπρόσωπο της STIHL.

- Απορρίψτε το πλυστικό υψηλής πίεσης, τα παρελκόμενα και τη συσκευασία του σύμφωνα με τους κανονισμούς και με σεβασμό για τη φύση.

Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Γερμανία

δηλώνει με αποκλειστική της ευθύνη ότι

Είδος:	Πλυστικό υψηλής πίεσης
Κατασκευαστής:	STIHL
Τύπος:	RE 362, RE 362 PLUS
Αριθμός σειράς:	4780
Τύπος:	RE 462, RE 462 PLUS
Αριθμός σειράς:	4780

ανταποκρίνεται στις σχετικές διατάξεις των οδηγιών 2011/65/ΕΕ, 2006/42/ΕΚ, 2014/30/ΕΚ και 2000/14/ΕΚ και έχει σχεδιαστεί και κατασκευαστεί σύμφωνα με τα εξής πρότυπα, όπως ισχύουν κατά την εκάστοτε ημερομηνία παραγωγής:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 60335-2-79, EN 61000-3-2, EN 61000-3-11

Ο προσδιορισμός της μετρημένης και εγγυημένης στάθμης ηχητικής ισχύος πραγματοποιήθηκε σύμφωνα με τη μέθοδο που αναφέρεται στην Οδηγία 2000/14/ΕΚ, παράρτημα V, εφαρμόζοντας το πρότυπο ISO 3744.

Μετρημένη στάθμη ηχητικής ισχύος

RE 362, RE 362 PLUS:	87,5 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS:	86,5 dB(A)

Εγγυημένη στάθμη ηχητικής ισχύος

RE 362, RE 362 PLUS: 89 dB(A)
RE 462, RE 462 PLUS: 88 dB(A)

Διατήρηση τεχνικού φακέλου:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Το έτος κατασκευής και ο αριθμός του μηχανήματος αναγράφονται στο μηχάνημα.

Waiblingen, 28.10.2016

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

κ.ε.

Thomas Elsner

Επικεφαλής τμήματος διαχείρισης προϊόντων και υπηρεσιών

CE

0458-681-9021-A

MEU

D GB F E I P NL GR

www.stihl.com

0458-681-9021-A